Wiener Stadtbibliothek

57291 F

Mai 1979

F 57.291
Mai 1979 Schiem

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 2. Mai 1979 Blatt 1106

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:	Letzter Tag für Wahlkarten
(rosa)	Reges Interesse für Gesundheitsstudie
	Gratz: Wesentliche Teile des Wiener Memorandums erfüllt
	Der Wahlsonntag im Rathaus
Lokal:	"Frühjahrsparade" für Pensionistenklubbesucher
(orange)	Fotografien in der Galerie Gumpendorf
	Alltag in Wien seit 1848
	Preise der Stadt Wien 1979

Nur über FS: 1.5. Brand im Kaufhaus Steffl
2.5. Bügelbruch auf dem "O"-Wagen

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

der wahlsonntag im rathaus

wien, 2.5. (rk) am wahlsonntag, dem 6. mai 1979, steht den interessierten kolleginnen und kollegen der konferenzsaal des pid als informationszentrum zur verfuegung. es ist ab 16 uhr geoeffnet. zugang durch das rathaus-eingang lichtenfelsgasse, stiege 3.

die redaktion der ''rathaus-korrespondenz'' ist ab 9 uhr bis zum einlangen des vorlaeufigen endergebnisses des wahlkreises wien besetzt und ist wie immer unter der klappe des diensthabenden redakteurs 2971 erreichbar.

im informationszentrum werden vergleichstabellen mit den ergebnissen der nationalratswahlen 1975 aufliegen. die aus den bezirken einlangenden ergebnisse werden auf schautafeln angeschrieben. telefone und schreibmaschinen stehen fuer ihre arbeit zur verfuegung. fuer ein kleineres buffet ist gesorgt.

alle kolleginnen und kollegen, die fuer das wiener wahlergebnis aus erster hand interesse haben, sind herzlich zum besuch im pid eingeladen. eine akkreditierung ist nicht erforderlich. fuer autofahrer: in den rathaushoefen kann nicht geparkt werden, doch gibt es rund um das rathaus genuegend parkplaetze. (red)
0935

k o m m u n a l :

letzter tag fuer wahlkarten

1 wien, 2.5. (rk) wahlberechtigte, die am kommenden sonntag nicht in ihrem zustaendigen wahlsprengel waehlen wollen, haben morgen donnerstag, den 3. mai, die letzte moeglichkeit, sich eine wahlkarte zu besorgen. die wahlreferate in den magistratischen bezirksaemtern sind von 8 bis 20 uhr geoeffnet. (smo)
0806

l o k a l :
==========

''fruehjahrsparade'' fuer pensionistenklubbesucher

2 wien, 2.5. (rk) 7.000 pensionistenklubbesucher werden kommenden freitag, den 4. mai, um 18 uhr, ueber einladung von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in der wiener stadthalle einer vorfuehrung der operettenshow ''fruehjahrsparade'' von ernst m a r i s c h k a und robert s t o l z beiwohnen.

im rahmen dieser grossen arena-produktion wirken unter anderen dolores schmidinger, harald serafin und guenther frank mit. (zi)
0808

fotografien in der galerie gumpendorf

3 wien, 2.5. (rk) fotografien von dr. karin und wolfgang s c h w a n n e r bilden den inhalt einer ausstellung, die durch bezirksvorsteher komm.rat. franz b l a u e n s t e i n e r morgen donnerstag, den 3. mai, um 18.30 uhr in der galerie gumpendorf des bezirksmuseums mariahilf, gumpendorfer strasse 129, eroeffnet werden wird. gezeigt werden etwa 40 bilder - portraets, landschafts- und umweltdarstellungen wie zum beispiel impressionen aus der camargue. im rahmen der eroeffnung wird peter g o e s c h l aus eigenen gedichten lesen, prof. robert m u c n j a k wird ueber die beiden ausstellenden kuenstler sprechen.

die ausstellung ist bis 24. mai jeweils samstag, sonn- und feiertag von 10 bis 12 uhr sowie dienstag von 17 bis 19 uhr geoeffnet. (zi)
0809

l o k a l :

alltag in wien seit 1848

5 wien, 2.5. (rk) im oesterreichischen gesellschafts- und wirtschaftsmuseum in der vogelsanggasse 36 im 5. bezirk eroeffnete mittwoch vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die ausstellung ''alltag in wien seit 1848''. gegenstand dieser ausstellung ist die unmittelbare umwelt der menschen abseits der ''grossen politik''. durch diese ausstellung soll nicht nur das alltagsleben der vergangenheit, das in den grossen geschichtsbuechern hoechstens am rande gestreift wird, beleuchtet werden, ihr ziel ist es auch, durch den rueckblick das verstaendnis fuer die sozialen, wirtschaftlichen und politischen bedingungen der gegenwart zu verbessern.

die ausstellung wurde vom oesterreichischen gesellschafts- und wirtschaftsmuseum in zusammenarbeit mit wissenschaftlern der universitaet wien erarbeitet. die ausstellung ist von 2. mai bis 30. november taeglich von 9 bis 17 uhr bei freiem eintritt zugaenglich. (may)
1204

k o m m u n a l :

reges interesse fuer gesundheitsstudie

6 wien, 2.5. (rk) die vom institut fuer stadtforschung im auftrag des gesundheitsamtes der stadt wien durchgefuehrte ''wiener gesundheitsstudie'' ist bisher auf ueberaus reges interesse bei der wiener bevoelkerung gestossen. wie gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r mittwoch im rahmen des buergermeister-pressegespraechs bekanntgab, werden die insgesamt 13 ueber das stadtgebiet verteilten untersuchungsstellen des gesundheitsamtes von fast 50 prozent aller angeschriebenen wienerinnen und wiener der jahrgaenge 1954, 1939 und 1919 frequentiert. damit konnten die erwartungen - die bei etwa einem drittel der angeschriebenen personen lagen - weit uebertroffen werden.

sollte diese erfreuliche tendenz anhalten, so koennte, laut stacher, fuer die meinungsforscher ein traumergebnis erzielt werden. ziel des projektes ist bekanntlich die ermittlung der haeufigsten und wichtigsten vorkommenden krankheiten, anomalien und risikofaktoren, und zwar unter einschluss der sonst nicht zum arzt und zur gesundenuntersuchung kommenden personen. damit soll eine planungsgrundlage fuer das kuenftige gesundheitswesen in wien erarbeitet werden. (zi)
1326

l o k a l:
==========

preise der stadt wien 1979

7 wien, 2.5. (rk) auf grund von empfehlungen der jurys hat buergermeister leopold g r a t z die preise der stadt wien 1979 nachstehenden persoenlichkeiten zuerkannt:

literatur:	barbara frischmuth
publizistik:	dr. otto schulmeister
musik:	hochsch.prof. thomas christian david
malerei und graphik:	akad. maler erich (arik) brauer
bildhauerei:	akad. bildhauer josef pillhofer
angewandte kunst:	gerhard jax
architektur:	architekt friedrich kurrent
geisteswissenschaften:	univ.-prof. dr. herbert hunger
naturwissenschaften:	univ.-prof. dipl.-ing. dr. techn. heinz parkus
volksbildung:	prof. josef eksl

die ueberreichung der verleihungsurkunden der preise der stadt wien - sie sind mit je 50.000 s dotiert - wird demnaechst erfolgen.

die stadt wien hat mit gemeinderatsbeschluss vom 19. juni 1947 alljaehrlich zu vergebende preise fuer kunst, wissenschaft und volksbildung gestiftet. die verleihung erfolgt als anerkennung und wuerdigung fuer ein lebenswerk, das geeignet ist, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaetten der kunst, wissenschaft und volksbildung hervorzuheben. die preise werden vom buergermeister der stadt wien aufgrund der vorschlaege von preisrichterkollegien zuerkannt, die aus namhaften fachleuten bestehen und in denen der amtsfuehrende stadtrat fuer kultur und buergerdienst den vorsitz fuehrt. die preise werden nur einzelpersonen verliehen. ihre erlangung ist nicht an den besitz der oesterreichischen staatsbuergerschaft gebunden. eine teilung unter mehreren personen ist unzulaessig.
(red)
1424

k o m m u n a l :
==========

gratz: wesentliche teile des wiener memorandums erfuellt

8 wien, 2.5. (rk) mit dem montag paraphierten uebereinkommen zwischen bund und wien sind wesentliche teile des wiener memorandums an die bundesregierung erfuellt, erklaerte buergermeister leopold g r a t z mittwoch im buergermeister-pressegespraech. da es sich aber um kein ''endfertigungsprogramm'' handelt, verzichtet die stadt wien natuerlich nicht auf weitere im wiener memorandum enthaltene forderungen. gratz bestaetigte auf anfragen, dass durch das uebereinkommen die ''normale'' taetigkeit des bundes im bundesland wien nicht erfasst wird. so werden unabhaengig vom uebereinkommen in den naechsten fuenf jahren in den wiener schulen rund 8.000 ausbildungsplaetze geschaffen. der bund wendet dafuer 1.762 millionen s auf.

das uebereinkommen bedarf auf wiener seite noch der zustimmung durch landesregierung und landtag. der beschluss durch die wiener landesregierung soll am 9. mai erfolgen.

baubeginn u 6: mitte 1982

finanzstadtrat hans m a y r nahm in der pressekonferenz zu details der vereinbarung stellung. die u 6 wird zunaechst nicht mit u-bahn-waggons, sondern mit dem doppeltriebwagen e 6 befahren werden. die u 3 wird nicht, wie urspruenglich vorgesehen, am kardinal rauscher-platz enden, sondern in breitensee. dadurch wird ein sinnvoller ausbau der vorortelinie ermoeglicht, da die umsteigmoeglichkeit in breitensee in die u-bahn zu einer erheblichen frequenzsteigerung auf der vorortelinie fuehrt. mit dem bau der u 6 wird mitte 1982 begonnen werden. die bauzeit wird zwischen drei und vier jahren liegen.

die u 3 wird ein halbes jahr spaeter begonnen. die bauzeit wird zwischen zehn und zwoelf jahren betragen. die bundesbahnen werden mit dem ausbau der beiden schnellbahnstrecken noch im heurigen jahr beginnen.

die voraussichtlichen kosten fuer die beiden u-bahn-linien betragen 23,1 milliarden s. die finanzierung uebernehmen zu je 50 prozent der bund und das land wien. die 23,1 milliarden sind nur ein richtwert, im uebereinkommen wurde eine teilung der tatsaechlichen kosten vereinbart.

in der frage der kasernenverlegung ergibt sich ein voellig neuer aspekt: bisher hatte der bund die absicht, eine kaserne zu verkaufen und aus dem erloes auf einem anderen standort eine neue kaserne zu bauen. da der verkehrswert einer bestehenden kaserne weit ueber den baukosten fuer eine neue kaserne liegt, kam keine loesung zustande. nun soll der bau von neuen kasernen und der verkauf von alten kasernen unabhaengig voneinander erfolgen. (sei) 1429

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 3. Mai 1979 Blatt 1115

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Skandalisierungsversuch um Klinikgelder
Kommunal: (rosa)	Storchengrund: Bevölkerung interessiert an Stadterneuerung Verabschiedungsfeier für 1.300 Gemeindebedienstete.... Auszeichnung für Kontrollamtsbeamte Rat und Hilfe für Familien in Wohnungsnähe Neues Personalwohnhaus in Favoriten Eine Million Bäume für Wiederaufforstung
Lokal: (orange)	Zecken-Impfaktion: Bisher fast 10.000 Impfungen
Kultur: (gelb)	Künstler malen und zeichnen in Betrieben Festwocheneröffnung: Alle können kommen
Nur über FS:	2.5. Überreichung Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien 3.5. Zwei neue Verkehrsampeln Bezirksvorsteher dankt mutigen Polizisten

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

l o k a l :
==========

zecken-impfaktion:
bisher fast 10.000 impfungen

1 wien, 3.5. (rk) im rahmen der zur zeit in den bezirksgesundheitsaemtern durchgefuehrten impfaktion gegen die durch zecken uebertragbare fruehsommer-meningitis wurden bisher fast 10.000 impfungen durchgefuehrt. das gesundheitsamt nimmt diese erfreuliche tatsache zum anlass, nochmals mit allem nachdruck darauf hinzuweisen, dass diese impfungen n u r in der kuehlen jahreszeit durchgefuehrt werden koennen, in der eine infektion durch zecken noch nicht erfolgt sein kann. wer sich daher dieser impfung unterziehen will, sollte dies moeglichst bald tun.

die komplette impfung besteht aus drei teilimpfungen, wobei der abstand zwischen erster und zweiter teilimpfung zwei bis zwoelf wochen, zwischen zweiter und dritter teilimpfung etwa neun bis zwoelf monate betragen soll. erst nach der dritten teilimpfung ist der geimpfte voll immunisiert und fuer drei jahre geschuetzt. geimpft wird in allen bezirksgesundheitsaemtern dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie in der impfstelle des gesundheitsamtes, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215, von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die kosten pro teilimpfung betragen 180 schilling. die gesundheitsbehoerden appellieren vor allem an jene personen, die bereits eine oder zwei teilimpfungen erhalten haben, sich nunmehr auch der zweiten beziehungsweise der dritten teilimpfung zu unterziehen. sind bereits drei jahre nach der dritten teilimpfung vergangen, sollte man sich einer auffrischungsimpfung unterziehen. (zi)
0839

k o m m u n a l :

storchengrund: bevoelkerung interessiert an stadterneuerung

2 wien, 3.5. (rk) auf grosses interesse in der bevoelkerung stossen die bemuehungen der stadtverwaltung zur stadterneuerung auf dem storchengrund im 15. bezirk. das informationslokal in der sechshauser strasse 23 ist staendig stark frequentiert, und die bewohner dieses stadterneuerungsgebietes kommen auch gerne der einladung nach, selbst mit ideen und vorschlaegen zur verbesserung ihrer unmittelbaren wohnverhaeltnisse und der wohnumwelt beizutragen.

im gespraech mit der bevoelkerung hat das architektenteam, das mit den erhebungen in diesem gebiet betraut ist, erfahren, dass die menschen trotz oft unguenstigen wohnverhaeltnissen gerne auf ''ihrem'' storchengrund bleiben moechten. als bemerkenswert wurde auch registriert, dass die relativ grosse zahl von auslaendern- 8,7 prozent - nicht als stoerend empfunden wird. auch die guten einkaufsmoeglichkeiten und die naehe der oeffentlichen verkehrsmittel sowie die ausreichende versorgung mit schulen werden als positiv empfunden. bedauert wird hingegen der mangel an gruenflaechen und das starke verkehrsaufkommen auch in nebenstrassen.

das ''informationslokal storchengrund'' in der sechshauser strasse 23 ist noch bis 8. mai, dienstag bis freitag zwischen 14 und 20 uhr, sowie am samstag von 9 bis 12 uhr, geoeffnet. als gespraechspartner stehen architekten zur verfuegung: sie sind von der stadtverwaltung beauftragt und nehmen sich gerne zeit fuer ausfuehrliche information und beratung der bewohner des storchengrundes.
(and)
0916

k o m m u n a l :

verabschiedungsfeier fuer 1.300 gemeindebedienstete...

6 wien, 3.5. (rk) rund 1.300 gemeindebedienstete, die im letzten jahr in den ruhestand getreten sind, waren mittwoch nachmittag zu einer verabschiedungsfeier in den festsaal des rathauses eingeladen: die meisten von ihnen waren dreissig jahre im dienste der stadtverwaltung gestanden, eine beachtliche zahl sogar vierzig und mehr jahre. personalstadtrat franz n e k u l a wies in seiner begruessungsansprache darauf hin, dass diese bediensteten mit optimismus und einsatzfreudigkeit nach dem krieg zum wiederaufbau unserer stadt einen wesentlichen beitrag geleistet haben - zu einer zeit, als vielfach gezweifelt wurde, ob das in truemmern liegende wien jemals wieder eine liebenswerte stadt werden wuerde. das heutige bild einer schoenen und modernen stadt sei ein sichtbarer beweis fuer die hervorragende aufbauleistung.

der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten, gemeinderat rudolf p o e d e r , dankte den bediensteten fuer ihre treue zur berufsvertretung, die es ermoeglicht hat, ein festgefuegtes gebaeude der sozialen sicherheit zu errichten. die gemeindebediensteten koennten sich heute gleichgestellt - in manchen belangen sogar bessergestellt - fuehlen als viele beschaeftigte in der privatwirtschaft.

wenn er als gewaehlter buergermeister der wienerinnen und wiener fuer die im dienste der gemeinschaft geleistete arbeit ein dankeschoen sage, sei das viel mehr als eine formsache, erklaerte buergermeister leopold g r a t z . der dank sei inm umso mehr ein beduerfnis in einer zeit, in der es mode geworden sei, auf den oeffentlichen dienst loszugehen. das recht auf kritik solle niemand abgesprochen werden, doch solle man zur kenntnis nehmen, dass zehntausende fachlich ausgebildete bedienstete sich als helfer der gemeinschaft fuehlen und bei der durchfuehrung von verordnungen, die ja nicht aus bosheit gemacht werden, ein gutes zusammenleben ermoeglichen. durch die engagierte mitarbeit habe sich wien in

dieser zeitspanne in einem ausmass veraendert wie niemals zuvor in seiner geschichte, vor allem was seine soziale und technische infrastruktur betrifft.

an der feier nahmen die praesidenten des wiener landtages hubert p f o c h und fritz h a h n , die mitglieder des personalausschusses des gemeinderates und in vertretung des magistratsdirektors obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l teil. staatsopernsaengerin lotte r y s a n e k und staatsopernsaenger karl t e r k a l sowie die stadtmusik wien unter der leitung von gustav f i s c h e r begeisterten die gaeste mit einer auswahl der schoensten wiener melodien.

... und 1.300 junge bedienstete angelobt

einen tag nach der verabschiedung von 1.300 in den ruhestand getretenen gemeindebediensteten konnte donnerstag personalstadtrat franz n e k u l a 1.300 junge frauen und maenner, die neu in den gemeindedienst getreten sind, angeloben. als ehrengaeste nahmen an der feier staatssekretaer dr. franz l o e s c h n a k , der 2. landtagspraesident fritz h a h n , die mitglieder des gemeinderaetlichen personalausschusses, die vertreter der gewerkschaft sowie in vertretung des magistratsdirektors obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l teil.

nekula wies darauf hin, oft sei die irrige meinung zu hoeren, dass in wien 58.000 beamte hinter schreibtischen sitzen. in wirklichkeit gibt es nur ein paar tausend beamte, waehrend der ueberwiegende teil der bediensteten fuer die vielfaeltigsten dienstleistungen, von der wasserversorgung bis zur krankenpflege, der wiener bevoelkerung zur verfuegung steht. gewerkschaftsvorsitzender p o e d e r wies darauf hin, dass das gute dienst- und besoldungsrecht ein produkt jahrzehntelanger zusammenarbeit sei. (smo)
1112

k o m m u n a l :

auszeichnung fuer kontrollamtsbeamte

7 wien, 3.5. (rk) fuenf beamte des kontrollamtes wurden donnerstag mit ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ausgezeichnet. personalstadtrat franz n e k u l a ueberreichte die auszeichnungen. er wies darauf hin, dass das kontrollamt und die taetigkeit seiner mitarbeiter, die nicht immer als angenehm empfunden wird, ein deutlicher beweis fuer eine geordnete stadtverwaltung sind. durch diese genauen pruefungen wird erreicht, dass die verwaltung in geordneten bahnen vor sich geht und die wirtschaftlichkeit der betriebe garantiert wird. die verleihung der ehrenzeichen ist ein sichtbarer dank fuer die anerkennung dieser kontrolltaetigkeit.

mit dem goldenen ehrenzeichen wurde senatsrat dr. wilhelm b a u e r ausgezeichnet, das silberne verdienstzeichen erhielten die oberamtsraete johann b e s c h t a , otto k o c h , josef k o e n i g und josef k o r n e k .

an der ueberreichung nahmen unter anderen die praesidenten des landtages hubert p f o c h und fritz h a h n , der vorsitzende des kontrollausschusses gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l sowie kontrollamtsdirektor dr. fritz d e l a b r o teil. (smo)
1115

k o m m u n a l :

rat und hilfe fuer familien in wohnungsnaehe

8 wien, 3.5. (rk) inmitten einer soeben besiedelten neuen wohnhausanlage in wien floridsdorf in der mitterhofergasse 2, stiege 22/1, stellte donnerstag vizebuergermeisterin und familienstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r unter dem motto ''rat und hilfe fuer familien in wohnungsnaehe'' ein familienberatungszentrum des wiener jugendamtes vor.

diese serviceeinrichtung ist symbolisch fuer eine bedeutsame neue entwicklung: das zentrum soll - nicht weiter als etwa die einkaufsmoeglichkeiten von den wohnungen entfernt - verschiedene angebote beratender art in sich vereinigen. darueber hinaus ist es raeumlich und von der konzeption her so flexibel gestaltet, dass ohne schwierigkeiten zukuenftigen neuen beduerfnissen der bevoelkerung mit neuen beratungs- und hilfsmethoden begegnet werden kann. den servicecharakter dieser einrichtungen - eine erste dieser art besteht bereits seit rund eineinhalb jahren in der per albin hansson-siedlung - unterstreicht auch die tatsache, dass die beratungseinrichtungen von amtsgebaeuden weg in wohnhaeuser verlegt werden.

das neue familienberatungszentrum vereinigt in seinen raeumen elternschule, mutterberatung, kinder- und jugendpsychologische beratungsstelle und die aussenstelle des bezirksjugendamts. praesentiert werden diese angebote von acht sozialarbeitern und einer psychologin. zielgruppe des neuen zentrums ist die bevoelkerung von gross-jedlersdorf, der nordrandsiedlung, stammersdorf und strebersdorf. da sich erfahrungsgemaess bei vielen familien, die im zuge der besiedlung eines solchen grossen neusiedlungsgebiets alte kleinwohnungen gegen moderne grosse wohnungen vertauschen, umstellungs- und eingewoehnungsprobleme einstellen, werden diese vorerst im vordergrund der beratungstaetigkeit stehen. die mitarbeiter des neuen beratungszentrums helfen aber auch bei erziehungs- und familienproblemen, ebnen die wege zu finanzieller unterstuetzung und nehmen anmeldungen fuer kindergaerten etc. entgegen.

./.

in der mutterberatung, die bereits seit einiger zeit in betrieb ist und sich regen zuspruchs erfreut, werden vorsorgeuntersuchungen nach dem mutter-kind-pass und impfungen durchgefuehrt. es gibt auch hinweise ueber die ernaehrung und medizinische betreuung von babys und kleinkindern sowie ueber die psychologischen hintergruende von schwangerschaft, geburt und saeuglingsalter. in diese richtung geht vor allem auch die beratung der elternschule, die werdende eltern auf das freudige ereignis vorbereitet. aerzte, sozialarbeiter, psychologe und rechtsberater gestalten einen sieben abende umfassenden kurs und stehen darueber hinaus fuer individuelle auskuenfte zur verfuegung.

fuer die zukunft ist geplant, die raeume des neuen zentrums neben den beratungseinrichtungen auch kindern und jugendlichen als treffpunkt fuer aussprache- oder freizeitgruppen zur verfuegung zu stellen.

''oeffnungszeiten'' des neuen familienberatungszentrums
(telefon: 39 53 06, 39 53 07)

beratungszeiten der sozialarbeiter (aussenstelle des bezirksjugendamtes): spezielle auskuenfte: mo, di, do, fr 8 bis 9 uhr
allgemeine auskuenfte: mo bis fr 8 bis 15 uhr
abendsprechstunde: do 15.30 bis 17.30 uhr

kinder- und jugendpsychologische beratungsstelle: anmeldung zu den oben angegebenen zeiten bei den sozialarbeitern.

mutterberatung: do 13.30 bis 15 uhr

elternschule: di 16.30 bis 18.30 uhr (der erste kurs beginnt am 29. mai) (may)

1132

k o m m u n a l :

neues personalwohnhaus in favoriten

9 wien, 3.5. (rk) in favoriten, in der schrankenberggasse 31, wurde donnerstag von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und dem stadtrat fuer wohnen und stadterneuerung johann h a t z l in anwesenheit von bezirksvorsteher josef d e u t s c h ein personalwohnhaus seiner bestimmung uebergeben. das neue wohnhaus fuer das staedtische krankenpflegepersonal wurde mit einem gesamtkostenaufwand von 43,7 millionen s erbaut und eingerichtet. insgesamt stehen 98 appartmentwohnungen, die aus einem vorraum, einer kochnische, einem wohn-schlafraum sowie bad und wc bestehen, zur verfuegung. darueber hinaus gibt es aber auch verschiedene gemeinschaftseinrichtungen, eine waschkueche sowie einen parkplatz.

stadtrat dr. stacher nahm die eroeffnung zum anlass, darauf hinzuweisen, dass die stadtverwaltung gerade in den letzten jahren besonders bemueht gewesen sei, das manko beim krankenpflegepersonal zu vermindern. neben dem ausbau von krankenpflegeschulen und der personalwerbung in den bundeslaendern war man auch bemueht, die zahl der personalwohnheime zu vermehren. waehrend 1973 1.800 plaetze in wohnheimen zur verfuegung standen, konnten in den vergangenen jahren rund 1.400 wohneinheiten entweder baulich fertiggestellt oder zu bauen begonnen werden. mit den 98 wohneinheiten des heute eroeffneten personalwohnhauses sind insgesamt 372 fertiggestellt und 1.070 in bau, von denen allerdings voraussichtlich noch in diesem jahr 900 wohneinheiten zur verfuegung stehen werden. (zi)
1135

k u l t u r :
==========

kuenstler malen und zeichnen in betrieben

10 wien, 3.5. (rk) kuenstler malen und zeichnen in betrieben - eine neue aktion des ''wiener kunstfonds'' wurde am donnerstag von stadtrat prof. dr. helmut z i l k und ''z'' -generaldirektor dr. karl v a k im blockkraftwerk simmering vorgestellt. zwoelf wiener kuenstler und kuenstlerinnen wurden eingeladen, eine woche lang in verschiendenen betrieben zu malen und zu zeichnen. dadurch soll einerseits die distanz der arbeitenden menschen zur bildenden kunst, andererseits die distanz der kuenstler zur arbeitswelt verringert werden. ''die auseinandersetzung mit der arbeitswelt wird in der heutigen bildenden kunst wenig gesucht. die ueberwiegende mehrzahl der kuenstler steht dem wichtigen lebensbereich arbeitswelt fremd gegenueber. die meisten arbeitenden menschen haben ein distanziertes verhaeltnis zur gegenwaertigen kunst. die gemeinsame aktion des kulturamtes der stadt wien mit der ''z'' soll einen impuls zu einer veraenderung setzen'', stellte stadtrat zilk fest.

die aktion wird folgendermassen durchgefuehrt: ende mai anfang juni werden die kuenstler georg eisler, elisabeth ernst, hans escher, franz giesel, kurt ingerl, peter kodera, alfred kornberger, fritz martinz, florentina pakosta , walter rischanek, peter schopf und willi singer in verschiedenen betrieben malen und zeichnen. als ''arbeitsstaette'' fuer die kuenstler wurden folgende betriebe gewaehlt: blockkraftwerk simmering, zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe, datenzentrum der zentralsparkasse, zwei grossbaustellen der gemeinde wien, simmering graz-pauker sowie ein weiterer metallverarbeitender betrieb.

''ausser dem einandernaeherkommen von kunst und arbeitswelt stellt diese aktion einen neuen weg dar, die arbeit der kuenstler zu foerdern'', stellte zilk fest. die kuenstler erhalten ein honorar von 5.000 schilling, eine graphische arbeit aus dieser aktion soll vom wiener kunstfonds angekauft werden. am schluss dieser aktion ist eine oeffentliche ausstellung geplant. (ba)
1226

k u l t u r :

festwocheneroeffnung: alle koennen kommen

11 wien, 3.5. (rk) die wiener festwochen sollen heuer am 19. mai erstmals in einer neuen form eroeffnet werden. am festakt sollen alle wienerinnen und wiener teilnehmen koennen, teilte kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k der ''rathaus-korrespondenz'' mit. der festakt mit bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r und den mitgliedern der bundesregierung und des wiener gemeinderats wird um 11.30 uhr im festsaal des rathauses abgehalten. die wiener symphoniker werden mit einer ouvertuere von brahms und einem walzer von richard strauss eroeffnen.

zu diesem festakt sind erstmals auch die mitwirkenden kuenstler und die wiener bevoelkerung eingeladen. zilk fordert die wienerinnen und wiener auf, sich rechtzeitig eine gratis-teilnehmerkarte zu sichern. dazu ist eine schriftliche anmeldung an 1150 wien, vogelweidplatz 14, kennwort ''eroeffnungsveranstaltung'' notwendig.

am abend wird es vor dem rathaus ein volksfest geben. das naehere programm der wiener festwocheneroeffnung wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. (ba)
1231

k o m m u n a l :

quellschutzforste:
eine million baeume fuer wiederaufforstung

12 wien, 3.5. (rk) neue waelder entstehen auf den kahlen flaechen der staedtischen quellschutzforste: vor allem in den schutzwaeldern im ursprungsgebiet der ersten wiener hochquellenleitung richtete eine windwurfkatastrophe im jaenner 1976 schwere schaeden an - etwa 600 hektar flaeche waren damals kahlgeschlagen worden. 350.000 festmeter holz mussten vom staedtischen forstamt schnellstens aufgearbeitet werden, um die gefahr einer borkenkaefervermehrung zu vermeiden.

ebenso dringend war und ist auch die wiederaufforstung der zerstoerten waldflaechen im interesse der trinkwasserversorgung. mit den aufforstungsarbeiten wurde bereits vor zwei jahren - zunaechst im engeren quelleinzugsgebiet und auf abrutschgeferdeten steilhaengen begonnen.

diese aufforstung wird heuer grossflaechig fortgesetzt. mehr als eine million forstpflanzen - fichten, laerchen, kiefern, rotbuchen, ahorn und verschiedene mischholzarten - muessen bis ende mai im rax-schneeberggebiet gesetzt werden. insgesamt wurden damit in den quellschutzforsten 2,5 millionen forstpflanzen gesetzt. zweihundert forstarbeiter werden gemeinsam mit aufforstungsfirmen diese arbeiten durchfuehren. zum teil werden die pflanzen auch mit hubschraubern in unzugaengliche hochlagen transportiert werden.

die kosten fuer den ankauf der pflanzen - rund drei millionen schilling - und fuer die aufnahme zusaetzlicher arbeitskraefte fuer die wiederaufforstung wurden donnerstag vom gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit genehmigt. (hs)
1343

k u l t u r :
==========

festwocheneroeffnung: alle koennen kommen (forts.)

14 wien, 3.5. (rk) das programm der wiener festwocheneroeffnung, die wie berichtet am 19. mai, um 11.30 uhr im festsaal des wiener rathauses stattfindet, wird mit einer begruessung durch kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k eingeleitet. nach der ansprache von bundesminister dr. fred s i n o w a t z folgt die akademische festouvertuere op. 80 von johannes brahms. es spielen die wiener symphoniker unter der leitung von gennadij roshdestvenskij. hierauf spricht buergermeister leopold g r a t z . die festrede unter dem motto ''der schwermuetige leichtsinn'' haelt hans w e i g e l . die eroeffnung wird bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r vornehmen. mit dem walzer aus der oper ''der rosenkavalier'' von richard strauss schliesst der festakt im festsaal des wiener rathauses. (red)
1351

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 4. Mai 1979 Blatt 1129

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Landesehrenzeichen für Verdienste im Gesundheitswesen
- Informationsgespräch über Flötzersteig-Bundesstraße
- Krankenanstalt Rudolfstiftung: Neue Spezialambulanzen für Hautkrankheiten
- Die Meidlinger Fußgängerzone wächst
- Eröffnung der Großen Marxerbrücke
- U-Bahn-Halle Kagran: Generelles Projekt abgeschlossen
- Wien: 106.341 Wahlkarten ausgestellt

Lokal: (orange)
- Verkehrsmaßnahme: Gleisbauarbeiten in der Hütteldorfer Straße
- Ausstellung Sergei Essaian
- Verkehrsmaßnahme: Halbseitige Sperre der Nordbrücke

Sport: (grün)
- Für die Sportvereine: rund 15 Millionen Förderungsmittel

Nur über FS:

4.5. Verkehrsmaßnahme: Einengung auf der Wienerbergbrücke
Arbeiten in der Grünbergstraße
Verkehrsverbesserung auf der Linie "66A"
Rundfunkrede von Bürgermeister Gratz

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

l o k a l :
==========

verkehrsmassnahme:
gleisbauarbeiten in der huetteldorfer strasse

1 wien, 4.5. (rk) wegen gleisbauarbeiten der wiener verkehrsbetriebe muss die huetteldorfer strasse zwischen zehetnergasse und luetzowgasse ab montag, den 7. mai, in fahrtrichtung stadteinwaerts gesperrt werden. die umleitung erfolgt ueber die zehetnergasse zur linzer strasse. in richtung stadtauswaerts bleibt die huetteldorfer strasse befahrbar. die arbeiten werden bis mitte august dauern. (ger)
0820

verkehrsmassnahme:
halbseitige sperre der nordbruecke

5 wien, 4.5. (rk) in der nacht von montag, den 7. mai, auf dienstag, den 8. mai, beginnen auf der nordbruecke und auf der schnellstrasse entlang des donaukanals (s 2, nussdorfer laende beziehungsweise brigittenauer laende) dilatations- sowie betonfeldinstandsetzungs- und belagsarbeiten. die bauarbeiten werden sechs wochen (bis mitte juni) dauern. in dieser zeit muss die stromaufwaertige haelfte der nordbruecke (die fahrbahn in richtung 19. bezirk) gesperrt werden. der verkehr wird daher in beiden richtungen ueber die stromabwaertige fahrbahnhaelfte gefuehrt, sodass fuer die dauer der bauarbeiten auf der nordbruecke ein einspuriger gegenverkehrsbereich mit einer geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 stundenkilometer besteht.

die nussdorfer laende und die brigittenauer laende werden streckenweise auf je eine fahrspur eingeengt. auch bei den zu- und abfahrten kommt es durch die bauarbeiten zeitweise zu behinderungen. die autofahrer werden ersucht, nach moeglichkeit auf andere donaubruecken, so vor allem auf die floridsdorfer bruecke auszuweichen. (ger)
0827

s p o r t :
==========

fuer die sportvereine: rund 15 millionen foerderungsmittel

3 wien, 4.5. (rk) rund 15 millionen foerderungsmittel werden wiener sportvereine in der naechsten zeit erhalten. die entsprechenden antraege wurden donnerstag vom gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit genehmigt.

so erhaelt etwa der askoe fuer die errichtung des eislaufzentrums am nothnagelplatz in favoriten 2,5 millionen, ''mit nahezu 2,3 millionen wird der wiener fussball-verband bei seinen arbeiten auf mehreren sportplaetzen unterstuetzt: dazu gehoert unter anderem die sanierung der spielfelder auf sportanlagen in favoriten, in der brigittenau und der donaustadt'' betonte sportstadtrat peter s c h i e d e r dazu. der landesverband wien der arbeitsgemeinschaft fuer sport und koerperkultur wird seine sportanlage in kagran sanieren und reparaturarbeiten auf der anlage spenadlwiese durchfuehren. diese vorhaben unterstuetzt die stadt wien mit rund 1,8 millionen.

fast eine dreiviertel million schilling erhaelt die union fuer den ausbau der sportanlagen in floridsdorf, jochbergengasse, und weitere 730.000 schilling gehen ebenfalls an den landesverband wien der oesterreichischen turn- und sport-union fuer den ausbau der sportanlage marswiese in hernals. aus den mitteln der vergnuegungssteuer wird ausserdem dem wiener eislauf-verein fast eine halbe million zur verfuegung gestellt. (hs)
0824

k o m m u n a l :

Landesehrenzeichen fuer verdienste im gesundheitswesen

6 wien, 4.5. (rk) das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, ueberreichte freitag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr -. alois s t a c h e r im rathaus an drei persoenlichkeiten fuer ihre um das wiener gesundheitswesen erworbenen verdienste. die drei ausgezeichneten sind: senatsrat dr. adelheid g l a s s l , ehemalige leiterin der magistratsabteilung 16 - sanitaetsrechtliche angelegenheiten, die sich besondere verdienste auf diesem gebiet im bereich des krankenanstalten- und apothekenwesens erworben hat.

primarius dr. franz g r u b e r , vorstand der 5. medizinischen abteilung fuer langzeittherapie und rehabilitation im wilhelminen spital. primarius gruber, der unter anderem gruendungsmitglied der deutschen gesellschaft fuer endoskopie und der deutschen gesellschaft fuer internistische intensivmedizin ist, hat im rahmen seiner abteilung mit grossem erfolg eine eigene modellstation fuer generalrehabilitation aufgebaut, die bereits weltweit anerkennung gefunden hat.

primarius univ.-prof. dr. anton l u g e r , vorstand der dermatologischen abteilung und aerztlicher direktor im krankenhaus lainz, hat sich aufgrund seiner umfangreichen wissenschaftlichen taetigkeit weltweit grosse anerkennung erworben. er ist mitglied des expertengremiums der who zur behandlung von geschlechtskrankheiten und zahlreicher internationaler aerztlicher gesellschaften. (zi)
0846

k o m m u n a l :

krankenanstalt rudolfstiftung:
neue spezialambulanzen fuer hautkrankheiten
zahl der allergien und geschlechtskrankheiten steigt

12 wien, 4.5. (rk) die dermatologische abteilung der krankenanstalt rudolfstiftung wurde in den letzten beiden jahren mit betraechtlichen finanziellen mitteln ausgebaut und renoviert. unter anderem wurde dabei eine reihe neuer spezialambulanzen fuer allergische erkrankungen, mikrobiologie, venerologie und photochemotherapie zur psoriasisbehandlung geschaffen, die freitag von gesundheitsstadtrat univ.-porf. dr. alois s t a c h e r in einem gemeinsamen pressegespraech mit abteilungsvorstand univ.-prof. dr. josef s o e l t z - s z o e t s vorgestellt wurde.

laut stadtrat stacher wurden dafuer bisher 1,5 millionen s investiert, weitere 1,5 millionen sind noch vorgesehen. neben einer renovierung und teilweisen verkleinerung der krankenzimmer - die abteilung verfuegt ueber 74 betten - wurde vor allem der op-bereich modernisiert und ausgebaut, so dass nunmehr auch venenoperationen, operative eingriffe zur entfernung von groesseren hautkarzinomen, hauttransplantationen und elektrochirurgische eingriffe durchgefuehrt werden koennen.

internationalen statistiken zufolge, liegen hautschaeden bei den berufskrankheiten hinter den durch laerm verursachten leiden an zweiter stelle. dementsprechend hat die zahl der allergischen krankheiten, wie prof. soeltz-szoets ausfuehrte, in den letzten jahren verstaerkt zugenommen. die ursachen dafuer liegen vor allem bei den verschiedensten faktoren des hochzivilisierten lebens mit seinem stress, aber auch der staendigen zunahme von allergischen stoffen der umwelt, wie zum beispiel kunststoffe, wasch- und pflegemittel. weitere allergieformen, wie etwa asthma, heufieber, augenbrennen usw. werden durch den bluetenstaub (pollen) von baeumen, graesern, kraeutern und getreide hervorgerufen. wozu

./.

noch nahrungsmittelallergien (fleisch, milch, ei usw.) sowie medikamentenallergien in immer staerkerem masse kommen.

aufgabe der im jaenner 1978 in betrieb genommenen allergie-ambulanz ist es daher vor allem, durch verschiedene austestungen und spezialuntersuchungen die diversen allergieerkrankungen und deren wirksamste behandlung festszustellen. in naechster zeit wird der ambulanz ausserdem noch ein sogenannter gamma-counter fuer blut-untersuchungen zur verfuegung stehen. mittels radioaktiver stoffe kann noch praeziser und mit weniger belastung fuer den patienten die erfassung allergenspezifischer antikoerper im blut durchgefuehrt werden. damit wird die ambulanz zu den modernsten einrichtungen dieser art in oesterreich zaehlen.

bei der behandlung der psoriasis (schuppenflechte) hat sich die anwendung eines neuen therapeutischen prinzips, der photochemo-therapie, als ueberaus erfolgreich erwiesen. im rahmen eines eigenen ambulanzbetriebs erhaelt der patient nach anwendung einer medi-kamentoesen therapie mittels eines ganzkoerpergeraets genau dosierte bestrahlung durch ultraviolett-strahlen. wie die bisherigen er-fahrungen gezeigt haben, kommt es aufgrund dieser behandlung nicht nur zu laengeren schuppenfreien perioden, sondern die schuebe werden leichter und die intervalle dazwischen laenger.

als besonderes problem bezeichnete prof. soeltz-szoets auch die tatsache, dass seit ende der fuenfzigerjahre die zahl der ge-schlechtskrankheiten weltweit zugenommen hat. so wird die zunahme an gonorrhoischen infektionen (tripper) laut bericht in der welt-gesundheitsorganisation auf etwa 60 millionen neuerkrankungen im jahr geschaetzt. ebenso haben in den letzten jahren die frueh-syphilis-faelle fast ueberall um mehr als hundert prozent zugenommen. dabei sind vor allem jugendliche sehr haeufig davon betroffen. auch in oesterreich ist seit 1970 eine deutliche zunahme von neuer-krankungen zu verzeichnen. so haben sich die gemeldeten faelle von gonorrhoe (tripper) seit dem jahr 1969 mehr als verdreifacht, die von syphilis mehr als verdoppelt. was wien betrifft, so wurden im jahr 1977 4.766 neue faelle von geschlechtskrankheiten gemeldet,

./.

dies ist um sieben prozent mehr als im jahr vorher. dazu kommen jedoch noch die diversen infektionen und pilzerkrankungen. so leidet etwa bereits jede fuenfte frau an einer trichomonas-infektion (scheiden-katarrh), wobei viele dieser krankheiten auch in schwimmbaedern und saunas uebertragen werden. gerade diese entwicklung macht die errichtung von speziallabors zur exakten diagnose und behandlung notwendig.

in der umgebauten dermatologischen abteilung wurde deshalb auch ein mikrobiologisches laboratorium installiert. in diesem werden pilzbefunde und -kulturen, aber auch die an bedeutung zunehmend gewordenen spzialuntersuchungen von geschlechtskrankheiten sowie der nachweis diverser infektions- und pilzerkrankungen durchgefuehrt.

zur behandlung venoeser beinerkrankungen - ungefaehr 60 prozent der bevoelkerung leiden an krampfadern - steht eine eigene venenambulanz zur verfuegung. (zi) (forts. moegl)
1215

k o m m u n a l :

die meidlinger fussgaengerzone waechst

13 wien, 4.5. (rk) die fussgaengerfreundliche zone meidlinger hauptstrasse wird groesser. darueber berichtete planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r freitag im gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung. mit der ausgestaltung des etwa ein kilometer langen strassenstueckes zwischen pohlgasse und arndtstrasse, die nun in angriff genommen werden soll, wird in diesem bereich ein neues, attraktives kommunikationszentrum geschaffen, das die bedeutung der geschaeftsstrasse weiter heben soll.

mit den geplanten massnahmen soll das ausbauprinzip des bereits fertiggestellten teiles der fussgaengerfreundlichen zone meidlinger hauptstrasse fortgesetzt werden. im bereich zwischen zeleborgasse und rauchgasse, in dem sich die platzartige erweiterung des strassenzuges geradezu zur ausgestaltung anbietet, werden freundliche sitzgruppen zum verweilen und zu einem kleineren plauscherl einladen. vitrinen und bunte litfassaeulen soll die strassenmoeblierung ergaenzen. die gestaltung der gehwege, die deutlich vom gleiskoerper abgehoben sind, wird diesen eindruck verstaerken: sie wird aus asphaltfeldern mit eingelegten betonplattenfriesen bestehen. es war aber auch ein anliegen der stadtplanung, neue gruenraeume zu schaffen. so sind baumpflanzungen zwischen zeleborgasse und rauchgasse, aber auch im kreuzungsbereich der meidlinger hauptstrasse mit der arndtstrasse und der niederhofstrasse vorgesehen. gerade die baumpflanzungen in diesem abschnitt der meidlinger hauptstrasse werden ein besonders attraktiver abschluss der fussgaengerfreundlichen zone sein, aber auch ein orientierungsmerkmal, da sie weithin sichtbar sind. ein plaetschender brunnen innerhalb dieses attraktiven bereiches wird das verweilen auf den baenken, durch die die kommunikation zwischen den menschen zweifellos gefoerdert werden wird, noch einladender machen.

./.

der abschnitt zwischen arndtstrasse und schoenbrunner strasse soll wie bisher fuer den individualverkehr erhalten bleiben. die verbreiterung des oestlichen gehsteiges eroeffnet die moeglichkeit zu baumpflanzungen und zur anlage eines sitzbereichs.

die gesamtkosten zur ausgestaltung dieses teils der meidlinger hauptstrasse sind mit rund 18 millionen schilling veranschlagt. (and) 1219

k o m m u n a l :

informationsgespraech ueber floetzersteig-bundesstrasse

11 wien, 4.5. (rk) im rahmen eines informationsgespraechs, zu dem bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r eingeladen hatte, berichtete verkehrsstadtrat heinz n i t t e l donnerstag abend ueber den geplanten bau einer strassenverbind ng zwischen floetzersteig und wientalstrasse. zu der veranstaltung, an der auch stadtrat peter s c h i e d e r und zahlreiche penzinger mandatare teilnahmen, waren rund 300 personen erschienen.

nittel ging in seinem bericht von der gegenwaertigen verkehrssituation im westen wiens aus. die verkehrsstrategische lage in diesem gebiet ist aufgrund der topograhphischen gegebenheiten unguenstig. es gibt derzeit praktisch nur eine einzige leistungsfaehige westein- beziehungsweise - ausfahrt, naemlich das wiental. hier werden pro tag ca. 20.000 kraftfahrzeuge in jeder richtung gezaehlt.

der floetzersteig ist ein traditioneller verkehrsweg, der bereits vor einigen jahren bis zur tinterstrasse ausgebaut worden ist. die verkehrsverbindung, die durch die realisierung der geplanten bundesstrasse b 223 ausgebaut werden soll, gibt es bereits, betonte nittel. der floetzersteig erfuellt jetzt schon eine zubringerfunktion fuer die nordwestlichen teile wiens. allein in den drei stunden von 6 bis 9 uhr frueh fahren derzeit mehr als zweitausend fahrzeuge am floetzersteig in hoehe der tinterstrasse. diese autos sickern aus verschiedenen strassen durch wohn- und siedlungsgebiete zum floetzersteig. das hohe verkehrsaufkommen auf diesen strassen bedeutet nicht nur eine grosse umweltbelastung fuer die anrainer, diese strassen sind auch verkehrstechnisch und -organisatorisch nicht fuer ein derart starkes verkehrsaufkommen geeignet. die folge davon ist eine ausserordentlich hohe unfallquote in diesem gebiet. nittel nannte zahlen: so ereigneten sich in den letzten drei jahren allein im bereich der linzer strasse 117 unfaelle, wobei die tendenz stark steigend ist. auf der kreuzung bergmillergasse/linzer strasse zum beispiel kam es zu zehn unfaellen, davon sieben mit personenschaden.

.i.

der geplante ausbau der b 223 soll nunmehr eine entscheidende verbesserung der verkehrsverhaeltnisse im westen wiens bringen und zur entlastung grosser wohngebiete vom durchzugsverkehr beitragen. nach eingehenden untersuchungen und pruefung zahlreicher varianten ist nunmehr beabsichtigt, wegen der topographischen gegebenheiten ein 1,4 kilometer langes teilstueck der rund 2,5 kilometer langen strassenverbindung in hochlage zu fuehren. dort, wo die strasse in der naehe von wohngebieten verlaeuft, sind umfassende laermschutzmassnahmen vorgesehen. die strasse wird von vornherein aufgrund neuester technischer erkenntnisse so geplant und gebaut, dass die umweltbelaestigungen auf ein minimum reduziert werden. in einzelnen faellen sind auch absiedlungen notwendig. diese probleme werden in detailverhandlungen grosszuegig geloest werden.

die planungsarbeiten fuer die b 223 sollen noch heuer abgeschlossen werden. verhandlungen mit den betroffenen grundeigentuemern werden unverzueglich aufgenommen. mit dem eigentlichen baubeginn ist naechstes jahr zu rechnen.

stadtrat schieder nahm in der diskussion zu umweltfragen im zusammenhang mit dem geplanten strassenbau stellung. grundsaetzlich vertrat schieder die ansicht, dass die vorgesehene buendelung des verkehrs kein zusaetzliches verkehrsaufkommen im westen wiens bringen wird. experten vermuten, dass die umweltbelastung insgesamt etwas geringer werden wird. vorberechnungen ueber die zu erwartende laerm- und abgaswerte wurden bereits angestellt. endgueltige aussagen werden zu treffen sein, sobald anhand des fertigen detailprojektes genaue fiktive messungen moeglich sind. schieder kuendigte an, dass alle ergebnisse solcher messungen und berechnungen selbstverstaendlich veroeffentlicht werden, und wies darauf hin, dass am montag, dem 14. mai, und am dienstag, dem 15. mai, von 17 bis 20 uhr, im grossen saal des baumgartner kasinos, linzer strasse 297, ein grosses akustikmodell zu besichtigen ist, das zur feststellung der bestmoeglichen laermschutzmassnahmen geschaffen wurde.

nittel betonte zum schluss der ausfuehrlichen diskussion, dass diese veranstaltung nur der beginn einer umfassenden information aller betroffenen ueber die geplanten verkehrsmassnahmen gewesen sei, und unterstrich seine staendige gespraechsbereitschaft ueber alle mit dem bau der floetzersteig-bundesstrasse zusammenhaengenden fragen. (ger)
1114

k o m m u n a l :

eroeffnung der grossen marxerbruecke

14 wien, 4.5. (rk) wichtige verkehrsverbesserung im 3. bezirk: die grosse marxerbruecke ueber die gleisanlagen der oebb und der u-bahn konnte freitag, nach einer rekordbauzeit von nicht einmal einem jahr, fuer den verkehr freigegeben werden. zur eroeffnung hatten sich stadtrat heinz n i t t e l , bezirksvorsteher jakob b e r g e r und zahlreiche mandatare des 3. bezirks eingefunden.

die 101 meter lange und 16 meter breite stahlbetonbruecke weist drei fahrspuren und gehsteige auf beiden seiten auf. sie ist einbahn in richtung stadteinwaerts. mit der eroeffnung der grossen marxerbruecke tritt vor allem fuer die landstrasser hauptstrasse eine verkehrsentlastung ein, da mit der marxergasse nunmehr eine weitere verbindung zum ring und zur vorderen zollamtsstrasse zur verfuegung steht. ausserdem werden die zu- und abfahrt zum autobusbahnhof verbessert.

der neubau der grossen marxerbruecke war durch die sperre der alten bruecke notwendig geworden. mit den arbeiten wurde am 3. juli 1978 begonnen. waehrend der gesamten bauzeit mussten selbstverstaendlich der schnellbahn- und u-bahn-verkehr voll aufrechterhalten werden. viele arbeiten konnten deshalb nur waehrend der nachtstunden durchgefuehrt werden. nittel betonte, dass die fertigstellung der bruecke in so kurzer zeit unter diesen umstaenden eine besondere leistung darstellt. die baukosten beliefen sich auf rund 25 millionen schilling. (ger)
1227

k o m m u n a l :

u-bahn-halle kagran: generelles projekt abgeschlossen

15 wien, 4.5. (rk) das generelle projekt fuer die abstellhalle der u 1 in kagran ist abgeschlossen.

bekanntlich wird die u 1 in etwas mehr als drei jahren ueber die donau und vorbei an der uno-city zum bezirkszentrum kagran verlaengert werden. damit wird dieses wichtige zentrum eine neue schnelle und attraktive verbindung zu den innerstaedtischen bezirken und zum uebrigen oeffentlichen verkehrsnetz erhalten. die abstellhalle wird sich etwa 400 m noerdlich der vorlaeufigen endstation ''zentrum kagran'' befinden und ueber acht abstellgleise verfuegen. bestaerkt durch internationale erfahrungen, hat man sich aus betrieblichen gruenden zur errichtung einer halle statt einer freiliegenden abstellanlage entschlossen. die neue halle, die den bewohnern der umgebung weitaus besseren laermschutz als ungedeckte gleise garantiert, wird sich in hochlage befinden und eine nutzung des darunter liegenden raumes z.b. als parkflaechen, aber auch fuer gewerbliche zwecke, zulassen. die entscheidung fuer dieses projekt fiel nach untersuchung mehrerer varianten, die auch die auswirkungen auf die umgebung beruecksichtigten.

die neue halle, in der auch wartungs- und revisionsarbeiten durchgefuehrt werden koennen, wurde so konzipiert, dass die beiden aeusseren gleise im falle einer spaeteren verlaengerung der u 1 nach norden die funktion von durchgangsgleisen uebernehmen wuerden. die architektonische gestaltung, so die generelle planung, wird sich mit voller absicht von den u-bahn-stationen unterscheiden.

die detailplanung wird nun von der geschaeftsgruppe ''strasse, verkehr und energie'' uebernommen. (and)

¢230

k o m m u n a l :

wien: 106.341 wahlkarten ausgestellt

16 wien, 4.5. (rk) donnerstag war der letzte tag der wahlkartenausstellung. in wien wurden insgesamt 106.341 wahlkarten ausgegeben. das ist eine leichte steigerung gegenueber der nationalratswahl 1975. damals wurden 105.055 wahlkarten ausgegeben.

wahlkartenwaehler sollen beachten, dass sie auch bei benuetzung der wahlkarte ein personaldokument vorweisen muessen. bei der stimmabgabe in einem anderen bundesland sollte man moeglichst in den morgenstunden das wahllokal aufsuchen, da in manchen orten die wahlzeit frueher als in wien endet. in wien sind die wahllokale von 7 bis 17 uhr geoeffnet.

hat sich jemand eine wahlkarte ausstellen lassen und waehlt dann dennoch in seinem zustaendigen wiener wahllokal, muss er zur stimmabgabe die wahlkarte mitbringen. (smo)
1220

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 5. Mai 1979 Blatt 1143

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Sonnenenergie für Kinderfreibäder
Gratz: Zusammenarbeit Bund-Wien sichert Aufschwung für die ganze Ostregion

Sport: (grün)
Für den Fitnessport: 6 Millionen für Ausbau der Sportanlage Schmelz

Nur über FS:
5.5. Konservatoriumsschüler spielen Mozart, Mendelssohn und Dvorak
Praterfest für Leopoldstädter Kinder

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

sonnenenergie fuer kinderfreibaeder
sanierungsprogramm wird fortgesetzt

1 wien, 5.5. (rk) nach den guten erfahrungen mit der sonnenenergie im kinderfreibad herderpark und im mutter-kind-bereich im laaerbergbad werden nun wieder einige kinderfreibaeder mit solaranlagen ausgestattet: so wird bereits in kuerze im kinderfreibad im 19. bezirk, hugo wolf-park, eine derartige anlage fuer die erwaermung des duschwassers und des wassers im bassin eingebaut. der entsprechende antrag - kosten der solaranlage: 800.000 schilling - wurde donnerstag vom gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit genehmigt.

die sonnenenergie soll aber auch in anderen kinderfreibaedern genutzt werden - heuer ist der einbau von solaranlagen in insgesamt acht kinderfreibaedern geplant.

so wird ausser dem kinderfreibad hugo wolf-park auch das kinderfreibad rodaun eine derartige anlage fuer die becken- und duschwassererwaermung erhalten. fuer die erwaermung des duschwassers soll die sonnenenergie auch in den kinderfreibaedern schweizergarten, gudrunstrasse, arthaberplatz, ruckergasse, hofferplatz und waehringerpark sorgen.

das mehrjaehrige programm zur sanierung der staedtischen kinderfreibaeder wird heuer selbstverstaendlich fortgesetzt - in diesem jahr sind die baeder am max winter-platz und im schweizergarten an der reihe. die im vorjahr begonnenen erneuerungsarbeiten im bad augarten werden ebenfalls heuer weitergefuehrt. diese drei kinderfreibaeder stehen daher in diesem sommer den kleinen badegaesten nicht zur verfuegung.

insgesamt wurden bereits neun staedtische kinderfreibaeder modernisiert und mit badewasserfilteranlagen - entsprechend den bestimmungen des baederhygiengesetzes - ausgestattet.

ein kinderfreibad wird allerdings voellig stillgelegt: die veraltete anlage in mauer, oetzeltpark. hier steht dafuer in der naeheren umgebung das neue sommerbad hoepflerbad zur verfuegung.

ihre tore oeffnen die staedtischen kinderfreibaeder erst in einigen wochen, am montag, den 28. mai. (hs)

++++

k o m m u n a l :

gratz: zusammenarbeit bund-wien sichert aufschwung fuer die ganze ostregion

2 wien, 5.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z erinnerte in seiner rundfunkrede am samstag daran, dass wien vor 25 jahren als sterbende stadt bezeichnet wurde. heute sagt das niemand mehr. gerade in den letzten jahren, die in der weltwirtschaft eine ernste krise und in vielen laendern millionen arbeitslose gebracht haben, hat sich die wiener wirtschaft hervorragend bewaehrt. wien ist heute - wirtschaftlich und kulturell - wieder ein anerkanntes zentrum mitteleuropas, die dritte offizielle stadt der vereinten nationen neben new york und genf und eines der groessten konferenzzentren der welt.

die gute zusammenarbeit zwischen der bundesregierung und der stadt wien war eine wesentliche voraussetzung dafuer, betonte gratz. 1967 hat die stadtverwaltung im wiener memorandum vorschlaege fuer diese zusammenarbeit gemacht. bis 1970 wurde davon fast nichts erledigt. erst ab dem jahre 1970 kam es zu einer fruchtbaren zusammenarbeit. die ergebnisse sind fuer jeden sichtbar: u-bahn, ausbau der schnellbahn, strassenbauten wie die suedost-tangente, beschleunigter neubau des allgemeinen krankenhauses, uno-city, acht neue bundesschulen, um die haelfte mehr telefonanschluesse, renovierung der repraesentativen bundesgebaeude, neues fernmeldezentrum im arsenal und neue polizeidirektion, neugestaltung des donaubereiches und vieles andere.

diese grossen arbeiten, betonte gratz, waren auch ein wesentlicher impuls fuer die wirtschaftliche entwicklung und fuer die sicherung der arbeitsplaetze, nicht nur in wien, sondern weit darueber hinaus, besonders in niederoesterreich und burgenland. wenn sich wien gut entwickelt, dann strahlt das in jeder beziehung auf die gesamte ostregion und auf ganz oesterreich aus.

./.

gratz verwies darauf, dass nun weitgehende vereinbarungen fuer die weitere zusammenarbeit getroffen wurden, die unter anderem je zwei neue u-bahn und schnellbahnlinien umfassen. fuer diese vereinbarungen ist noch die zustimmung der zustaendigen koerperschaften notwendig. ''ich hoffe'', sagte gratz, ''dass es gelingen wird, fuer diese wichtigen vertraege die einhellige zustimmung zu erreichen. es ist fuer wien und fuer die gesamte ostregion wichtig, diese erfolgreiche zusammenarbeit zwischen der bundesregierung und unserer stadt im gleichen geiste fortzusetzen.''

abschliessend unterstrich gratz die bedeutung der nationalratswahl: ''das recht auf freie wahlen ist das wichtigste grundrecht des demokratischen staates. machen sie deshalb von ihrem wahlrecht gebrauch, entscheiden sie selbst ueber ihre zukunft, lassen sie nicht andere darueber entscheiden.'' (sti)

++++

s p o r t :
==========

fuer den fitnessport:

6 millionen fuer ausbau der sportanlage schmelz

3 wien, 5.5. (rk) ''fuer den ausbau der sportanlage schmelz zu einem freizeit- und erholungspark stellt die stadt wien in naechster zeit sechs millionen schilling zur verfuegung'', betonte sportstadtrat peter s c h i e d e r nach der sitzung des gemeinderatsausschusses umwelt und freizeit in dieser woche gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. ein entsprechender antrag war im ausschuss genehmigt worden.

nach beendigung des ausbaus der sportanlage schmelz sollen nicht nur sportler alle voraussetzungen fuer ihre taetigkeit finden, sondern auch die angehoerigen oder andere interessenten moeglichkeiten zum fitnesssport erhalten: so ist unter anderem die errichtung einer fitness-laufstrecke geplant.

nach den bereits abgeschlossenen arbeiten der umgestaltung und des ausbaus der freiflaechen werden nun auf der sportanlage schmelz die entsprechenden garderoberaeume errichtet. (hof)
++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

198

Montag, 7. Mai 1979 Blatt 1148

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Eiserne Hochzeiter in Penzing
- Halbseitige Sperre der Nordbrücke
- Neues Gesicht für Wagramer Straße
- Gratz: Zwei Faktoren der Sicherheit
- Weltbund der Österreicher im Ausland ehrte Frau Vizebürgermeister Fröhlich-Sandner

Kommunal: (rosa)
- Nationalratswahlen 1979: Vorläufiges Ergebnis in Wien
- Die Schnellste im Rathaus: 4.890 Anschläge
- Neue Rüstlöschfahrzeuge für die Feuerwehr
- Stadtentwicklungsplan
- Mittwoch Bürgermeister-Gespräch

Lokal: (orange)
- Lernferien im Erholungsheim

Kultur: (gelb)
- Ehrenmedaillen in Gold verliehen

Nur über FS:
- 5.5 Brand in Lagerhalle
  Lobau: Bei Reinigungsarbeit Granate entdeckt
- 6.5. Wahlberichterstattung
  Ammoniakausströmung in Molkerei
  Wohnung brannte
  Leopoldstadt: Kinderzimmer brannte
  Tatsächlich: Badegäste
- 7.5. Brand in Möbellager
  U-Bahn-Station: Wandverkleidung löste sich
  103jährige in Hietzing

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

.-.-.-

k o m m u n a l :
==========

nationalratswahlen 1979:
die vorlaeufigen ergebnisse in wien
(ohne wahlkartenwaehler)
(die wiener ergebnisse der nationalratswahlen 1975 zum vergleich darunter in klammern)

wien, 7.5. (rk)

bez.	wahl-betei.	gueltige stimmen	spoe	prz.	oevp	prz.	fpoe	prz.	kpoe	prz.
1.	73,3	12.252	4.032	32,9	7.261	59,3	878	7,2	81	0,6
	(73,8	13.081	4.247	32,5	8.006	61,2	680	5,2	129	1,0)
2.	78.2	55.709	35.036	62,9	17.010	30,5	2.589	4,7	1.074	1,9
	(79,7	56.587	34.535	61,0	18.028	31,9	2.448	4,3	1.524	2,7)
3.	77,0	53.366	28.753	53,9	21.018	39,4	2.883	5,4	712	1,3
	(78,2	56.512	30.108	53,3	22.906	40,5	2.471	4,4	953	1,7)
4.	74,5	19.776	8.791	44,5	9.285	46,9	1.396	7,1	304	1,5
	(74,8	21.127	9.385	44,4	10.213	48,3	1.120	5,3	370	1,8)
5.	77,0	32.069	19.310	60,2	10.745	33,5	1.582	4,9	432	1,4
	(77,8	34.623	20.721	59,9	11.773	34,0	1.500	4,3	592	1,7)
6.	75,8	17.293	8.095	46,8	7.866	45,5	1.107	6,4	225	1,3
	(76,3	18.115	8.324	45,9	8.530	47,1	991	5,5	241	1,3)
7.	75,0	17.885	8.104	45,3	8.428	47,1	1.120	6,3	233	1,3
	(76,4	19.688	8.912	45,3	9.425	47,9	1.029	5,2	293	1,5)
8.	74,6	14.737	6.105	41,4	7.373	50,0	1.106	7,5	153	1,1
	(75,3	15.953	6.423	40,3	8.348	52,3	960	6,0	203	1,3)
9.	77,1	27.595	13.482	48,9	12.117	43,9	1.663	6,0	333	1,2
	(78,1	30.216	14.699	48,6	13.535	44,8	1.503	5,0	425	1,4)
10.	81,4	92.773	67.590	72,9	20.394	22,0	3.076	3,3	1.713	1,8
	(83,2	97.147	70.632	72,7	20.922	21,5	3.047	3,1	2.480	2,6)
11.	83,8	39.585	28.876	72,9	8.867	22,4	1.172	3,0	670	1,7
	(84,8	39.944	28.949	72,5	8.994	22,5	1.124	2,8	845	2,1)
12.	80,7	48.871	31.975	65,4	14.141	28,9	2.026	4,2	729	1,5
	(82,7	51.556	33.657	65,3	14.979	29,0	1.895	3,7	993	1,9)

/.

nationalratswahlen 1979:

die vorlaeufigen ergebnisse in wien (forts.)

(ohne wahlkartenwaehler)

(die wiener ergebnisse der nationalratswahlen 1975 zum vergleich darunter in klammern)

bez.	wahl-betei.	gueltige stimmen	spoe	prz.	oevp	prz.	fpoe	prz.	kpoe	prz.
13.	86,5	37.042	17.233	46,5	17.040	46,0	2.402	6,5	367	1,0
	(86,5	37.350	17.439	46,7	17.404	46,6	1.937	5,2	520	1,4)
14.	82,9	49.809	30.214	60,7	16.504	33,1	2.401	4,8	690	1,4
	(84,5	50.910	31.293	61,5	16.517	32,4	2.098	4,1	962	1,9)
15.	77,9	42.411	28.091	66,2	12.056	28,4	1.689	4,0	575	1,4
	(80,3	45.724	29.762	65,1	13.466	29,5	1.623	3,5	825	1,8)
16.	79,4	56.274	38.041	67,6	15.292	27,2	2.126	3,8	815	1,4
	(81,6	59.798	40.388	67,5	16.246	27,2	2.015	3,4	1.094	1,8)
17.	77,9	30.079	17.551	58,4	10.701	35,6	1.398	4,6	429	1,4
	(80,0	32.590	19.154	58,8	11.514	35,3	1.244	3,8	652	2,0)
18.	77,9	31.382	13.445	42,8	15.433	49,2	2.174	6,9	330	1,1
	(79,1	33.669	14.733	43,8	16.541	49,1	1.886	5,6	462	1,4)
19.	81,5	43.137	20.588	47,7	19.537	45,3	2.582	6,0	430	1,0
	(81,7	44.036	21.308	48,4	19.977	45,4	2.132	4,8	552	1,3)
20.	80,2	46.523	33.437	71,9	10.686	23,0	1.561	3,3	839	1,8
	(82,1	49.990	35.756	71,5	11.248	22,5	1.627	3,3	1.322	2,6)
21.	85,0	71.365	51.038	71,5	16.488	23,1	2.411	3,4	1.428	2,0
	(86,4	70.708	50.096	70,9	16.362	23,1	2.191	3,1	1.989	2,8)
22.	86,2	58.303	40.993	70,3	13.832	23,7	2.101	3,6	1.377	2,4
	(87,5	52.715	36.274	68,8	12.693	24,1	1.797	3,4	1.903	3,6)
23.	87,1	42.772	26.515	62,0	13.487	31,5	2.182	5,1	588	1,4
	(87,9	40.489	25.440	62,8	12.575	31,0	1.689	4,2	756	1,9)
wien	80,5	941.008	577.295	61,4	305.561	32,5	43.625	4,6	14.527	1,5
	(87,7	1,042.926	624.072	59,8	354.453	34,0	42.638	4,1	20.739	2,0)

l o k a l :

lernferien im erholungsheim

3 wien, 7.5. (rk) der kommende schulschluss bringt zwar die heissersehnten ferien, aber nicht fuer alle kinder auch ferien vom lernen. wer waehrend des laufenden schuljahres nicht fleissig genug war, muss dann im sommer das versaeumte nachholen.

das jugendamt der stadt wien hat daher auch heuer in das umfangreiche ferienprogramm der staedtischen erholungsfuersorge, in dem fuer 5.200 kinder erholungsaufenthalte vorgesehen sind, lernferien fuer volks- und hauptschueler aufgenommen.

im kindererholungsheim tribuswinkel wird in einem 26taegigen turnus im august schulnachhilfe in deutsch, mathematik und englisch geboten. die teilnehmenden kinder werden dabei von jungen lehrern und studenten der paedagogischen akademien betreut. waehrend des heimaufenthaltes wird in kleinen, klassenaehnlichen gruppen an den vormittagen versucht, lernrueckstaende aus dem letzten schuljahr aufzuholen und fehlendes wissen zu ergaenzen. die nachmittage dagegen dienen voll der erholung und freizeit und werden bei spiel, sport und wanderungen sehr abwechslungsreich gestaltet.

kinder, die auffallende lese-, schreib- und konzentrationsstoerungen aufweisen, werden von zwei psychologen des jugendamtes zusaetzlich in einem intensivtraining in kleinstgruppen gefoerdert. mit dieser gezielten verbindung zwischen lernen und erholung soll eine optimale vorbereitung auf das neue schuljahr im herbst erreicht werden.

der lernturnus im erholungsheim findet in der zeit vom 9. august bis 3. september im schloss ''ludwig urban'' in tribuswinkel in der naehe von baden bei wien statt. er ist fuer knaben und maedchen nach der abgeschlossenen ersten volksschulklasse bis zur dritten hauptschulklasse vorgesehen. der kostenbeitrag fuer den aufenthalt wird individuell nach dem einkommen der eltern festgesetzt und kann bis zum freiplatz ermaessigt werden.

anmeldungen fuer diesen turnus sowie fuer alle anderen ferienaktionen der staedtischen erholungsfuersorge nimmt jetzt schon das jeweils zustaendige bezirksjugendamt entgegen. (may)

0846

k o m m u n a l :

die schnellste im rathaus: 4.890 anschlaege

4 wien, 7.5. (rk) das bildungsreferat der gewerkschaft rief die wiener gemeindebediensteten zu einem wettbewerb in stenografie und maschinschreiben auf. diesem aufruf sind wieder viele bedienstete nachgekommen. auch die buerokaufmannslehrlinge haben sich an den wettbewerben in ihrer berufsschule beteiligt.

insgesamt wurden 2.008 arbeiten abgegeben. fuer 691 gibt es diplome mit der note ''sehr gut'' und fuer 502 solche mit ''gut''. die besten 12 des allgemeinen wettbewerbes und 33 lehrlinge erhalten remunerationen in der hoehe zwischen 600 und 1.500 schilling in einer gesamthoehe von 32.600 s. das bildungsreferat stiftete geldpreise von insgesamt 3.600 schilling und 67 buchpreise. 32 lehrlinge werden noch bildungsschecks zu je 500 schilling erhalten, die sie fuer den besuch von verschiedenen weiterbildungskursen in zahlung geben koennen.

bei der preiszuerkennung wurden die leistungen in beiden disziplinen beruecksichtigt, und so wurde - wie im vorjahr - kollegin eva b a u e r von der magistratsabteilung 64 kombinationssiegerin. sie brachte es auf 4.216 reinanschlaege in 10 minuten und schrieb durch 3 minuten 180 silben je minute. den spezialpreis in kurzschrift holte sich neribert f i n k e s (mba 10), der 250 silben ohne fehler schrieb und im maschinschreiben war ingeborg t a u f e n e c k e r (praesiedialbuero) die beste. sie erreichte in 10 minuten 4.890 reinanschlaege.

weitere ausgezeichnete leistungen in der kombination erbrachten noch folgende bedienstete: helga b a u e r (ma 58), eva p i l s i n g e r (bv 1), und brigitte r o h r (ma 53). bei den lehrlingen wurden jeweils die jahrgangsbesten und die klassenbesten in beiden disziplinen ermittelt. die jahrgangsbesten waren: 1. klassen - monika goetz, 2. klassen - gabriele wimmer, 3. klassen - brigitte winkler.

./.

die leistungen der lehrlinge, besonders im maschinschreiben, liegen zum teil ueber dem niveau der staatlichen stenotypiepruefung (2.400 reinanschlaege), was der ausbildung bei der stadt wien das beste zeugnis ausstellt.

die ueberreichung der preise an insgesamt 151 ausgezeichnete findet am 9. mai, um 14.30 uhr, im wappensaal des wiener rathauses statt. den bericht ueber den verlauf des wettbewerbes gibt der leiter der arbeitsgemeinschaft stenografie oar b a u m g a r t n e r . die preise der stadtverwaltung wird stadtrat franz n e k u l a ueberreichen, die gewerkschaftspreise wird der praesident der gewerkschaft der gemeindebediensteten rudolf p o e d e r uebergeben. (red)
0850

k o m m u n a l :

neue ruestloeschfahrzeuge fuer die feuerwehr

5 wien, 7.5. (rk) drei neue, moderne ruestloeschfahrzeuge, die sowohl fuer die brandbekaempfung als auch fuer technische einsaetze geeignet sind und auch den katastropheneinsatz dienen, erhaelt die wiener feuerwehr: die erforderlichen mittel von 4,25 millionen schilling wurden donnerstag vom gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit genehmigt.

rund 6 millionen schilling wurden ausserdem fuer verschiedene bauliche arbeiten bei der feuerwehr zur verfuegung gestellt: so wird unter anderem in der hauptfeuerwache floridsdorf mit dem bau einer containerhalle begonnen. in dieser halle werden containerfahrzeuge stationiert sein.

eine dreiviertel million kostet die umruestung der nachrichtenzentrale in der zentralfeuerwache am hof in eine katastrophen-einsatzzentrale, und zwei millionen werden heuer fuer die erneuerung der notstromversorgung in den feuerwachen im rahmen des notstromkonzepts ausgegeben. (ns)
0858

k o m m u n a l :

stadtentwicklungsplan:
planungsausschuss diskutierte teil ''bildung''

6 wien, 7.5. (rk) der teil ''bildung'' des stadtentwicklungsplans fuer wien - er gehoert zum abschnitt ''kultur und bildung'' - wurde nun fertiggestellt und dem gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung vorgelegt. als hauptziel wurde in dieser arbeit normiert, dass das angebot an bildungseinrichtungen in wien in einer weise zu erfolgen hat, dass jedem die gleichen bildungschancen offengehalten werden sollen und das bildungsziel nicht durch blosse wissensvermittlung eingeengt wird. dazu gehoert unter anderem eine ausreichend gute erreichbarkeit der schulen verschiedener typen, aber auch die bauliche ausgestaltung der schulbauten in einer den heutigen anforderungen entsprechenden weise. es ist aber auch in dichtbebauten gebieten der ersatz alter objekte durch neue schulbauten, versehen mit ausreichenden freiraeumen - den heutigen anforderungen entsprechend - dazu zu zaehlen.

es hat sich in den randgebieten wiens gezeigt, dass neben einem generell steigenden bedarf an schulraum auch eine starke fluktuaktion im zusammenhang mit der altersstruktur der schulpflichtigen eine staendige anpassung des angebots an schulen erforderlich macht. bereits jetzt wird diesem beduerfnis etwa durch die umwandlung bestehender lehranstalten - zum beispiel von volks- in hauptschulen - rechnung getragen. weiter steigt einerseits der anteil der schulpflichtigen, die an einem besuch weiterfuehrender schultypen interessiert sind, andererseits erreichen die schuelerzahlen der dafuer in frage kommenden geburtenjahrgaenge bereits in naechster zeit einen hoehepunkt. diese entwicklung wird durch eine gemeinsame vorgangsweise des bundes und der stadt wien unter anderem durch den bau von schulen in den stadtrandgebieten ausreichend entsprochen.

mit den bereits bestehenden und den neugeschaffenen bildungseinrichtungen soll die bevoelkerung in die lage versetzt werden, als muendige, urteilsfaehige und demokratisch denkende menschen selbstaendig und mit kritischem bewusstsein zur loesung der aufgaben, vor die gesellschaft gestellt ist, beizutragen. (and)
0901

k o m m u n a l :

mittwoch buergermeister-gespraech

9 wien, 7.5. (rk) wir erinnern daran, dass am kommenden mittwoch, dem 9. mai, um 12 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) das naechste pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z stattfindet. unter anderem wird stadtrat johann h a t z l einen ueberblick ueber sein ressort ''wohnen und stadterneuerung'' geben. (sti)
1027

k u l t u r :
==========

ehrenmedaillen in gold verliehen

11 wien, 7.5.(rk) fuer ihre ueberragenden leistungen ueberreichte am montag im wappensaal des wiener rathauses kulturstadtrat dr. helmut z i l k an sechs persoenlichkeiten aus wissenschaft und kunst ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien in gold. stadtrat dr. zilk betonte, dass es vor allem bedeutende persoenlichkeiten wie die geehrten - der geograph univ.-prof. dr. hans b o b e k , der schauspieler erik f r e y , hochschulprofessor arch. ernst anton p l i s c h k e , der statiker univ.-prof. dipl.-ing. dr. ernst s c h i s c h k a , der regisseur prof. dr. h.c. heinrich s c h n i t z l e r und der ousikwissenschaftler hochschulprofessor robert s c h o l l u m - seien, die wiens stellung in der welt garantierten.

der ueberreichung wohnten vizebuergermeister dr. erhard b u s e k , die stadtraete josef v e l e t a und univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , klubobmann gemeinderat dr. erwin hirnschall und abgeordnete zum nationalrat dr. erika seda bei. (red)
1419

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 8. Mai 1979 Blatt 1162

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Neuer Flächenwidmungsplan für Kagran und Hirschstetten
Unterer Prater ab 1. Juni Landschaftsschutzgebiet

Lokal: (orange)
Acht neue Ärzte in der Leopoldstadt
Aktion "Sportplatz der offenen Tür" angelaufen

Kultur: (gelb)
Ehrenmedaillen in Gold verliehen

Nur über FS:
7.5. Umleitung der "S 2" beim Pressehaus
8.5. Gartenhaus brannte

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

neuer flaechenwidmungsplan fuer kagran und hirschstetten

1 wien, 8.5. (rk) fuer ein gebiet im 22. bezirk, das zwischen dem bahnkoerper der oebb (stadlau-marchegg), hirschstettner strasse, plankenmaisstrasse, kamelienweg, salbeigasse, erzherzog karl-strasse, weiteren bahnanlagen und der stadlauer strasse liegt, soll ein neuer flaechenwidmungsplan beschlossen werden. auf der rund 66 hektar grossen flaeche leben etwa 500 menschen. der neue flaechenwidmungsplan sieht vor, dass die gebaeudehoehen bis auf eine ausnahme mit 26 metern beschraenkt werden. im bereich der wohnsiedlung soll, entsprechend der derzeitigen nutzung, die widmung bauland/wohngebiet festgesetzt werden. die bauklasse (roem.) 1 mit einer hoehenbeschraenkung auf 7,5 m soll hier weiterhin gueltigkeit haben. um den ausbau der fortsetzung der praterbruecke sicherzustellen, wurde westlich der hyazinthengasse eine verkehrsflaeche statt des derzeitigen baulandstreifens ausgewiesen, waehrend oestlich dieses strassenzuges die bisherige bauland-widmung beibehalten wird. die betriebsanlage an der hirschstettner strasse ecke plankenmaisstrasse soll kuenftig im flaechenwidmungsplan aufscheinen.

der abaenderungsantrag zum flaechenwidmungs- und bebauungsplan (plannummer 5420) liegt (waehrend der amtsstunden) in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, bis 25. mai, montag bis freitag, zwischen 7.30 und 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. als zusaetzlicher dienst fuer die bevoelkerung wird an folgenden tagen im amtshaus fuer den 22. bezirk, schroedingerplatz 1, 3. stock, zimmer 333, ein mitarbeiter der magistratsabteilung 21 - flaechenwidmungs- und bebauungsplan, fuer auskuenfte zur verfuegung stehen: mittwoch, 2. mai, 9-12 uhr, dienstag, 8. mai, 14-19 uhr, mittwoch, 16. mai, 9-12 uhr, dienstag, 22. mai, 14-19 uhr. (and)
0828

l o k a l :
==========

acht neue aerzte in der leopoldstadt

2 wien, 8.5. (rk) im zusammenhang mit der besiedlung grosser neuer wohnbauten in der leopoldstadt wurde das problem der aerztlichen versorgung tausender neuer bezirksbewohner aktuell. auf initiative von bezirksvorsteher rudolf b e d n a r , der eine reihe von gespraechen mit der aerzteschaft fuehrte, liessen sich im vergangenen jahr in der leopoldstadt acht neue aerztenieder: fuenf praktische aerzte und drei fachaerzte (ein gynaekologe, ein zahnarzt und ein hno-arzt).

zwei praktische aerzte und ein facharzt praktizieren nun in der neuen, mehr als tausend wohnungen umfassenden wohnanlage auf dem handelskai 214 (e-werksgruende), ein praktischer arzt und ein facharzt stehen fuer die bewohner der aus 550 wohnungen bestehenden anlage in der engerthstrasse 150 (siemensgruende) zur verfuegung und ein praktischer arzt ordiniert im neubau in der zirkusgasse 1-5. bezirksvorsteher bednar wird sich weiter dafuer einsetzen, dass die aerztliche versorgung im 2. bezirk verbessert wird. (am)
0829

l o k a l :

aktion ''sportplatz der offenen tuer'' angelaufen

4 wien, 8.5. (rk) in dieser woche beginnt auf sechs anlagen die aktion ''sportplatz der offenen tuer'', die sich seit jahren grosser beliebtheit bei der bevoelkerung erfreut. auf folgenden plaetzen kann sport betrieben werden:

o 10, windtenstrasse (mit schwerpunktprogramm spezielle leichtathletik),
o 15, stadthalle, mit schwerpunktprogramm geraeteturnen,
o 12, haydn park,
o 18, waehringer park,
o 22, erzherzog-karl-strasse 170, mit schwerpunktprogramm spezielle leichtathletik.

teilnahmeberechtigt sind kinder und jugendliche im alter zwischen 6 und 15 jahren. die uebungszeiten sind jeweils von montag bis freitag von 14 bis 17 uhr unter aufsicht von sportlehrern.

ueber die sommermonate ist die aktion auch fuer aeltere jugendliche und erwachsene geplant, die sich dann auf insgesamt 15 anlagen sportlich betaetigen koennen. (hof)
0832

k o m m u n a l :

unterer prater ab 1. juni landschaftsschutzgebiet

5 wien, 8.5. (rk) aulandschaften, wiesen, altwaesser, wie das naturdenkmal mauthnerwasser, lange spazierwege, das lusthaus mit seinen sternfoermig angelegten alleen und die bereits historische anlage des rennplatzes freudenau: das gehoert zum erholungsgebiet des unteren praters, der nun durch eine eigene verordnung zum landschaftsschutzgebiet erklaert und so vor zerstoerenden eingriffen geschuetzt wird.

''diese verordnung der wiener landesregierung tritt am 1. juni 1979 in kraft'', erklaerte stadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. ''wir wollen damit sowohl die natuerliche landschaft des unteren praters als auch die bereits historischen teile dieses erholungsbereichs sichern und erhalten. mit inkrafttreten der prater-verordnung wird auch die naturschutzbehoerde besser als bisher alle eingriffe, die den charakter der landschaft zerstoeren, verhindern koennen''.

begrenzt wird das landschaftsschutzgebiet unterer prater von der ostbahn, dem handelskai, der fuer eine gasdruckreglerstation benoetigten flaechen und den kleingaerten beim handelskai, der im jahr 1954 zum verkehrsband umgewidmeten zone zwischen handelskai bzw. hafenzufahrtstrasse und freudenau, der seitenhafenstrasse und der schuettelstrasse. ausgenommen vom landschaftsschutzgebiet sind die kleingaerten im bereich ostbahn/schuettelstrasse bzw. zwischen ostbahn und aspernallee.

ab 1. juni wird praktisch der gesamte prater - der volksprater wurde bereits 1955 unter schutz gestellt - landschaftsschutzgebiet sein. damit sind in diesem wiener erholungsgebiet alle eingriffe, die den gesamtcharakter der landschaft veraendern koennten, nur mit genehmigung der naturschutzbehoerde zulaessig. der naturschutzbehoerde muessen auch alle bauvorhaben noch vor einholen der baubewilligung bzw. vor der anzeige an die baubehoerde bekanntgegeben werden. ebenso koennen massnahmen zur erhaltung des landschaftsbildes gesetzlich angeordnet werden. mit der erklaerung zum landschafts-

./.

schutzgebiet besteht jedoch nun auch im unteren prater die moeglichkeit, alle vorhaben die schaedliche rueckwirkungen auf landschaftsbild und -haushalt (z.b. auf die bodenbildung, die grundwasserfuehrung, auf fauna und flora) haben koennten, zu verbieten.
(hs)
1053

k u l t u r :

ehrenmedaillen in gold verliehen

7 wien, 8.5. (rk) bedeutenden persoenlichkeiten aus wissenschaft und kunst wurde dienstag im roten salon des wiener rathauses von kulturstadtrat dr. helmut z i l k die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold ueberreicht. ausgezeichnet wurden die cellosolistin und musikpaedagogin hochschulprofessor senta b e n e s c h , der kunsthistoriker universitaetsprofessor dr. walter f r o d l , der intendant des bayrischen staatsschauspiels kurt m e i s e l und kammersaengerin professor maria r e i n i n g . stadtrat dr. zilk betonte, dass die stellung wiens als eine der kulturmetropolen der welt, persoenlichkeiten wie den geehrten zu danken sei.

der ueberreichung wohnten stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und stadtrat dr. getrude k u b i e n a bei. (gab)
1422

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 9. Mai 1979 Blatt 1168

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Verkehrsmaßnahmen für die Nordbrücke
Hatzl: Weiterhin Experten im Wohnbauförderungsbeirat

Kommunal: (rosa)
Nächste Woche Landtag
Mehr Geld für Pflegeeltern
Verhandlungen über Durchführung der Schulmilchaktion
Wurzer zu Zielen des Stadtentwicklungsplans
Wohnbauförderungsbeirat: Neue Mitglieder bestellt
Landesregierung stimmt Vereinbarungen zwischen Bund und Wien zu
Statt Wohnungswesen - urbanes Wohnen wesentlich
Gratz: Nehme Nationalratsmandat nicht an

Lokal: (orange)
Kinderbücher aus 4 Jahrhunderten
Bäderinformation - 15 35

Nur über FS:
PKW prallte gegen Autobus: Vier Verletzte
Verkehrssituation um Nordbrücke etwas besser

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

l o k a l :
==========

wo ist das naechste bad?
baederinformation - 15 35

2 wien, 9.5. (rk) einen genauen ueberblick, welches das naechstgelegene sommerbad oder hallenbad oder der am schnellsten zu erreichende wildbadeplatz ist: das bietet die baederinformation unter der kurzrufnummer 15 35. bezirksweise geordnet, sind unter dieser telefonnummer auf einem tonband die genauen adressen und oeffnungszeiten der staedtischen und privaten sommer- sowie hallenbaeder und die adressen der wildbadeplaetze in wien zu hoeren. wer also genau wissen will, welches bad in unmittelbarer umgebung der wohnung oder des arbeitsplatzes liegt, sollte die nummer 15 35, die baederinformation, waehlen. (hs)
0808

l o k a l :
==========

kinderbuecher aus 4 jahrhunderten

3 wien, 9.5. (rk) die 187. wechselausstellung der wiener stadt- und landesbibliothek ist aus anlass des jahres des kindes der jugendliteratur gewidmet.

vor 1780 gab es kaum buecher, die ausschliesslich fuer kinder geschrieben wurden. die heranwachsenden mussten aus der literatur der erwachsenen das auswaehlen, was ihren erwartungen entsprach. ihr lesestoff war neben der bibel und biblischen geschichten, heiligenlegenden, fabeln, heldensagen, rittergeschichten, volksbuecher, schwaenke und maerchen. erst ab etwa 1780 erschienen in immer groesserem umfang buecher, die ausschliesslich fuer kinder geschrieben wurden.

die ausstellung versucht an hand von mehr als hundert ausgewaehlten werken die entwicklung zum modernen jugendbuch zu skizzieren. ziel der ausstellung ist es, die erwachsenen zur intensiveren beschaeftigung mit dieser literaturgattung zu animieren und der heranwachsenden jugend anregung fuer den ausbau ihrer eigenen bibliothek zu geben.

die ausstellung ist bis anfang september, montag bis donnerstag von 9 bis 18.30 uhr und freitag von 9 bis 16.30 uhr bei freiem eintritt zu besichtigen. ein kleiner katalog steht kostenlos zur verfuegung.
o r t : rathaus, stiege 4, 1. stock, zwischen top. 333 - 335. (red)
0811

k o m m u n a l :

naechste woche im landtag:

vereinbarung bund - wien

4 wien, 9.5. (rk) landtagspraesident hubert p f o c h hat den wiener landtag fuer naechste woche mittwoch, den 16. mai, zu einer sitzung einberufen, bei der der abschluss der vereinbarung zwischen bund und land wien ueber vorhaben in der bundeshauptstadt wien (die ''rathaus-korrespondenz'' berichtete darueber ausfuehrlich) zur genehmigung vorliegen wird. diese vereinbarung wurde heute mittwoch auch in der wiener landesregierung behandelt. im landtag wird amtsfuehrender stadtrat hans m a y r ueber dieses geschaeftsstueck berichten. der landtag wird wie ueblich mit einer fragestunde eingeleitet. (pr)
0909

mehr geld fuer pflegeeltern

6 wien, 9.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer bildung, jugend und familie genehmigte mittwoch die erhoehung der pflegegelder fuer wiener pflegekinder ab 1. mai 1979. so werden pflegeeltern, die kinder bis zu 18 jahren in einzelpflege (maximal vier pflegekinder) uebernommen haben, nunmehr pro kind 2.000 s statt bisher 1.850 s erhalten. fuer grosspflegefamilien (fuenf bis zehn pflegekinder) erhoeht sich der beitrag von 2.000 s auf 2.150 s. (may)
0950

k o m m u n a l :
==========

verhandlungen ueber durchfuehrung der schulmilchaktion
gehen weiter

7 wien, 9.5. (rk) in beantwortung eines von der fpoe eingebrachten antrages wegen durchfuehrung der schulmilchaktion teilte die staedtische schulverwaltung im gemeinderatsausschuss fuer bildung, jugend und familie am mittwoch folgendes mit: die wiener schulverwaltung hat vor einiger zeit mit der gewerkschaft der schulwarte verhandlungen diesbezuglich aufgenommen und fuehrt sie weiter. zweck dieser verhandlungen ist es, die durchfuehrung der schulmilchaktion an allen wiener pflichtschulen im schuljahr 1979/80 zu ermoeglichen. (may)
0951

k o m m u n a l :

wurzer zu zielen des stadtentwicklungsplans

9 wien, 9.5. (rk) mit dem stadtentwicklungsplan fuer wien, von dem bereits mehrere teilbereich zur diskussion gestellt wurden, solle eine sachliche, zeitliche und raeumliche koordinierung der strukturbestimmenden massnahmen erreicht werden. der plan muesse eine orientierungshilfe fuer die buerger und die einrichtungen wiens sein. die stadtverwaltung ist bestrebt, die bevoelkerung ueber stadtplanung, verkehrsorganisation, oeffentliche einrichtungen und umweltschutz zu informieren. die ingenieure und architekten sollten sich deshalb ueberall dort zu wort melden, wo entscheidungen fallen. das erklaerte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r dienstag abend in einem vortrag vor dem oesterreichischen ingenieur- und architektenverein, zu dem mehrere hundert interessierte zuhoerer, darunter namhafte fachleute, gekommen waren.

wurzer berichtete dann ueber die moeglichkeiten, einen praktikablen stadtentwicklungsplan fuer eine grosstadt zu erstellen: die erarbeitung eines qualifizierten flaechenwidmungsplans allein reiche nicht aus, weil die koordinierung mit der finanzplanung fehle. die einrichtung eines ''amtes fuer stadtentwicklungsplanung'' bewaehre sich nur fallweise, weil das zustandekommen eines konzeptes von der mitarbeit anderer ressorts abhaengig sei. weiter sei auch die schaffung eines zentralen planungsstabes, nicht geeignet, da die genehmigungskompetenz fuer die verschiedenen ressorts zu viel entscheidungsgewalt in einer hand vereinige. damit sei zwangslaeufig misstrauen gegenueber den stadtentwicklungsmassnahmen bei den verschiedenen geschaeftsgruppen verbunden.

als zweckmaessigste und guenstigste variante bezeichnete wurzer das in wien praktizierte ''kooperationsmodell'', das sich durch die einbeziehung der gesamten verwaltung auszeichne, allerdings auch einen betraechtlichen koordinations- und kommunikationsaufwand erfordere. es sei die aufgabe der geschaeftsgruppe stadtplanung, in zusammenarbeit mit den anderen verwaltungsgruppen

./.

der stadtverwaltung und der magistratsdirektion ein flexibles, mittelfristiges und zielorientiertes koordinierungsinstrument fuer die stadtentwicklung zu schaffen sowie einen rahmen fuer bezirksentwicklungsplaene und stadtteilplaene vorzuzeichnen. die arbeiten an diesem konzept, die u.a. unter einschaltung der interessensvertretungen durchgefuehrt werden, haben bereits wichtige detailergebnisse gebracht und werden in kuerze abgeschlossen sein. jeder einzelne teilbereich sei mit der jeweiligen geschaeftsgruppe, der die verwirklichung der vorgegebenen ziele obliegt, gemeinsam erarbeitet und abgestimmt, so dass ein hoechstmass an kongruenz erzielt werde. auch haben die reaktionen auf die bereits erschienenen teilbereiche des stadtentwicklungsplans wertvolle anregungen gebracht.

zur gelegentlich geaeusserten kritik, der stadtentwicklungsplan enthalte nur worthuelsen, die daraus folgenden massnahmen seien erst von bedeutung, konterte wurzer, es muesse primaer ein konsens ueber die ziele erreicht werden, bevor es sinnvoll sei, massnahmen zu setzen. es sei auch begruessenswert und bestaetige den wert der bereits erbrachten leistungen im zusammenhang mit dem stadtentwicklungsplan, dass einzelne teilbereiche auswirkungen, etwa auf die verbesserung der infrastruktur, gezeigt haben.

wie wichtig die ausfuehrliche diskussion ueber stadtplanungsmassnahmen sei, betonte wurzer anhand eines umfrageergebnisses, wonach sich 77 prozent der befragten fuer eine teilnahme an den planungsueberlegungen ausgesprochen haben.

er hoffe deshalb, dass der neue stadtentwicklungsplan fuer wien eine intensive und sachliche diskussion ueber die entwicklung und gestaltung wiens ausloese, schloss wurzer. (and)

1147

k o m m u n a l :

wohnbaufoerderungsbeirat: neue mitglieder bestellt

10 wien, 9.5. (rk) die am 5. dezember 1978 bestellten mitglieder des wohnbaufoerderungsbeirates fuer wien, amtsf. stadtrat a.d. hans b o e c k , amtsf. stadtrat a.d. praesident hubert p f o c h und klubobmann landtagsabgeordneter ing. fritz h o f m a n n haben um ihre abberufung aus dem beirat ersucht. auf vorschlag der sozialistischen partei oesterreichs wurden als neue mitglieder amtsf. stadtrat johann h a t z l sowie die bisherigen ersatzmitglieder des beirates labg. gerhard l u s t i g und labg. roman r a u t n e r mittwoch in der sitzung der wiener landesregierung bestellt.

als neue ersatzmitglieder wurden die labg. franziska f a s t und anton w i n d h a b nominiert. neuer obmann des beirates (an stelle des ausgeschiedenen amtsf. stadtrates hans boeck) ist nunmehr amtsf. stadtrat johann h a t z l . (ab)
1148

k o m m u n a l :

Landesregierung stimmt vereinbarungen zwischen bund und wien zu

11 wien, 9.5. (rk) in der sitzung der wiener landesregierung am mittwoch unter dem vorsitz von landeshauptmann leopold g r a t z erfolgte die einhellige zustimmung zu den zwischen wien und der bundesregierung getroffenen vereinbarungen bezueglich der finanziellen beteiligung des bundes an verschiedenen projekten in wien. wie bereits berichtet, handelt es sich dabei um die verwirklichung des schienenverkehrsverbundes sowie der finanzierung des u-bahn-baus fuer den bereich des grossraums wien, um strassenbauten, um die beteiligung des bundes am hochwasserschutzprojekt und einer reihe anderer wichtiger probleme.

in der diskussion erklaerte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k (oevp), dass wahltermine auch ihr gutes haben, weil dinge verwirklicht werden, die von der oevp schon seit langem verlangt wurden. dr. busek betonte, dass die ausklammerung der bewertung der bundesstrassen aus dem zwischen dem bund und wien geschlossenen vertrag von der oevp nicht gut geheissen werden koenne. mit der erfreulichen revitalisierung der vorortelinie werde einer alten oevp-forderung entsprochen. leider wurde die verbindungsbahn in dieses projekt nicht miteingeschlossen. dr. busek bedauerte, dass andere wichtige probleme, darunter die universitaet und fragen, die den gesundheitsbereich betreffen, in dem vertragswerk nicht enthalten sind.

finanzstadtrat hans m a y r (spoe) erklaerte dazu, dass der vetrag nicht alle probleme loese, die zwischen wien und dem bund bestehen. doch es sei unverkennbar, dass mit dieser vereinbarung ein ganz gewaltiger schritt nach vorwaerts erfolgt. stadtrat mayr verwies darauf, dass weitere gespraeche zwischen wien und dem bund gefuehrt werden und natuerlich versucht werde, auch andere probleme einvernehmlich zu loesen. was die vorortelinie betrifft, sei ihre reaktivierung erst interessant und aktuell geworden, seit die anbindung an das uebrige innerstaedtische verkehrssystem planerisch und rechnerisch geloest worden sei. (ab)
1205

k o m m u n a l :

statt wohnungswesen - urbanes wohnen wesentlich

12 wien, 9.5. (rk) wohnungen, haeuser und ihre umwelt fuer die menschen dieser stadt noch liebens- und lebenswerter zu machen, ist das hauptanliegen des neuen wohnenstadtrats johann h a t z l , der am mittwoch im rahmen des buergermeister-pressegespraechs zu aktuellen und grundsaetzlichen fragen seines ressorts - gegliedert in die bereiche wohnen, hochbau und stadterneuerung - stellung nahm. ''wohnungen sollen mehr sein als ein paar waende, haeuser mehr als blosse bauobjekte und die mieter nicht nur benuetzer, sondern mitgestalter ihrer wohnumwelt. zur durchfuehrung dieser ziele bedarf es einer konkreten aufgabenerfuellung, der einhaltung von kosten- und zeitplaenen, sachlichen engagements und noch mehr service und information fuer die bevoelkerung'', sagte hatzl.

konkret sieht die ''marschroute'' des neuen stadtrats folgendermassen aus:

mehr mittel fuer wohnbaufoerderungen und adaptierungen

1979 wird auf insgesamt 40 baustellen die arbeit fuer die errichtung staedtischer wohnhausanlagen mit rund 2.500 wohnungen aufgenommen. etwa 2.000 wohnungen auf 25 baustellen werden heuer noch termingerecht fertiggestellt. 17 baustellen befinden sich im innerstaedtischen gebiet und tragen zur stadterneuerung bei.

fuer die wohnbaufoerderung stehen heuer noch 1,7 milliarden zur verfuegung. fuer 3.452 wohnungen wurden die darlehen bereits bewilligt, fuer weitere 4.500 wohnungen wird die foerderung noch genehmigt.

im bereich des hochbaus wird heuer unter anderen noch mit fuenf schulneubauten begonnen. eine reihe von schulen, spitaelern, amtshaeusern und andere nutzbauten werden neu adaptiert beziehungsweise durch schall- und waermeschutz, durch anschluss an das fernheizwerk, durch verbesserung der gas-, wasser- und stromversorgung und grosszuegige raumgestaltung auf den modernsten standard gebracht.

./.

etwa 1.300 millionen werden in naechster zeit fuer die generalinstandsetzung staedtischer wohnhausanlagen - als weiterer beitrag zur stadterneuerung - ausgegeben. nach einem von stadtrat hatzl initiierten dringlichkeitsplan werden die arbeiten an 140 wohnhausanlagen mit etwa 30.000 wohnungen aufgenommen.

von der wohnungspolitik zur politik der wohnlichen stadt

zur steigerung der wohnungsqualitaet und entwicklung der urbanen wohnumwelt sind eine reihe von massnahmen vorgesehen.

- o im rahmen der wohnungsverbesserung sind heuer bereits 3.520 ansuchen positiv erledigt, weitere 4.300 ansuchen mit einer gesamtsumme von 490 millionen werden dieses jahr noch bewilligt.
- o aeltere gemeindewohnungen sollen durch zusammenlegung freiwerdender raeume vergroessert und somit auch fuer mehrkoepfige familien attraktiv werden.
- o vor der neuerlichen vergabe sollen abgewohnte raeume wieder adaptiert werden.
- o der nachtraegliche einbau von aufzuegen wird forciert. ziel sind 200 aufzugseinbauten pro jahr. fuer 1979 sind 56 millionen fuer einbau, wartung und service der aufzuege vorgesehen.
- o bei neubauten soll auf die moeglichkeit sozialer einrichtungen, vor allem von arztpraxen verstaerkt ruecksicht genommen werden.
- o ebenfalls in verstaerktem ausmass sollen kuenftig forschungsarbeiten besonders ueber schall- und waermeschutz, sonnenenergie, neue bausysteme, mieterpartizipation usw. beim praktischen baugeschehen beruecksichtigt werden.
- o in fragen der mietrechtsreform wird eine enge zusammenarbeit mit dem bund angestrebt.

mehr information, mehr mitsprache

der groesste hausherr wiens will auch der demokratischste sein: die mieter in den gemeindebauten sollen in zukunft mehr information und mehr moeglichkeiten der mitsprache und eigenverantwortlichkeit erhalten. beabsichtigt ist:

- o vorinformation bereits zum zeitpunkt der planung und spaeter detailliert ueber umfang, dauer und kosten von sanierungen und neugestaltungen.

o bei instandsetzung von wohnhausanlagen gleichzeitige information ueber die moeglichkeiten der wohnungsverbesserung.
o mitentscheidung der mieter bei der gestaltung von spielflaechen und gruenanlagen sowie bei den fassaden und parkordnungen.
o veranstaltungen von enqueten ueber das wohnen in wien, ueber schall- und waermeschutz. weitere oeffentliche aktionen wie ausstellungen, mieterbefragungen und mobile information ueber stadterneuerung.
o verstaerkter einsatz der hausinspektoren als partner der mieter.

koordinierte stadterneuerung

stadterneuerung reicht von der bereits erwaehnten wohnungsverbesserung bis zur errichtung von gruenflaechen und fussgaengerzonen. der schwerpunkt der geschaeftsgruppe fuer die stadterneuerung liegt daher vor allem in der koordinierung der verschiedenen ressortuebergreifenden taetigkeiten. eine zentrale koordinationsstelle soll die organisatorischen, finanziellen, planerischen, personellen und bautechnischen durchfuehrungsmassnamen besser aufeinander abstimmen. ein stadterneuerungsbeirat bestehend aus politischen mandataren und interessensvertretern soll die projekte begutachten und deren ausfuehrung kontrollieren. (ba) (forts. moegl.)
1220

k o m m u n a l :
==========

gratz: nehme nationalrats-mandat nicht an

13 wien, 9.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z erklaerte im pressegespraech am mittwoch, dass er - wie er bereits wiederholt vor der wahl angekuendigt hatte - das mandat im nationalrat nicht annehmen werde . aus der erfahrung von zehn jahren arbeit im parlament und sechs jahren als wiener buergermeister wisse er, dass die beiden aufgaben nicht miteinander vereinbar seien. er wolle kein parlamentarier sein, der nur an plenarsitzungen teilnehmen und in ausschuessen nicht mitarbeiten koenne. seine kandidatur habe also nur, wie er schon vor der wahl erklaerte, die demonstrative unterstuetzung des wiener landesparteiobmanns fuer die sozialistische bundespolitik bedeutet.

gratz verwies auch darauf, dass die spoe in wien ihren stimmenanteil um 0,77 prozent erhoeht habe, also staerker als im bundesdurchschnitt von 0,61 prozentpunkten. (sti)
1346

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

148

Donnerstag, 10. Mai 1979 Blatt 1183

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Otto Glöckel-Medaille der Stadt Wien überreicht
- Europäischer Gemeindetag

Kommunal: (rosa)
- Wiens Pensionistenheime
- Wiener Stadtanleihe
- Stadteigene Grünflächen für "Zentralverschiebebahnhof Wien"
- Stadt Wien ehrt Pflegeeltern
- Bürger sollen zu Planungsentscheidungen beitragen
- Mayr: Sozialpartnerschaft nicht in Frage stellen
- 13. Europäischer Gemeindetag
- Stacher: Keine Bevorzugung bei Primariatsbestellungen

Lokal: (rosa)
- Gnadenhochzeit in Wien
- "Tag des Sports"
- Westausfahrt-Umleitung
- "Autofahrer unterwegs" im Wiener Rathaus

Kultur: (gelb)
- 2,15 Millionen Schilling für "Kulturzentrum Spittelberg"

Nur über FS:
- Sommerfahrplan Grinzing-Kahlenberg
- Welle Wien: Prominenten-ABC mit Kreisky

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

zu der wiener delegation gehoeren unter anderem staedtebund-generalsekretaer otto s c h w e d a sowie die gemeinderaete josef a r t h o l d (oevp), rudolf e d l i n g e r (spoe), ing. fritz h o f m a n n (spoe), dr. erwin h i r n s c h a l l (fpoe) und dr. peter m a y r (oevp). (hs)
1630

l o k a l :
==========

gnadenhochzeit in wien

2 wien, 10.5. (rk) das seltene fest der gnadenhochzeit feierten mittwoch franz und rosa a n t e s aus der steinbauergasse 1 in meidling. die eheleute, die nun 70 jahre verheiratet sind, stammen aus der tschechoslowakei . . bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r ueberbrachte dem jubelpaar die glueckwuensche der wiener bevoelkerung einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien.

zwei steinerne hochzeiten (67 1/2 jahre) gibt es am donnerstag zu feiern. am salzgries 19 in der inneren stadt werden rudolf und maria p r i n z dieses fest begehen. bezirksvorsteher techn.rat ing. heinrich a. h e i n z hat sich dazu mit einem blumenstrauss und einem ehrengeschenk der stadt wien eingestellt.

das zweite ''steinerne'' hochzeitspaar wohnt in der bruenner strasse 34 in floridsdorf. hier hat bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g das jubelpaar besucht und namens der bevoelkerung und der stadt wien gratuliert. (gab)
0858

l o k a l :
==========

am ''tag des sports'':

sportvereine laden zum training ein

4 wien, 10.5. (rk) nicht weniger als 93 sportvereine aus 24 disziplinen werden in wien am 18. mai im rahmen des ''tag des sports'' der unter dem **ehrenschutz** von stadtrat peter s c h i e d e r steht, die bevoelkerung zum trainingsbesuch einladen. unter der devise ''klubs stellen sich vor'' kann der interessierte einblick in den trainingsbetrieb nehmen und sich ueberwiegend auch aktiv beteiligen.

der ''tag des sports'' praesentiert sich in diesem jahr in dreifacher aufmachung. am 18. mai steht die aktion der klubs auf dem programm, in den morgenstunden des 19. mai kommt dann der schulsport innerhalb des unterrichtes zu wort (man rechnet mit etwa 30.000 jugendlichen). um 15 uhr wird ein volkslauf vom schwarzenbergplatz ueber die ringstrasse zum rathausplatz durchgefuehrt. jeder teilnehmer erhaelt eine urkunde und eine kostenlose eintrittskarte fuer das finale im internationalen uefa-fussballturnier, das am 2. juni als hoehepunkt des ''tag des sports'' im weststadion in szene geht.

naehere auskuenfte ueber die veranstaltung gibt montag bis freitag das sportamt der stadt wien unter der telefonnummer 42 800/2799 (durchwahl). (hof)
0901

k u l t u r :
==========

2,15 millionen schilling fuer das ''kulturzentrum spittelberg''

5 wien, 10.5. (rk) mit den stimmen der spoe genehmigte der gemeinderatsausschuss bildung, jugend, familie in seiner letzten sitzung eine subvention in der hoehe von 2,15 millionen fuer den verein ''kulturzentrum spittelberg''. mit diesen geldmitteln soll die arbeit des vereins im amerlinghaus am spittelberg ermoeglicht werden. der verein ''kulturzentrum spittelberg'' versucht, die kulturszene am spittelberg durch theater- und musikveranstaltungen, ausstellungen, lesungen und filmvorfuehrungen aber auch durch die persoenliche betreuung von mitgliedern und nichtmitgliedern zu beleben. (may)
0902

k o m m u n a l :

wiens pensionistenheime:
frauen sind das ''dominierende geschlecht''

6 wien, 10.5. (rk) in wiens pensionistenheimen sind frauen das ''dominierende geschlecht''. dies geht aus dem vom kuratorium wiener penionistenheime veroeffentlichten jahresbericht 1978 hervor. der statistik zufolge gab es in den 13 heimen ende vergangenen jahres insgesamt 3.207 pensionaere, wobei die frauen mit 2.654 in der ueberzahl waren. dies bedeutet, dass durchschnittlich fuenf frauen auf einen mann kommen. was die altersstruktur der heimbewohner betrifft, so fuenrt die altersgruppe der 80- bis 89jaehrigen. das gesamtdurchschnittsalter betrug 80,3 jahre.

ueberaus bewaehrt hat sich, laut univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des kuratoriums, die einrichtung der sogenannten b-stationen (betreuungsstationen) fuer pflegebeduerftige personen. diese einrichtung steht bekanntlich nicht nur den pensionaeren, sondern auch anderen pflegebeduerftigen personen fuer voruebergehende aufenthalte zur verfuegung. so wurden im vergangenen jahr insgesamt 2.329 personen in eine b-abteilung aufgenommen. dabei handelte es sich um 1.130 aufnahmen externer pflegebeduerftiger und in 1.199 faellen um pensionistenheimbewohner. bemerkenswert ist auch die tatsache, dass im vergangenen jahr nur zwei pensionaere in ein pflegeheim verlegt werden mussten, dies ist zweifellos auf die einrichtung der b-abteilungen zurueckzufuehren. aufgrund der grossen nachfrage besteht derzeit eine 85prozentige auslastung der bettenkapazitaet in den betreuungsstationen.

frage der andachtsraeume

im rahmen der mittwoch stattgefundenen vorstandssitzung des kuratoriums kuendigte univ.-prof. dr. s t a c h e r , entsprechend des von ihm bereits vor einigen wochen mit kardinal dr. franz k o e n i g gefuehrten gespraechs, die schaffung einer gemischten kommission an. aufgabe dieser kommission - der vertreter des kura-

.l.

toriums, der pensionaere und der katholischen kirche angehoeren werden - wird es sein, die frage der andachtsraeume zu diskutieren. diese ankuendigung wurde von allen vorstandsmitgliedern einstimmig zur kenntnis genommen. (zi)
0931

l o k a l :
==========

westausfahrt-umleitung:
bei tag durch die auhofstrasse, in der nacht ueber hackinger kai

7 wien, 10.5. (rk) wenn am 6. juni die nikolaibruecke, das ist jener teil der westausfahrt, der im zuge der hadikgasse als hochstrasse entlang des wienflusses und ueber die wien zur wientalstrasse fuehrt, wegen bauarbeiten auf die dauer von knapp drei monaten gesperrt wird, treten gleichzeitig umleitungsmassnahmen in kraft, die einen neuartigen versuch fuer wien darstellen: nach eingehender pruefung aller varianten und ausfuehrlichen gespraechen mit den anrainern hat stadtrat heinz n i t t e l angeordnet, dass der verkehr bei tag und bei nacht jeweils ueber andere routen gefuehrt wird, um die belaestigung fuer die bewohner so gering wie moeglich zu halten. tagsueber wird der verkehr in richtung stadtauswaerts ueber die neue huetteldorfer bruecke und ueber den hackinger kai und die wientalstrasse, der verkehr in richtung stadteinwaerts durch die auhofstrasse (bis in die hoehe der zufferbruecke, von dort weiter ueber den hietzinger kai) umgeleitet.

in der nacht, von 22 uhr bis 5 uhr frueh, wird der verkehr nicht durch die aufhofstrasse, sondern einspurig im gegenverkehr ueber den hackinger kai gefuehrt.

der erfolg dieser probeweise durchgefuehrten massnahmen wird nicht zuletzt von der verkehrsdisziplin der autofahrer abhaengen. der versuch kann jederzeit sofort rueckgaengig gemacht werden, wenn es dabei zu schwierigkeiten kommt. nittel wird die bewohner der auhofstrasse in einem persoenlichen schreiben ueber die vorgesehenen massnahmen informieren. ausserdem ist beabsichtigt, die autofahrer vor inkrafttreten der umleitung durch flugblaetter auf diese besonderheit aufmerksam zu machen. (ger)
1013

k o m m u n a l :
==========

wiener stadtanleihe: 1,4 milliarden fuer stadtwerke

8 wien, 10.5. (rk) die stadt wien legt zwischen 14. und 18. mai 1979 eine 1,4 milliarden-anleihe zur zeichnung auf. wie finanzstadtrat hans m a y r und verkehrsstadtrat heinz n i t t e l donnerstag erklaerten wird der erloes der anleihe zur gaenze fuer wichtige investitionsvorhaben der wiener stadtwerke verwendet. von den 1,4 milliarden bekommen die wiener verkehrsbetriebe 67,32 prozent oder 942,5 millionen, die e-werke 25,06 prozent oder 350,8 millionen und die gaswerke 7,62 prozent oder 106,7 millionen.

die anleihe zerfaellt in zwei ausgaben. die bedingungen der beiden ausgaben sind:

erste ausgabe

zinssatz:	7 1/4 prozent, jahreskupon, faellig jeweils am 23. mai eines jeden jahres
begebungskurs:	100 prozent
laufzeit:	15 jahre
tilgung:	ab 23. mai 1980 in 15 jahresraten, ausschliesslich durch verlosung
rueckzahlung:	zum nennwert
rendite:	7,25 prozent (bei steuerbeguenstigung 8,19 prozent)

zweite ausgabe

zinssatz:	7 1/4 prozent jahreskupon, faellig jeweils am 23. mai eines jeden jahres
begebungskurs:	100 prozent
laufzeit:	10 jahre, hievon 5 jahre tilgungsfrei
tilgung:	ab 23. mai 1985 in 5 jahresraten, ausschliesslich durch verlosung
rueckzahlung:	zum nennwert
rendite:	7,25 prozent (bei steuerbeguenstigung 8,13 prozent)

./.

investitionen der stadtwerke

die verkehrsbetriebe werden den anleiheerloes fuer den neubau der schnellstrassenbahnlinie '64' nach alt-erlaa, die heuer im herbst den betrieb aufnehmen wird, verwenden. weitere vorhaben sind der kauf von neuen strassenbahn- und autobusgarnituren, der umbau von triebwagen fuer den schaffnerlosen betrieb sowie gleiserneuerungen.

die e-werke verwenden die mittel fuer den ausbau der leitungsnetze sowie der unter- und umspannwerke (mariahilf, sued, kendlerstrasse). von besonderer bedeutung ist der bau der 380-kv-hoechstspannungsleitung zwischen dem kraftwerk simmering und dem verbrauchsschwerpunkt im westen wiens (umspannwerk kendlerstrasse).

schwerpunkte bei den gaswerken sind die erneuerung, die erweiterung und die instandhaltung des rohrnetzes und der speicheranlagen. zu den groesseren vorhaben zaehlen der bau von zwei gasrohrleitungen ueber die neue floridsdorfer bruecke sowie die erneuerung und verlaengerung des hochdruck-transportleitungssystems (vor allem im bereich der sogenannten suedleitung vom werk simmering bis zur florian hedorfer-strasse) (sei) (forts. moegl.)
1036

k o m m u n a l :

stadteigene gruenflaechen fuer den ''zentralverschiebebahnhof wien''

9 wien, 10.5. (rk) der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat den abschluss eines uebereinkommens mit den oesterreichischen bundesbahnen ueber den verkauf stadteigener grundflaechen genehmigt, die fuer die verwirklichung des projekts ''zentralverschiebebahnhof wien'' benoetigt werden. bei diesem projekt, das mit bescheid des bundesministeriums fuer verkehr vom 9. februar 1978 genehmigt wurde, handelt es sich um ein nicht nur fuer die oesterreichischen bundesbahnen, sondern auch fuer die bundeshauptstadt sowie fuer ganz oesterreich wichtiges bauvorhaben.

der zentralverschiebebahnhof soll auf grundflaechen, die sich von simmering bis kledering erstrecken, errichtet werden. die neue grossanlage, die eine wesentliche rationalisierung des frachtverkehrs mit sich bringen wird, besteht im wesentlichen aus drei bahnhoefen: dem einfahrbahnhof, dem reihungsbahnhof und dem ausfahrbahnhof.

fuer die realisierung des zentralverschiebebahnhofs im bereich von km 2,3 bis km 8,4 der oebb- strecke wien-nickelsdorf haben die bundesbahnen schon umfangreiche grundflaechen von privaten besitzern erworben. an stadteigenen flaechen werden rund 135.488 quadratmeter benoetigt. die groesstenteils landwirtschaftlich, zum teil durch die stadt wien selbst, zum teil durch paechter genutzten flaechen liegen in den katastralgemeinden simmering, kaiserebersdorf, ober laa und rannersdorf.

die preise fuer die stadteigenen grundflaechen entsprechen jenen preisen, die von den oesterreichischen bundesbahnen an private grundeigentuemer bezahlt wurden. die bundesbahnen haben sich verpflichtet, der stadtverwaltung auf wunsch auch die durch den verkauf erschwert benuetzbaren restflaechen zu gleichen preisen abzukaufen. hinsichtlich der verrechnung sieht das uebereinkommen ein gegengeschaeft mit jenen bahneigenen grundstuecken im bereich des schweizergartens vor, die von der stadt wien erworben werden.

./.

da sich auf den stadteigenen, nun fuer den zentralverschiebebahnhof benoetigten grundstuecken zahlreiche einbauten, versorgungsanlagen sowie verkehrsflaechen verschiedener art befinden, sind umfangreiche verlegungen erforderlich. die kosten fuer diese arbeiten werden von den oesterreichischen bundesbahnen getragen.

sofern durch die errichtung des zentralverschiebebahnhofs andere bahnhoefe in wien zur gaenze oder zum teil aufgelassen werden und die bundesbahnen diese grundflaechen zu veraeussern beabsichtigen, sieht das uebereinkommen vor, dass die stadtverwaltung umgehend von diesen verkaufsabsichten in kenntnis gesetzt werden muss.

der abschluss des uebereinkommens mit den bundesbahnen wird noch den stadtsenat und den gemeinderat beschaeftigen. (we)
1108

k o m m u n a l :

stadt wien ehrt pflegeeltern

10 wien, 10.5. (rk) 58 pflegeelternpaare und 10 pflegemuetter hat vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r stellvertretend fuer den buergermeister fuer donnerstag, den 10. mai zu einer ehrung in den wiener rathauskeller eingeladen. mit dieser aktion soll die anerkennung der stadt fuer pflegeeltern ausgedrueckt werden, die durch mehr als zehn jahre hindurch wiener pflegekinder betreut haben.

die pflegeeltern erhielten ein ehrendiplom und eine geschenkgeldboerse mit 2.000 schilling. anschliessend an die ehrung und das festessen im rathauskeller, zu dem auch die pflegekinder eingeladen waren, fand fuer die gaeste eine stadtrundfahrt statt.

von den diesjaehrigen geehrten - seit 1956 wurden insgesamt 1.689 pflegemuetter geehrt - stammen 14 aus wien, 3 aus dem burgenland, 6 aus niederoesterreich, 4 aus oberoesterreich und 41 pflegeeltern aus der steiermark. insgesamt befinden sich derzeit 2.201 wiener kinder in 1.348 pflegestellen und 46 grosspflegefamilien. davon sind 714 kinder auf 573 pflegestellen und 12 grosspflegefamilien in wien aufgeteilt und 1.487 kinder sind in 792 pflegestellen und 34 grosspflegefamilien in den anderen bundeslaendern untergebracht. (may)
1131

k o m m u n a l :
==========

buerger sollen zu planungsentscheidungen beitragen

11 wien, 10.5. (rk) die weitgehende und rechtzeitige information ist eine wesentliche voraussetzung fuer die staerkere mitsprache der bevoelkerung, erklaerte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r donnerstag in einem orf-interview. es ist notwendig, die informationen bereits zu einer zeit zu geben, in der die entscheidungen vorbereitet werden. umfrageergebnisse haben gezeigt, dass 77 prozent der befragten ueber planungsmassnahmen informiert werden wollen und auch an der diskussion der planungsvarianten teilnehmen moechten, waehrend nur 26 prozent die meinung vertraten, planung sei allein die angelegenheit von fachleuten.

wohl hatte die bevoelkerung bereits bisher die moeglichkeit, sich im rathaus ueber geplante aenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes zu informieren (stiege 5, 2. stock, zimmer 413, waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr). um aber die information weiterer bevoelkerungskreise zu verbessern, erfolgt seit einiger zeit zusaetzlich auch die auflage dieser plaene in den bezirken selbst. die menschen haben auch dort die moeglichkeit sich eingehend zu informiere. es stehen mitarbeiter fuer auskuenfte und beratungen zur verfuegung.

die bisherigen erfahrungen haben gezeigt, dass diese zusaetzliche information auf grosses interesse in der bevoelkerung stoesst. die stadtverwaltung nimmt die anregungen, die in diesen gespraechen geaeussert werden, mit grossem interesse zur kenntnis und schoepft daraus wertvolle erfahrungen.

derzeit kann in flaechenwidmungs- und bebauungsplaene von teilen des 8., 14., und 22 bezirks in raeumen der bezirksvertretung und damit in unmittelbarer naehe der bevoelkerung einsicht genommen werden. die naechsten termine:

8. bezirk: mittwoch, 16. mai, und mittwoch, 23. mai, jeweils zwischen 9 und 18 uhr.

/.

14. bezirk: mittwoch, 16. mai, 14 bis 18 uhr, und mittwoch, 23. mai.
9 bis 12 uhr.
22. bezirk: mittwoch, 16. mai, 9 bis 12 uhr und dienstag, 22. mai.
14 bis 19 uhr.

auch planungsausstellung ein beitrag zur information

wurzer verwies schliesslich auf die staendige planungsausstellung im wiener messepalast, halle p. sie zeigt noch bis 27. mai eine schau ueber ''die staedtebauliche entwicklung wiens bis 1945''. daran wird sich eine informationsveranstaltung ueber die planung und gestaltung des donaubereichs unter dem titel ''wien an die donau'' schliessen.

die planungsausstellung im messepalast ist dienstag von 10 bis 19 uhr, mittwoch bis freitag von 10 bis 16 uhr sowie samstag und sonntag zwischen 9 und 12 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (and)
1201

k o m m u n a l :

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

12 wien, 10.5. (rk) die neue verkehrskonzeption fuer wien ist nahezu fertiggestellt. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und verkehrsstadtrat heinz n i t t e l moechten sie in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ueber die zielsetzung dieser richtungsweisenden arbeit, aber auch ueber die ergebnisse der in diesem zusammenhang angestellten untersuchungen informieren. zu dem gespraech wurden auch die professoren, die vorarbeiten fuer die neue konzeption geleistet haben, eingeladen.

bitte merken sie vor:
z e i t : donnerstag, 17. mai, 11 uhr
o r t : sitzungssaal des pid, rathaus, stiege 3

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1203

k o m m u n a l :

mayr: sozialpartnerschaft nicht in frage stellen

13 wien, 10.5. (rk) finanzstadtrat hans m a y r kritisierte donnerstag bei der praesentation der wiener stadtanleihe den wiener handelskammerpraesidenten ing. karl d i t t r i c h , der erklaert hatte, die sozialpartnerschaft ginge in letzter zeit zu lasten der wirtschaft. nach ansicht von mayr hat sich die sozialpartnerschaft so wohltuend auf die wirtschaftliche entwicklung ausgewirkt, dass man diese einrichtung nicht aus einer enttaeuschung ueber den ausgang der nationalratswahl in frage stellen sollte. dittrich verletzt eine der grundlagen fuer das funktionieren der sozialpartnerschaft, das gegenseitige vertrauen, wenn er zwei tage nach den wahlen die im nationalrat einstimmig beschlossene arbeiterpensionsregelung in frage stellt, obwohl er selbst vor den wahlen als nationalratsabgeordneter diesem gesetz zugestimmt hat.

mayr kuendigte an, dass die stadt wien bei einer weiteren erholung der konjunktur versuchen wird, das budgetdefizit abzubauen. wir haben in den letzten jahren, so mayr, betraechtliche geldmittel zur stuetzung der konjunktur aufgewendet und es ist klar, dass wir diesen weg nicht endlos weiter schreiten koennen.

wenn man von der unsicheren lage am energiesektor absieht, deuten viele anzeichen darauf hin, dass sich die konjunktur derzeit in einem aufschwung befindet, stellte mayr weiter fest. so haben die wiener klein- und mittelbetriebe in den ersten vier monaten dieses jahres eine wesentlich hoehere investitionsbereitschaft gezeigt als im vergleichbaren zeitraum des vorjahres. im rahmen der kleinbetriebezuschussaktion der stadt wien, reichten bis ende april 1979 210 firmen ein, das sind um 89 prozent mehr als in den ersten vier monaten des jahres 1978. der kreditverein der zentralsparkasse, der vorwiegend gewerbebetriebe etreut, vergab in den ersten vier monaten dieses jahres kredite in der hoehe von 187 millionen, das sind um 44,6 prozent mehr als 1978. (sei)
1236

l o k a l :

''autofahrer unterwegs'' im rathaus

14 wien, 10.5. (rk) die rundfunksendung ''autofahrer unterwegs'' wird kommenden montag, dem 14. mai, aus dem stadtsenatssitzungssaal im wiener rathaus uebertragen. die sendung beginnt um 11.45 uhr, der einlass ist ab 11 uhr moeglich. bis zu beginn der sendung spielen prof. norbert pawlicki und seine solisten . zugang ueber den eingang lichtenfelsgasse und ueber die feststiege 1. (sei)
1304

k o m m u n a l :

13. europaeischer gemeindetag:
brandt fuer verstaerkte zusammenarbeit zwischen eg und oesterreich

15 wien, 10.5. (rk) ''so sehr ich dafuer bin, dass sich das organisierte europa um jene laender erweitert, die aus der kerngemeinschaft heraus ihre demokratischen neuerungen begruendet haben, so sehr bin ich dagegen, dass andererseits neue graeben entstehen. notwendig ist daher eine verstaerkte zusammenarbeit mit den laendern im norden, aber auch mit oesterreich und der schweiz. das betonte der fruehere deutsche bundeskanzler willi b r a n d t , donnerstag zur frage des europaeischen parlaments beim 13. europaeischen gemeindetag in den haag. auf dem programm stand eine politische diskussion zum thema ''was koennen die gemeinden und regionen von den bevorstehenden europaeischen direktwahlen erwarten?''

die arbeit fuer euopa bedeutet auch arbeit gegen wirtschaftliche einseitigkeit, gegen buerokratische wucherungen und gegen das hineinziehen in spannungen, betonte brandt weiter. die gemeinschaft duerfe die verfuegung ueber die maerkte auch nicht aus der europaeischen verantwortung herausnehmen. notwendig sei auch die staerkung der schwaecheren mitglieder der gemeinschaft, mehr zukunftsorientierte regionalpolitik und mehr einstimmigkeit in fragen der umwelt und der energieversorgung.

''eine zum teil reglose, zum teil betaeubte und zum teil sogar zur flucht aus der gesellschaft bereite junge generation, ist auch nicht durch wiederaufleben des symbolismus der fuenfzigerjahre fuer europa zu gewinnen, wohl aber fuer europa als grossmacht des friedens'', erklaerte brandt ausserdem. europa muesse auch fuer mehr eigenverantwortlichkeit seiner bereiche sorgen, damit der mensch nicht neuerlich - diesmal zur nebenerscheinung des computers - degradiert wird.

die direktwahl zum europaeischen parlament muesse eine luecke in der eg fuellen, meinte der luxemburgische ministerpraesident gaston t h o r n e, da die europaeischen staaten nicht mehr in der lage sind, grosse probleme allein zu loesen. der europagedanke ueberhaupt solle stark gefoerdert werden, meinte der belgische ex-ministerpraesident leo t i n d e m a n s . ./.

im rahmen der diskussion ging es ausserdem um die frage der moeglichkeiten der gemeinden und regionen beim europaeischen parlament, um fragen der regionalpolitik und der finanziellen moeglichkeiten, vor allem den ausgleich zwischen armen und reichen gemeinden. die deutsche delegation schlug dazu vor, dass die reicheren gemeinden ein halbes prozent ihrer finanziellen mittel im direktverfahren an aermere gemeinden weitergeben sollten. verlangt wurde auch eine staerkung der befugnisse des kuenftigen europaeischen parlaments gegenueber den regierungen und kommunalen politikern als mandatare dieses parlaments. fuer die probleme der gemeinden und regionen konnte eine eigene kommission gebildet werden.

mehr rechte fuer gemeinden zunaechst im eigenen land

in seinem schlusswort betonte brandt, dass man zunaechst im eigenen land die regierungen zwingen muesse, den gemeinden mehr rechte zu geben. es sei eine utopie zu glauben, das koennte auf europaeischer ebene funktionieren, wenn es nicht im eigenen land moeglich sei. brandt sprach sich auch dafuer aus, die mittel des regionalfonds der eg zu verstaerken, da das problem der auslaendischen arbeitnehmer und der regionalen arbeitslosigkeit nur durch erheblichen einsatz dieser mittel zu loesen seien. es sei auch noetig, das regionale ungleichgewicht in den gemeinden durch europaweite angleichung der lebensbedingungen und einkommensverhaeltnisse aufzuheben.

bei den kompetenzen fuer das europaeische parlament gehe es jetzt vor allem darum, ihm kontrollmoeglichkeiten und das recht der gesetzesinitiative zu geben, meinte brandt.

im bereich der regionalpolitik gebe es bereits befugnisse fuer das europaeische parlament, betonte thorne in seinem schlusswort und sprach sich ebenfalls fuer einen ausgleich zwischen armen und reichen gemeinden, zunaechst auf nationaler ebene, aus.

zur frage der beruecksichtigung oesterreichs im europaeischen parlament erklaerte tindemans, dass die sondersituation oesterreichs beim europaeischen parlament beruecksichtigt werden muesse und dieses neutrale land in die besprechungen einbezogen werden solle. (hs)

1354

k o m m u n a l :
==========

stacher: keine bevorzugung bei primariatsbestellungen

16 wien, 10.5. (rk) zu den von der wochenpresse erhobenen behauptungen, dass in den spitaelern der stadt wien aerzte des hanuschkrankenhauses aus ''solidaritaet'' haeufiger zu spitalsdirektoren oder primarii bestellt werden als andere, stellte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r folgendes fest:

jeder bestellung eines primarius oder spitalsdirektors geht eine begutachtung durch den wiener landessanitaetsrat voran, in dem bekanntlich namhafte, zum teil auch von der oevp nominierte professoren, beispielsweise prof. dr. fellinger, ihre taetigkeit in hervorragender form ausueben. alle in dem artikel genannten aerzte wurden vorher vom landessanitaetsrat, zum teil als einzige, mit ''sehr gut'' als der besten qualifikation beurteilt. nur drei der aerzte kamen tatsaechlich aus dem hanuschkrankenhaus, waehrend einer schon viele jahre lang vorher im gesunheitsamt taetig war.

prof. dr. stacher wendet sich schaerfstens gegen die unterstellung, er haette diese arzte bei der auswahl beguenstigt, wobei sich allein aus der tatsache, dass in seiner amtszeit 57 bestellungen von spitalsdirektoren und primaraerzten vorgenommen wurden, von denen nur drei direkt aus dem hanuschkrankenhaus kamen, zu ersehen ist, dass diese behauptung nicht stimmt. wenn stadtraetin dr. kubiena diese seit jahrzehnten in wien uebliche vorgangsweise ''eigenartig'' findet, nimmt sie eigentlich auch gegen den vorgaenger stachers dr. glueck und die objektivitaet des landessanitaetsrats stellung. (red)
1441

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 11. Mai 1979 Blatt 1206

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
In einem Jahr um 35.000 Autos mehr
Psychiatrisches Krankenhaus: Moderner Kinderpavillon
Piesting bekommt Kunststoffbett
250.000 S für das Katholische Bildungswerk
St. Marx hilft beim Abbau des Schweineberges
Amtseinführung im Pflegeheim Lainz
Ehrung für sechs Erzieherpersönlichkeiten
13. Europäischer Gemeindetag

Lokal: (orange)
Die besten "Jungredner" fahren nach Paris
Schrägseilbahn für Kirchenturmuhr

Kultur: (gelb)
Bedeutende Mittel zur Altstadterhaltung

Nur über FS:
10.5. Linie '6' zum Wochenende bis Zentralfriedhof
11.5. Ausstellung im Bezirksmuseum Simmering
Hundertster Geburtstag
Gleisbauarbeiten auf dem Kärntner Ring

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

in einem jahr um 35.000 autos mehr

1 wien, 11.5. (rk) in wien waren am 30. april um 34.672 kraftfahrzeuge mehr als zum gleichen zeitpunkt des vorjahres zugelassen. allein im 1. quartal 1979 wurden 15.176 neue kraftfahrzeuge angemeldet, um 5.974 mehr als ein jahr zuvor. dies teilte stadtrat heinz n i t t e l in seinem ersten ''verkehrsgespraech'' am donnerstag abend mit. deshalb waere es eine illusion, zu glauben, dass man auf den weiteren ausbau des strassennetzes verzichten koennte. projekte wie die donauufer-autobahn, die brigittenauer bruecke, die flughafenverbindung und die ueberpruefung der prager strasse im zuge der nordbruecke werden schon in den naechsten jahren wesentliche erleichterungen bringen und eine fuehlbare entlastung zahlreicher durch dichtverbautes wohngebiet fuehrender strassen ermoeglichen.

''bevorzugtes strassennetz'' tritt in kraft

in seiner ersten pressekonferenz als neuer wiener verkehrsstadtrat anfang april hatte n i t t e l die schaffung eines ''bevorzugten strassennetzes'' fuer den fliessenden verkehr angekuendigt. ausgehend von der tatsache, dass die verkehrsbedeutung der einzelnen, insgesamt 2.400 kilometer langen strassen wiens hoechst unterschiedlich ist, sollen die wichtigsten routen ausgewaehlt und unter zentrale verwaltung gestellt werden.

diesem programm liegt die absicht zugrunde, den verkehr in wien sicherer und fluessiger zu gestalten. durch die buendelung des verkehrs auf leistungsfaehigen hauptrouten koennen die wohngebiete wesentlich entlastet werden . und schliesslich wird die verwirklichung von beschleunigungsprogrammen fuer die strassenbahn erleichtert, wenn dem individualverkehr dafuer andere leistungsfaehige strassen zur verfuegung stehen. so sind zum beispiel fuer die linien '52' und '58' in der mariahilfer strasse wesentliche verbesserungen moeglich, wenn der autoverkehr in der neustiftgasse und in der burggasse sowie in der linken und rechten wienzeile fluessiger abgewickelt werden kann.

./.

die erste arbeitsphase ist nunmehr abgeschlossen, das bevorzugte strassennetz mit einer gesamtlaenge von 285 kilometern wurde festgelegt, die ersten konkreten massnahmen treten am kommenden montag, dem 14. mai, in kraft.

die auswahl der ''bevorzugten'' strassen wurde aufgrund der gegenwaertigen verkehrssituation und des derzeitigen ausbaustandes des wiener strassennetzes getroffen. sie kann und soll daher keine starre festlegung sein, sondern staendig der entwicklung angepasst werden. ein beispiel: der floetzersteig ist derzeit nicht im bevorzugten strassennetz enthalten, sondern wird erst aufgenommen, sobald durch den geplanten ausbau eine leistungsfaehige verbindung zur westautobahn besteht.

auf dem bevorzugten strassennetz soll der fliessende verkehr absoluten vorrang haben. dies setzt vor allem die tatsaechliche einhaltung der bereits bestehenden halteverbote voraus. die polizei wird deshalb ab kommenden montag zunaechst die bevorzugten strassenzuege im gebiet zwischen guertel und donaukanal verstaerkt ueberwachen. in den kommenden monaten soll diese strengere ueberwachung dann schrittweise auf das gesamte bevorzugte strassennetz ausgedehnt werden. die polizei wird dafuer zusaetzlich 25 motorisierte streifen einsetzen.

saemtliche bauarbeiten im bevorzugten strassennetz werden zentral koordiniert. notwendige aufgrabungen sollen hier unter besonderem technischem und personellem einsatz so rasch wie moeglich durchgefuehrt werden. besondere aufmerksamkeit wird auf den strassenzustand gerichtet sein. die finanzierung dieses programms soll durch gezielte budgetaere massnahmen gesichert werden. selbstverstaendlich ist auch der wintereinsatzplan der strassenreinigung mit dem bevorzugten strassennetz abgestimmt.

um den erfolg der getroffenen massnahmen exakt ueberpruefen und - wenn notwendig - entsprechende adaptierungen vornehmen zu koennen, wurden in dieser woche an 25 stellen im strassennetz verkehrszaehlungen durchgefuehrt. diese zaehlungen sollen dann einige zeit nach inkrafttreten des bevorzugten strassennetzes wiederholt werden. auf diese weise kann festgestellt werden, wieweit die verkehrssituation tatsaechlich verbessert werden konnte. ein aehnlicher vergleich wird bezueglich der unfallstatistik angestellt werden. (ger)
0900

k o m m u n a l :

psychiatrisches krankenhaus:
58 millionen fuer modernen kinderpavillon

2 wien, 11.5. (rk) der ehemalige kinderpavillon (pavillon 17) im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe wird innerhalb der naechsten zwei bis drei jahre zu einer der modernsten psychiatrischen abteilungen fuer koerperlich und geistig behinderte kinder um- und ausgebaut werden. die dafuer notwendigen kosten in der voraussichtlichen gesamthoehe von 58 millionen s wurden vom zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt.

im rahmen der baulichen massnahmen wird das derzeitige gebaeude durch die errichtung eines zusaetzlichen geschosses aufgestockt und die fassade wieder stilgerecht instandgesetzt werden. ferner wird im kellergeschoss eine unterwassertherapie sowie ein turnsaal untergebracht. im erdgeschoss ist neben diversen patientenaufenthaltsraeumen fuer untertags die einrichtung einer ueberdachten terrasse und einer isolierstation fuer infektionskranke kinder vorgesehen. neben einem gymnastikraum und verschiedenen besucherzimmern wird der neue pavillon auch ueber eine eigene dreiklassig gefuehrte sonderschule verfuegen. nach dem abschluss der vorgesehenen um- und ausbauten wird der fuenfgeschossige pavillon platz fuer insgesamt 123 patienten bieten und eine wesentlich verbesserte, individuelle medizinische und therapeutische betreuung der kinder und jugendlichen ermoeglichen. (zi)
0904

k o m m u n a l :

piesting bekommt kunststoffbett

3 wien, 11.5. (rk) im gewinnungsgebiet der dritten wiener wasserleitung, in moosbrunn in niederoesterreich, haben dieser tage bauarbeiten an der piesting begonnen. um zu verhindern, dass der horizontalfilterbrunnen moosbrunn (roem) 2 durch das wasser dieses wienerwaldflusses verunreinigt wird, muss das gerinne der piesting in einer laenge von 720 meter nach unten und seitlich abgedichtet werden. das geschieht, wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte, durch den einbau einer zwei millimeter starken folie aus kunststoff.

die piesting entsteht im engen, von bewaldeten voralpenbergen umschlossenen talkessel von gutenstein durch vereinigung der steinapiesting, des kalten ganges und der laengapiesting. bei oed nimmt die piesting die von sueden kommenden zufluesse des waidmann- und des miesenbaches auf. durch industrielle abwaesser und infolge kanalisationszugaengen aus rund 70 ortschaften weist die piesting die gewaesserguetеklasse von nur 3 bis 4 auf. der fluss muendet bei gramatneusiedl in die fischa, diese wird bei fischamend von der donau aufgenommen.

bei moosbrunn durchfliesst die piesting etwa in der laengsachse das engere und das weitere wasserschutzgebiet des horizontalfilterbrunnens (roem) 2. das schutzgebiet jedes dieser beiden brunnen, deren taegliche leistung zusammen 64.000 kubimeter betragen wird, ist rund 60 hektar gross und von annaehernd elliptischer gestalt (lange achse 1000 meter, kurze achse 800 meter). ein solches brunnenschutzgebiet besteht aus drei konzentrischen abschnitten: waehrend der innerste, zwei hektar grosse fassungsbereich voellig unberuehrt bleiben muss, ist im engeren schutzgebiet, dessen groesse 30 hektar betraegt, wiesennutzung erlaubt. im weiteren, durch betriebsstrassen der wasserwerke begrenzten schutzgebiet wird ackerbau mit einschraenkungen - nicht zu tiefe ackerung, duengungsbeschraenkung - betrieben.

das gerinne der piesting ist bei mittelwasser 4 bis 5 meter breit. damit das flussbett abgedichtet werden kann, muss zur ableitung des wassers ein parallel verlaufender, etwa 3 bis 4 meter tiefer

./.

umleitungsgraben angelegt werden. das im flussbett aufsteigende grundwasser wird abgepumpt, anschliessend wird der trapezfoermige gerinnequerschnitt vertieft. nach der einbringung von bettungsmaterial auf sohle und boeschung - rundsandkies in 20 zentimeter hoehe - muss die in bahnen gelieferte pvc-folie ueberlappend ausgelegt und verschweisst werden.

das ausmass der folie betraegt rund 70.000 quadratmeter. ihr material wurde nach zwei gesichtspunkten ueberprueft und fuer geeignet befunden: in mechanischer hinsicht von der magistratsabteilung 39 - versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, auf chemische unschaedlichkeit von der hygienisch-bakteriologischen untersuchungsanstalt der magistratsabteilung 15 - gesundheitsamt.

die folie wird mit rundsandkies - ebenfalls 20 zentimeter hoch - abgedeckt. darauf wird glasvlies, eine wasserdurchlaessige schicht, verlegt. letzte und oberste schicht der abdeckung ist schliesslich ein 25 zentimeter starkes pflaster aus hochfrostbestaendigen wasserbausteinen.

die piesting-wasserbauarbeiten im schutzgebiet moosbrunn werden noch vor einbruch des winters beendet sein. nach rueckleitung des wienerwaldflusses in sein altes, nunmehr abgedichtetes bett ist die dritte wiener wasserleitung betriebsbereit, was - wie bereits berichtet - voraussichtlich ende des heurigen jahres der fall sein wird. die kosten des geschilderten bauvorhabens wurden mit 12 millionen schilling errechnet. (we)
0921

k o m m u n a l :

250.000 s fuer das katholische bildungswerk

4 wien, 11.5. (rk) eine subvention in der hoehe von 250.000 s genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer bildung, jugend, familie fuer das katholische bildungswerk in wien. das katholische bildungswerk, das in wien ueber 70 oertliche bildungseinrichtungen verfuegt, hat 1978 zirka 1.000 veranstaltungen mit etwa 70.000 teilnehmern durchgefuehrt. themen der zentralen veranstaltungen waren etwa ''antisemitismus'', ''vorurteile gegen frauen'' und ''kirche im widerstand''. (may)
0923

amtseinfuehrung im pflegeheim lainz

11 wien, 11.5. (rk) im pflegeheim lainz wurde freitag dr. helmut l o r e n z als neuer vorstand der 10. medizinischen abteilung von personalstadtrat franz n e k u l a und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in sein amt eingefuehrt. dr. lorenz ist, nachdem er zehn jahre hindurch im krankenhaus lainz taetig war, seit dem vergangenen jahr als anstaltsarzt im pflegeheim taetig. (zi)
1203

k o m m u n a l :

geehrte redaktion

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

5 wien, 11.5. (rk) die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien - ma 39 - feiert am dienstag, dem 22. mai, ihr hundertjaehriges bestehen. die anstalt fuehrt luftgueteuntersuchungen durch und ueberprueft die qualitaet des wassers, unternimmt baustoffpruefungen und gibt gutachten ab. ihre ausruestung reicht von der ''haeferlchemie'' bis zu hochspezialisierten analysegeraeten und gibt ihr die moeglichkeit zur durchfuehrung diffizilster untersuchungen. dennoch ist ihre arbeit in der bevoelkerung weitestgehend unbekannt. wir laden sie daher anlaesslich dieses jubilaeums zu einer

p r e s s e f a h r t

in die vor wenigen jahren neu gebaute anstalt in simmering, rinnboeckstrasse, ein. mitarbeiter der ma 39 werden sie durch die gebaeude fuehren und ihnen die arbeitsablaeufe anschaulich machen.

bitte merken sie vor:
z e i t : freitag, 18. mai, 10 uhr, abfahrt mit bus
o r t : rathaus, friedrich schmidt-platz

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0925

k u l t u r :

bedeutende mittel zur altstadterhaltung

8 wien, 11.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst bewilligte in seiner sitzung am donnerstag einstimmig subventionen und foerderungen aus dem wiener altstadterhaltungsfonds in der hoehe von insgesamt 19 millionen schilling.

diese mittel sind ein wesentlicher beitrag zur erhaltung kunsthistorisch wertvoller bausubstanz. neben prominenten objekten wird auch eine reihe von miethaeusern aus verschiedenen bauepochen beruecksichtigt, die wesentlich zum gesamtbild der stadt beitragen.
(gab)
0930

k o m m u n a l :

fleischzentrum st. marx hilft beim abbau des schweineberges

10 wien, 11.5. (rk) wie stadtrat josef v e l e t a im gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz mitteilte, hat das fleischzentrum st. marx im maerz und april durch den export von 600 tonnen schweinefleisch in die oststaaten zur entlastung des derzeit in oesterreich bestehenden ueberangebots an schweinen beigetragen.

bei einer ausschreibung am 24. maerz wurden weitere 450 tonnen schweine an zwei firmen zugeschlagen. von dieser menge werden 250 tonnen mit kopf, filz und fuessen nach rumaenien und 200 tonnen ohne kopf, filz und fuesse nach spanien ausgefuehrt.

die tatsache, dass es in der cssr offensichtlich nicht moeglich ist, grosse mengen frisch anfallenden specks zu schmelzen, hat zu einem veredelungsverkehr ueber das fleischzentrum st. marx gefuehrt. mit genehmigung der vieh- und fleischkommission wird zirka eine million kilogramm speck aus der cssr nach oesterreich importiert und das daraus gewonnene schmalz wieder in oststaaten ausgefuehrt. die gewinnspannen bei diesem unter harter internationaler konkurrenz stehenden geschaeft sind allerdings gering. mit hilfe der magistratsabteilung 60 (veterinaeramt, lebensmitteluntersuchungsanstalt, markt- und schlachtbetrieb st. marx) war es jedoch moeglich, die wertschoepfung durch das schmelzen fuer wien zu erhalten. der erste transport von 10.000 kilogramm speck wurde am 27. april am fleischgrossmarkt st. marx grenztieraerztlich abgefertigt. (we)
1100

k o m m u n a l :

ehrung fuer sechs verdiente erzieherpersoenlichkeiten

12 wien, 11.5. (rk) in anwesenheit von stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l ueberreichte freitag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im wappensaal des wiener rathauses an sechs verdiente erzieherpersoenlichkeiten, die ihnen verliehenen auszeichnungen des landes wien. mit dem goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurde landesschulinspektor hofrat leopold g e r h o l d ausgezeichnet, das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielten berufsschulinspektor reg.rat leopold c h a r v a t , bezirksschulinspektor reg.rat friederike l a n z e l s d o r f e r und oar. i.r. josef n e u n t e u f e l . mit dem goldenen verdienstzeichen des landes wien wurden heimdirektor i.r. laurentius r o h r - s c h a c h e r und ar. i.r. maria z u k r i g l ausgezeichnet.
(may)
1223

l o k a l :
==========

die besten ''jungredner'' fahren nach paris

13 wien, 11.5. (rk) der beste redner unter den wiener schuelern der allgemeinbildenden hoeheren schulen wurde diese woche bei einem endwettbewerb des landesredewettbewerbs wien im rathaus ermittelt. mit einem referat zu dem beziehungsvollen thema ''sinn und unsinn von wettbewerben'', konnte sich tobias m e y e r vom brg 14, astgasse 33, den sieg sichern. fuer die berufsbildenden mittleren lehranstalten hatte schon zuvor marlene s u l z von der handelsschule 1 der wiener kaufmannschaft mit einer rede zum thema ''und warum hilft hier keiner'' den sieg errungen. die siegerin der gruppe werktaetige jugendliche, schueler der berufsschulen, ist linda b a r t o n i k von der oesterreichischen gewerkschaftsjugend, die zum thema ''warum so viel gleichgueltigkeit gegenueber politik?'' sprach, und der sieger der gruppe angehoerige des bundesheeres ist gefreiter michael z s o l n a i von der luftschutztruppenschule. die vier ersten preistraeger werden als siegespraemie eine vom landesjugendreferat wien gestiftete reise nach paris unternehmen. fuer die zweiten und dritten preistraeger stellte das landesjugendreferat preise in der hoehe von je 2.000 beziehungsweise 1.000 schilling zur verfuegung, fuer jene, die nicht auf die ersten raenge kamen, gab es buecher- und schallplattenpreise. insgesamt nahmen an diesem 27. redewettbewerb 300 redner teil. (may)
1233

k u l t u r :
==========

geehrte redaktion
-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

14 wien, 11.5. (rk) vom 16. bis 18. mai findet in wien das vom kulturamt veranstaltete

e r s t e o e s t e r r e i c h - g e s p r a e c h

unter dem motto ''theater - freizeitangebot und experiment'' statt. aus diesem anlass moechte sie der amtsfuehrende stadtrat fuer kultur und buergerdienst prof. dr. helmut z i l k in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

im presseclub concordia ueber das programm dieses gespraechs und die teilnehmer informieren.

bitte merken sie vor:
z e i t : dienstag, 15. mai, 11 uhr
o r t : presseclub concordia, 1, bankgasse 8

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1252

k o m m u n a l :

europaeischer gemeindetag:
''erneuerung der wohnung und des lebens - ein sozialer mangel''

15 wien, 11.5. (rk) die eigentumsverhaeltnisse bei projekten der stadterneuerung, die frage, ob bei alten stadtvierteln der neubau oder die sanierung oder eine kombination beider moeglichkeiten am besten ist, und fragen der finanzierung waren die wichtigsten punkte der arbeitssitzung ''erneuerufg der wohnung und des lebens - ein sozialer mangel''. die sitzung fand freitag unter dem vorsitz von bob c o o l s , stadtrat von anvers, und vizepraesident stadtrat peter s c h i e d e r im rahmen des (roem) 13. europaeischen gemeindetages in den haag statt.

sieben bedingungen muessen fuer eine sinnvolle stadterneuerung erfuellt werden, forderte der rotterdamer stadtrat v a n d e r p l o e g als berichterstatter:

- o genuegend hohe wohnungsdichte, um den rueckgang der einwohnerzahl in vielen staedten und damit auch das abwandern zum beispiel von geschaeften und aerzten zu stoppen.
- o zentralisierung kommunaler dienste und foerderung von buergerinitiativen in bestimmten vierteln. gleichzeitig wurde jedoch vor einer starken dezentralisierung der autoritaet der stadtverwaltung gewarnt.
- o sinnvolle raumordnung.
- o bei der stadterneuerung gibt es die moeglichkeiten, alte haeuser niederzureissen, oder renovierung unter beruecksichtigung der sozialen struktur oder die kombination beider systeme. empfohlen wurde die sinnvolle kombination, wobei die erneuerung von stadtteilen jedoch fuer die ansaessigen bewohner geschehen und die soziale struktur erhalten bleiben muesse.
- o bezahlbarkeit der mieten gehoere zu den wichtigsten punkten. zu hohe mieten nach der instandsetzung fuehrten zur zerstoerung der sozialen struktur und zum abwandern aermerer bevoelkerungsschichten in elendsviertel, womit ein soziales stadterneuerungsproblem entstehe.

./.

o eine wirtschaftliche wiedergeburt der stadt muesse erfolgen. die bereiche wohnen und arbeiten sollen vermischt werden.
o soziale vielschichtigkeit in stadterneuerungsgebieten muesse erreicht, ghettos jeder art dagegen muessen vermieden werden.

wichtig fuer den erfolg der stadterneuerung sei jedoch vor allem die beteiligung der buerger, wurde in der sitzung hervorgehoben. es sei notwendig, wohnen und umwelt gemeinsam mit den bewohnern des viertels zu erneuern. wie der niederlaendische minister fuer raumordnung dazu feststellte, gehoere dazu die mitarbeit der buerger, gruendliche information, positive einstellung der politiker und beamten und beruecksichtigung der ergebnisse der buergerbeteiligung bei den politischen beschluessen.

antispekulationspolitik zweckmaessig

die stadtsanierung uebt grossen einfluss auf die grundstueckpreise aus und kann die bodenspekulation beguenstigen, wurde in dem bericht ''erneuerung des wohn- und lebensraumes - eine soziale herausforderung'', der als grundlage fuer die taetigkeit des arbeitskreises dient, unter anderem festgestellt. sobald die plaene fuer stadtsanierungsmassnahmen veroeffentlicht oder ausgearbeitet werden, steigen haeufig die grundstueckspreise in dem betreffenden viertel. oft werde stadtsanierung auch dadurch verlangsamt, dass nicht die gemeinde eigentuemer der notwendigen flaechen ist. eine andere regelung im zusammenhang mit grundbesitz - etwa vorzugsrecht fuer die oeffentliche hand, erweiterung des geltungsbereiches moeglicher enteignungsmassnahmen, ueberfuehrung des grundbesitzes in den zustaendigkeitsbereich der gemeinde - sei dazu zweckmaessig.

zum thema stadterneuerung enthaelt der bericht auch studien ueber die sanierungsmassnahmen in zwoelf europaeischen staedten, darunter auch innsbruck.

in helsingoer (daenemark) zum beispiel wird die beseitigung von elendsvierteln nach einem eigenen gesetz vorgenommen, mit dem auch der grundbesitzer gezwungen werden kann, seinen besitz in bestimmter form zu renovieren, wenn er nicht enteignet werden will. in

/.

rotterdam dagegen wurden im rahmen einer eigenen kampagne gebaeude in insgesamt elf sanierungsbezirken von der stadtverwaltung gekauft. in projektgruppen erfolgte gemeinsam mit den bewohnern der neubau von haeusern und die sanierung alter gebaeude, wobei 8,5 prozent der wohnungen in den sanierungsbereichen fuer die ansaessigen oder fruehher im erneuerungsviertel wohnenden buerger vorgesehen sind. (hs)
1345

l o k a l :

schraegseilbahn fuer kirchturmuhr

16 wien, 11.5. (rk) insgesamt 72 kirchturmuhren werden von der stadt wien verwaltet. eine davon ist die uhr der jubilaeumskirche auf dem mexikoplatz im 2. bezirk. sie befand sich in einem relativ schlechten zustand und war reparaturbeduerftig. die zifferblaetter und die zeiger mussten ausgetauscht werden. diese arbeiten erwiesen sich wegen der architektur der kirche - der turm ueberragt einen breiten vorbau - als ziemlich kompliziert. fuer das abseilen der alten zifferblaetter und die montage der neuen, war die errichtung einer art schraegseilbahn notwendig. der fuer die magistratsabteilung 33 (oeffentliche beleuchtung) zustaendige stadtrat heinz n i t t e l informierte sich freitag vormittag persoenlich ueber die erfolgreiche durchfuehrung der arbeiten. (ger)
1348

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 12. Mai 1979 Blatt 1223

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Internationales Interesse füer Wiens Stadtplanung
Klassenzimmer auf Wanderschaft
2,75 Millionen für Projektoren und Fensterverdunkelungen

Kultur: (gelb)
Stolz-Autograph an Wiener Stadtbibliothek

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

internationales interesse fuer wiens stadtplanung

1 wien, 12.5. (rk) internationales interesse besteht fuer aufgaben, ziele und erfolg der wiener stadtplanung. das bewiesen zwei delegationen, die sich anlaesslich von studienreisen ueber wiens planungskonzepte informierten.

aus dem grossraum hannover studierte eine gruppe von parlamentariern und beamten die verkehrsplanung in wien und befasste sich eingehend vor allem mit der u-bahn-planung und der organisation des oeffentlichen verkehrs. die delegation zeigte sich von der gesamtkonzeption des u-bahn-netzes, aber auch von der gestaltung der anlagen sehr beeindruckt. im rahmen einer stadtrundfahrt konnten sich die delegierten an praktischen beispielen ueber interessante problemloesungen informieren. diskussionen gaben die moeglichkeit zu eingehendem gedankenaustausch. schliesslich war auch der besuch der planungsausstellung im messepalast, in der unter anderem auch interessante verkehrskonzepte vorgestellt werden, fuer die besucher aus dem grossraum hannover wertvoll.

ueber stadtstrukturplanung, stadterneuerung, denkmalpflege und kommunalen wohnbau liess sich eine delegation der provinzialregierung und des planologischen dienstes der provinz suedholland informieren. die gaeste hatten die moeglichkeit, anlaesslich eines stadtspazierganges sanierte altstadtbereiche und waehrend einer rundfahrt neue siedlungsstrukturen in stadterweiterungsgebieten zu besichtigen. schliesslich stand auch ein gespraech ueber finanzfragen mit fachleuten der wiener finanzverwaltung auf dem programm. (and)

++++

k o m m u n a l :

klassenzimmer auf wanderschaft

2 wien, 12.5. (rk) dort, wo der schulraumbedarf in wien nicht mehr ausreicht, werden seit einigen jahren sogenannte ''mobile schulklassen'' - das sind pavillons in fertigteilbauweise - aufgestellt. fuer das kommende schuljahr sind zwoelf pavillons in der liebigasse, im 22. bezirk, als ergaenzung zur bestehenden schule auf dem rennbahnweg vorgesehen, weiter zwei pavillons mit verbindungsgaengen zu einer schule in der pirquetgasse, ebenfalls im 22. bezirk, und ein mobiles klassenzimmer in der irenaeusgasse im 21. bezirk. fuer die aufstellungsarbeiten dieser klassenzimmer wurden im letzten gemeinderatsausschuss fuer wohnen und stadterneuerung insgesamt 4,3 millionen genehmigt.

die art der klassenzimmer, die man jederzeit auf ''wanderschaft'' schicken kann, hat sich auch nach meinung der baufachleute seit zehn jahren sehr bewaehrt. sie werden nach einem fertigteilsystem aus holztafelelementen zusammengesetzt und auf einem betonfundament aufgestellt. die pavillons, im groessenausmass von durchschnittlich 60 quadratmeter, beinhalten jeweils ein klassenzimmer, eine garderobe und sanitaere anlagen. benoetigt man sie nicht mehr, koennen sie zerlegt, auf einem lastauto transportiert und auf einem anderen platz wieder errichtet werden.

die schulpavillons dienen zur abdeckung des schulraumbedarfs vor allem in den neubesiedelten bezirksteilen wiens, als ausweichmoeglichkeit waehrend schulinstandsetzungen oder als ergaenzung zu bereits bestehenden schulen. insgesamt gibt es in wien derzeit 156 mobile schulklassen. (ba)

++++

k o m m u n a l :
==========

2,75 millionen fuer projektoren und fensterverdunkelungen

3 wien, 12.5. (rk) eine summe von 2,75 millionen s fuer den ankauf von projektoren beziehungsweise die ausstattung von klassenzimmern mit fuer die filmvorfuehrung notwendigen fensterverdunkelungen genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer bildung, jugend, familie in seiner letzten sitzung. mit diesen geldmitteln sollen 70 tonfilmprojektoren und 150 overheadprojektoren angekauft werden. ausserdem sollen 200 klassenzimmer mit fensterverdunkelungen ausgestattet werden. (may)
++++

k u l t u r :

stolz-autograph an wiener stadtbibliothek

4 wien, 12.5. (rk) frau einzi s t o l z machte der wiener stadt- und landesbibliothek die originalhandschrift zum lied ''servus du'' von robert stolz zum geschenk.

die bibliothek verwahrt damit nun nicht nur eine der bekanntesten kompositionen des meisters im autograph, sondern besitzt nun auch, als eine der wenigen oeffentlichen sammlungen, eine bedeutende originalhandschrift von robert stolz. (red)

++++

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 14. Mai 1979 Blatt 1228

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Verbesserung der Lebens- und Wohnumwelt als sozialer Prozess

Kommunal: (rosa)
- Stadtverwaltung testet Thermovisionskamera
- Straßenbahnlinie "64" auf "Flüsterteppich"
- Kommenden Montag Gemeinderat
- Aufklärungsaktion zu Stufe 1 des bevorzugten Straßennetzes
- Salmonellen im Vormarsch

Lokal: (orange)
- 1.300 Wiener Mütter geehrt
- 13.000 Pensionistenklub-Besucher
- Wieder Blumenmarkt am Hof

Kultur: (gelb)
- Stadtbibliothek: Interessanter Zuwachs

Nur über FS:
- 12.5. Nordbrücke: Am Montag Fahrt rechtzeitig antreten
- Sicherungsarbeiten für Schallschutzwand
- 14.5. Die Juden im alten Wien und in der Rossau
- Z-Zweigstelle Josefstadt: Malerei und Graphik
- Mittwoch kein Bürgermeister-Pressegespräch

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

der rge soll, wird in der resolution verlangt, in verbindung mit der iula einen staendigen europaausschuss ueber stadtsanierung gruenden. die eg werden aufgefordert, die erneuerung der lebens- und wohnumwelt staerker zu beruecksichtigen und aus dem regionalfonds finanzielle mittel bereitstellen, um besonders ernste probleme der stadterneuerung (wie abriss der slumwohnungen) und der dorferneuerung zu loesen.

ebenfalls im rahmen der schlussitzung wurde eine resolution zur direktwahl des europaparlaments verabschiedet, die die bedeutung dieser im juni in den eg-staaten stattfindenden direktwahl unterstreicht. gleichzeitig wird das europaparlament aufgefordert, selbst vorschlaege zur erweiterung seiner kompetenzen - dazu gehoeren zunaechst kontrolle der gemeinschaftlichen taetigkeiten, pruefung, abaenderung und beschluss von gesetzesvorhaben einschliesslich des budgets und ein gewisses recht, gesetzesentwuerfe vorzulegen - zu machen und nicht dazu auf die regierungen zu warten.

die dritte resolution betraf die taetigkeit des rge gegenueber den gebietskoerperschaften. schwerpunkte sind die verstaerkung der handlungsmoeglichkeiten des rge im dienst oertlicher und regionaler gebietskoerperschaften und seine taetigkeit im bereich der eg.
(hs)
1220

k o m m u n a l :

stadtverwaltung testet thermovisionskamera

1 wien, 14.5. (rk) den einsatz einer thermovisionskamera plant die stadtverwaltung. dieses geraet kann waermeverluste bzw. waermeunterschiede an waenden sichtbar machen. ''wir trachten, mit diesem geraet, das dem tgm, versuchsanstalt fuer waerme- und schalltechnik, gehoert, waermeverlusten etwa in wohnhaeusern auf die spur zu kommen. in einer zeit geringer werdender energiereserven und steigender kosten fuer die energie kommt der waermedaemmung wesentliche bedeutung zu. wir wollen daher versuchen damit festzustellen, an welchen stellen in erster linie waermeverluste auftreten, um gezielte gegenmassnahmen ueberlegen zu koennen'', erklaerte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r dazu gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''.

einen schoenheitsfehler hat die thermovisionskamera, das derzeit einzige geraet, mit dem solche untersuchungen durchgefuehrt werden koennen, allerdings: die fehlergenauigkeit liegt bei plus/minus 15 prozent, so dass wohl anhaltspunkte, aber keine genauen werte gewonnen werden koennen. ausserdem koennen nur bereits bewohnte und ''ausgeheizte'' wohnungen untersucht werden. man will aber dennoch in einer versuchsreihe feststellen, wodurch waermeverluste verursacht werden, um kuenftig ueber richtwerte auch bei neubauten zu verfuegen. (and)
0921

k o m m u n a l :

strassenbahnlinie '64' auf ''fluesterteppich''

2 wien, 14.5. (rk) perfekte laermschutzeinrichtungen wird die neue schnellstrassenbahnlinie '64' aufweisen, die heuer im herbst den betrieb bis nach alt-erlaa aufnehmen wird. die schienen und das schotterbett sind in einer trogartigen vertiefung im brueckentragwerk angeordnet und lagern auf schalldaemmenden - uebrigens aus ausgedienten autoreifen hergestellten - spezialgummiplatten und einem kunststoff-''teppich''. darueber hinaus werden auf der bruecke auch laermschutzwaende angebracht.

verkehrsstadtrat heinz n i t t e l ueberzeugte sich dieser tage bei einem baustellenbesuch mit den bezirksvorstehern ing. kurt n e i g e r und hans l a c k n e r vom planmaessigen fortschritt der bauarbeiten. mit der verlegung der gleise wurde bereits begonnen. auf der linie '64' werden die modernsten strassenbahngarnituren der wiener verkehrsbetriebe eingesetzt werden. spaeter wird die trasse des '64ers' in die kuenftige u-bahn-linie u 6 integriert.

die linie '64' wird bekanntlich ab der philadelphiabruecke bis zur donaulaendebahn die trasse der badner bahn benuetzen. bei der tscherttegasse zweigt sie ab und verlaeuft bis zur station ''am schoepfwerk'' zunaechst in einem einschnitt, dann im gelaendeniveau. zwischen der zanaschkagasse und der anton baumgartner-strasse verlaeuft die trasse in hochlage. nach der station ''alt-erlaa'' geht sie ueber eine rampe wieder ins gelaendeniveau ueber und endet vorlaeufig bei der schleife roesslergasse. noch heuer beginnen die arbeiten fuer die verlaengerung der linie '64' bis siebenhirten. die betriebsaufnahme fuer diese zweite stufe ist fuer ende 1980 vorgesehen.

die ueberwachung des hochstreckenabschnittes wird nach dem letzten stand der technik erfolgen und garantiert maximale sicherheit. an mehreren ausgesuchten stellen im brueckentragwerk wurden hoechstempfindliche elektronische messpunkte eingebaut, die auf einfache weise regelmaessig kontrolliert werden. durch diese ''fuehler'' koennen alle groessen - spannungen, dehnungen, druck -, die das tragwerk belasten, genauestens erfasst werden. sie sind so empfindlich, dass eine dehnung von einem zehntausendstel millimeter gemessen werden kann. (ger)

0927

k u l t u r '

stadtbibliothek: interessanter zuwachs

3 wien, 14.5. (rk) die wiener stadt- und landesbibliothek erhielt die autographe des komponisten paul koeniger von dessen tochter, frau sophie lesch, zum geschenk.

paul koeniger (1882-1943) war schueler arnold schoenbergs gewesen, verkehrte haeufig im kreis um alban berg und war mit anton webern und dem salzburger maler anton faistauer freundschaftlich verbunden.

die von der bibliothek uebernommenen kompositionen sind zum teil bisher noch nicht einmal der musikforschung bekannt geworden und vermitteln zudem einen wichtigen einblick in die musikentwicklung und das musikleben der ersten haelfte unseres jahrhunderts. (red)
0929

l o k a l :

1.300 wiener muetter geehrt

6 wien, 14.5. (rk) die stadt wien hat in der vergangenen woche insgesamt 1.345 dauerbefuersorgte wiener muetter, die ueber 60 jahre alt sind, geehrt. ueber einladung von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r wurden diese muetter zu den traditionellen muttertagsfeiern auf dem kahlenberg eingeladen. die muttertagsfeiern der stadt wien wurden heuer bereits zum 26. mal abgehalten. insgesamt nahmen bisher mehr als 26.000 muetter teil. (zi)
0935

13.300 pensionistenklub-besucher

7 wien, 14.5. (rk) kuerzlich hatte eine der beliebtesten sozialeinrichtungen wiens saisonschluss: 163 wiener pensionistenklubs haben nach siebenmonatiger betriebszeit geschlossen. die abgelaufene saison war erneut ein beweis dafuer, dass die popularitaet dieser einrichtung unter der aelteren generation staendig steigt. die moeglichkeit, sich in den klubs zu unterhalten und zu zerstreuen und kontakte mit anderen menschen zu finden, hat sich als ueberaus wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender aelterer menschen erwiesen. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison rund 13.300 (im vorjahr waren es 12.500) klubbesucher betreut. in den kommenden monaten werden sich die aelteren wienerinnen und wiener im rahmen von gemeinsamen tagesausfluegen treffen. (zi)
0936

k o m m u n a l :

kommenden montag gemeinderat

8 wien, 14.5. (rk) kommenden montag, den 21. mai, tritt der wiener gemeinderat um 10 uhr zu einer geschaeftssitzung zusammen. vorher findet keine landtagssitzung statt, weil der wiener landtag bereits diese woche mittwoch (um 16 uhr) tagt, um die vereinbarung zwischen bund und land wien zu beraten.

die gemeinderatssitzung wird mit einer fragestunde eingeleitet. die tagesordnung umfasst vorlaeufig 53 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen. (pro)
0957

l o k a l :

wieder blumenmarkt am hof

9 wien,14.5. (rk) wer seine fenster, den balkon, die hausfassade oder das geschaeftslokal jetzt mit blumen schmuecken will, sollte den bereits traditionellen blumenmarkt auf dem platz am hof besuchen: am donnerstag, dem 17. mai, ist von 9 bis 17 uhr und am freitag, dem 18. mai, von 8 bis 17 uhr, dazu gelegenheit.

sommerblumen, blumenkistchen, duenge- und spritzmittel bietet der blumenmarkt auf dem platz am hof ebenso wie fachkundige beratung durch den informationsdienst der oesterreichischen gartenbaugesellschaft. und das stadtgartenamt stellt gratis hundert kubikmeter erde zur verfuegung, die an den beiden markttagen verteilt wird.

start der aktion ''wien im blumenschmuck''

der blumenmarkt ist auch gleichzeitig start der diesjaehrigen aktion ''wien im blumenschmuck''. im rahmen dieses wettbewerbs, der von der stadt wien gemeinsam mit der oesterreichischen gartenbaugesellschaft durchgefuehrt wird, werden die am schoensten mit blumen geschmueckten fenster und balkone, blumengeschmueckte strassenfronten und portale von geschaeftslokalen, hotels, gast- und kaffehaeusern sowie blumengeschmueckte fassaden von wohnhausanlagen oder oeffentlichen gebaeuden ausgesucht und praemiiert. anmeldeschluss fuer den wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' ist der 31. mai, teilnehmen koennen alle wienerinnen und wiener - einzelpersonen ebenso wie hausgemeinschaften, gastwirte oder betriebsinhaber.

einzige bedingung: die fenster der eigenen wohnung, die hausfassade oder das portal mit blumen verschoenern und dann eine postkarte mit der genauen adresse des geschmueckten gebaeudes oder fensters an die oesterreichische gartenbaugesellschaft, 1010 wien, parkring 12, schicken. im juni und juli wird eine jury die mit blumen und gruenpflanzen geschmueckten fenster, fassaden und portale besichtigen und die schoensten auswaehlen.

./.

als preise winken:
fuer die gruppe 1 - fenster- und balkonschmuck von wohnungen: golddukaten, fachbuecher und pflanzen.
fuer die gruppe 2 - blumengeschmueckte strassenfronten und portale von gebaeuden oeffentlicher oder privater koerperschaften sowie blumengeschmueckte portale von geschaeften, hotels, gast- und kaffeehaeusern: ehrenplaketten der stadt wien in gold, silber und bronze, sowie als wanderpreis der wiener landwirtschaftskammer die goldene, silberne und bronzene rose.
fuer die gruppe 3 - blumengeschmueckte fassaden von wohnhausanlagen als gemeinschaftswettbewerb: ehrenplaketten der stadt wien.

naehere auskuenfte ueber die aktion ''wien im blumenschmuck'' gibt die oesterreichische gartenbaugesellschaft unter der telefonnummer 52 84 16. (hs)
1215

k o m m u n a l :
==========

aufklaerungsaktion zur stufe 1 des bevorzugten strassennetzes lief an

11 wien, 14.5. (rk) montag frueh begann die polizei in zusammenarbeit mit den zustaendigen magistratsstellen mit einer aufklaerungsaktion ueber die stufe 1 des von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l angekuendigten bevorzugten strassennetzes von wien.

das bevorzugte strassennetz soll einer verbesserung des verkehrsgeschehens und der beschleunigung des verkehrsflusses dienen. es ist eine auswahl von strassenzuegen, die erfahrungsgemaess dem durchzug zur verfuegung stehen beziehungsweise sehr stark frequentiert sind. durch eine strenge ueberwachung der halte- und parkverbote in diesen strassen sowie andere begleitende massnahmen wird fuer die fluessigkeit des oeffentlichen und des individualverkehrs gesorgt werden.

der erste teil der aktion, der auch dienstag und mittwoch durchgefuehrt werden wird, sieht die verstaerkte ueberwachung folgender strassenabschnitte vor: waehringer strasse von der maria theresien-strasse bis zum guertel, nussdorfer strasse von der waehringer strasse bis zur alserbachstrasse auf dem alsergrund, und neustiftgasse von der museumstrasse bis zum guertel sowie burggasse ebenfalls von der museumstrasse bis zum guertel auf dem neubau. die ueberwachung erfolgt in der morgendlichen verkehrsspitze von 7 bis 9 und von 16 bis 19 uhr, mittwoch ist auch eine verkehrszaehlung durch die magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten) vorgesehen.

montag frueh ueberzeugte sich verkehrsstadtrat heinz nittel in begleitung von generalinspektor b o e g l sowie dem leiter des verkehrsreferates der bundespolizeidirektion wien, oberst s c h m u t z , persoenlich von der durchfuehrung dieser massnahmen. viele dutzende von autofahrern wurden aus den halteverboten verwiesen, strafen verfuegt und in zwanzig faellen abschleppungen durchgefuehrt. die abschleppungen beschraenkten sich vorlaeufig auf besonders enge strassenstellen, wo durch falschparker oft eine ganze fahrspur blockiert war.

./.

die aktion, die konsequent fortgesetzt werden wird, hat begreiflicherweise ein lebhaftes echo gefunden. betroffene gaben unmutsaeusserungen ab, jedoch die fahrer und benuetzer oeffentlicher verkehrsmittel, die montag morgen gut vorwaertskamen, begruessten einhellig diese massnahme. ''die weitere zunahme von kraftfahrzeugen in wien macht es erforderlich, bestehende halteverbote rigoros einzuhalten, wenn der verkehr an den engstellen waehrend der spitzenzeiten nicht zum erlahmen kommen soll'', betonte stadtrat nittel.
(wfz)
1234

k o m m u n a l :

salmonellen im vormarsch

12 wien, 14.5. (rk) die zahl der salmonellenerkrankungen hat in den letzten jahren weltweit zugenommen. derzeit sind bereits 2.000 salmonellenarten bekannt. montag fand ueber initiative von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r eine enquete im rathaus ueber ''erkrankungen durch salmonellen'' statt. im rahmen dieser veranstaltung hatten fuehrende bakteriologen und hygieniker sowie vertreter des gesundheitsamtes und der wiener spitaeler gelegenheit, darueber zu diskutieren, welche bedeutung den salmonellen und den durch sie hervorgerufenen erkrankungen zukommt, wie diese bekaempft werden koennen und wie man ohne gefahr ''mit ihnen leben'' kann.

hofrat dr. franz p o e t s c h , leiter der budesstaatlichen bakteriologisch-serologischen untersuchungsanstalt, wies in seinen ausfuehrungen darauf hin, dass die zunahme dieser bakteriellen erkrankungen vor allem auf den weltweiten handel mit nahrungs- und futtermitteln, die ''intensivhaltung'' von fleischliefernden tieren, die geaenderten koch- und essgewohnheiten (''vorkochen'', halbgegarte gerichte, gemeinschaftsverpflegung) und die industrialisierung der lebensmittelproduktion zurueckzufuehren sei. seiner meinung nach koennte man durch strengere bestimmungen beim lebensmittelimport, verstaerkte kontrollen beziehungsweise eine verstaerkte ueberwachung und sanierung von sogenannten ''intensiv''-tierhaltungen, aber auch der schlachthof- und kuechenhygiene dieses problem besser in den griff bekommen.

dr. georg l i n d n e r , von der bundesstaatlichen lebensmitteluntersuchungsanstalt, betonte, dass in der regel nur dann eine erkrankung auftritt, wenn sich die zahl der in den lebensmitteln vorhandenen salmonellen etwa auf 100.000 bis eine million erhoeht. da eine so grosse keimmenge fuer das auftreten einer erkrankung notwendig ist, ist daher auch die uebertragung von mensch zu mensch nur eine aeusserst seltene ausnahme. ferner muss verhindert werden, dass solmonellen, die in lebensmittel gelangt sind, sich in diesen noch vermehren.

/.

dies kann dadurch erreicht werden, dass man fertig zubereitete speisen bis zum essen entweder heiss haelt (ueber 70 bis 75 grad celsius) , oder sie nach der zubereitung rasch auf kuehlschranktemperatur abkuehlt (mindestens auf weniger als plus 6 grad celsius). laut lindner ist bei gefluegel die gefahr besonders gross.

univ.-doz. dr. hannes p i c h l e r von der klinik fuer chemotherapie wies darauf hin, dass akute salmonellenerkrankungen keineswegs - ausser bei kleinkindern und aelteren personen medikamentoes behandelt werden duerfen. da diese infektion auch nicht von mensch zu mensch uebertragbar ist, sind daher auch hygienische und sanitaetspolizeiliche massnahmen zur begrenzung der verbreitung dieses erregers kaum geeignet.

stadtrat dr. s t a c h e r kuendigte in seinem schlusswort eine noch intensivere kontrolle der diversen grosskuechen an und sprach sich in diesem zusammenhang fuer eine verstaerkte aufklaerung des kuechenpersonals aus. nach meinung des stadtrates sollte das problem aber auch nicht ueberbewertet werden, da erkrankte nicht in unmittelbarer lebensgefahr schweben und auch nicht isoliert werden muessen. (zi)
t356

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 15. Mai 1979 Blatt 1242

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Wiener Gesundheitsstudie
- Millionen für die Naherholung
- Erste Erfolge der Aktion "Bevozugtes Straßennetz"
- Reichsbrückentragwerk wird "zurückgekippt"
- Dr. Busek: Zuerst Garagenbau, dann Verkehrsmaßnahmen

Lokal: (orange)
- Ausstellung: "Freizeit schöpferisch gestalten"
- "Tag des Sports" in Wien
- 30 Jahre schulpsychologischer Dienst
- Goldene Ehrenzeichen für Nemschak, Rosenzweig und Ungar

Kultur: (gelb)
- 1. Österreichgespräch

Wirtschaft: (blau)
- Flughafen Aspern wird Betriebsbaugebiet

Nur über FS:
- 14.5. Frau lief in Straßenbahnzug
- Batikbilder zum Jahr des Kindes
- Im Bett geraucht: Wohnung brannte
- Donaustadt: Brand in Malzfabrik

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

wiener gesundheitsstudie:
bisher 2.000 personen untersucht

1 wien, 15.5. (rk) rund 2.000 wienerinnen und wiener wurden bisher im rahmen der vom institut fuer stadtforschung im auftrag des gesundheitsamtes der stadt wien durchgefuehrten ''wiener gesundheitsstudie'' untersucht und beraten. dieses erfreuliche ''halbzeit''-ergebnis konnte nur durch die unerwartet hohe beteiligung der wiener bevoelkerung - bekanntlich wurden alle im mai geborenen 25jaehrigen, 40jaehrigen und 60jaehrigen wienerinnen und wiener zu einer untersuchung eingeladen - erzielt werden. fuer statistische auswertungen der studie ist es derzeit allerdings noch zu frueh. allererste detailergebnisse zeigen jedoch, dass die sogenannten ''risikofaktoren'', wie erhoehung des cholesterinspiegels und uebergewicht, weiter aber auch verdacht auf diabetes sehr haeufig vor allem bei den mittleren und hoeheren jahrgaengen vorkommen. bei den 25jaehrigen wurden bisher haeufiger als erwartet schaeden am kreislaufsystem, an den inneren organen, an der wirbelsaeule und an den beinen festgestellt. (zi)
0904

l o k a l :

ausstellung:
''freizeit schoepferisch gestalten''

2 wien, 15.5. (rk) die gewerkschaft der gemeindebediensteten veranstaltet vom 19. bis 28. mai im wiener messepalast, halle h 4, eine freizeitausstellung der gemeindebediensteten oesterreichs unter dem motto : ''freizeit schoepferisch gestalten''.

kulturstadtrat dr. helmut z i l k und der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten oesterreichs, gemeinderat rudolf p o e d e r, werden die ausstellung am 19. mai, um 14 uhr, eroeffnen.

gezeigt werden 450 exponate von hundert kollegen. unter anderen oelmalereien, aquarelle und grafiken. auf dem gebiet des modellbaus sind schiffe, flugzeuge, strassenbahnwaggons und eine modelleisenbahnanlage zu sehen. besondere attraktionen: das modell eines spanischen kriegsschiffes und die nordbahnbruecke aus zuendhoelzern.

zwei strassenbahnwaggons aus dem strassenbahnmuseum werden fuer diese ausstellung die werbung uebernehmen. am 16., 17. und 18. mai werden die strassenbahn - old-timer mit einem teil der ausstellung durch wien fahren. an sechs verschiedenen stellen kann dann die ''mini-ausstellung'' besichtigt werden und zwar: am 16.5. von 7 bis 8.30 uhr auf dem reumannplatz, von 16 bis 17.30 uhr bei der schnellbahnstation floridsdorf. am 17. 5. von 7 bis 8.30 uhr auf dem uhlplatz und von 16 bis 17.30 uhr auf dem karlsplatz. am 18.5. von 8 bis 9.30 uhr beim schottentor und von 16 bis 17.30 uhr wieder auf dem reumannplatz. (ka)
0909

k o m m u n a l :

millionen fuer die naherholung

5 wien, 15.5. (rk) fuer verschieden projekte, die der erholung der wiener und der niederoesterreicher dienen, stellt der verein niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, heuer 15 millionen schilling zur verfuegung. das wurde montag bei einer sitzung des vereins, an der u.a. stadtrat peter s c h i e d e r , der niederoesterreichische landeshauptmann-stellvertreter hans c z e t t e l , der ehemalige wiener stadtrat walter l e h n e r und der niederoesterreichische landesrat komm.rat karl s c h n e i d e r teilnahmen, beschlossen.

zu den vom verein heuer finanziell unterstuetzten projekten gehoerten der ausbau von erholungseinrichtungen im erholungsbereich spannweide und die sanierung des harrach'schen schlossparks - der ein oeffentlich zugaengliches freizeitgebaeude werden soll - in bruck an der leitha. auch die weitere ausgestaltung der seeschlacht in langenzersdorf zum erholungsgebiet mit badeteich und die gestaltung einer freizeitanlage beim windradlteich in guntramsdorf werden unterstuetzt.

in wien wird die ausgestaltung der schanzen am rendezvousberg - sanierung von wegen, kinderspielplatz, erholungseinrichtungen und grillstellen - mit einer halben million schilling gefoerdert. weitere ausgestaltungsarbeiten am bisamberg, der ausbau des wanderwegs vom wilhelminenberg ueber die steinbruchwiese zur kreuzeichenwiese und arbeiten im ausflugsgebiet hameau gehoeren ebenfalls zu den wiener vorhaben, die vom verein finanziell unterstuetzt werden.

neuer wiener geschaeftsfuehrer: gemeinderat a.d. franz schreiner

im rahmen der sitzung des vereins niederoesterreich-wien, gemeinsame erholungsraeume, wurde montag auch der neue fuer das land wien bestellte geschaeftsfuehrer vorgestellt: gemeinderat a.d. franz schreiner hat seit anfang dieses jahres diese funktion uebernommen.

der fruehere wiener geschaeftsfuehrer, senatsrat dipl.-ing. rudolf paul, ist im vergangenen jahr verstorben. (hs)
0941

k o m m u n a l :

erste erfolge der aktion ''bevorzugtes strassennetz''

6 wien, 15.5. (rk) bei der montag frueh von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l in zusammenarbeit mit der polizei und den zustaendigen magistratsabteilungen auf dem neubau und auf dem alsergrund begonnenen aktion ''bevorzugtes strassennetz'' stellen sich erste erfolge ein.

in der verkehrsspitze am montag abend waren die halteverbote in der waehringer strasse fast gaenzlich frei, nur zwei pkw hielten sich nicht an das verbot. einer der beiden fahrer erhielt ein organmandat, das zweite fahrzeug musste abgeschleppt werden. in der neustiftgasse und in der burggasse war der verkehrsstrom wesentlich fluessiger als am morgen, einige fahrzeuglenker, die das halteverbot nicht beachteten, erhielten organmandate.

in der fruehspitze standen in der neustiftgasse durchgehend zwei fahrstreifen zur verfuegung, die verkehrssituation wurde von der polizei als ''ueberschaubar'' bezeichnet. die lage in der burggasse war etwas schlechter, aber auch hier rollte der verkehr besser als montag frueh. insgesamt mussten dienstag frueh 3 pkw auf dem neubau abgeschleppt werden, 58 organmandate wurden verfuegt und eine anzeige erstattet. die waehringer strasse wies ebenfalls einen wesentlich besseren verkehrsfluss als montag auf, es gab keine abschleppung, sondern nur sechs organmandate und drei anzeigen wegen nichtbeachtung des halteverbots.

es fiel auf, dass dienstag frueh viele autofahrer die mit halteverbot belegte spur gar nicht benuetzten. auf diese weise verliert aber die freimachung ihren sinn. es sollen alle verfuegbaren spuren benuetzt werden, linksabbieger muessen sich auch zeitgerecht einordnen, um den geradeausverkehr nicht zu behindern.

mittwoch wird in allen genannten strassen nicht nur die strikte einhaltung des halteverbots ueberwacht, sondern auch eine verkehrszaehlung durchgefuehrt werden. (wfz)
1056

l o k a l :

''tag des sports'' in wien in dreifacher aufmachung

7 wien, 15.5. (rk) in dreifacher aufmachung praesentiert sich der diesjaehrige ''tag des sports'' in wien, der unter dem ehrenschutz von stadtrat peter s c h i e d e r von der wiener landessportorganisation ausgerichtet wird.

vereine stellen sich vor - sport in den schulen - volkslauf ueber die ringstrasse - spitzensportveranstaltung im weststadion mit den finalbegegnungen im 32. internationalen uefa-fussball-juniorenturnier - das sind die hoehepunkte dieses ''tag des sports''.

fuer die aktive beteiligung gibt es als belohnung urkunden und freikarten fuer das endspiel des uefa-fussballjuniorenturniers am 2. juni im weststadion.

18. mai: 93 klubs stellen sich vor

den auftakt im rahmen des ''tag des sports'' machen nicht weniger als 93 vereine, die in 24 sparten zum trainingsbetrieb einladen. in fast allen bezirken der bundeshauptstadt kann man einblick in das sportliche geschehen nehmen und sich auch ueberwiegend aktiv beteiligen.

19. mai: zahlreiche persoenlichkeiten beim volkslauf

angefuehrt von peter schieder, der auch zahlreiche persoenlichkeiten zum mitlaufen eingeladen hat, erfolgt am 19. mai mit start um 15 uhr der volkslauf vom schwarzenbergplatz ueber die ringstrasse zum rathaus.

in den vormittagsstunden des 19. mai werden in den schulen innerhalb des unterrichts sportliche aktivitaeten gesetzt. fuer die fitness-sportler am 18. und 19. mai gibt es urkunden und freikarten fuer die uefa-endspiele am 2. juni im weststadion.

./.

uefa-finale und ehrung der wm-teamfussballer

am 2. juni stehen im weststadion die beiden endspiele des 32. uefa-fussballjuniorenturniers sowie die auszeichnung jener zehn team-fussballer, die bei wiener klubs spielen und massgeblichen anteil am wm-prestigegewinn hatten sowie die ehrung jener 324 sportler, die in der vergangenen saison staatsmeistertitel fuer die bundeshauptstadt errangen, im mittelpunkt der um 13 uhr beginnenden veranstaltung.

eintrittskarte - zugleich ein bonus fuer drei beguenstigungen

die kostenlose eintrittskarte ist ab 21. mai in allen wiener filialen der zentralsparkasse ebenso zu beheben wie die kaufkarte. wer an einem der angebotenen fitness-bewerbe nicht teilnimmt, kann sich diese karte zum einheitspreis von 20 schilling sichern. auf der rueckseite dieser eintrittskarte wird ein bonus fuer drei beguenstigungen angeboten.

- o gutschein fuer einen kostenlosen schwimmbesuch im stadthallenbad in der zeit vom 4. bis 30.juni 1979.
- o gutschein fuer einen kostenlosen besuch frei nach wahl fuer eine veranstaltung des fischer-tennis-grand-prix im zeitraum vom 19. bis 24. oktober 1979.
- o gutschein fuer eine um 40 prozent ermaessigte ausflugsfahrt auf dem donauschiff im september 1979. und zwar kann man waehlen unter einer fahrt in die wachau, einer dreilaenderfahrt oder einer rundfahrt in wien. (hof)

1111

k u l t u r :

1. oesterreichgespraech
''theater - freizeitangebot und experiment''

8 wien, 15.5. (rk) kulturstadtrat dr. helmut z i l k hielt dienstag vormittag anlaesslich des vom 15. bis 18.mai stattfindenden ersten oesterreichgespraechs - thema: ''theater - freizeitangebot und experiment'' - im presseklub concordia eine pressekonferenz ab. diese erste veranstaltung einer reihe von ''oesterreichgespraechen'' zu grundlegenden problemen der kulturpolitik - wird im auftrag von dr. zilk vom kulturamt der stadt wien veranstaltet.

zur komplexen thematik des ersten, dem theater gewidmeten gespraechs, nehmen eine reihe prominenter theaterleute in kurzreferaten stellung. die referate bilden den ausgangspunkt der jeweils folgenden diskussion. die zur sprache kommenden punkte spiegeln die ganze problematik des heutigen theaters einschliesslich der verbindungen zu den medien und zum publikum wieder:

- o moeglichkeiten schoepferischen theaters in den institutionen
- o wie subventioniert man avantgarde?
- o theater und fernsehen (direktuebertragung, aufzeichnung, information, werbung)
- o publikumsaktivierung und -betreuung
- o rekommerzialisierung des unterhaltungstheaters

um die gespraeche nicht auf einen elitaeren kreis von fachleuten zu beschraenken, findet am freitag, 18. mai 1979, von 13.30 bis 16.00 uhr im palais auersperg eine oeffentliche diskussion statt. diese diskussion geht von einer zusammenfassung der gespraechsergebnise durch das redaktionsteam aus. (forts. moegl.) (gab)

1115

w i r t s c h a f t :

flughafen aspern wird betriebsbaugebiet

9 wien, 15.5. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft beschloss dienstag einstimmig, fuer vorbereitungsarbeiten am flughafen aspern, der spaeter zu einem reinen betriebsbaugebiet ausgebaut werden soll, 65,9 millionen zur verfuegung zu stellen. wie finanzstadtrat hans m a y r erklaerte, ist der flughafen aspern unabhaengig vom erfolg derzeit gefuehrter betriebsansiedlungs-verhandlungen als betriebsbaugebiet vorgesehen. mit den 65,9 millionen wird das gelaende von bestehenden baulichkeiten wie z.b. bunker, rollbahnen und rollwegen, fundamenten und einbauten freigemacht. weiter soll ein generelles strassenbauprojekt ausgearbeitet werden. (sei)
1122

k o m m u n a l :

reichsbrueckentragwerk wird ''zurueckgekippt''

10 wien, 15.5. (rk) vor einiger zeit war es erforderlich, beim bau der neuen reichsbruecke das tragwerk zu heben, um nicht mit dem vorbaugeruest in das sogenannte ''lichtraumprofil'' der donauuferbahn hineinzuragen.

nachdem die vorbaugerueste entfernt wurden, erfolgt nun heute dienstag und morgen mittwoch das ''rueckkippen'' der beiden tragwerke. beim widerlager handelskai wird dabei das tragwerk hydraulisch um 157 zentimeter abgesenkt.

der baufortschritt an der neuen reichsbruecke ist planmaessig: das tragwerk auf dem rechten ufer der donau ist bereits seit mehreren wochen fertig, die herstellung des tragwerks im bereich des ueberschwemmungsgebietes am linken ufer ist termingemaess im gange, wobei aehnlich wie vom rechten ufer her ein freier vorbau gemacht wird. (wfz)
1157

k o m m u n a l :

dr. busek: zuerst garagenbau, dann verkehrsmassnahmen

11 wien, 15.5. (rk) in einem pressegespraech der wiener oevp erklaerte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k , dass er sich eindeutig zum vorrang des oeffentlichen verkehrs und zu den damit verbundenen massnahmen bekenne. er koenne es jedoch nicht gutheissen, was von verkehrsstadtrat n i t t e l derzeit veranlasst werde. wenn man jahrzehntelang geduldet hat, dass autos auch dort parken koennen, wo es halte- und parkverbote gibt, koenne man nicht ohne ausreichende vorwarnung mit einer ''aktion scharf'' beginnen. die frage, die sich naemlich ergibt, ist, wo sollen die autos hin? nach buseks meinung habe es die stadt wien versaeumt, mehr fuer den garagenhochbau zu unternehmen. vom park-and-ride-system werde zwar viel gesprochen, aber es gaebe nicht einmal ansaetze, es zu verwirklichen. nach buseks meinung sei es zuerst notwendig, garagen zu bauen und dann die entsprechenden verkehrsmassnahmen zu treffen.

was die arbeit der wiener volkspartei nach der wahl betreffe, so werden in der naechsten zeit mitarbeitergespraeche und buergergespraeche stattfinden. ursachen-kommissionen sollen herausfinden, warum die volkspartei bei der letzten nationalratswahl nicht so abgeschnitten hat, wie es von der parteifuehrung erwartet worden war. dr. busek strebe eine umstrukturierung der wiener volkspartei von der mitgliederpartei zur mitarbeiterpartei an. es sollen in wirtshaeusern oder kaffeehaeusern sprechstammtische der abgeordneten eingerichtet werden, wo die bevoelkerung regelmaessig die moeglichkeit hat, mit den mandataren in kontakt zu treten. zur kontrolle der effizienz der arbeit der abgeordneten wird fuer die wiener oevp ein abgeordnetenpass eingefuehrt werden, aus dessen stempeln ersehen werden kann, an welchen und an wievielen veranstaltungen ein mandatar teilgenommen hat.

auf die frage, ob im falle einer personellen veraenderung an der spitze der oevp dr. busek in die bundespolitik zurueckkehren werde, erklaerte er, er habe die feste absicht, weiterhin seine

./.

funktion in wien auszuueben, weil er sich fuer bundesfunktionen noch zu jung halte. ausserdem sehe er fuer seine wiener funktion keinen geeigneten nachfolger. er habe sich gegen ein generalsekretariat in seiner partei ausgesprochen, weil fuer eine partei, die in opposition ist, die doppelfunktion parteivorsitzender einerseits und generalsekretaer andererseits unnoetig ist und nur zu schwierigkeiten fuehre. die doppelfunktion erweist sich nur dann als zweckmaessig, wenn eine partei die regierungsfunktion ausuebe, weil dann zumeist der parteivorsitzende regierungschef ist und die partei dann vom generalsekretaer geleitet werden muesse. (ab)
1316

l o k a l :
==========

30 jahre schulpsychologischer dienst

12 wien, 15.5. (rk) in einem gespraech mit vertretern der wiener massenmedien zog dienstag stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l bilanz ueber die 30jaehrige arbeit des schulpsychologischen dienstes in wien. der stadtschulratspraesident betonte, dass der schulpsychologische dienst alle mit dem unterrichten und erziehen in jeglicher schultype befassten personen - also schuelern, eltern und lehrern - kostenlos zur verfuegung steht. es sei dabei oberster grundsatz, dass ein kind oder jugendlicher ohne die zustimmung der eltern bzw. seine eigene weder getestet noch beraten werden kann.

in wien stehen in den vier schulpsychologischen beratungsstellen fuer die pflichtschulen, die ahs, die berufsschulen und die mittleren und hoeheren berufsbildenden schulen 20 schulpsychologen zur verfuegung. ihre aufgabe ist vor allem die bildungsberatung, die beseitigung vorhandener leistungs- oder verhaltensschwierigkeiten durch gezielte therapien, informationsgespraeche etc. daneben setzen sie sich auch mit spezialproblemen wie schuelerselbstmorden oder suchtgift- und alkoholgefaehrdeten jugendlichen oder zum beispiel mit der legasthenikerbetreuung auseinander.

die erste schulpsychologische beratungsstelle wurde vom stadtschulrat fuer wien im oktober 1948 eingerichtet. ihre wurzeln reichen aber in die erste republik zurueck. die einrichtung schulpsychologischer beratungsstellen beruht in wien auch auf der taetigkeit des begruenders der individualpsychologie alfred adler und august aichhorn. (may)
1320

k u l t u r :

1. oesterreichgespraech (schluss)

14 wien, 15.5. (rk) zur thematik meinte der leiter der gespraeche, paul k r u n t o r a d , das spannungsfeld zwischen freizeitangebot und experiment bestimme die heutige theaterlandschaft, und damit alle zur sprache kommenden themen. im brennpunkt der diskussion duerften die fragen nach den kuenstlerischen arbeitsmoeglichkeiten an den etablierten buehnen mit langer vorausplanung und relativ starrem apparat sowie die fragen nach den moeglichkeiten und grenzen der subventionierung und nach den moeglichkeiten der zusammenarbeit von theater und fernsehen stehen. dazu werden auch fuehrende persoenlichkeiten des orf stellung nehmen.

in das problem der publikumsbetreuung ist auch die frage nach der kulturellen stellung der aussenbezirke miteingeschlossen. stadtrat dr. zilk meinte dazu, kulturelle aktivitaeten in den randgebieten koennten nur gemeinsam mit der bevoelkerung dieser bezirke gesetzt werden. eine kulturelle ''missionierung'' vom zentrum aus sei nicht zielfuehrend. die rekommerzialisierung des unterhaltungstheaters schliesslich stellt das abonnementsystem in frage, da dieses laengere laufzeiten und damit die ausschoepfung des gesamten publikums-potentials verhindert.

stadtrat dr. z i l k betonte, es sei nicht die absicht, diese gespraeche um ihrer selbst willen zu fuehren. vielmehr sollen aus den gespraechen alternativmodelle entwickelt werden, die die basis einer besseren kreativen ausschoepfung der praktischen moeglichkeiten bilden sollen. damit liege die praktische bedeutung der gespraeche fuer ihn in einer entscheidungshilfe fuer ihn selbst als kulturellen ''animateur'' und fuer alle theaterschaffenden. angesichts der angefuehrten themenkreise sei auf interessante ergebnisse zu hoffen. (gab)
1353

l o k a l :

goldene ehrenzeichen fuer nemschak, rosenzweig und ungar

17 wien, 15.5. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte dienstag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an den leiter des wiener instituts fuer wirtschaftsforschung, prof. franz n e m s c h a k , an das ehemalige mitglied des verfassungsgerichtshofes, dr. wilhelm r o s e n - z w e i g , und an den praesidenten der wiener caritas, praelat dr. leopold u n g a r , die ihnen verliehenen goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. gleichzeitig erhielt der rektor des bundeskonvikts, ostr. dr. franz w a g e r e r , das ihm verliehene silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. der ueberreichung wohnten bundesminister dr. christian b r o d a , erzbischofkoadjutor dr. franz j a c h y m , landtagspraesident hubert p f o c h , vizebuergermeister dr. erhard b u s e k , stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l bei. (may)
1429

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 16. Mai 1979 Blatt 1257

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- 14,9 Millionen für Pflegeheime und Psychiatrische Krankenhäuser
- Sandkisten in Wohnhausanlagen frisch gefüllt
- Aktion "Bevorzugtes Straßennetz"
- Nittel: Auch bei bevorzugten Straßen Rücksicht auf Wünsche der Bevölkerung

Lokal: (orange)
- Lärmschutzmauer: Untersuchungsbericht morgen
- "Tag des Sports"

Sport: (grün)
- Mini-Knaben-Fußballaktion im Rahmen des "Tag des Sports"

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

14,9 millionen fuer pflegeheime und psychiatrische krankenhaeuser

1 wien, 16.5. (rk) die modernisierung der staedtischen pflegeheime und psychiatrischen krankenhaeuser zaehlt zu den vordringlichsten, besonders in den letzten jahren sehr forcierten aufgaben der stadtverwaltung. so genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales in seiner letzten sitzung insgesamt 14,9 millionen schilling fuer diverse patientenbezogene und bauliche massnahmen, wie etwa die verkleinerung und modernisierung der krankenzimmer sowie den ausbau therapeutischer einrichtungen. (zi)
0838

sandkisten in wohnhausanlagen frisch gefuellt

2 wien, 16.5. (rk) zu beginn des bereits traditionellen fruehjahrsputzes startete gleichzeitig in den staedtischen wohnhausanlagen eine sandkistenaktion, die kuerzlich abgeschlossen wurde. mit einem kostenaufwand von 1,3 millionen wurden 309 sandkisten mit 643 kubikmeter frischem sand gefuellt. da die lastautos meist nicht direkt zu den sandkisten in den gemeindebauten zufahren konnten, musste der sand in scheibtruhen verladen werden, wobei insgesamt etwa 15.000 scheibtruhen sand verfuehrt wurden. die stadt wien hat zwar schon bisher regelmaessig den sand in den kisten ausgewechselt , doch heuer wurde dies erstmals - auf grund von erhebungen der hausinspektoren - generell durchgefuehrt, so dass nun zu beginn der schoenen jahreszeit allen kindern in den staedtischen wohnhausanlagen ein hygienisch einwandfreier sand zur verfuegung steht. (hs)
0839

l o k a l :
==========

laermschutzmauer: untersuchungsbericht morgen

3 wien, 16.5. (rk) die untersuchungskommission, bestehend aus den professoren pauser (statik) sowie brandl und fross (bodenmechanik)wird heute abend ihren bericht ueber die ursachen des einsturzes der laermschutzmauer im zug der a 23 erstatten. dies teilte verkehrsstadtrat heinz n i t t e l mittwoch im wiener stadtsenat mit. aufgabe der kommission,die anfang dieser woche eingesetzt wurde, war es, die ursache des einsturzes zu eruieren und massnahmen fuer eine sichere baufuehrung vorzuschlagen.

wie nittel weiter mitteilte, hat sich herausgestellt, dass man sich bei der bauausfuehrenden firma bereits seit tagen ueber maengel an der baustelle bewusst war. nach dem einsturz der laermschutzmauer am freitag abend fand bereits am naechsten tag eine besprechung zwischen vertretern der firma, der bauabteilungen und des kontrollamtes statt, um sanierungsmassnahmen festzulegen. montag dieser woche wurde auch schon mit den reparaturen begonnen. ausdruecklich stellte nittel jedoch fest, dass die verantwortung fuer den einsturz bei der baufirma liegt, da es sich um ein noch nicht fertiges bauwerk handelt, das von der zustaendigen abteilung der gemeinde wien nicht uebernommen worden ist.

oevp-stadtrat dr. guenther g o l l e r hielt dem entgegen, dass die ma 28 fuer den bund die planung, die durchfuehrung der bauarbeiten und die bauaufsicht innehabe. daraus folgt, dass auch waehrend der bauarbeiten die bauausfuehrung von der zustaendigen abteilung zu ueberpruefen gewesen sei. dazu nittel: die zustaendigkeit der strassenbauabteilung steht ausser frage. es ist jedoch gegenstand der untersuchung, ob die bauausfuehrung in ordnung war. zweifelsohne aber haftet die baufirma fuer die schaeden. die arbeitsgemeinschaft hat ein system angeboten, nach dem in oesterreich bereits hunderte male laermschutzmauern errichtet worden sind und auch die erforderlichen statischen berechnungen beigestellt. es waere denkbar, dass die maengel dadurch entstanden sind, dass der bau waehrend der frostperiode ausgefuehrt wurde. er, nittel, werde jedenfalls den untersuchungsbericht morgen donnerstag veroeffentlichen. (pr)
0947

k o m m u n a l :
==========

aktion ''bevorzugtes strassennetz'':
ab donnerstag linke und rechte wienzeile

4 wien, 16.5. (rk) die montag auf initiative von verkehrsstadtrat heinz n i t t e l begonnene aktion zur schaffung eines bevorzugten strassennetzes in wien wird donnerstag, freitag und montag mit der rigorosen einhaltung der halteverbots- und ladezonen in der linken und rechten wienzeile fortgesetzt werden. diese routen sind im wiener verkehrsgeschehen besonders wichtig, weil sich hier ein sehr starker wirtschaftsverkehr (naschmarkt) abspielt, aber auch der stadtaus- und stadteinwaerts fliessende individualverkehr eine sehr hohe frequenz hat.

nach den von stadtrat nittel mit den spitzen der wiener polizei abgesprochenen massnahmen wird hier vor allem die freihaltung der gekennzeichneten ladezonen zur reibungslosen abwicklung des zulieferverkehrs im vordergrund stehen, das heisst, alle in ladezonen parkenden fahrzeuge, die dazu nicht berechtigt sind, werden weggewiesen werden. besonders unnachsichtig wird mit jenen lenkern verfahren werden, die in zweiter spur halten und parken und damit den fliessenden beziehungsweise den wirtschaftsverkehr beeintraechtigen. in das rigoros kontrollierte areal faellt auch das gebiet des getreidemarktes, wo zumeist die von kraftfahrern verstellten kreuzungen einen rueckstau bis auf den innenring verursachen.

nittel hat die polizei ersucht, am ersten tag der strengen ueberwachung, dem donnerstag, vorerst eher nicht mit strafen vorzugehen, sondern den parksuendern zettel an die windschutzscheibe zu stecken, auf denen sie aufmerksam gemacht werden, dass sie durch ihr verhalten gegen die strassenverkehrsordnung verstossen und deren bestimmungen einzuhalten haben, weil sie den verkehrsfluss behindern und dadurch straffaellig geworden sind. in besonders krassen faellen werden allerdings auch schon am donnerstag organmandate beziehungsweise sogar abschleppungen nicht zu verhindern sein. an den beiden weiteren tagen wird bei nichteinhaltung der halteverbote , beziehungsweise verparkung der ladezonen durch unberechtigte, nach dem gesetz vorgegangen werden.

./.

keine ausnahme fuer fahrzeuge der stadt wien

wie stadtrat nittel mitteilt, darf es auch - ausser im einsatz - fuer dienstfahrzeuge der stadt wien keine ausnahme geben. eine entsprechende anordnung wird erlassen. er appelliert auch an die bundesdienststellen, bei fahrten, die nicht dem dienstlichen einsatz dienen, sich streng an die halte- und parkverbote zu halten, um allen anderen motorisierten verkehrsteilnehmern ein gutes beispiel zu geben. (wfz)
1010

k o m m u n a l :

nittel: auch bei bevorzugten strassen ruecksicht auf wuensche der bevoelkerung

5 wien, 16.5. (rk) verkehrsstadtrat n i t t e l hat den bebezirksvorsteher des neubau, k a r r e r , und seine stellvertreter zu einem gespraech ueber die wuensche der bevoelkerung im zusammenhang mit der schaffung des bevorzugten strassennetzes in wien eingeladen. dabei wird besonders zu pruefen sein, ob alle halteverbote in der neustiftgasse bestehen bleiben muessen. von der forderung nach aufrechterhaltung eines fluessigen durchzugsvekehrs kann allerdings nicht abgegangen werden.

nittel kritisierte in diesem zusammenhang auch die unkoordinierte vorgangsweise bei der genehmigung von filmdreharbeiten in verbindung mit der verhaengung von halteverboten in nebengassen. ab donnerstag frueh wird eine weitere ausnahmegenehmigung fuer dreharbeiten in diesem bereich nicht mehr erteilt werden. (wfz)
1023

l o k a l :
==========

''tag des sports'':
fuer's mitmachen gibt es urkunden und schoene beguenstigungen

6 wien, 16.5. (rk) stadtrat peter s c h i e d e r ruft am 18. und 19 . mai die bevoelkerung im rahmen des ''tag des sports'' zur aktiven teilnahme auf. sowohl bei der aktion ''klubs stellen sich vor'' , bei der 93 vereine zum trainingsbetrieb einladen, als auch bei dem tags darauf um 15 uhr stattfindenden volkslauf vom schwarzenbergplatz ueber die ringstrasse zum rathaus gibt es neben einer urkunde eine zusaetzliche belohnung. die kostenlosen eintrittskarten fuer die spitzenveranstaltung am 2. juni im weststadion, in deren mittelpunkt die beiden finalspiele im uefa-fussballjuniorenturnier und die ehrung der wm-fussballer steht, berechtigt zu folgenden drei schoenen beguenstigungen:

- o gutschein fuer einen kostenlosen schwimmbesuch im stadthallenbad in der zeit vom 4. bis 30. juni 1979.
- o gutschein fuer einen kostenlosen besuch frei nach wahl fuer eine veranstaltung des fischer-tennis-grand-prix im zeitraum vom 19. bis 24. oktober
- o gutschein fuer eine um 40 prozent ermaessigte ausflugsfahrt auf einem donauschiff im september. man kann waehlen unter einer fahrt in die wachau, einer dreilaenderfahrt oder einer rundfahrt in wien.

in den morgenstunden des 18. mai werden in den schulen innerhalb des unterrichts sportliche aktivitaeten gesetzt. (hof)
1042

s p o r t :

mini-knaben-fussballaktion im rahmen des ''tag des sports''

9 wien, 16.5.(rk) mit der mini-knaben-fussballaktion leistet der wiener fussballverband einen wertvollen beitrag zum ''tag des sports''. buben im volksschulalter haben am 18. mai auf 19 sportplaetzen die gelegenheit, fussball zu spielen. ab herbst will man dann sogar eine eigene meisterschaft fuer diese buben organisieren. sportstadtrat peter s c h i e d e r : ''ich hoffe, dass durch diese aktion wieder mehr kinder fuer den aktiven fussballsport gewonnen werden''. volksschueler im alter zwischen 6 und 10 jahren koennen am freitag ab 15 uhr auf folgenden plaetzen an dieser aktion teilnehmen.

fk austria (2, stadion, trainingsplatz, meiereistrasse)
elektra (2, engerthstrasse 253)
favac (10, kennergasse 3)
wienerberg (10, triester strasse 106)
wienerfeld (10, laxenburger strasse / heuberggstaettenstrasse)
kaiser-ebersdorf (11, zinnergasse / klebindergasse)
wiener viktoria (12, schneiderhangasse)
slovan/hac (14, steinbruchstrasse 7)
wiener sportklub (17, hernalser hauptstrasse 217)
post (17, roggendorfgasse 2)
vienna (19, hohe warte)
columbia (21, ueberfuhrstrasse / schwarzlackenau)
donaufeld (21, fultonstrasse / nordmanngasse)
grossfeld (21, hubertusdamm 1-7 / wasserpark)
union landhaus (21, gross-jedlersdorf / jochbergenstrasse)
donau (22, kaisermuehlen / promenadenweg)
sv mischek / kagran (22, spargelfeldstrasse)
oemv stadlau (22, stadlau / smolagasse)
st. anton (23, inzersdorf / sterngasse)

mitzubringen sind turnschuhe und turnhose. naehere auskuenfte gibt auch der wiener fussballverband unter telefon 57 15 36/14 durchwahl. (hof)
1224

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 17. Mai 1979 Blatt 1265

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Wiener Landtag
Kommunal: (rosa)	Schulungstagung der Land- und Forstwirtschafts-inspektionen in Wien
	Neue Verkehrskonzeption vorgelegt
	Erfolgreiche Fortsetzung der Aktion "Bevorzugtes Straßennetz"
Lokal: (orange)	Gutachten über die Lärmschutzwand erst am 28. Mai
	Bezirksjugendsingen am kommenden Samstag
Nur über FS:	Liederabend in der Villa Wertheimstein
	Wiener Festwochen
	Kulturwanderweg Simmering
	"Tag des Sports"

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

auf die 1. z u s a t z f r a g e , wie hoch der steuerverlust ist, erklaerte mayr, rund 116 millionen jaehrlich. das sind 20 prozent der gesamten grundsteuereinnahmen.

auf die 2. z u s a t z f r a g e , wer die hauptbeguenstigten sind, erklaerte mayr, die inhaber von miet- , genossenschafts- oder eigentumswohnungen. der einnahmenverzicht betraegt fuer diesen personenkreis rund 112 millionen.

auf die 3. a n f r a g e von labg. eveline a n d r l i k (spoe), ob die bestimmungen des ankuendigungsabgabegesetzes die rechte der buerger nach mehr mitbestimmung beeintraechtigen, antwortete stadtrat m a y r , dass die ankuendigungen politischen inhalts ex lege befreit sind. damit wird den demokratischen prinzipien voll rechnung getragen.

auf die z u s a t z f r a g e , ob dies auch fuer die ankuendigung von gemeinnuetzigen zwecken gilt, antwortete mayr, dass diese ankuendigungen zwar nicht ex lege, aber auf antrag befreit werden.

auf die 4. a n f r a g e von labg. r a u t n e r (spoe), was getan wurde, um die wohnbaufoerderung auszuweiten, erklaerte stadtrat m a y r , dass im jahre 1977 zusaetzliche landesmittel in der hoehe von 271 millionen bereitgestellt wurden.

auf die 1. z u s a t z f r a g e , welche weiteren massnahmen gesetzt wurden, antwortete mayr, dass durch einen vorgriff auf die mittel kuenftigerjahre das volumen erweitert wurde.

auf die 2. z u s a t z f r a g e , welche steigerung durch die beiden massnahmen erzielt wurde, erklaerte mayr , dass die foerderungsleistung des wohnbauprogramms 1978 bis 1982 von urspruenglich rund 33. 000 wohnungen auf rund 36.300 wohnungen erhoeht werden konnte. (sei) (forts)
1746

wiener landtag (2):

fragestunde (forts)

12 wien, 16.5. (rk) auf die 5. a n f r a g e von labg. dkfm. holger b a u e r (fpoe), inwieweit der hinweis in der informationsschrift des stadtschulrats fuer wien, wonach derjenige, der nicht an der befragung teilnimmt, sich damit fuer die beibehaltung der 6-tage-schulwoche entscheidet, der novelle zum wiener schulgesetz entspricht, antwortete landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (spoe), es entspreche durchaus den gesetzlichen bestimmungen, dass im falle keiner willensaeusserung der betroffenen diese sich fuer eine beibehaltung der 6-tage-schulwoche aussprechen.

auf die erste z u s a t z f r a g e , ob dies keine einseitige interpretation sei, antwortete froehlich-sandner, dass dies keineswegs der fall sei, da im gegenteiligen fall sicher von den befragten eine entsprechende aktivitaet zu erwarten sei.

auf die zweite z u s a t z f r a g e , in der in diesem zusammenhang ein vergleich zum atomkraftwerk zwentendorf hergestellt wurde, erklaerte die landeshauptmann-stellvertreterin, dass die gesetzliche situation auf grund der entsprechenden erlaeuterungen vollkommen klar sei.

den krassen mangel an anaesthesisten so rasch wie moeglich zu beheben, sei aufgabe des chefs der universitaetsklinik fuer anaesthesiologie erklaerte stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r auf die 6. a n f r a g e von labg. dkfm. sigrun s c h l i c k (oevp).

auf die erste z u s a t z f r a g e , welche massnahmen seitens der stadt wien in dieser richtung unternommen werden, erklaerte stacher, dass seitens des anstaltenamts bereits an die universitaetsklinik fuer kieferchirurgie um eine stellenvermehrung herangetreten worden sei.

auf die zweite z u s a t z f r a g e , inwieweit eine solche stellenvermehrung im kompetenzbereich des zustaendigen ministeriums liege, antwortete stacher, dass diese stellen vom ministerium bezahlt und deren vermehrung daher auch von diesem bewilligt werde.

./.

auf die 7. a n f r a g e des labg. wilhelm n e u s s e r (oevp) an stadtrat johann h a t z l, welche energiesparenden massnahmen im letzten jahr im rahmen der foerderungsmassnahmen der wohnungsverbesserung durchgefuehrt wurden, antwortete der stadtrat, dass allein im vergangenen jahr 37 millionen fuer entsprechende schall- und waermeschutzmassnahmen investiert wurden.

auf die erste z u s a t z f r a g e , ob man ausser mit broschueren die mieter mehr informieren werde, antwortete der stadtrat, dass dies der fall sein werde.

auf die zweite z u s a t z f r a g e , inwieweit entsprechend den gesetzlichen bestimmungen fuer einen entsprechenden bericht ueber diese massnahmen gesorgt werde, antwortete der stadtrat, dass dies entsprechend den bestimmungen geschehen werde. (zi) (forts) 1755

wiener landtag (3):

fragestunde (schluss)

13 wien, 16.5. (rk) auf die 8. a n f r a g e von labg. dkfm. a m m a n n (oevp) ueber die nachfoerderung des wohnparks alt-erlaa antwortete stadtrat h a t z l (spoe): an nachfoerderungen wurden am 7. dezember 1978 fuer bauteil a 64,570.000 s,fuer bauteil b 27,558.000 s gewaehrt. die lohnkosten-nachfoerderungen betrugen am 6. september 1976 fuer bauteil a 76,342.000 s, fuer bauteil b 16,886.000 s.

auf die erste z u s a t z f r a g e , wie hoch die gesamtbaukosten pro quadratmeter kommen, antwortete hatzl, dass darueber erst nach der endabrechnung eine aussage getroffen werden koennte.

auf die zweite z u s a t z f r a g e , ob hatzl einer weiteren nachfoerderung positiv gegenueberstehe, antwortete der stadtrat, dass die nachfoerderung nicht abgelehnt werde, sofern sie in die gesetzlichen bestimmungen falle.

auf die 9. a n f r a g e von labg. d i n h o f (spoe) ueber den beschleunigten ausbau der verbindung zwischen westautobahn und suedautobahn antwortete stadtrat n i t t e l (spoe): er persoenlich sei fuer die rasche fertigstellung der a 21 und habe nach anfragen an das bundesministerium feststellen koennen, dass alle vor-

./.

aussetzungen fuer den beschleunigten bau getroffen werden. auf die zusatzfrage, ob der ausbau des strassenstuecks fuer den westen wiens wesentliche erleichterungen bringe, antwortete nittel, dass eine bedeutende erleichterung nur fuer jene verkehrsteilnehmer eintritt, die vom westen kommend den suedraum wiens aufsuchen.

auf die 10. a n f r a g e des labg. a r t h o l d (oevp) an den landeshauptmann ueber die information der bevoelkerung bei einem bundesstrassenprojekt antwortete landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (spoe), dass die information von fall zu fall verschieden sein wird, die bevoelkerung aber jedenfalls ausreichend in kenntnis gesetzt werde.

auf die z u s a t z f r a g e , ob eine verbindung von der a 21 zur suedautobahn ueber die fuenfte donaubruecke notwendig sei, antwortete froehlich-sandner, diese frage schriftlich zu beantworten.

auf die 11. a n f r a g e von labg. dr. g o l l e r (oevp) ueber die novelle des wiener feuerwehrgesetzes bezueglich des kostenersatzes fuer die ausfahrten, antwortete stadtrat s c h i e d e r , dass die novellierung beabsichtigt sei.

auf die 1. z u s a t z f r a g e warum bereits so viel zeit fuer die gesetzesaenderung verstrichen sei, antwortete schieder, dass er die gruende bereits in einer pressekonferenz 1977 klargestellt habe.

auf die 2. z u s a t z f r a g e , wieviel personen ihre zahlungspflicht bereits erfuellt haben, antwortete schieder, dass dies etwa 50 prozent seien und dass alle jene personen, die fahrlaessig einen einsatz verursachen, zur zahlungsverpflichtung herangezogen werden koennen. (ba) (forts)

1800 (ende der fragestunde)

k o m m u n a l :
==========

wiener landtag (4):
vereinbarung bund-wien

14 wien, 16.5. (rk) anschliessend wurde an stelle des verstorbenen labg. prof. zoerner labg. matthias g l a t z l (oevp) ins immunitaetskollegium gewaehlt. statt labg. glatzl, der den unvereinbarkeitsausschuss verlassen hat, wurde labg. josef h o f f m a n n (oevp) in diesen ausschuss gewaehlt.

ueber die vereinbarung zwischen dem bund und dem land wien berichtete finanzstadtrat hans m a y r (spoe). er bezeichnete das abkommen (ueber das die ''rathaus-korrespondenz'' wiederholt ausfuehrlich berichtet hat) als von hervorragender bedeutung hinsichtlich verkehrserschliessung und sicherung von arbeitsplaetzen im tiefbau und beim waggonbau. seitens der bundesregierung sei der stadt wien noch nie zuvor ein derartiges verstaendnis entgegengebracht worden. mayr dankte verkehrsminister lausecker und finanzminister dr. androsch fuer das gezeigte entgegenkommen. (we)

die fpoe wird dem abkommen zustimmen, weil die weiterfuehrung des u-bahn-baus gesichert und nach einer 20jaehrigen pause eine erweiterung des s-bahn-netzes durchgefuehrt wird, erklaerte labg. dr. h i r n s c h a l l (fpoe). allerdings ist das abkommen in wichtigen abschnitten unfertig und unausgereift. beim strassenbau, in fragen der kultur und der kasernenverlegung gibt es nur worthuelsen ohne inhalt. hirnschall kritisierte, dass man die frage des nordbahnhofs ausgeklammert hat. dies bestaetigt den verdacht, dass fuer den nordbahnhof durch eine buntgescheckte interessengruppe von spoe und oevp plaene vorbereitet wurden und, ohne den gemeinderat zu befragen, ueber die buehne gebracht werden sollten.

der ausbau der vorortelinie ist ein echter fortschritt. hirnschall erinnerte, dass vor jahren diese plaene noch als naiv und weltfremd dargestellt wurden. das abkommen ueber den weiteren ausbau

./.

der u-bahn erfuellt die vorstellungen der stadtplanungskommission vom april 1975. damals wurde fuer einen ausbau der u 3 und u 6 plaediert. noch in den wochen vor abschluss des abkommens gab es bestrebungen, dem ausbau der u 3 eindeutige prioritaet einzuraeumen. nun kommt es erfreulicherweise zum ausbau der u 6. die fpoe wuerde die verlaengerung der u 6 zur traisengasse begruessen. da die u-bahn-raten in den naechsten jahren etwas niedriger sein werden als in den vergangenen jahren, muesste dafuer auch geld vorhanden sein.
(sei) (forts)
1825

wiener landtag (5):
vereinbarung bund - wien (forts)

15 wien, 16.5. (rk) labg. dkfm. a m m a n n (oevp) bejahte grundsaetzlich das abkommen zwischen dem bund und der stadt wien, kritisierte jedoch, dass in diesem zusammenhang noch viel zu viele fragen offen geblieben sind. so urgierte er etwa das vorhandensein von zeit- und finanzplaenen ebenso wie entsprechende angaben ueber die tatsaechlichen zuwendungen des bundes fuer wien. was die strassenbauprojekte betrifft, so gebe es hier keine konkreten kostenstellenrechnungen, vielmehr handelt es sich um reine vorfinanzierungen. sehr kritisch vermerkte ammann, dass noch immer ein entsprechendes verkehrskonzept fehlt. was das schienenverbundprojekt betrifft, so gebe es noch immer eine fuelle von offenen fragen, und gegenueber dem memorandum von 1974 sei dieses projekt ein torso. zu den vorstellungen bezueglich der erweiterung des u-bahn-netzes urgierte der debattenredner das vorhandensein von prioritaeten. soll nun die u 3 oder die u 6 zuerst gebaut werden? zur flughafenschnellbahn: dieses projekt sei bereits 1976 als dringlich angesehen worden, jedoch liegt heute noch immer das gleiche projekt vor wie damals. ebenso sei es im interesse einer schnellen zubringung unmoeglich, diese nur eingleisig auszubauen. zur vorortelinie: es sei erfreulich, dass nunmehr endlich den zahlreichen initiativen rechnung getragen wurde, doch fehlt auch hier ein entsprechendes verkehrskonzept. zur philadelphiabruecke: wo bleibt der bau des vorgesehenen umsteigebahnhofs, und wie

./.

sieht die finanzierungsfrage in diesem zusammenhang aus. weiter warf ammann die frage auf, wie es mit einer verbindung der u-bahn zur vorortelinie, den kuenftigen routen des gueterverkehrs und dem bau eines zentralen fernbahnhofs stuende. (zi) (forts)
1855

wiener landtag (6):
vereinbarung bund - wien (forts)

16 wien, 16.5. (rk) zum bund-wien-vertrag auf dem sektor oeffentlicher verkehr nahm stadtrat n i t t e l (spoe) stellung. mit diesem abkommen, das er sehr begruesse, koennen wesentliche verbesserungen fuer die stadt und ihre bevoelkerung erreicht werden.

oeffentlicher verkehr und individualverkehr koennen nicht gegeneinander, sondern nur miteinander existieren. zur verbesserung der situation musse von der gegenwaertigen entwicklung ausgegangen werden, die eine weitere zunahme von kraftfahrzeugen mit sich bringen wird. die menschen haben ein recht darauf, ein kraftfahrzeug zu besitzen, man muesse ihnen aber bewusst machen, dass es auch einschraenkungen beduerfe. zu der frage,ob es sich lohne, milliarden in den u-bahn-bau hineinzustecken, kann nur festgestellt werden, dass eineinhalb millionen einwohner ueber eine halbe million autos besitzen. eine konfliktfreie verkehrsabwicklung auf einer einzigen ebene sei illusorisch. es ist daher notwendig, die strasse durch die u-bahn zu entlasten.

nittel wies darauf hin, dass bei dem abkommen mit dem bund sicherlich eine reihe von wuenschen, wie etwa die frage des verkehrsverbunds,offen geblieben ist, dass aber wesentliche punkte realisiert werden konnten, und zwar mehr als dies je waehrend der oevp-regierung gelungen sei. durch die finanzielle beteiligung des bundes kann ein schienenverbundsystem errichtet und der verkehr so organisiert werden, dass das leben in der stadt erhalten bleibt. im grosstadtverkehr gibt es keine wunder, meinte nittel. wenn man passable verhaeltnisse schaffen will, erfordere dies grosse finanzielle und bauliche anstrengungen. die voraussetzungen dafuer sind nun gegeben. (ba)
(forts)
1910

wiener landtag (7) :
vereinbarung bund - wien (forts)

17 wien, 16.5. (rk) stadtrat dr. g o l l e r (oevp) bezeichnete die konkreten ergebnisse der vereinbarung als duerftig und mager. dazu brauche man keinen hochgejubelten ''staatsvertrag'', dazu genuege sinnvolle kooperation. es bestehe der eindruck, als sollte die nichterfuellung der im zweiten wiener memorandum enthaltenen forderungen durch diese vereinbarung kaschiert werden.

bezueglich der kasernenverlegung enthalte das papier nur ganz vage formulierungen. beispielsweise werde nichts ueber die zukunft der rennweg-kaserne gesagt, deren areal im hinblick auf die stadterneuerung von allergroesster bedeutung sei. auch die schon 1967 erhobene forderung, endlich die bundespruefanstalt fuer kraftfahrzeuge aus der severingasse abzusiedeln, werde nicht erfuellt.

weiter fehlen konkrete angaben ueber die foerderung von sporteinrichtungen, ueber massnahmen zur verbesserung der situation an den universitaeten. kein wort sei zu finden ueber die finanzierung des allgemeinen krankenhauses, wo gerade 1981 finanzierungsspitzen auftreten werden.

weil immerhin zugestaendnisse vom bund hinsichtlich der u-bahnfinanzierung erreicht wurden, werde seine fraktion der vereinbarung zustimmen, schloss dr. goller. (we)

in floridsdorf und in der donaustadt habe sich in den letzten 25 jahren die einwohnerzahl mehr als verdoppelt, erklaerte labg. w i e s i n g e r (spoe). die folge davon ist eine angespannte verkehrslage. wiesinger stellte den b e s c h l u s s a n t r a g, dass die amtsfuehrenden stadtraete fuer finanzen und wirtschaftspolitik, stadtplanung sowie strasse, verkehr und energie in zwei punkten auf eine weitere erfuellung des wiener memorandums draengen sollten. notwendig waere die verlaengerung der u 6 zur traisengasse und eine verlaengerung der brigittenauer bruecke zur b 3, der jetzigen donaufelder strasse. die verlaengerung der brigittenauer bruecke muesste allerdings unter beachtung des derzeitigen erholungsgebiets erfolgen. (sei)

./.

labg. franziska f a s t (spoe) widmete sich in einer wortmeldung der frage der vorortelinie. wie sie dabei feststellte, steht diese bereits seit 20 jahren zur diskussion. schon der damalige bezirksvorsteher hobl sei in dieser frage initiativ geworden, wobei man allerdings auch schon damals der ansicht war, dass die realisierung des vorhabens nur unter der voraussetzung einer entsprechenden anbindung moeglich sei, was uebrigens von der ottakringer bezirksvorstehung schon lange verlangt wurde. fast kritisierte in diesem zusammenhang auch den politischen stil der opposition und meinte, dass es falsch sei, in den ton einer wahlversammlung zu verfallen. sie unterstrich den arbeitsmarktpolitischen faktor und die notwendigkeit einer gut florierenden wirtschaft. durch ''krankjammern'' koennte nur eine verunsicherung erreicht werden. (zi) (forts)
1953

wiener landtag (8):

vereinbarung bund - wien (schluss)

18 wien, 16.5. (rk) in seinem schlusswort gab stadtrat m a y r (spoe) seiner freude ueber die generelle zustimmung aller drei parteien zum vertragswerk ausdruck. eindeutig sei festzustellen, dass das zustandekommen des vertrages keineswegs auf den wahltermin ausgerichtet war, da man wenige tage vor dem 6. mai das ergebnis des vertrages gar nicht mehr gebuehrend in der oeffentlichkeit bekannt machen konnte. der vertrag erfuelle zwei funktionen: erstens, zu ende gehende entwicklungen zu finalisieren und zweitens, den rahmen fuer die weitere entwicklung abzustecken. zu seinen vorrednern sei festzustellen, dass diese vieles im vertragswerk falsch verstanden oder moeglicherweise ueberlesen haben. beispielsweise gibt es positive berechnungen zum kosten-nutzen-effekt zwischen der u 3 und u 6. bei von architekten geforderten millionenauftraegen sei sorgfaeltig zwischen der staedtebaulichen entwicklung und wirtschaftlichen interessensgruppen abzuwaegen. durch den vertrag wird der bundeszuschuss fuer den u-bahn-bau wesentlich erhoeht. die kosten werden im verhaeltnis 50 zu 50 aufgeteilt. fuer den ausbau der schnellbahn werden 80 prozent vom bund und 20 prozent von der stadt wien getragen. die zur finanzierung eingesetzte sondergesellschaft wird keinerlei veraenderungen in der aufteilung der mittel mit sich bringen. (ba)

./.

was die baukosten fuer das allgemeine krankenhaus betrifft, stellte stadtrat mayr fest, dass seit beginn des neubaus ein fixes abkommen bestehe: 50 prozent traegt der bund, 50 prozent die stadt wien.

der ausbau der zwei schnellbahnlinien und der beiden u-bahnlinien erfolge im rahmen des wiener verkehrskonzepts.

es sollte anerkannt werden, dass durch die vereinbarung eine reihe von problemen einer loesung zugefuehrt werde. selbstverstaendlich handle es sich um keine endgueltige loesung, selbstverstaendlich sind fragen offen geblieben - aber alle diese fragen haetten nur einen stellenwert hinter dem komma.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (we) (forts)
2015

wiener landtag (9):

auslieferungsbegehren

19 wien, 16.5. (rk) labg. p e l z e l m a y e r (oevp) referierte ueber das ersuchen des landesgerichts fuer strafsachen wien um zustimmung zur strafrechtlichen verfolgung des labg. anton f u e r s t (oevp) wegen des verdachts des vergehens der uebleN nachrede. das immunitaetskollegium empfahl die ablehnung des ersuchens.

a b s t i m m u n g : der auslieferung wurde einstimmig n i c h t s t a t t g e g e b e n . (sei)

++ ende des sitzungsberichts ++
2017

k o m m u n a l :

schulungstagung der land- und forstwirtschaftsinspektionen in wien

1 wien, 17.5. (rk) derzeit findet im wiener rathaus die experten- und schulungstagung der land- und forstwirtschaftsinspektionen der bundeslaender statt. die teilnehmer beschaeftigten sich mit fragen der arbeitsschutzbestimmungen fuer die beschaeftigten in der land- und forstwirtschaft - auch in diesem bereich der wirtschaft steigt die gefaehrdung der arbeitnehmer durch die immer weiter fortschreitende technisierung.

wie stadtrat fuer personal- und rechtsangelegenheiten franz n e k u l a in seiner begruessung ausfuehrte, sei wien zwar das kleinste agrarische bundesland, trotzdem habe die land- und forstwirtschaft auch in wien grosse bedeutung. so werden 75 prozent der unverbauten flaeche innerhalb der wiener landesgrenzen land- und forstwirtschaftlich genutzt. bei einer gesamtflaeche von 41.000 ha entfallen 9.600 ha auf die landwirtschaft und ueber 10.000 ha auf die forstwirtschaft. besondere bedeutung kommt dabei dem gemuesebau zu: 7.000 wiener gaertnerbetriebe sorgen zu 75 prozent fuer die versorgung wiens mit frischgemuese, ackerbau, weinbau und blumen- und zierpflanzenbau komplettieren den bereich der wiener landwirtschaft. die tatsache, dass die land- und forstwirtschaft fuer wien einen erheblichen wirtschaftsfaktor darstellt, wird schliesslich noch durch die steigende bedeutung des landschaftspflegerischen elements ergaenzt, das gerade im bereich der grosstadt nicht hoch genug eingeschaetzt werden kann. (gab)
0834

k o m m u n a l :
==========

neue verkehrskonzeption vorgelegt (1)

6 wien, 17.5. (rk) einer der wichtigsten abschnitte des stadtentwicklungsplans fuer wien, der teil ''verkehr'' wurde donnerstag von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r in einem pressegespraech, an dem auch verkehrsstadtrat heinz n i t t e l teilnahm, vorgelegt und zur diskussion gestellt. dieses thema nimmt insofern eine sonderstellung ein, als damit gleichzeitig eine neue ''verkehrskonzeption fuer wien'' eingeleitet wird. das vorliegende kapitel des stadtentwicklungsplans ist naemlich auch teil a der verkehrskonzeption fuer wien. er behandelt in anschaulicher weise die probleme, entwicklungstendenzen und zukunftsaussichten des verkehrs. teil b enthaelt die vorgeschlagenen massnahmen und prioritaeten. im teil c als anhang zur verkehrskonzeption sind die konsulentengutachten enthalten.

dieser abschnitt des stadtentwicklungsplans wird der interessierten bevoelkerung wiens zur diskussion gestellt. mit hilfe kritischer stellungnahmen aus der oeffentlichkeit soll der stadtentwicklungsplan zu einer richtungsweisenden grundlage fuer die kuenftige arbeit der stadtverwaltung werden, denn rechtzeitige und ausreichende information ist die beste voraussetzung fuer eine aktive mitwirkung der bevoelkerung an der zukuenftigen entwicklung wiens.

ein wesentliches problem der verkehrsorganisation stellt der berufsverkehr (bearbeiter: knoflacher) dar. die analyse kommt zur ansicht, dass dieses problem durchaus zu loesen ist, wenn es gelingt, einerseits den berufsverkehr staerker auf oeffentliche verkehrsmittel zu verlagern, andererseits durch funktionelle gliederung des strassennetzes und behutsamen ausbau eine entflechtung und verkehrsberuhigung herbeizufuehren. grosse bedeutung kommt auch den beschleunigungsmassnahmen fuer den oeffentlichen verkehr zu. da sich die probleme der parkraumbeschaffung in der naehe der wohnungen in den derzeit am schlechtesten versorgten gebieten durch weiteres ansteigen des motorisierungsgrades zwangslaeufig ver-

./.

groessern werden, muessen hier moeglichst rasch wirksame massnahmen getroffen werden, um diese negativen trends abzuschwaechen. es kann aber nicht damit gerechnet werden, dass sie mittelfristig zu beseitigen sind. die zukuenftig verfuegbaren mittel der stadt werden - so die verkehrskonzeption - vor allem fuer die sanierung des verkehrs im strassenraum, das heisst verbesserungen im gemeindestrassennetz und beschleunigungsmassnahmen fuer strassenbahn und autobus sowie fuer den ruhenden verkehr, aufzuwenden sein. zukuenftig wird die stadt wien vermehrt bundesmittel zur finanzierung von vekehrsprojekten beanspruchen muessen.

leitziel der wiener verkehrspolitik ist, die verkehrsbeduerfnisse der bevoelkerung und der wirtschaft so zu befriedigen, dass eine moeglichst hohe qualitaet des lebens in dieser stadt fuer alle erreicht bzw. sichergestellt wird. es ist, wenn auch unter umstaenden mit einschraenkungen und kompromissen, innerhalb der durch uebergeordnete gesichtspunkte der stadtentwicklung gesetzten ziele ein verkehrssystem anzustreben, durch das moeglichst grosse mobilitaet und freiheit hinsichtlich der verkehrsmittel gewaehrleistet wird. die benachteiligung jener, deren wahlmoeglichkeit eingeschraenkt ist, wie etwa der kinder und alter menschen, soll vermindert werden.

der teil b der verkehrskonzeption fuer wien enthaelt die massnahmen und prioritaeten, die vom arbeitskreis verkehrskonzeption vorgeschlagen wurden. sie werden nun magistratsintern beraten und diskutiert. der massnahmenkatalog umfasst einerseits den stadtverkehr, den regional- und fernverkehr sowie sonderformen des verkehrs und zieht andererseits folgerungen aus den vorgeschlagenen massnahmen.

a) stadtverkehr

zu den kurzfristig und mit relativ geringen mitteln zu realisierenden massnahmen (bearbeiter: knoflacher) zaehlen

- o beschleunigungsprogramme fuer den oeffentlichen verkehr (fahrplanmaessigkeit, verkuerzung der reisezeiten)
  einbau von schwellen, sperrlinien, schaffung von trassen fuer strassenbahn und bus.

./.

o verbesserung der organisation und beruhigung des verkehrsgeschehens. gliederung des netzes in hauptverkehrs- bzw. hochleistungsstrassen, verkehrsstrassen, sammelstrassen und anliegerstrassen, buendelung des verkehrs auf durchgangsstrassen, schaffung von einbahnschleifen, sackstrassen, durchziehen der gehsteige, errichtung geschwindigkeitshemmender baulichkeiten. schaffung weiterer kurzparkzonen in seitenstrassen und garagen, insbesondere fuer die wohnbevoelkerung (derzeit in ladezonen 80 prozent dauerparker). novellierung des garagengesetzes mit verpflichtung zur vollen abdeckung der erforderlichen stellplaetze. parkleitsystem, angeschlossen an zentrale verkehrssteuerung.

o lichtsignalanlagen, automatische verkehrserfassung und verkehrslenkung. darunter einheitliche signalregelung, eigene signale auch fuer fussgaenger, eigene strassenbahnsignale, koordinierte signalsteuerung, zentrale steuerung und ueberwachung durch anschluss saemtlicher signalanlagen an die verkehrsleitzentrale, ausbau des automatischen verkehrszaehlstellennetzes.

o massnahmen fuer die fussgaenger. unter anderem staendige pflege der bodenmarkierungen, mehr verkehrsampeln in bereichen mit starkem fussgaengerverkehr, mehr sicherheit fuer fussgaenger im bereich von baustellen, verhinderung des gehsteigparkens und des verparkens der kreuzungsbereiche, fussgaengersignale fuer alle kreuzungen, verkuerzung der wartezeiten an signalgeregelten kreuzungen.

o beruhigung von wohngebieten.

fuer die mittel- und langfristig zu realisierenden massnahmen wurde folgendes vorgeschlagen:

o ausbau des oeffentlichen verkehrs (bearbeiter: schickl, faller, engel)
  + intervallverdichtung auf der s-bahn-stammstrecke
  + neuer s-bahn-ast von meidling zur hofwiesengasse
  + verbesserung und neuerrichtung von haltestellen in wien
  + ausbau der flughafen-s-bahn
  + einbindung der s-bahn nach neusiedl in die s-bahn-stammstrecke
  + ausbau der vorortelinie zwischen penzing und heiligenstadt
  + neue haltestellen fuer u 4 (rampengasse, reinprechtsdorfer strasse)
  + ausbau und verlaengerung der guertellinie (u 6) vorerst fuer strassenbahnbetrieb

./.

+ bau des ost-west-durchmessers (u 3) von breitensee nach erdberg mit der moeglichkeit zur verlaengerung nach simmering
+ verlaengerung der strassenbahnlinie 64 nach siebenhirten (mittelfristig einbeziehung in die u 6)
+ verlaengerung der linie 67 von der raxstrasse bis zum froedenplatz (kurzfristig notwendig, spaeter verlaengerung in die wienerberggruende)
+ verlaengerung der linie 71 nach kaiser-ebersdorf (bei entsprechender stadterweiterung)
+ verlaengerung der linie 17 (derzeit 26) von stadlau nach aspern (stadterweiterung, betriebsbaugebiet).

die verlaengerung der guertelstammstrecke bis philadelphiabruecke wird fruehestens ab 1983 erfolgen, die verlaengerung vom guertelbogen nach norden ist zeitlich noch nicht fixiert. die strecke der u 3 koennte voraussichtlich ende 1983 begonnen werden.

o ausbau des hochrangigen strassennetzes. diesem konzept liegt der wunsch zugrunde, den notwendigen individualverkehr weitestgehend auf wenige strassenzuege zu buendeln und mit einem gut organisierten strassennetz niedrigerer ordnung moeglichst grosse verkehrsberuhigte zonen zu schaffen.
o aussenring. aus dem raum st. poelten ueber neue donaubruecke bei tulln mit anschluss im norden wiens. wiener aussenring-autobahn - a 21 - als abzweigung von der westautobahn, verlaeuft im sueden entlang der stadtgrenze und ueberquert anschliessend die donau. der ring wird durch die donauuferautobahn (a 22) geschlossen.
o mittlerer ring (vorwiegend fuer binnenverkehr) bestehend aus guertelstrasse, verlaengerung ueber die donau ufd geschlossen mit der s 2 und der a 24.
o kernstadt-ring. zwei durchmesserstrassen. eine folgt dem wiental, verlaeuft ueber reichsbruecke richtung nordosten. quer dazu verlaeuft die donaukanal-begleitstrasse. diese beiden strassen werden im zentrum ueber die ring- bzw. die lastenstrasse halbkreisfoermig miteinander verbunden.

b) regional- und fernverkehr

dieser bereich ist in der verkehrskonzeption nur soweit enthalten, als er den verkehr in wien selbst betrifft. alle anderen damit

./.

zusammenhaengenden fragen sind im bereits erschienenen abschnitt ''ueberoertliche raumplanung'' behandelt.

- o gueterverkehr: zentralverschiebebahnhof. bahnhofsanlagen werden frei und einer anderen nutzung zugefuehrt werden koennen.
- o in abstimmung mit der siedlungsstruktur sollen am stadtrand autohoefe fuer lkw und autobusse angelegt werden.
- o fuer die regelung des luftverkehrs und des verkehrs auf der donau ist der ausbau der vorhandenen infrastruktur ausreichend.

c) sonderformen

- o behindertenverkehr (massnahmen fuer gebrechliche, alte, kinder, muetter mit kleinkindern), wie etwa absenken der bordsteinkanten, ausstattung der verkehrslichtsignalanlagen mit akustischen zeichen fuer sehbehinderte, taxidienst fuer behinderte, anschaffung zusaetzlicher kleinbusse zum transport behinderter mit rollwagen, zuziehung von behindertenvertretern bei der wegekonzeption. orientierungshilfen.
- o taxiverkehr: neuordnung der taxistandorte nach einzugsbereich, vermehrte mitbenuetzung von busspuren, bessere auslastung durch sammeltaxis.
- o neue verkehrsmittel: zum beispiel rufbus in stadtrandgebieten. bessere ueberwachung der bestehenden verkehrssysteme mit computerunterstuetzung. (and) (forts.mgl.)

1121

k o m m u n a l :

erfolgreiche fortsetzung der aktion "bevorzugtes strassennetz''

-r

7 wien, 17.5. (rk) donnerstag frueh leitete verkehrsstadtrat n i t t e l in begleitung von generalinspektor b o e g l und polizeioberst s c h m u t z die fortsetzung der aktion ''bevorzugtes strassennetz'' ein, die teile der linken und rechten wienzeile umfasst. besonderes augenmerk wurde dabei den ladezonen gewidmet, die fuer den wirtschaftsverkehr im bereich des naschmarktes lebenswichtig sind. wie festzustellen war, verhielten sich die kraftfahrer sehr diszipliniert und zeigten verstaendnis. die polizei musste nur in wenigen faellen eingreifen. nittel fuehrte auch mit standbesitzern gespraeche ueber die verkehrsprobleme im unmittelbaren bereich.

die polizei, die weiterhin die halteverbote und ladezonen in der neubaugasse, der burggasse und der waehringer strasse streng kontrolliert, musste in diesen stark frequentierten strassenzuegen zwar am donnerstag wieder einige organmandate wegen missachtung des halteverbotes verhaengen, hebt aber auch hier die disziplin der autofahrer und den wesentlich besseren verkehrsfluss hervor. (wfz)
1146

l o k a l :
==========

gutachten ueber die laermschutzwand erst am 28. mai

8 wien, 17.5. (rk) aus einem bericht der strassenbauabteilung an verkehrsstadtrat n i t t e l ueber den stand der untersuchungen des einsturzes eines teiles der laermschutzwand an der suedosttangente geht folgendes hervor:

zur zeit werden aus dem freigelegten fundament bodenproben entnommen. solche proben wurden auch aus dem erdkoerper der einsturzstelle gesichert, an denen, soweit die inhomogenitaet des materials es ermoeglicht, im erdbaulabor der technischen universitaet wien die vorhandenen bodenkennziffern ermittelt werden sollen. diese untersuchungen sind sehr zeitaufwendig, weshalb ein vorerst muendlicher bericht an nittel durch zivilingenieur pauser erst am 28. mai erfolgen kann.

gewichtsbeschraenkung aufgehoben

durch die bisher getroffenen massnahmen zur entlastung der mauer im hinterfuellungsbereich war es moeglich, die aus gruenden der vorsicht veranlasste gewichtsbeschraenkung auf 3,5 tonnen in der verbliebenen restspur der autobahn ab donnerstag mittag aufzuheben. weitere sicherungsmassnahmen (gegenschuettung, einbau von laengs- und querdraenen) werden im lauf des donnerstags abgeschlossen werden. die freigabe des zweiten oder dritten fahrstreifens kann aber erst veranlasst werden, wenn die ursachen des mauereinsturzes ermittelt sind. (wfz)
1148

l o k a l :

==========

bezirksjugendsingen am kommenden samstag an 130 orten

9 wien, 17.5. (rk) an 130 verschiedenen orten - meist schulhoefe, turnsaele etc. - werden am kommenden samstag, dem 19. mai, zwischen 9 uhr und 12.30 uhr, schuelergruppen aus anlass der eroeffnung der wiener festwochen 1979 gesangsdarbietungen veranstalten. so wird es unter anderem im ersten bezirk im hof des alten rathauses von 10 bis 11.30 uhr ein chorkonzert geben und beim johann strauss-denkmal von 9.30 bis 11 uhr. im ostteil des oberen belvederes werden kinderchoere zwischen 10.30 und 11.15 uhr zu hoeren sein. im hof des finanzamtes josefstaedter strasse zwischen 9 und 10.30 uhr. auf dem wig-gelaende im 10. bezirk und in der fussgaengerzone keplerkirche zwischen 9 und 10 uhr. weitere chorveranstaltungen sind unter anderen zwischen 9.45 und 11 uhr auf dem platz vor dem theresienbad, von 10 bis 11.15 uhr an der nordseite des schlosses schoenbrunn, von 8.40 bis 11.30 uhr in der halle des westbahnhofes, von 10.30 bis 11.30 uhr auf der terrasse im poetzleinsdorfer schlosspark, von 9 bis 10 uhr auf dem brigittaplatz und auf dem allerheiligenplatz bzw. auf der lagerwiese kaiserwasser vorgesehen. (may)
1151

k o m m u n a l :
==========

neue verkehrskonzeption vorgelegt (2):
massnahmen fuer den westlichen guertel

10 wien, 17.5. (rk) w u r z e r kuendigte an, dass beabsichtigt sei, auf dem westlichen guertel punktuelle massnahmen, wie unterfuehrungen und ueberfuehrungen, zu setzen. der strassenzug, der zur zeit taeglich von 80.000 fahrzeugen frequentiert wird, uebt eine wichtige sammel- und verteilerfunktion aus und ist praktisch nicht zu ersetzen. es werden, so wurzer, auftraege an ein planungsteam vorbereitet, das loesungsvarianten untersuchen soll. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l stellte in aussicht, dass im heurigen sommer an einer neuralgischen stelle (aeusserer guertel bei der gaullachergasse) eine verbreiterung des guertels durchgefuehrt werden soll.

wurzer fuer wettbewerb ueber nordbahnhof

fuer einen wettbewerb ueber die staedtebauliche gestaltung des gelaendes des nordbahnhofs trat planungsstadtrat univ.-prof. doktor rudolf wurzer ein. derzeit stehe jedoch nur ein 180 meter breiter streifen entlang der lassallestrasse fuer eine staedtebauliche nutzung zur verfuegung, waehrend das restliche gelaende in der nuetzung der oesterreichischen bundesbahnen verbleibt. wurzer kuendigte ein expertengespraech in dieser angelegenheit an. (and)
(schluss)
1300

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 18. Mai 1979 Blatt 1287

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Generalversammlung der Wiener Holding

Kommunal: (rosa)
Das Marktamt kontrollierte 18.915 Betriebe
Kommunaler Wohnbau: Ausstellung jetzt in München
100 Jahre Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien
Bausperre für Storchengrund gefordert
Kinder gestalten ihre Umwelt

Lokal: (orange)
Rudolfsheim-Fünfhaus: "Mobiler Bürgerdienst" gegen Autowracks und Schutthaufen

Kultur: (gelb)
Hausmusik mit Zeitgenossen

Wirtschaft: (blau)
Wiener Holding: Umsatz um 6,3 Prozent gesteigert

Nur über FS:
17.5. Ausstellung "Rudolfsheim-Fünfhaus"
18.5. 40 Hektar brannten in der Lobau: Alarmstufe 4
Kennen Sie die Brigittenau?
19. Mai: Volkslauf über die Ringstraße
100. Geburtstag in Währing
Zilk spricht im Radio über die Festwochen

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

das marktamt kontrollierte 18.915 betriebe

2 wien, 18.5. (rk) die aktivitaeten des wiener marktamtes im sinne des konsumentenschutzes - wie sie bereits unter seinem vorgaenger, stadtrat heinz n i t t e l , begonnen worden waren - sollen mit nachdruck fortgefuehrt und erweitert werden: diese feststellung traf stadtrat josef v e l e t a beim besuch der magistratsabteilung 59 (marktamt), dessen leiter direktor dr. otmar s a m s i n g e r einen ueberblick ueber die wichtigsten aufgabenbereiche - wie lebensmittelpolizeiliche angelegenheiten, preisbeobachtung und preisueberwachung - gab.

im vergangenen jahr waren vom marktamt aufgrund des revisions- und probenplans des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz 18.915 betriebe zu kontrollieren. im vergleich zu 1977 hatte sich die anzahl der zu revidierenden lebensmittelkleinhandelsbetriebe um 91 , die der fleischhauereien um 20 verringert, hingegen hatte sich die anzahl der gastgewerbebetriebe um 75 erhoeht.

nach dem lebensmittelgesetz wurden 20.337 proben von lebensmitteln, verzehrprodukten, zusatzstoffen, kosmetischen mitteln und gebrauchsgegenstaenden gezogen. von der bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung und -forschung sowie von der lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien wurden 7.454 proben (1977: 5899 proben) beanstandet. die steigerung war teilweise auf die verwendung der neuen edv-anlage in der bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung und -forschung zurueckzufuehren, die eine raschere ausfertigung von gutachten ermoeglicht.

so wie in den jahren vorher ergaben sich die meisten beanstandungen, naemlich 3.087 (1977:3.035), bei fleisch- und wurstwaren. wegen strafbarer handlungen nach dem lebensmittelgesetz wurden an die staatsanwaltschaft bei den zustaendigen gerichten 2.909 (1977: 2.547) anzeigen erstattet. in 1.654 (1977: 1.511) faellen mussten anzeigen an verwaltungsbehoerden erstattet werden.

in 1.507 faellen erfolgten gerichtliche verurteilungen, die strafbetraege ergaben eine gesamtsumme von 2,904.420 s. im verwaltungsstrafverfahren mussten wegen delikten, die von 307 personen gesetzt wurden, und wegen beanstandungen von 293 proben geldstrafen in der hoehe von 450.500 s verhaengt werden. (we)

0856

k o m m u n a l :
==========

kommunaler wohnbau: ausstellung jetzt in muenchen

7 wien, 18.5. (rk) ''das revolutionaere am kommunalen wohnbau, an den wohnbauten der zwanziger und dreissiger jahre war, dass die besten architekten grossartige ideen fuer die aermsten, fuer die arbeiter, fuer die unterprivilegierten, hatten und umsetzten'': das betonte stadtrat peter s c h i e d e r donnerstag bei der eroeffnung der ausstellung ''kommunaler wohnbau in wien - aufbruch 1923 bis 1934 - ausstrahlung'' in der technischen universitaet muenchen.

diese einstellung muesse durchaus heute noch fuer politiker, planer und architekten richtungsgebend sein, erklaerte schieder. die versuchung fuer einzelne architekten koenne mitunter recht gross sein, gute ideen vor allem fuer die bauten grosser firmen zu entwickeln und den wohnbau als routine zu erledigen. gleichzeitig wies schieder darauf hin, dass der europarat zu beginn der achtziger jahre eine europaweite kampagne zum thema ''stadterneuerung'' durchfuehren wird.

die ausstellung ''kommunaler wohnbau in wien'', die bereits in zahlreichen staedten und in wien zu sehen war - naechste station nach muenchen ist moskau -, dokumentiert die grundlagen des kommunalen wohnbaus in der heute kaum noch vorstellbaren notzeit zwischen 1919 und 1923 und zeigt die leistungen des roten wiens auf dem wohnbausektor bis 1934 sowie seine auswirkungen auf die bautaetigkeit der stadt wien bis heute. (hs)
1059

k o m m u n a l :
==========

100 jahre versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien
jubilaeum mit tag der offenen tuer

9 wien, 18.5. (rk) die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien in simmering, rinnboeckstrasse 15, feiert dieser tage ihr hundertjaehriges bestehen.

die magistratsabteilung 39 verfuegt heute ueber ein mechanisch-technologisches, ein chemisch-technisches, ein physikalisch-technisches, ein biologisches und ein tropfenbildlabor. es ist sehr beeindruckend, zu sehen, welche analysen und untersuchungen hier durchgefuehrt werden koennen. die methoden reichen von der herkoemmlichen ''haeferlchemie'' - in diesem labor findet man noch die altbekannten reagenzglaeser - bis zu hochspezialisierten analysengeraeten, die diffizilste untersuchungen erlauben und in vielen faellen zahlreiche arbeitsvorgaenge selbstaendig erledigen koennen.

im labor werden sowohl saemtliche zur zeit in verwendung stehenden baustoffe auf herz und nieren geprueft, als auch komplette bauteile untersucht.

so werden alle fuer die herstellung von schwer- und leichtbeton noetigen zuschlagstoffe, zemente und zusatzmittel, alle kunststoffe, kitte, abdichtungsmaterialien, anstriche, waerme- und schalldaemmstoffe, brandschutzmittel, holz, naturstein, usw., auf ihre eigenschaften hin untersucht, aber es werden auch fertige bauteile in tatsaechlicher groesse und ausfuehrung den entsprechenden belastungen unterworfen.

die anstalt ist in der lage, im mechanisch-technischen laboratorium grossbauteile bis zu 20 meter laenge und pfeiler bis zu 6 meter hoehe zu pruefen, wobei die maximale belastung bei 1.500 tonnen liegt. am fenster- und fassadenpruefstand kann etwa die luft- und wasserdurchlaessigkeit geprueft werden. im chemisch-technischen laboratorium stehen neben den klassischen chemischen analysenverfahren zahlreiche teilautomatisierte analysengeraete zur verfuegung. im physikalisch-technischen laboratorium sind die einrichtungen zur mobilen und stationaeren laermmessung, fuer waermeflussmessungen

./.

an bauteilen und zahlreiche andere apparaturen, unter anderem auch in der brandversuchshalle, erwaehnenswert. dort koennen an mehreren versuchsoefen bauteile bis zur groesse 4 meter mal 3 meter geprueft werden, wobei der pruefkoerper auch noch belastet werden kann.

in zahlreichen faellen ist es nicht moeglich, die ueberpruefungen im labor vorzunehmen. die mitarbeiter der magistratsabteilung 39 fuehren ihre untersuchungen dann an ort und stelle durch: betonpruefungen, belastungsproben, entnahme von proben und bohrkernen, schwind-, kriech- und setzungsmessungen am bauwerk, erschuetterungsmessungen usw. sie sind in der lage, zerstoerungsfreie stahl- und schweissnahtuntersuchungen durchzufuehren und stellen die waermedaemmungen und die kaeltebruecken an bauteilen beziehungsweise ganzen haeusern sowie die schalldaemmung von decken, estrichen und waenden direkt am bau fest. zu einem weiteren, sehr wichtigen aufgabenbereich gehoeren die abnahmen, werks- und montagekontrollen, die begutachtung von neuen bauweisen und baumethoden, von neuplanungen im hoch- und tiefbau sowie etwa die berechnung von waermedaemmungsmassnahmen. dem gesamten technischen umweltschutz gehoert ein weiterer taetigkeitsbereich der versuchs- und forschungsanstalt: die bestehende situation wird gemessen und festgestellt, der belaestigungs- und schaedlichkeitsgrad beurteilt, und abhilfemassnahmen werden vorgeschlagen.

die magistratsabteilung 39 - versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien - wird nicht nur herangezogen, um etwa bestehende beeintraechtigungen der luft und des wassers zu ueberpruefen, sondern stellt auch grundlagen fuer planungsvorhaben zur verfuegung. das spektrum ihrer taetigkeiten im bereich des bauwesens reicht von praktischen untersuchungen bis zur erforschung neuer bauweisen (etwa mit hilfe von fertigteilen) und der verschiedenen zur verfuegung stehenden baumethoden.

als sachverstaendige wirken die mitarbeiter der anstalt in normungsausschuessen, fachbeiraeten usw. mit. sie verfassen publikationen und halten vortraege. 14 prozent der in der anstalt taetigen sind graduierte akademiker der sparten bauingenieurwesen, maschinenbau, physik, elektrotechnik, chemie und biologie, 23 prozent haben einschlaegige hoehere schulen besucht. einen gleich grossen anteil

./.

stellen die laboranten. sie sind maurer, tischler, schlosser, installateure, zimmerleute, elektriker, steinmetze, anstreicher, schweisser, dreher, mechaniker usw.

um die umfangreichen aufgaben der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, die in der bevoelkerung weitgehend unbekannt sind, anschaulich zu machen, laedt die anstalt fuer dienstag, den 22. mai, zwischen 14 und 18 uhr, zu einem (halb-)tag der offenen tuer ein. mitarbeiter der abteilung werden durch die raeume fuehren und die geraete erklaeren. (and)
1122

k o m m u n a l :
==========

bausperre fuer storchengrund gefordert

12 wien, 18.5. (rk) eine ehestmoegliche bausperre fuer das assanierungsgebiet strochengrund forderte die sozialistische fraktion in der bezirksvertretung rudolfsheim-fuenfhaus. durch diese massnahme soll der spekulation im zusammenhang mit der stadterneuerung auf dem storchengrund vorgebeugt werden. der antrag wurde einstimmig angenommen. (gab)
1153

k o m m u n a l :

kinder gestalten ihre umwelt

=++++

14 wien, 18.5. (rk) in einem pressegespraech stellte freitag familienstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine aktion der wiener hortkinder aus anlass des jahres des kindes unter dem motto ''kinder gestalten ihre umwelt'' vor. gleichzeitig praesentierte die familienstadtraetin auch die erfolgreiche bilanz nach einem jahr wiener kindertelefon und kuendigte zusaetzliche serviceleistungen des wiener jugendamtes fuer familien an.

mit ihrer aktion ''kinder gestalten ihre umwelt'' wollen die kinder und erzieher der wiener staedtischen horte einerseits die bevoelkerung auf die speziellen probleme, die kinder in unserer gesellschaft haben, aufmerksam machen, andererseits aber auch zeigen, dass die kinder auch bereit sind, an der loesung dieser probleme aktiv mitzuarbeiten. ab 29. mai werden hortgruppen auf verschiedenen plaetzen der stadt mit musikalischen, theatralischen und sprechdarbietungen, mit diskussionen, malen, basteln, modeschauen und baumpflanzugen auf sich aufmerksam machen.

daneben wird es veranstaltungen mit ''caritativem'' charakter geben, bei denen kinder der wiener horte durch die abhaltung eines flohmarktes, eines basars etc. geld fuer organisationen, die anderen kindern helfend beistehen, sammeln werden. insgesamt werden an diesen verschiedenen veranstaltungen (genauer zeitplan siehe im detailprogramm) 4.000 bis 5.000 wiener hortkinder teilnehmen.

wiener kindertelefon: 12.500 anrufer in einem jahr

mit der stolzen bilanz von 12.500 anrufern in einem jahr koennen die mitarbeiter des wiener kindertelefons heute jenen kontern, die bei der einrichtung dieser mittlerweile so beliebten telefonberatung zweifel an ihrer annahme durch die wiener kinder aeusserten. der groesste teil dieser anrufe kam von kindern. sie rufen an, wenn sie ausgefallene fragen haben, wenn es probleme

./.

mit familie oder schule gibt, manchmal auch, weil kein anderer gespraechspartner da ist, der ihnen ernsthaft zuhoeren wuerde.

es scheint sich mittlerweile unter wiens kindern herumgesprochen zu haben, dass man beim kindertelefon auch antwort auf jene ''heiklen'' fragen bekommt, die ueberall anders unbeantwortet bleiben. so sehen sich die kindertelefontanten und -onkeln mit fragen konfrontiert wie ''von wem stammt der mensch nun ab, von gott oder von den affen?'', ''wo wohnt donald duck?'' und ''was ist sex?''. aber auch mit praktischen problemen kommen die kinder: ob es sich nun um ein passendes geburtstagsgeschenk fuer ein familienmitglied, die anleitung zur zubereitung einer tasse tee oder die frage nach dem verdienst eines bundesministers handelt.

der grosse erfolg der aktion in wien hat nicht nur dazu gefuehrt, dass gelegentlich auch kinder aus dem deutschsprechenden ausland sich beim wiener kindertelefon rat und antwort holen, sondern dass sich auch andere oesterreichische und deutsche kommunalverwaltungen aber auch vereinigungen und privatpersonen nach den bisherigen erfahrungen erkundigen, weil sie selbst eine aehnliche einrichtung schaffen moechten.

als geburtstagsgeschenk fuer seine kleinen kunden hat das wiener kindertelefon ab sofort ein zusaetzliches service anzubieten: alle jene, die kein telefon haben oder eine anfrage lieber brieflich machen moechten, koennen dies ab sofort mit der gewissheit tun, dass das wiener kindertelefon - telefonnummer 63 53 64 - an die adresse ''wiener kindertelefon, schottenring 24, 1010 wien'', gerichtete briefe umgehend beantworten wird.

im zuge der unterstreichung des servicecharakters der einrichtungen des wiener jugendamts werden bereits vorhandene serviceeinrichtungen fuer wiener familien, die sich guten zuspruchs erfreuen, weiter ausgebaut. so werden demnaechst zwei neue elternschulen ihre taetigkeit aufnehmen und zwar in wien 21, mitterhofergasse 2, ab 29. mai (kursbetrieb jeweils dienstag von 16.30 bis 18.30 uhr) und in wien 14. linzer strasse 253 (kursbetrieb montag 17 bis 19 uhr) ab 11. juni. jede der insgesamt 18 wiener elternschulen bietet werdenden eltern - auch grosseltern sind willkommen - ein sechs bis sieben abende umfassendes kursprogramm, in das man jederzeit unbuerokratisch einsteigen kann. neben den

./.

fragen, die mit schwangerschaft und geburt zusammenhaengen, den grundbegriffen der babypflege und der psychologie koennen die werdenden eltern oder grosseltern hier auch spezielle probleme mit fachleuten wie gynaekologe, kinderarzt, psychologe, rechtsberater und sozialarbeiter besprechen.

im familienberatungszentrum per albin hansson-siedlung ost gibt es seit einiger zeit auch einen versuch einer elternschulung fuer ''werdende schulkindeltern''. das programm dieser neuen elternschule wurde so erstellt, dass man zuerst durch eine fragebogenaktion unter eltern, deren kinder vor dem schuleintritt standen, die fragen und probleme, die die familien in diesem zusammenhang haben, erhob. psychologen und lehrer gehen jetzt in vortraegen auf die mit der erziehungssituation in diesem kindesalter und dem schuleintritt zusammenhaengenden probleme ein. in zukunft sollen darueber hinaus in weiteren abenden auch medizinische und soziale aspekte, wie etwa die richtige ernaehrung des schulkindes oder auch fragen der familienplanung behandelt werden. die eltern koennen zu diesen veranstaltungen ihre sproesslinge mitbringen, fuer die ein eigenes spielprogramm erarbeitet wurde.

die telefonische erziehungsauskunft, die seit nunmehr sechs jahren unter der telefonnummer 63 35 33 montag bis freitag von 8 bis 11 uhr erreichbar ist, hat sich entschlossen, ihr service zu erweitern. wie die mehr als 5.000 anrufer der letzten sechs jahre beweisen, ist die telefonische erziehungsauskunft ein von der bevoelkerung gerne in anspruch genommenes ergaenzungsinstrument zu den anderen ambulanten beratungseinrichtungen auf dem erziehungssektor. ab sofort wird es nun ratsuchenden moeglich sein, ihre anfragen auch schriftlich an die telefonische erziehungsauskunft zu richten. die adresse ist ''telefonische erziehungsauskunft, schottenring 24, 1010 wien''. (may)
1235

l o k a l :
==========

rudolfsheim-fuenfhaus:
''mobiler buergerdienst'' gegen autowracks und schutthaufen

10 wien, 18.5. (rk) auf initiative von bezirksvorsteher max e d e r fuehrt der ''mobile buergerdienst'' der stadt wien mit seinen fahrzeugen heute freitag und morgen samstag in rudolfsheim-fuenfhaus einen gezielten einsatz durch. zweck ist die erfassung aller widerrechtlich abgestellten autowracks beziehungsweise fahrzeuge und anhaenger aller art ohne kennzeichennummer sowie von unerlaubt gelagerten schuttbergen, baumaterialien und baustoffen.

saemtliche strassenzuege des 15. bezirks werden genau nach plan abgefahren. widerrechtlich abgestellte wracks, fahrzeuge etc. werden mit klebevignetten der ma 48 versehen, auf denen auch das genaue abschleppdatum angegeben ist. die eigentuemer der wracks und autos haben bis mittwoch naechster woche zeit, ihr fahrzeuge mit einer kennzeichennummer zu versehen beziehungsweise fuer das abzuschleppende wrack eine verzichtserklaerung bei der ma 48 zu unterzeichnen. ab 25. mai wird dann rigoros abgeschleppt. (am) 1145

k u l t u r :

hausmusik mit zeitgenossen

3 wien, 18.5. (rk) anknuepfend an die erfolgreichen ''schubertiaden'' im vorjahr versucht das wiener volksbildungswerk nun die auffuehrung von zeitgenoessischer musik bei hausmusikabenden vor publikum zu foerdern.

oesterreichische und in oesterreich lebende komponisten werden daher aufgefordert, partituren und werke in verschiedenen besetzungen, die sich speziell fuer hausmusik eignen, vom solo ueber begleitenden gesang bis zum ensemblespiel (z.b. streichquartett, klaviertrio) bei der arge hausmusik im wiener volksbildungswerk (1090 wien, berggasse 17) einzureichen. die einlangenden werke sollen auch den grundstock eines eigenen komponistenwettbewerbs bilden.

von der auffuehrung seiner werke wird der komponist jeweils verstaendigt und gebeten, bei den auffuehrungen teilzunehmen und wenn moeglich den ausfuehrenden bei der einstudierung beizustehen.

ueberdies wird eine liste von fuer hausmusik geeigneten werken zeitgenoessischer komponisten erstellt und den veranstaltern von hausmusikabenden zur verfuegung gestellt. die einzelnen veranstaltungen werden wie bei den ''schubertiaden'' wieder in eine eigene ''ehrenliste'' aufgenommen. (red)
0858

w i r t s c h a f t :

wiener holding: umsatz um 6,3 prozent gesteigert

8 wien, 18.5. (rk) die in der wiener allgemeinen beteiligungs- und verwaltungsges.m.b.h. (wiener holding) zusammengefassten 32 tochterunternehmungen und drei verwalteten unternehmen konnten im geschaeftsjahr 1978 ihren umsatz im vergleich zum vorjahr von rund 5,3 milliarden schilling um 6,3 prozent auf 5,6 milliarden schilling erhoehen. diese zahlen gab der generaldirektor der holding dr. josef m a c h t l , bei einer pressekonferenz bekannt, zu der der vorsitzende des aufsichtsrates, vizebuergermeister a.d. hans b o c k , eingeladen hatte.

die wiener wirtschaft erhielt auch im jahr 1978 durch die rege investitionstaetigkeit der konzernunternehmungen der wiener holding wesentliche impulse. die gesamtinvestitionen betrugen im konzernbereich wie in den vorjahren knapp 2 milliarden schilling (1976: 1.702,6 millionen, 1977: 1.931 millionen schilling).

insgesamt waren im konzernbereich im jahr 1978 durchschnittlich 6.748 dienstnehmer beschaeftigt, wobei die produktivitaet pro dienstnehmer erfreulicherweise gesteigert werden konnte.

das geschaeftsjahr 1978 ist fuer die wiener holding sehr zufriedenstellend verlaufen. das bilanzierte vermoegen betrug zum 31. dezember 1978 1,66 milliarden schilling. bei insgesamt acht tochtergesellschaften waren beteiligungszugaenge in hoehe von zusammen 50,2 millionen schilling zu vermerken. ein beteiligungswert im nominale von 2,5 millionen schilling an der ekazent bau-, immobilienmakler- und werbegesellschaft m.b.h. wurde an die zentralsparkasse der gemeinde wien abgetreten. die allgemeine situation in der bauwirtschaft veranlasste den vorstand, aus vorsichtsgruenden den wertansatz bei den baufirmen zu reduzieren.

der reingewinn zum 31. dezember 1978 betrug 36,6 millionen schilling, das bedeutet gegenueber dem jahr 1977 eine steigerung um rund 27 prozent. der personalstand der wiener holding belaeuft sich auf 30 angestellte. (we)
1103

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samtag, 19. Mai 1979 Blatt 1301

Heute in der Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Abschluß des ersten Österreichgesprächs

Kommunal: (rosa)
Eröffnungsansprache von Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger
Zilk: Wiener Festwochen sind einmalig
Seniorenwoche 1979 unter dem Motto "Soziale Sicherheit"
Mehr Geld für Wärme- und Schallschutz bei Wohnbauten

Nur über FS:
18.5. Flächenbrände in der Lobau
Dachbrand in der Inneren Stadt
19.5. Mensch und Umwelt in Malerei und Graphik
Wiener Festwochen: Hernalser Kulturtage
Sauna im Apostelbad vorübergehend gesperrt

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

zilk: wiener festwochen sind einmalig

1 wien, 19.5. (rk) als einmalig auf der welt bezeichnete wiens kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k die wiener festwochen. er kenne keine andere millionenstadt, in der ein kuenstlerisches ereignis so allgemeine teilnahme findet.

zilk gab einen kurzen ueberblick ueber das programm, das heuer erstmals mehr als tausend veranstaltungen umfasst, darunter viele bei freiem eintritt. er verwies besonders auf das grosse zelt, das sonntag auf dem messeparkplatz im prater aufgestellt wird. dort wird taeglich junges theater aus aller welt geboten. an den nachmittagen gibt es taeglich bestes kindertheater, wobei den jungen besuchern noch eine besondere ueberraschung bevorsteht: der oe 3-''dschi-dsche-i-wischer'' wird sie persoenlich begruessen. (sti)
++++

k o m m u n a l :

seniorenwoche 1979 unter dem motto ''soziale sicherheit''

2 wien, 19.5. (rk) die stadtverwaltung wird - heuer bereits zum sechsten mal - vom 10. bis 16. september in der wiener stadthalle eine seniorenwoche durchfuehren. das motto der diesjaehrigen seniorenwoche lautet ''soziale sicherheit'' und soll den besuchern einen ueberblick ueber das breite spektrum der massnahmen fuer die aeltere generation in wien vermitteln. dazu ist eine reihe von vortraegen und diskussionsveranstaltungen ueber spezifische probleme der senioren vorgesehen. darueber hinaus wird es aber auch veranstaltungen und einrichtungen geben, die von fragen des alltags, anregungen fuer eine sinnvolle lebensfuehrung bis zu einer gesundheitsstrasse reichen. ein konzertkaffee, modeschauen, tanzveranstaltungen, ein fitness-corner sowie verschiedene veranstaltungen, wie etwa die beliebte sendung ''autofahrer unterwegs'', die im hoerfunk live uebertragen wird, werden fuer die unterhaltung der besucher sorgen.

als einleitung zur seniorenwoche werden bereits vorher verschiedene bezirksveranstaltungen stattfinden, die von den bezirksvorstehern organisiert und sich ebenfalls mit dem generalthema ''soziale sicherheit'' befassen werden. die kosten fuer die diesjaehrige veranstaltung - im vorjahr wurden rund 94.000 besucher gezaehlt - in der voraussichtlichen hoehe von zwei millionen s wurden vom zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt. (zi)

++++

k o m m u n a l :

mehr geld fuer waerme- und schallschutz bei wohnbauten

wien, 19.5. (rk) in zunehmendem mass setzen sich die menschen in ihrem wohnbereich mit den problemen des umweltschutzes und energiesparmassnahmen auseinander. dies wird - wie wohnenstadtrat johann h a t z l der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte - unter anderem auch aus der staendig steigenden zahl der beantragten foerderungen fuer waerme- und schallschutz im rahmen der wohnungsverbesserungsaktion der stadt wien erkenntlich.

gab es 1976 insgesamt 637 antraege zur foerderung von laerm- und waermeschutzmassnahmen, so waren es 1978 bereits 1.202 und fuer das jahr 1979 wurden bis ende april schon 827 ansuchen bewilligt. in prozenten ausgedrueckt: 1976 dienten nur fuenf prozent aller wohnungsverbesserungsmassnahmen dem laerm- und waermeschutz, heuer sind es bereits 23 prozent. 1978 wurden darlehen in der hoehe von 37,5 millionen dafuer gewaehrt.

zu den verbesserungen, die die wirtschaftlichkeit, aber auch den komfort einer wohnung steigern, gehoeren arbeiten an den fassaden, mauern, decken, aussentueren und fenstern, wobei der einbau von verbundfenstern bzw. isolierverglasungen etwa 90 prozent aller massnahmen ausmacht. ausserdem wird auch der einbau moderner heizungen anstelle veralteter oefen gefoerdert.

bei gleichem heizaufwand kann nach verbesserung des waermeschutzes eine steigerung der raumtemperatur von drei grad erzielt werden, die ersparten heizkosten betragen durchschnittlich 20 prozent, in extremfaellen koennen sogar 30 bis 40 prozent der heizkosten erspart werden.

im rahmen der wohnungsverbesserungsaktion der stadt wien zahlt man bekanntlich fuer die verbesserung von wohnungen, die vor 1968 erbaut wurden, weniger als sie kostet. die stadt wien gewaehrt naemlich fuer den zehn jahre laufenden kredit einen 40prozentigen zuschuss. die wohnungsverbesserung wird ausser fuer schall- und

./.

waermeschutz auch fuer badeeinrichtungen, kuechenmodernisierungen, fuer wasserleitungen und wc-installationen gewaehrt. gefoerdert werden aber auch gemeinschaftseinrichtungen wie steigleitungen, aufzuege, zentralheizungen, zentrale waschkuechen etc. fuer auskuenfte steht das wohnungsberatungszentrum der stadt wien 1, doblhoffgasse 6 (montag bis freitag von 8 bis 13 uhr, telefon 42 800/ durchwahl 3394 und 3397) zur verfuegung. (ba)

++++

k o m m u n a l :
==========

wiener festwochen 1979:
eroeffnungsansprache von bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger

7 wien, 19.5. (rk) kontinuitaet und entwicklung bestimmen, so sagte zu recht vor wenigen tagen in feierlicher sitzung der praesident der oesterreichischen akademie der wissenschaften, die existenz dieser international sehr geachteten und fuer das moderne bild oesterreichs bedeutenden wissenschaftlichen institution. kontinuitaet und entwicklung bestimmen auch das schicksal der wiener festwochen. ich meine dabei mit dem wort ''kontinuitaet'' mehr, als dass diese festwochen nun zum 29. mal stattfinden und ich meine auch mit dem wort ''entwicklung'' mehr als nur die tatsache, dass wir innerhalb von fuenf jahren nunmehr den dritten aeusseren raehmen fuer die eroeffnung dieser festwochen versuchen.

die kontinuitaet geht tiefer. sie reicht hinein in die funktion dieser stadt fuer oesterreich und in ihre europaeische funktion. festwochen sind nur sinnvoll, wenn sie auf dem boden, auf dem sie stattfinden, organisch wachsen. festwochen sollen ja mehr sein als ein vergnuegen, sie sollen ausdruck des kulturellen bestandes sein. in einer solchen bestandsaufnahme darf nichts unterdrueckt werden, aber auch nichts uebersteigert. in den festwochen moege daher platz sein fuer die wiedergabe und vielleicht manchmal auch neuschoepfung des kulturellen geschehens in wien zu einer zeit, als wien reichshaupt- und residenzstadt der donaumonarchie war, und auch platz fuer kulturinitiativen unserer zeit.

wer in der gluecklichen lage ist, wurzeln in einer vergangenheit zu haben, moege sie nicht deswegen abschneiden, weil diese wurzeln auch in der vergangenheit gelegentlich auf bruechige steine oder trockenen sand gestossen sind. und von den aesten eines baumes sind nicht nur jene des anschauens wert, die gegen die sonne wachsen, sondern manchmal noch mehr jene, die in sonnenarmut, im ewig scheinenden schatten trotzdem noch gruenen und die blaetter nicht verdorren lassen. im uebrigen aber ist es nur wenigen menschen gegeben, schon im vornhinein zu wissen, welche der zweige zum duerrewerden bestimmt sind.

./.

wenn ich also auch fuer die wiener festwochen der kontinuitaet das wort rede, dann meine ich damit die behutsamkeit, mit der bestehendes erhalten werden soll, die ehrlichkeit, mit der auch kulturelle erscheinungsformen dargestellt werden sollen, die zu verstehen auch einer sehr starken befassung mit der sozialen und geistigen situation ihres jahrzehnts bedarf.

in der entwicklung hinwider, die ich fuer notwendig halte, sehe ich jenes vorwaertsschreiten, das im gesamten leben eines volkes und damit auch einer stadt zu den unveraeusserlichen rechten und auch pflichten jeder generation gehoert. wenn dieses vorwaertsschreiten manchmal aus einer gegebenen situation auch wieder blicke in die vergangenheit eroeffnet, geht deswegen der charakter des vorwaertsschreitens noch nicht verloren.

ich denke an wien selbst: sie war hauptstadt der donaumonarchie, bildendes element in der europaeischen geschichte, auch der europaeischen geistesgeschichte. sie wurde eine vielen von uns unadaequat zu gross scheinende hauptstadt einer kleinen republik. die republik wusste mit sich selbst wenig anzufangen und sie verlor darum auch die liebe zu ihrer hauptstadt. das oesterreichische volk und unsere republik oesterreich haben sich nach schweren schicksalsjahren gefunden, wiedergefunden. aus dem kranken kind europas wurde ein staat mit einer selbstaendigen funktion, mit einer in seiner immerwaehrenden neutralitaet begruendeten aktiven aufgabe. und aus wien wurde und wird wieder jene grosse stadt in der mitte europas, auf die viele menschen - mehr als wir manchmal meinen - mit interesse schauen. das heutige oesterreich in seiner internationalen stellung waere ohne wien in seiner groesse und in seinem, nennen wir es ruhig friedlichen glanze, nicht moeglich. wien aber selbst haette nicht diese anziehungskraft fuer unsere mitbuerger und fuer die grosse internationale welt, waere es nicht hauptstadt dieser unserer republik oesterreich, mit deren staatspolitischer funktion.

vielleicht gehoert diese ueberlegung nur an den rand der festwochen, aber mir schien sie wert, erwaehnt zu werden, um diese festwochen in ihrer kontinuitaet und gleichzeitig in ihrer entwicklung noch besser zu verstehen. denn es besteht zwischen dem politischen und dem gesellschaftlichen sein und der kulturellen situation eine unloesbare wechselwirkung. wenn in einem staate und

./.

auch in einer stadt das geistige und kulturelle leben in seinem niveau zu stark ueber oder zu stark unter der politischen und sozialen entwicklung liegt, fuehrt dies zu einem ungleichgewicht, zu einem verlust einer umfassenden identitaet und daher auf weite sicht zum schaden fuer das gemeinwesen und fuer die menschen. und wenn in einer kultur nur mehr das perfekte zaehlt, das nahe an das absolute herankommende, und der freien kuenstlerischen betaetigung auf breitester ebene nur mehr geringe moeglichkeiten gegeben oder nur mehr geringe aufmerksamkeit geschenkt wird, fuehrt dies ebenso zu einem ungleichgewicht. gerade von uns hier in oesterreich und in der bundeshauptstadt erwartet man sich - mit recht - beides: hoechste kuenstlerische vollendung und breiteste kuenstlerische betaetigung, eines das andere nicht ausschliessend, sondern notwendig ergaenzend. man erwartet sich aber auch eine reflexion dieses taeglichen lebens in der kunst. wenn aber jene recht haben sollten, die meinen, dass grosse werke kuenstlerischen schaffens nur unter entbehrung und hunger am eigenen leib und durch elend in der umwelt geboren werden koennen, dann wollen wir fuer unsere zeit den verlust solcher extreme kuenstlerischer hoehen mit wuerde tragen und dafuer dankbar sein, dass wir die wiener festwochen in einer zeit feiern koennen, in der die extreme not beseitigt ist. nur so koennen sie ja auch freude bringen, diese festwochen und sie sollen unseren mitbuergern und unseren gaesten aus oesterreich und aus dem ausland auch freude vermitteln. das ist mit ihr ziel.

mit ''schwermuetigem leichtsinn'' oder ''mit leichtsinniger schwermut'' hat in wien ueber not, tod und teufel schliesslich immer noch die lebensbejahung triumphiert und die musik, aber auch das kluge wort eine faszination ausgeuebt, die in ihrer wirkung weit hinausging ueber die grenzen dieses landes. moege diese faszination auch den festwochen des jahres 1979 zukommen.

mit diesem wunsch seien die wiener festwochen 1979 eroeffnet, aber ich will gleich hinzufuegen, wirklich offen werden sie erst sein, wenn heute abend und in den kommenden wochen in ganz wien gemeinsam und in jedem bezirk wirklich gesungen und gespielt wird und sich die menschen nahekommen und freude am kuenstlerischen erleben haben, jeder nach seiner art. wenn das geschieht, dann s i n d die wiener festwochen endgueltig eroeffnet. und dass es geschehe, das wuensche ich aufrichtig. (red)

a e n d e r u n g e n v o r b e h a l t e n

++++

.-.-.-

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 21. Mai 1979 Blatt 1309

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
- Fröhlich-Sandner: Festwochen in einem bedeutenden Jahr
- Feierliche Eröffnung der Festwochen
- Über 2.000 Beim Volkslauf auf der Ringstraße

Kommunal: (rosa)
- Wiener Gemeinderat
- Stadtschulratspräsident Schnell - Bürger der Stadt Wien

Nur über FS:
- 19.5. Hochbetrieb in einigen Wiener Bädern
- 20.5. Wiener stürmten Bäder
- 21.5. Villa Wertheimstein: Tausend alte Ansichtskarten
- 1529 - Schicksalsjahr für die Wieden
- Störung auf der Straßenbahnlinie '132'
- 103jährige in Penzing
- Mittwoch Pressegespräch des Bürgermeisters
- Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien: 100-Jahr-Feier mit Tag der offenen Tür
- Herrengasse wird gesperrt

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

bei aller wuerdigung des gestern wollen wir auch nicht uebersehen, dass berufung auf tradition, pflege des wertvoll uebernommenen allein nicht genuegt, um internationales ansehen zu gewinnen. dazu sind leistungen in der gegenwart notwendig. leistungen, wie wir sie in allen bereichen gemeinsam erbracht haben, schloss froehlich-sandner. (sei)
1108

.-.-.-

in seiner festrede versuchte der schriftsteller hans w e i g e l wiener charakteristika darzustellen: ''der wiener ist zu keiner zeit heiter gewesen, aber er war immer bereit, diese nichtheiterkeit zu ueberspielen''. mit bezug auf das festwochenthema meinte weigel, dass die jahrhundertwende in wien ''so viel geschaffen habe''. ''die schoepferische zerstoerung'', die so viel neues gebracht habe, waere zu jener zeit die grosse leistung der oesterreicher gewesen. schoenberg, klimt, schiele, freud, karl kraus und schnitzler haetten auf ihren gebieten die tore fuer die zukunft aufgestossen und damit die menschen auf das vorbereitet, was dann durch den weltkrieg auf sie zukam. so haette es der oesterreicher besser ertragen als andere.

bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r forderte in seiner eroeffnungsrede von den festwochen ein kulturelles bekenntnis''. (red)
1448

.-.-.-

k o m m u n a l :

wiener gemeinderat (1)

5 wien, 21.5. (rk) der wiener gemeinderat trat montag unter dem vorsitz von gr. mayrhofer (spoe) zu einer sitzung zusammen. die sitzung begann mit einer fragestunde.

fragestunde

auf die 1. a n f r a g e von gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe), ob der buergermeister dem gemeinderat eine beteiligung am geplanten kongresszentrum im donaupark vorschlagen wird, antwortete buergermeister g r a t z , dass er zum gegebenen zeitpunkt dafuer sorgen wird, dass entsprechende antraege an den wiener gemeinderat gestellt werden. gratz erinnerte, dass man sich bereits 1967 im anbot an die uno bereit erklaerte, unterbringungsmoeglichkeiten fuer so grosse konferenzen wie die generalkonferenz der atomenergiebehoerde zu schaffen. im 1971 zwischen dem bund und der stadt wien abgeschlossenen syndikatsvertrag ist ebenfalls die errichtung eines konferenzzentrums vorgesehen. wenn wien im spitzenfeld der kongresstaedte bleiben moechte, muss ein entsprechendes konferenzzentrum gebaut werden.

auf die 1. z u s a t z f r a g e , wieviele kongresse jaehrlich im neuen zentrum abgehalten werden koennen, die nicht in der hofburg platz faenden, antwortete gratz, ihm sei nur bekannt, dass derzeit fuer kongresse ab einer gewissen groessenordnung auf wien als kongressort verzichtet werden muss.

auf die 2. z u s a t z f r a g e, ob man vor baubeginn eine kalkulation erstellen werde, antwortete gratz, dass die verantwortlichen selbstverstaendlich versuchen werden, eine vorauskalkulation zu erstellen.

auf die 2. a n f r a g e von stadtrat dr. m a u t h e (oevp), ob andere moeglichkeiten als ein neubau des konferenzzentrums auf dem gelaende der uno-city geprueft wurden, antwortete buergermeister gratz, dass ein konkreter vorschlag im bereich des messepalastes gemacht wurde. es zeigt sich, dass eine flaeche, die optimal verbaut werden kann, guenstiger ist, als ein standort messepalast. ./.

auf die 1. z u s a t z f r a g e , ob bereits eine kosten-nutzen-analyse vorliege und ob man den energieverbrauch des neuen zentrums bereits geschaetzt habe, antwortete gratz, dass die kuenftigen kosten von der iakw errechnet werden. fuer den nutzen koennen nur annaeherungswerte erzielt werden, da die z.b. ueber den tourismus hereinkommende umwegrentabilitaet nicht genau errechnet werden kann.

auf die 2. z u s a t z f r a g e , ob es nicht wichtigere dinge gaebe als solche prestigeprojekte, antwortete gratz, dass er hoffe, dass dieser bau eine aehnliche attraktion wird, wie viele grossbauten der vergangenheit.

auf die 3. a n f r a g e von gr. h i r s c h (spoe), welche erfolge die im jaenner dieses jahres beschlossene kreditaktion fuer die instandsetzung von gas- und lichtleitungen in wiener wohnhaeusern bisher gehabt habe, antwortete stadtrat m a y r (spoe), dass diese aktion ins leben gerufen wurde, damit die mieter nicht an den versaeumnissen der hausherren leiden. bisher wurden zehn faelle mit einer buergschaft in der hoehe von 1,15 millionen abgewickelt.

auf die z u s a t z f r a g e , ob man nicht firmen, wie die gasgemeinschaft in die aktion einbeziehen koennte, antwortete mayr, dass man diese frage pruefen wird. (sei) (forts)
1131

k o m m u n a l :
==========

wiener gemeinderat (2):
fragestunde (forts)

8 wien, 21.5. (rk) auf die 4. a n f r a g e von gr. h i r s c h (spoe), welche massnahmen die stadt wien im bereich der garagenfoerderung gesetzt hat, antwortete stadtrat m a y r (spoe), dass die stadt wien prinzipiell der meinung sei, der bau von garagen muesse im bereich der privatwirtschaft bleiben und die stadt sollte nur dort, wo dieser bau auf grund rein wirtschaftlicher gesichtspunkte fraglich erscheine, mit zuschuessen helfen. die stadt habe zuerst durch die bereitstellung von standplaetzen von tankstellen bei solchen garagenbauten hilfe geleistet, was aber mit zunehmender zahl der garagenbauten nicht mehr durchfuehrbar sei. in der folge habe man mit zinsenzuschuessen geholfen. nunmehr werden verlorene einmalige baukostenzuschuesse gewaehrt, wobei diese nach dem standort gestaffelt wuerden. in der inneren stadt, wo die wirtschaftliche rentabilitaet viel groesser sei, seien sie niedriger als in den weiter aussen gelegenen bezirken.

auf die 1. z u s a t z f r a g e , ob weitere neuerungen in dieser hinsicht beabsichtigt seien, antwortete stadtrat mayr, dass der wirtschaftsbeirat bereits eine solche beschlossen habe. ab sofort seien die fuer eine foerderung durch die stadt bisher verpflichtenden 300 mindeststellplaetze nicht mehr zwingend. damit soll die foerderung von kleineren parkeinheiten vor allem im dicht verbauten gebiet ermoeglicht werden.

auf die 5. a n f r a g e von gr. prof. b i t t n e r (oevp), welche konkrete massnahmen zur belebung des wiener jugendtourismus angesichts des rueckgangs in den letzten jahren geplant seien, antwortete stadtrat prof. dr. z i l k (spoe), dass massnahmen in zwei richtungen geplant werden. einerseits sollen mehr veranstaltungen auf dem sektor der sogenannten jugendkultur durchgefuehrt werden. so sei bereits im heurigen musikalischen sommerprogramm vermehrt jazz und pop vertreten und fuer das kommende jahr werde

/.

ein internationales pop-festival geplant. andererseits sollen neue jugendunterkuenfte mit modernem standard geschaffen werden. das jugendgaestehaus poetzleinsdorf, das diesem standard nicht mehr entspricht, wird mit ende der heurigen sommersaison geschlossen. gleichzeitig laufen bereits verkaufsverhandlungen, um im 20. bezirk, in der adalbert stifter-strasse, eine neue moderne unterkunft zur verfuegung stellen zu koennen. auch werde ein neubau auf den wienerberggruenden erwogen.

auf die 1. z u s a t z f r a g e , ob der ausfall von poetzleinsdorf rechtzeitig zur naechsten sommersaison durch diese zusatzlichen plaene aufgefangen werden kann, erklaerte der amtsfuehrende stadtrat, dass die bemuehungen in diese richtung gehen. grundsaetzlich sei aber zu sagen, dass die frage der unterbringung von jugendtouristen in wien nicht eine der quantitaet, sondern der qualitaet sei.

zur 2. z u s a t z f r a g e , ob nicht daran gedacht sei, angesichts des defizits der wiener jugendgaestehaeuser, diese haeuser den in den anderen bundeslaendern groesstenteils aktiv wirtschaftenden jugendherbergsorganisationen zur verwaltung zu uebergeben, antwortete der kulturstadtrat, dass diese anregung geprueft werden werde.

auf die 6. a n f r a g e von gr. gabriele t r a x l e r (spoe), wieviele ganztagsschulen sich derzeit in wien befinden, antwortete vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (spoe), dass es derzeit in wien zehn ganztagsschulen gebe. es sind dies sechs volksschulen, drei hauptschulen und eine integrierte gesamt-ganztagsschule. im kommenden schuljahr werden dazu noch ganztagsschulen im 12. bezirk, am schoepfwerk, im 7. bezirk, in der zieglergasse und im 15. bezirk, am braunhirschengrund, kommen. mit diesen drei neuen schulen wuerde wien dann das vom derzeit geltenden bundesgesetz vorgeschriebene hoechstlimit von 5 prozent der entsprechenden schultype erreicht haben, so dass keine weiteren ganztagsschulen mehr moeglich sind, wenn das gesetz nicht geaendert wird.

auf die 1. z u s a t z f r a g e , wieviele schueler in diesen ganztagsschulen untergebracht sind und wie gross die warteliste ist, antwortete die familienstadtraetin, dass derzeit

./.

1.300 volkschueler und 1.500 hauptschueler eine ganztagsschule besuchen. es gebe zwar keine warteliste, aber die nachfrage sei so gross, dass allein im 22. bezirk 200 schueler abgewiesen werden mussten. auch werde von den bezirksvertretungen laufend die einrichtung neuer ganztagsschulen urgiert.

auf die 2. z u s a t z f r a g e , was die stadt zur aenderung dieser situation zu tun gedenke, antwortete die familienstadtraetin, dass die aenderung des schulgesetzes durch den bund angestrebt wird.
(may) (forts)
1158

wiener gemeinderat (3):

fragestunde (forts)

9 wien, 21.5. (rk) auf die 7. a n f r a g e von gr. ing. k r e i n e r (oevp) nach den voraussichtlichen reparaturarbeiten auf dem bevorzugten strassennetz, gab stadtrat n i t t e l (spoe) , zunaechst eine definition des sogenannten bevorzugten strassennetzes. es sind dies jene 285 kilometer strassen, auf denen sich der grossteil des verkehrsgeschehens abspielt und auf denen anfallende reparaturen vordringlich in dreischichten-einsatz durchgefuehrt werden. in den naechsten monaten, insbesondere zur verkehrsarmen sommerzeit, werden auf folgenden strassen reparaturen durchgefuehrt: nordbruecke, praterbruecke, hochstrasse a 23, nikolaibruecke, augartenbruecke, august ritt-bruecke, spetterbruecke, prager strasse, wagramer strasse, esslinger hauptstrasse, westguertel, neustiftgasse, b 302 im bereich franz josefs-kai, breitenfurter strasse , linzer strasse, huetteldorfer strasse, donaufelder strasse, ringstrasse und waehringer strasse.

auf die 1. z u s a t z f r a g e nach der dauer der bauarbeiten und der baustellenueberwachung antwortete nittel, dass das bautempo je nach bedeutung der strasse beschleunigt wird und dass er sich persoenlich fuer die termineinhaltung einsetzen wird.

auf die 2. z u s a t z f r a g e ueber die neubewertung des bundesstrassennetzes antwortete nittel, dass besprechungen im gange sind. und diesbezuegliche wuensche wiens koordiniert werden.

auf die 8. a n f r a g e von gr. dkfm. a m m a n n (oevp), wann mit der verwirklichung des park-and-ride-systems zu rechnen sei, antwortete stadtrat n i t t e l, dass die projekte bruenner strasse und leopoldau demnaechst in die detailplanung uebergehen werden. generell sei angestrebt, an den endstellen der leistungsfaehigen massenverkehrsmittel - besonders u-bahn und s-bahn - parkplaetze zu errichten. die stadtplanung habe bereits eine reihe moeglicher standorte ausgewiesen.

auf die 1. z u s a t z f r a g e, warum erst jetzt mit der verwirklichung des park-and-ride-konzeptes begonnen werde, wies nittel auf die schwierigkeiten der flaechenfreimachung hin.

auf die 2. z u s a t z f r a g e, ob der oeffentliche nahverkehr ueberhaupt in der lage sei, ein drittel der autofahrer zusaetzlich aufzunehmen, sagte nittel, dass grosse anstrengungen unternommen werden, die attraktivitaet und leistungsfaehigkeit des oeffentlichen verkehrs zu heben. seit jaenner sei erstmals ein steigen der verkehrsleistung der oeffentlichen verkehrsmittel zu verzeichnen, was nicht zuletzt auf die u-bahn zurueckzufuehren sei.
(ba) (forts)
1203

wiener gemeinderat (4)

fragestunde (schluss)

11 wien, 21.5. (rk) auf die 9. a n f r a g e, gestellt von gr. m i c h a l i c a (spoe), worauf seiner meinung nach der einsturz eines teiles der schallschutzwand an der a 23 beim schoepfwerk zurueckzufuehren sei, antwortete stadtrat n i t t e l, dass drei moegliche ursachen in frage kommen:

1. der beton der konstruktion war nicht einwandfrei.
2. ein grundbruch (schaden im fundament).
3. die wand konnte ihre funktion nicht erfuellen.

1. z u s a t z f r a g e: besteht gefahr fuer die bestehenden teile? a n t w o r t: nicht mehr, da sofort massnahmen zur entlastung (gewichtsreduktion, gegenschuettung) vorgenommen wurden.

./.

2. z u s a t z f r a g e : wer wird die kosten der reparatur zu tragen haben? a n t w o r t : fuer alle schaeden hat die ausfuehrende baufirma voll zu haften.

mit der 10. a n f r a g e fragte gr. dipl.-ing. dr. rainer p a w k o w i c z (fpoe), wie sich stadtrat n i t t e l den einsturz der schallschutzmauer am altmannsdorfer ast der autobahn erklaere. a n t w o r t : weil fehler geschehen sind. entweder sei die konstruktion falsch oder die ausfuehrung.

1. z u s a t z f r a g e : jedes bauwerk werde vor seiner ausfuehrung auf standsicherheit geprueft. sind derartige kontrollen erfolgt und wie waren die resultate? a n t w o r t : obwohl es hiess, eine besondere fundamentierung sei nicht erforderlich, habe die ma 28 die herstellung eines fundaments verlangt.

2. z u s a t z f r a g e : nach paragraph 98 der wiener stadtverfassung wurde der bau der schallschutzmauer dringlich behandelt. besteht ein zusammenhang zwischen dem uebereilten baubeginn und dem zusammenbruch? a n t w o r t : das glaube er nicht, sagte stadtrat n i t t e l . der paragraph 98 erschien begruendet, damit die mauer vor besiedlung der wohnhausanlage fertiggestellt werden konnte.

auf die 11. a n f r a g e , gestellt von gr. gabrielle t r a x l e r (spoe), wann mit der festlegung des streckenverlaufs der u 3 im bereich des 6. und 7. bezirks zu rechnen sei, antwortete stadtrat univ.-prof. dr. w u r z e r, dass zwei varianten - lindengasse und mariahilfer strasse - untersucht wurden. bei letzterer werden die bis zum baubeginn erforderlichen arbeiten (vermessungen, bodenuntersuchungen) etwa eineinhalb jahre in anspruch nehmen.

1. z u s a t z f r a g e : wenn man sich fuer die trasse mariahilfer strasse entscheidet, sei dann die planung der variante lindengasse umsonst gewesen? a n t w o r t : nein, weil bei derart wichtigen entscheidungen alle moeglichkeiten in betracht gezogen werden muessen.

2. z u s a t z f r a g e : wie wird die anknuepfung der u 3 an die u 6 beim westbahnhof erfolgen? a n t w o r t : diese anknuepfung wird schwierig , die verknuepfung erfordert deshalb besonders sorgfaeltige studien (we)

./.

auf die 12. a n f r a g e von gr. w i e s i n g e r (spoe), welche moeglichkeiten fuer ein park-and-ride-system bei der schnellbahnstation strebersdorf bestehen, antwortete stadtrat univ.-prof. dr. w u r z e r , dass alle erfordernisse bereits getroffen wurden. urspruengliche verkaufsverhandlungen mit einem grundbesitzer zeigten allerdings keine bereitschaft eines verkaufes. stadtrat veleta wird nun wieder verkaufsverhandlungen aufnehmen. sollten diese positiv verlaufen, kann ein parkplatz mit 900 stellplaetzen geschaffen werden.

auf die z u s a t z f r a g e , wann man, einen erfolg der verkaufsverhandlungen vorausgesetzt, mit dem parkplatz rechnen kann, antwortete wurzer, innerhalb eines jahres. (sei)
(forts)
1252

wiener gemeinderat (5):

tagesordnung

12 wien, 21.5. (rk) nach der fragestunde nahm der gemeinderat seine beratungen gemaess der tagesordnung auf. dem gemeinderat lagen eine a n f r a g e der fpoe und zwei a n f r a g e n der oevp vor. die fpoe stellte den d r i n g l i c h e n a n t r a g , ueber die durchfuehrung eines oeffentlichen wettbewerbes fuer die verbauung des nordbahnhofgelaendes zu beraten. ueber die dringliche behandlung dieses antrages wird nach ende der tagesordnung abgestimmt.

folgende antraege wurden den zustaendigen ausschuessen zur behandlung ueberwiesen: ein antrag der spoe ueber den weiteren ausbau des doeblinger bades, ein antrag der oevp ueber die uebertragung von verwaltungsangelegenheiten an die bezirke, ein antrag der oevp ueber die edv-maessige erfassung von behinderten personen, um bei braenden und katastrophen rascher und wirksamer helfen zu koennen, ein antrag der oevp ueber die anrechnung von wartezeiten fuer gemeindewohnungen bei aenderung des familienstandes sowie ein antrag der fpoe ueber die durchfuehrung einer enquete ueber behinderte. ein antrag der bezirksvertretung des 3. bezirks ueber erforderliche massnahmen fuer den suennhof in der landstrasser hauptstrasse wurde dem amtsfuehrenden stadtrat fuer kultur und buergerdienst zur behandlung zugewiesen.

./.

anstelle des verstorbenen gemeinderates prof. mag. zoerner wurde dr. wolfgang p e t r i k (oevp) als gemeinderat angelobt. der tod von gemeinderat zoerner machte die neuwahl von mitgliedern einiger gemeinderatsausschuesse notwendig. neu in den gemeinderatsausschuss fuer personal und rechtsangelegenheiten wurde gr. t r a i n d l (oevp) gewaehlt, in den gemeinderatsausschuss fuer bildung, jugend, familie dr. p e t r i k (oevp), in den gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung gr. dr. p e t r i k , in den kontrollausschuss gr. dkfm. a m m a n n (oevp), in die gemeinderaetliche personalkommission gr. dkfm. sigrun s c h l i c k (oevp) und als mitglied des vorstandes der krankenfuersorgeanstalt der bediensteten der stadt wien gr. d a l l e r (oevp). (sei) (forts)
1257

wiener gemeinderat (6):

betriebsbaugebiet aspern

13 wien, 21.5. (rk) gr. s a l l a b e r g e r (spoe) beantragte als berichterstatter die genehmigung eines sachkredites in der hoehe von 65,9 millionen schilling fuer die aufschliessung des betriebsbaugebietes aspern. als erster debattenredner wies gr. s c h u l t z (spoe) darauf hin, dass mit der vorbereitung zur aufschliessung des ehemaligen flugfeldes aspern als betriebsbaugebiet die voraussetzungen fuer die schaffung von zahlreichen arbeitsplaetzen im 22. bezirk gegeben sind. das grosse areal, das hier zur verfuegung stehe, mache die ansiedlung von grossen firmen moeglich. positiv zu erwaehnen sei auch, dass nach der schliessung des flughafens aspern laut gewordene wuensche nach errichtung einer rennstrecke beziehungsweise eines reifenpruefgelaendes auf diesem areal nicht erfuellt werden. das gebiet habe auf grund des marchegger astes der ostbahn einen bahnanschluss, der ausgebaut werden muss, um nicht nur den gueterverkehr, sondern auch den personentransport sicherzustellen. auch der ausbau der a 24 sei geplant. mit dieser betriebsaufschliessung koenne man ebenso wie mit der bereits in der vergangenheit im 22. bezirk erfolgten betriebsaufschliessung die abwanderung von betrieben in das umland von wien verhindern.

/.

als zweiter debattenredner begruesste gr. d a l l e r (oevp) namens seiner partei ebenfalls die geplanten massnahmen. er wies darauf hin, dass gerade der 21. und 22. bezirk eine krasse unterversorgung an arbeitsplaetzen haben, was zu einer hohen tagespendlerbewegung ueber die donau fuehre. gr. daller sagte weiter, es erscheine nicht unbedingt wuenschenswert, dass sich in diesem neuen gebiet eine automobilfabrikation ansiedle. bekanntlich bieten diese art von fabrikationen vor allem minderwertige arbeitsplaetze, was einen ueberhohen anteil von gastarbeitern zur folge habe. ausserdem neigten sie dazu, nach inanspruchnahme aller von der oeffentlichen hand gewaehrten vorleistungen bei den ersten wirtschaftlichen problemen rasch wieder zu schliessen. der redner drueckte seine besorgnis darueber aus, dass es bei diesem neuen areal zu aehnlichen verhaeltnissen wie beim betriebsansiedlungsgebiet haschergruende kommen koenne. dort habe die gemeinde wien nach durchfuehrung aller aufschliessungsarbeiten an den konsum verpachtet, und seither fuehre das gebiet einen dornroeschenschlaf. gr. daller stellte auch den positiven aspekt des bahnanschlusses in frage. nach dem entwurf des verkehrskonzeptes sei es gewiss, dass auch nach dem ausbau ein schnellbahnverkehr nur mit einer dreissigminuetigen frequenz durchgefuehrt werden kann. daher werde auch der gueterverkehr nur begrenzt ausgebaut werden koennen. gr. daller regte weiter an, im gebiet des zentrums kagran vor allem auf dem areal der nicht mehr benoetigten strassenbahnremise durch die ansiedlung von verwaltungsgebaeuden qualifizierte arbeitsplaetze zu schaffen. mit solchen bueroplaetzen in der naehe ihrer wohnungen wuerde vor allem den berufstaetigen frauen dieses gebietes eine grosse hilfe geleistet werden.

im schlusswort stellte der berichterstatter fest, dass die durch die grosse flaeche moegliche ansiedlung von grossfirmen nur von gewissen branchen, wie etwa der automobilbranche, auch tatsaechlich verwirklicht werden kann.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen.

amerlinghaus

als berichterstatter beantragte gr. h o l u b a r z (spoe) die gewaehrung einer subvention in der hoehe von 2,15 millionen schilling fuer den verein kulturzentrum spittelberg.

als erster debattenredner kritisierte gr. p r o c h a s k a (oevp) die hoehe dieser subvention. es sei im amerlinghaus nicht nur die urspruenglich geplante selbsthilfe des vereins ausgeblieben, sondern die subvention uebertreffe in ihrer hoehe auch die der, ebenfalls gerade nicht schlecht dotierten, wiener jugendzentren, ganz zu schweigen von der fuer das kolpingwerk. beide institutionen haetten aber aehnliche aufgaben. einem personalaufwand von 1,3 millionen schilling stuenden ein mitgliederbeitrag von 500 s und eine frequenz von nur 230 zahlenden besuchern gegenueber. diese zahlen lassen die hoehe der beantragten subvention als nicht gerechtfertigt erscheinen.

als naechster debattenredner rechtfertigt gr. s t r a n g l (spoe) die hoehe der subvention mit den aussergewoehnlichen aktivitaeten des kulturzentrums spittelberg. hier wuerden nicht nur betreuungsangebote gemacht, sondern die besucher zur eigenen kreativitaet animiert. gerade die oevp habe in der vergangenheit immer wieder die foerderung solcher kreativitaet abseits von der etablierten kulturszene gefordert. der der oevp angehoerende bezirksvorsteher sei oft besucher der veranstaltungen im amerlinghaus, ueber deren positive aspekte er dann gerne in der bezirkszeitung berichte. im uebrigen werde die gebarung des vereins laufend durch das kontrollamt ueberprueft.

in seinem schlusswort wies der berichterstatter darauf hin, dass sich gerade in letzter zeit auch der oevp-nabg. steinbauer sehr positiv ueber das amerlinghaus geaeussert habe.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen.

(may) (forts)

1333

wiener gemeinderat (7):

volksbildung

14 wien, 21.5. (rk) fuer instandsetzungsarbeiten an den bauten des verbandes wiener volksbildung beantragte gr. gertrude s t i e h l (spoe) eine subvention in der hoehe von vier millionen. gr. w i e s i n g e r (spoe) wies auf die grossartigen leistungen der stadt wien hin, mit welchen der verband wiener volksbildung unterstuetzt werde. insgesamt hat die stadt wien 500 millionen s in den letzten jahren aufgewendet bzw. 85 prozent aller subventionen uebernommen. vor drei jahren sei nach besichtigung von 25 objekten der wiener volksbildung ein sanierungsprogramm in der hoehe von ueber zwoelf millionen erstellt worden. derzeit befinden sich 32 objekte in der betreuung des verbandes wiener volksbildung.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen.

verein jugendzentren

gr. w i e s i n g e r (spoe) beantragte eine subvention in der hoehe von 2,9 millionen fuer renovierungsarbeiten an den wiener jugendzentren. gr. p r o c h a s k a (oevp) kritisierte den zustand der jugendzentren, die grosse maengel in ihrem bauzustand aufweisen und die sicherheitsbestimmungen der baupolizei nicht einhalten. der kontrollamtsbericht habe seine frueheren aussagen bestaetigt. laut dem spoe-vereinsobmann sei jedoch alles nicht wahr. die oevp stimme dem antrag zu, sanktioniere aber keineswegs die ans fahrlaessige grenzende schlamperei.

gr. h a n k e (spoe) fragte, warum diese dinge nicht im vereinsvorstand zur sprache gekommen seien und warum die oevp im vereinsvorstand einer sanierung der maengel nicht zugestimmt habe. der kontrollamtsbericht ueber die jugendzentren sei zu einem zeitpunkt erstellt worden, als es den verein noch gar nicht gegeben habe. mit polemik allein wird es in der jugendarbeit keinen fortschritt geben. zur zusammenarbeit beduerfe es des guten willens on beiden seiten.

a b s t i m m u n g : einstimmig angenommen. (ba) (forts)

1335

wiener gemeinderat (8):

ausfallhaftung

15 wien, 21.5. (rk) gr. ingrid s m e j k a l (spoe) beantragte die uebernahme der ausfallhaftung durch die stadt wien bis in die nachgewiesene hoehe von 300.000 s fuer eine veranstaltung des vereins ''junges wien'' im rahmen der wiener festwochen.

gr. p r o c h a s k a (oevp) bezeichnete den verein ''junges wien'' als bisher gaenzlich unbekannt. nachforschungen haetten ergeben, dass es sich um jugendgruppen mit namen wie ''vorwaerts'' und ''viktor adler'' handle, die alle der sozialistischen jugend wiens angehoeren. da somit die ausfallhaftung fuer eine reine parteipolitische veranstaltung uebernommen werden soll, verweigere die oevp-fraktion ihre zustimmung.

kulturstadtrat prof. dr. z i l k (spoe) stellte fest, dass es sich um junge leute handle, die auch mitglieder einer partei seien. das sei erlaubt, und er frage bei der vergabe von subventionen nie nach der parteizugehoerigkeit. die veranstaltung sei ein liedermacher- und kabarettistenfestival, das im rahmen der wiener festwochen auf mehreren plaetzen stattfinden werde. da es sich um aktivitaeten handle, die unter jungen menschen besondere beachtung und zuspruch finden duerfte, erbitte er die zustimmung.

a b s t i m m u n g : angenommen mit den stimmen der spoe. (we)

fruehjahrsparade

gr. w i n d h a b (spoe) beantragte, fuer die in der wiener stadthalle aufgefuehrte operette ''fruehjahrsparade'' eine ausfallhaftung bis zu vier millionen s zu uebernehmen.

gr. dipl.-ing. dr. p a w k o w i c z (fpoe) forderte ein reales veranstaltungs- und vermietungskonzept fuer die stadthalle. dieses konzept muesse von leuten erarbeitet werden, die ein richtiges augenmass fuer produktionen haben. das ansuchen der wiener stadthalle, das nun einen tag nach ende der auffuehrungsserie behandelt wird, zeugt von wirtschaftlichem dilletantismus. man haette das ansuchen laengst vor auffuehrung der operette stellen muessen. in der begruendung heisst es, dass sich heuer der geburtstag von robert stolz zum 99. male jaehrt. es fragt sich, wie viele millionen dem steuerzahler die

./.

grosse geburtstagsfeier zum 100. geburtstag von robert stolz kosten wird?

stadtrat dr. m a u t h e (oevp) erklaerte, die fruehjahrsparade ist nur wert, ins buch der rekorde aufgenommen zu werden, und zwar als ''groesster und teuerster kaiserschmarren, der bisher hergestellt wurde''.

gr. w i n d h a b (spoe) erklaerte im schlusswort, dass der antrag der wiener stadthalle schon im vorjahr gestellt wurde. in der wiener presse wurde die fruehjahrsparade zu einem guten teil positiv aufgenommen.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen.

(sei) (forts)
1341

wiener gemeinderat (9):

dramatisches zentrum und jungfilmer

17 wien, 21.5. (rk) gr. w i n d h a b (spoe) beantragte als berichterstatter eine subvention in der hoehe von 750.000 s fuer das dramatische zentrum. namens der oevp stellte gr. prof. b i t t n e r fest, dass seine partei prinzipiell nichts gegen moderne formen der dramaturgie habe. auf grund von mangelhafter durchschaubarkeit im konkreten fall erscheine aber der geforderte aufwand uebermaessig gross. da dem antrag kein bericht ueber die taetigkeit des dramatischen zentrums im vergangenen jahr beiliege, waere eine zustimmung eine art vorschuss, der nicht vertreten werden kann. der berichterstatter wies abschliessend darauf hin, dass gerade beim dramatischen zentrum, das eine plattform fuer neue aktivitaeten junger kuenstler darstelle, ein statistischer arbeitsnachweis schwierig zu erbringen sei. gerade in den letzten tagen habe aber die arbeit des dramatischen zentrums bei den theatergespraechen unter den fachleuten grosse beachtung und anerkennung gefunden.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen.

als berichterstatter beantragte gr. w i n d h a b (spoe) weiter die gewaehrung einer subvention von 350.000 s fuer verschiedene jungfilmerprojekte. gr. dkfm. b a u e r (fpoe) kritisierte, dass diesem akt keine beilagen, wie die drehbuecher und die antraege der jungfilmer, beilaegen. ohne diese sei aber eine zustimmung seiner

./.

fraktion nicht moeglich. er hoffe, dass es sich bei dieser vorgangsweise um eine einmalige handle und dass stadtrat zilk zu der unter seiner vorgaengerin geuebten vorgangsweise der vorlage von antraegen und drehbuechern zurueckkehren werde.

der berichterstatter wies darauf hin, dass bei der einsichtnahme fuer den zustaendigen gemeinderatsausschuss diese unterlagen sehr wohl beigelegt gewesen waren.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe angenommen. (may)

theaterkritiker und kultusgemeinde

gr. hildegard w o n d r a t s c h (spoe) beantragte eine subvention in der hoehe von 180.000 s fuer die vereinigung oesterreichischer theaterkritiker zur durchfuehrung des 6. internationalen theaterkritikerkongresses. gr. b i t t n e r (oevp) stellte den abaenderungsantrag, die subvention nicht aus mitteln des kulturschillings, sondern aufgrund einer anderen bedeckung zu gewaehren.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag wurde abgelehnt, der antrag mit den stimmen der spoe angenommen.

eine subvention in der hoehe von 150.000 s fuer die israelitische kultusgemeinde zur durchfuehrung der ausstellung ''die verbrannten buecher'' beantragte gr. hildegard w o n d r a t s c h (spoe).

gr. b i t t n e r (oevp) stellte einen abaenderungsantrag bezueglich einer anderen bedeckung.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag wurde abgelehnt, der antrag mit den stimmen der spoe angenommen. (ba) (forts) 1349

wiener gemeinderat (10):

subventionen

18 wien, 21.5. (rk) finanzstadtrat m a y r (spoe) stellte den antrag, verschiedenen vereinigungen und einrichtungen subventionen beziehungsweise beitraege in hoehe von rund 33,7 millionen s zu gewaehren.

gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) nahm anstoss daran, dass die vom aussenministerium vom 20. bis 31. august in der wiener stadt-

./.

halle veranstaltete un-konferenz ueber wissenschaft und technik im dienste der entwicklung mit nicht weniger als 22 millionen s subventioniert werden solle. es handle sich noch dazu um einen drittelbeitrag. fuer diese veranstaltung mit 1.500 teilnehmern werden demnach nicht weniger als 66 millionen aus oeffentlichen mitteln beigestellt. das bedeute eine subvention von 44.000 s pro kongressteilnehmer. seine fraktion werde einer derartigen geldverschwendung nicht zustimmen, er beantragte daher die gesonderte abstimmung ueber diesen punkt.

stadtrat m a y r (spoe) gab bekannt, dass die subvention deshalb so hoch sei, weil damit auch einrichtungen angeschafft werden muessen, die danach der stadthalle verbleiben.

a b s t i m m u n g : subventionsliste ohne den strittigen punkt 12 einstimmig angenommen. punkt 12 angenommen mit den stimmen von spoe und oevp. (we) (forts)
1400

wiener gemeinderat (11):

subvention

19 wien, 21.5. (rk) gr. hildegard w o n d r a t s c h (spoe) beantragte, dem verein ''oesterreichisches juedisches museum in eisenstadt'' fuer einrichtungskosten 399.661 schilling zu gewaehren.

gr. prof. b i t t n e r (oevp) hielt das vorhaben eines juedischen museums fuer aeusserst wichtig und wertvoll. er stellte jedoch den a b a e n d e r u n g s a n t r a g , das geld nicht aus den ertraegnissen des kulturschillings, sondern aus dem normalen kulturbudget zur verfuegung zu stellen.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag wurde abgelehnt, die subvention mit den stimmen der spoe angenommen.

dringlicher antrag

im anschluss an die tagesordnung wurde ein von der fpoe eingebrachter dringlicher antrag ueber die abhaltung eines architektenwettbewerbes fuer die bebauung des nordbahnhofgelaendes behandelt. gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) begruendete die dringlichkeit mit pressemeldungen der letzten woche, wonach eine aus oevp und spoe nahen gesellschaften gebildete baugesell-

schaft versuche, einen oeffentlichen wettbewerb zu unterlaufen. dieser versuch widerspricht den empfehlungen der internationalen jury donaubereich vom maerz 1975: die jury sprach sich damals einhellig fuer die ausschreibung eines architektenwettbewerbes aus.

a b s t i m m u n g : die dringliche behandlung des fpoe-antrages noch in dieser sitzung wurde einstimmig beschlossen.

gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) erklaerte, dass die architekten eine reihe von initiativen fuer die ausschreibung eines wettbewerbes gesetzt haben. so gab es eine vorsprache bei planungsstadtrat wurzer und schreiben an den buergermeister, den bauten- und den verkehrsminister. die initiativen der architekten wurden ueberall wohlwollend aufgenommen. neben diesem ''offiziellen teil'' ist aber eine andere entwicklung weitergegangen: es wurde eine baugesellschaft gegruendet, die eine verbauung plant, die wohl im interesse der beteiligten firmen, nicht aber der bevoelkerung liegt. hirnschall sprach sich dafuer aus, dass alle kreativen architekten ihre ideen fuer die gestaltung einbringen sollten, dass eine unabhaengige jury entscheiden sollte und dass auch die breite oeffentlichkeit eine chance zur mitsprache erhalten sollte. (sei)

gr. h a h n (oevp) erinnerte an die stadtplanungskommission 1976, bei der einvernehmlich von einem staedtebaulichen wettbewerb fuer das nordbahnhofgelaende die rede war. ein stadtplaner sei bereits mit der aufgabe der koordinierung zwischen den oebb und der stadt wien betraut worden. die oevp trete auch jetzt eindeutig fuer die durchfuehrung des angekuendigten wettbewerbs ein und bedaure, dass von den oebb nur ein kleines gebiet zur verfuegung gestellt wird. durch die u 1 wird das areal ein interessantes und attraktives gebiet, das eine sinnvolle verbindung zwischen stadterneuerung und stadterweiterung darstellte.

die verhandlungen mit der ingenieur- und architektenkammer zur durchfuehrung eines staedtebaulichen wettbewerbs werden am 22. mai aufgenommen, erklaerte stadtrat univ.-prof. dr. w u r z e r (spoe). der wettbewerb soll aufschluss ueber die anordnung der baumassen, ueber umwidmungen und fluchtlinien geben. er soll ausserdem die oeffentlichkeit informieren, und die interessen der bautraeger befriedigen. da ein staedtebaulicher wettbewerb konkreter ausschrei-

./.

bungsunterlagen beduerfe, wird weiter auch die frage nach einem vertretbaren zeitablauf des wettbewerbs zur sprache kommen.

der antrag wurde dem gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung zugewiesen. (ba) (schluss)

++ ende des sitzungsberichtes ++

1415

k o m m u n a l :
==========

stadtschulratspraesident schnell - buerger der stadt wien

16 wien, 21.5. (rk) stadtschulratspraesident hofrat nabg. doktor hermann s c h n e l l wird buerger der stadt wien. montag beschloss der wiener gemeinderat einstimmig diese zweithoechste ehrung, die die oesterreichische bundeshauptstadt zu vergeben hat.

dr. schnell, der seit zehn jahren dem stadtschulrat fuer wien vorsteht, hat in dieser funktion in hervorragender weise zur verbesserung der ausbildungssituation im wiener schulwesen beigetragen.

schnell wurde am 25. maerz 1914 in wien geboren. er besuchte die lehrerbildungsanstalt und erlangte 1935 die befaehigung fuer volksschullehrer. anschliessend studierte er an der universitaet germanistik, anglistik und geschichte und wurde 1939 promoviert.

nach seiner rueckkehr aus der kriegsgefangenschaft war er zunaechst an einer hauptschule taetig, absolvierte einen einjaehrigen studienaufenthalt in den usa und wurde 1951 zum direktor des paedagogischen instituts der stadt wien berufen. 1956 wurde er bezirksschulinspektor und 1962 landesschulinspektor, wobei er besonderen anteil an der erarbeitung und durchfuehrung der schulgesetze 1962 hatte. (pr)
1344

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 22. Mai 1979 Blatt 1334

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Ehrenring der Stadt Wien für Prof. Navratil
Müllabfuhr in der Inneren Stadt weiter rationalisiert
Dienstjubilare
Wiener Kinder machen sich ihr Fernsehen selbst
Krankenanstalt Rudolfsstiftung: Neuer ärztlicher Direktor
Eine "Emma" wurde hundert
Autoverkehr als wesentlicher Luftverschmutzer

Lokal: (orange)
Verkehrszeichen in der Neustiftgasse werden überprüft

Kultur: (gelb)
Ehrenmedaille für "Drunt in der Lobau"-Komponisten
Franz Joseph und das Straßenpflaster
Festwochen auch für Kinder

Nur über FS:
Donnerstag: Busse auf der Linie "41"
Messepalast: Ausstellung noch bis 27. Mai
Stromstörung in Teilen des 1. und 9. Bezirks
Straßenbahnlinie "43" gestört

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

ehrenring der stadt wien fuer prof. navratil

1 wien, 22.5. (rk) univ.-prof. dr. johann n a v r a t i l , der weltbekannte wiener herzchirurg, wird von der stadt wien mit der verleihung des ehrenringes der stadt wien geehrt werden. der wiener gemeinderat beschloss montag, diese hohe auszeichnung .

navratil hat bereits 1957 die erste operation mit einer selbstgebauten und -entwickelten herz-lungen-maschine durchgefuehrt. er hat auf dem gebiet der herzchirurgie bahnbrechend gewirkt und wichtige beitraege zur verbesserung der medizinischen betreuung und versorgung der wiener bevoelkerung geleistet. sein schaffen wurde auch international vielfach gewuerdigt.

navratil wurde am 26. jaenner 1909 in melk geboren und besuchte zunaechst die volksschule in wien. 1919 uebersiedelte er mit seinen eltern nach bruenn, wo er nach der matura medizin studierte und 1934 promoviert wurde.

auf grund seines hervorragenden rufes wurde navratil 1967 zum ordinarius fuer chirurgie an der universitaet wien berufen und uebernahm gleichzeitig die 2. chirurgische universitaetsklinik. (pr)
0828

k o m m u n a l :
==========

muellabfuhr in der inneren stadt weiter rationalisiert

5 wien, 22.5. (rk) in der vorwoche ist die staedtische muellabfuhr in der inneren stadt durch austausch saemtlicher noch vorhanden gewesenen 110 liter-rundtonnen aus metall gegen 120 liter-muellsammelbehaelter aus kunststoff weiter rationalisiert worden.

diese neuen 120 liter-gefaesse, die fahrbar sind, koennen gemeinsam mit den 220 liter-gefaessen von einem muellfahrzeug entleert werden. damit wird in zukunft das zusammentreffen zweier muellfahrzeuge fuer die jeweilige entleerung von metallenen rundtonnen und groesseren muellsammelbehaeltern im selben strassenzug vermieden werden koennen. es bleiben in der inneren stadt nur mehr zwei typen von muellfahrzeugen im einsatz - die eine zur entleerung der 770 liter- und 1.100 liter-grossbehaelter, die andere fuer die 120 liter- und 220 liter-gefaesse.

abgesehen vom rationalisierungseffekt, wird diese systembereinigung auch weniger behinderungen durch die muellabfuhr in den engen strassen und gassen bringen. ein weiterer vorteil der neuen kunststoffbehaelter ist eine weitaus geringere laermbelaestigung der anrainer. (wfz)
1001

l o k a l :
==========

verkehrszeichen in der neustiftgasse werden ueberprueft

6 wien, 22.5. (rk) auf einladung von verkehrsstadtrat n i t t e l fand montag eine besprechung mit dem bezirksvorsteher des 7. bezirks, k a r r e r , und dessen stellvertretern ing. g u e n s b e r g e r und w a n a , betreffend die haltever-bote in der neustiftgasse, statt.

uebereinstimmend wurde festgestellt, dass der verkehrsfluss in der neustiftgasse und vor allem ein stoerungsfreier betrieb der autobuslinie '48 a' gewaehrleistet werden muss. auf grund der durchgefuehrten verkehrserhebungen und vergleichszaehlungen wurde eine abaenderung der bestehenden haltebeschraenkungen in aussicht genommen. eine diesbezuegliche kommissionierung wird in kuerze stattfinden. (wfz)
1002

k o m m u n a l :
==========

dienstjubilare

7 wien, 22.5. (rk) im festsaal des wiener rathauses fand dienstag eine feier des 50- und 40-jaehrigen dienstjubilaeums staedtischer bediensteter statt. buergermeister leopold g r a t z dankte den jubilaren im namen des stadtsenats und der wiener bevoelkerung fuer ihre leistungen im dienst der stadt wien und ueberreichte den geehrten die jubilaeumsdekrete.

in seiner ansprache betonte der buergemeister, dass es gelungen sei, die verwaltungsarbeit voellig nach den wuenschen der bevoelkerung auszurichten und auch die grundlagen fuer das wien des jahres 2000 zu erarbeiten. jeder jubilar habe mit seiner leistung dazu beigetragen.

der feier wohnten auch die amtsfuehrenden stadtraete franz n e k u l a , und josef v e l e t a , stadtrat dr. guenther g o l l e r und magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n bei. (gab)
1013

k u l t u r :
==========

ehrenmedaille fuer ''drunt in der lobau''-komponisten

9 wien, 22.5. (rk) fuer ihre ueberragenden leistungen wurden am dienstag im wiener rathaus an persoenlichkeiten aus wissenschaft und kunst von kulturstadtrat dr. helmut z i l k im beisein von vizebuergermeister dr. erhard b u s e k ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien uebergeben. die ehrenmedaille in gold erhielten der theologe univ.-prof. dr. karl binder, der germanist univ.-prof. dr. otto hoefler, der anglist univ.-prof. dr. herbert koziol und der komponist prof. heinricht strecker. strecker ist der vater unzaehliger melodien, die inzwischen wie das lied ''drunt' in der lobau'' musikalisches volksgut geworden sind. die ehrenmedaille in silber wurdean den malerleopold birstinger, der mit oelbildern und graphiken hervorgetreten ist, an den lyriker karl anton maly und an den domkapellmeister von st. stephan, praelat prof. anton wessely, verliehen.

stadtrat dr. zilk wies auf die ausserordentlichen leistungen der geehrten fuer wien hin und betonte, dass es das grosse wissenschaftliche und kuenstlerische potential sei, das wiens geistige stellung in der welt garantiere.

der feier wohnte auch erzbischofkoadjutor dr. franz j a c h y m bei. (gab)
1141

k o m m u n a l :

wiener kinder machen sich ihr fernsehen selbst

11 wien, 22.5. (rk) falls die wiener kinder mit dem offiziellen fernsehprogramm nicht einverstanden sind, koennen sie sich ab sofort ihr eigenes fernsehen machen. zum jahr des kindes stellt sich naemlich das landesjugendreferat wien bei der wiener (schul)-jugend mit einem mediencenter, das alle stueckerln spielt, als gratulant ein. wie bei der eroeffnung am dienstag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r erklaerte, soll dieses medienzentrum in erster linie allen wiener schuelern und lehrern, die sich mit medienerziehung und besonders mit videoarbeiten beschaeftigen, kostenlos zur verfuegung stehen. darueber hinaus sind aber auch die wiener jugendorganisationen zu seiner benuetzung eingeladen.

das medienzentrum ist mit modernsten technischen geraeten, wie farbkameras, schneide- und trickeinrichtungen ausgestattet. auch kopiermoeglichkeiten sind gegeben. es koennen aufzeichnungen von tv-filmen bis maximal drei stunden dauer gemacht werden. zwei hochwertige tonbandgeraete ermoeglichen tonaufnahmen in studioqualitaet, ein teac-tonmischpult ist vorhanden. fuer die schulung und beratung stehen zwei techniker zur verfuegung.

neben den stationaeren anlagen besitzt das medienzentrum auch drei transportable videoanlagen mit folgender ausstattung: aufzeichnungsgeraet, kamera inklusive zoom, stativ mit mikrofon und kontrollmonitor. diese anlagen koennen nach bestellung mit hilfe des medienbusses zur jeweiligen schule transportiert und wieder abgeholt werden, wobei auf wunsch auch die techniker ''mitverborgt'' werden. das medienzentrum ist montag bis freitag jeweils von 10 bis 18 uhr besetzt. naehere auskuenfte und anmeldungen koennen ueber die telefonnummer (auch telefonanrufbeantworter ausserhalb der dienstzeiten) 93 02 09 erfolgen. (may)
1145

k u l t u r :

franz joseph und das strassenpflaster

13 wien, 22.5. (rk) das kuenstlerhaus auf dem karlsplatz wird in der naechsten zeit nicht ueber mangel an besuchern zu klagen haben. die festwochenausstellung ''das wiener kuenstlerhaus, franz joseph und die ringstrasse'' schliesst alles das ein, wofuer sich viele oesterreicher derzeit brennend interessieren. wie kulturstadtrat helmut z i l k und der direktor des kuenstlerhauses otto s t a i n i n g e r in einem pressegespraech erklaerten, sei diese ausstellung der versuch der rehabilitierung des historismus. aus eigenen bestaenden des kuenstlerhauses, aus den depots unter dem heldenplatz und aus leihgaben wurde die schau eines zeitbildes gestaltet, die von makartraeumen bis zum wiener strassenpflaster, vom kunstwerk bis zum gschnas dieser zeit reicht. natuerlich umfasst die ringstrassendokumentation nur eine auswahl praegnanter beispiele fuer architektur, skulptur, wohnkultur, moebelkunst, silber- , glas- und textilkunst. doch sie gibt einen ueberblick ueber die glanzzeit der gesellschaft der bildenden kuenstler. die ausstellung ist bis 24. juni taeglich von 10 bis 18 uhr geoeffnet (auch sonn- und feiertag). das kuenstlerhaus hofft jedoch, dass das besucherinteresse so gross sein wird, dass die schau auch waehrend der sommermonate geoeffnet bleiben kann. (ab)
1218

k o m m u n a l :
==========

eine ''emma'' wurde hundert

14 wien, 22.5. (rk) eine ''emma'' feierte ihren hundersten geburtstag: die magistratsabteilung 39, versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, beging dienstag vormittag mit einem festakt im wappensaal des wiener rathauses das jubilaeum ihrer gruendung vor 100 jahren.

1879 wurde die staedtische ''probirstation fuer hydraulische kalke'' gegruendet. ihr labor befand sich damals am hof 14. im jahr 1880 uebersiedelte sie ins rathaus und erhielt 1912 die staatliche autorisation. seit dieser zeit wurde ihr aufgabenbereich staendig vergroessert. 1928 wurde eine chemische abteilung eingerichtet, 1956 ein bauphysikalisches labor, in dem waerme und schallmessungen sowie brandversuche durchgefuehrt werden. zwischen 1967 und 1970 entstand die neue pruefhalle in der gratian marx-strasse.

1970 wurde im bereich der luftmesstechnik ein grosser schritt vorwaerts gemacht: seit dieser zeit fuehrt die anstalt emissions- und immissionsmessungen durch. es laesst sich damit also sowohl feststellen, welche schadstoffe etwa aus einem industriebetrieb in die luft dringen, aber auch, welche staubmengen sich in bestimmten stadtteilen absetzen.

mit dem neubaudes hauptgebaeudes wurde 1972 begonnen. es befindet sich in simmering, rinnboeckstrasse 15, und konnte 1975 fertiggestellt werden. noch immer war jedoch die expansion der aufgaben, die die versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien zu bewaeltigen hat, nicht abgeschlossen: seit 1973 werden hier untersuchungen der wasserguete und baulaermmessungen durchgefuehrt. seit etwa zwei jahren verfuegt die anstalt auch ueber ein biologisches labor und eine neue brandversuchshalle.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , zu dessen ressort die ma 39 gehoert, betonte im rahmen des festakts, dass die untersuchungen, die in der anstalt - uebrigens der aeltesten derartigen forschungsanstalt in oesterreich - durchgefuehrt

./.

werden, dazu dienen, das leben in wien gesuender, angenehmer und sicherer zu machen. die anerkennung, die ihr im in- und ausland zuteil werde, sei gleichzeitig ansporn und beweis, dass der richtige weg eingeschlagen worden sei. es sei ein verdienst auch der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien, dass die wiener ein heimatgefuehl in dieser stadt empfinden, weil sie eine umwelt vorfinden, die ihren erwarten entspricht. fuer eine optimale ausstattung wurden und werden betraechtliche mittel investiert, unter anderem 30 millionen schilling fuer den endausbau des laboratoriums, und 6 millionen schilling fuer die brandversuchshalle.

die festrede wurde von buergermeister leopold g r a t z gehalten. die arbeit der ma 39 trete praktisch selten in den blickpunkt der oeffentlichkeit, obwohl ihre leistungen von grosser bedeutung fuer die stadt sind, erklaerte gratz. es sei erfreulich, dass das jubilaeum des hundertjaehrigen bestehens der anstalt die moeglichkeit biete, das augenmerk der oeffentlichkeit auf ihre verdienste fuer die bevoelkerung zu richten. nachdem rumaenien von der furchbaren erdbebenkatastrophe heimgesucht worden war, sei der rumaenische botschafter an gratz herangetreten, um die unterstuetzung der anstalt bei der schadensfeststellung und der erarbeitung von sanierungsvorschlaegen zu erbitten. als materialpruefanstalt tritt die ma 39 auf grossbauvorhaben sehr wesentlich in erscheinung. die arbeiten an u-bahn, uno-city, fernmeldezentrum arsenal und allgemeinem krankenhaus verlaufen problemlos. das sei einerseits auf die qualitaet der oesterreichischen bauwirtschaft, andererseits aber auch auf die bemuehungen der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien zurueckzufuehren. ''die magistratsabteilung 39 gewaehrleistet gerade diese problemlosigkeit, die anerkennung verdient'', betonte gratz. dass wien bei allem neuen und modernen ein menschliches gemeinwesen bleibe, dass damit die forderung nach lebensqualitaet fuer den einzelnen erfuellt werde, sei sehr wesentlich auch ein verdienst der ma 39. die anstalt richtet ihr augenmerk in betraechtlichem ausmass auf die bewahrung einer gesunden umwelt, und durch ihre beiziehung bereits im zeitpunkt der planung von vorhaben sei gewaehrleistet, dass die gesunde umwelt erhalten bleibe. bei aller anerkennung des technischen fortschritts muesse so weit wie moeglich die menschliche stadt erhalten bleiben, schloss buergermeister leopold gratz.

.1.

der leiter der magistratsabteilung 39, senatsrat dipl. ing. dr. paul s c h u e t z , dankte fuer die unterstuetzung, die seiner abteilung in vielfaeltiger weise zuteil werde. er verwies darauf, dass die anstalt, gemessen an europaeischem standard, ueber modernste geraete verfuege. er betonte, dass in zukunft neue denkweisen einsetzen muessten, um die probleme loesen zu koennen. ''der mensch muss das leitbild fuer unsere entscheidungen sein'', sagte schuetz abschliessend.

an der festveranstaltung nahmen unter anderen mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer stadtplanung, der rektor der technischen universitaet, o. univ.-prof. dr. hittmair, spitzenbeamte des wiener magistrats sowie vertreter des bundesministeriums fuer wissenschaft und forschung und des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz teil.

dienstag nachmittag bestand fuer die bevoelkerung die moeglichkeit, die einrichtungen der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien im rahmen eines ''tags der offenen tuer'' kennenzulernen. (and)
1244

k o m m u n a l :

autoverkehr als wesentlicher luftverschmutzer

15 wien, 22.5. (rk) der autoverkehr mit seinem schadstoffausstoss gehoere zu den bedeutenden faktoren der luftverschmutzung, betonte gemeinderat ddr. wolfgang s t r u n z dienstag bei einer oevp-pressekonferenz zur umweltsituation in wien mit schwerpunkt autoverkehr. bei den besonders umweltbelasteten kreuzungen und strassenschluchten, die untersucht wurden, werde vor allem die floetzersteigschnellstrasse zusaetzliche belastungen fuer die bezirke 14, 16 und 17 bringen.

als wichtigste massnahmen gegen die luftverunreinigung forderte strunz die senkung des bleigehalts im benzin von derzeit 0,4 g pro liter auf 0,15 g und die verringerung des schadstoffausstosses durch verwendung von aethyl- oder methylalkohol, die reduzierung des autoverkehrs in strassenschluchten, foerderung durch die stadt wien beim einbau laerm- und abgasdichter fenster, laermschutzmassnahmen, staerkere bepflanzung mit immergruenen pflanzen, die reduktion der immissionen aus den kalorischen kraftwerken und den hausbrand und eine effiziente laerm- und abgasgesetzgebung.

wie gemeinderat anton f u e r s t ausserdem betonte, muesse auch das bundesstrassengesetz novelliert werden, in dem noch zahlreiche wiener strassenbauvorhaben, auf die bereits verzichtet wurde, enthalten sind. (hs)
1247

k o m m u n a l :
==========

krankenanstalt rudolfsstiftung:
neuer aerztlicher direktor

16 wien, 22.5. (rk) in der krankenanstalt rudolfsstiftung wurde dienstag prim. dr. alfred h u b e r als neuer aerztlicher direktor von personalstadtrat franz n e k u l a und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in sein amt eingefuehrt.

dr. huber, vorstand der (roem.) 2. chirurgischen abteilung in der rudolfsstiftung, tritt die nachfolge des anfang des heurigen jahres verstorbenen direktors univ.-prof. dr. paul k y r l e an.

der neue aerztliche leiter war von 1971 bis 1977 aerztlicher leiter des ambulatoriums nord der wiener gebietskrankenkasse und seit november 1977 aerztlicher abteilungsvorstand der (roem.) 2. chirurgischen abteilung sowie stellvertretender aerztlicher leiter in der krankenanstalt rudolfsstiftung. (zi)

1259

k u l t u r :
==========

festwochen auch fuer kinder

17 wien, 22.5. (rk) im festwochenzelt auf dem messeparkplatz (perspektivstrasse) im prater findet neben dem avantgarde-programm und dem liedermacherfestival, vom 23. mai bis zum 16. juni auch eine reihe von veranstaltungen fuer kinder statt. es gastieren kindertheater-truppen aus der bundesrepublik deutschland, italien, frankreich, england und den usa. pantomime, artistik und improvisation - integrierende bestandteile des spiels der meisten truppen - versprechen unkonventionelles, spektakulaeres kindertheater. beginnzeiten der vorstellungen sind 10.30 uhr und 14.30, 15.00 oder 16.00 uhr.

eintrittskarten (40 s fuer kinder, 80 s fuer erwachsene) koennen an folgenden stellen gekauft werden: im theater an der wien, an der festwochen-kassa in der kassenhalle der bundestheater im hanuschhof, an den festwochenkiosken am graben, in der schnellbahnstation wien-mitte, in der fussgaengerzone favoriten, am floridsdorfer spitz, am urban-loritz-platz und an der zelttheaterkassa. (gab)
1313

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 23. Mai 1979 Blatt 1348

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
17. Bezirk: Bezirksvorsteher kommt zu den Hernalsern
Drunt' in der Lobau...Gibt es jetzt auch wieder Biber
Nordbahnhof-Verbauung: Leopoldstadt will mitberaten
Wettbewerb über Nordbahnhofgelände wird vorbereitet

Lokal: (orange)
Verkehrsbehinderung in der Wiedner Hauptstraße
Wien in Philadelphia erfolgreich
Internationale Expertengespräche über Berufsausbildung geistig behinderter Kinder
Hietzinger Hallenbad: Freibecken stehen Hallenbadbesuchern zur Verfügung

Nur über FS:
Schauräume in Schönbrunn am 31. Mai nachmittag geschlossen
Toter bei Zimmerbrand

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

17. bezirk: bezirksvorsteher kommt zu den hernalsern

1 wien, 23.5. (rk) fuer alle jene hernalserinnen und hernalser, die am rande des bezirks wohnen und denen es daher schwer moeglich ist, waehrend der amtsstunden mit dem bezirksvorsteher zu sprechen, haelt bezirksvorsteher robert p f l e g e r nun erstmals eigene sprechstunden ab: und zwar am montag, dem 28. mai, von 18 bis 19 uhr, im gasthaus ''resi-tant'', in der dornbacher strasse 129, und am dienstag, dem 29. mai, von 18 bis 19 uhr, im gasthaus ''arlt'', in der kainzgasse 17. diese sprechstunden sind eine staendige einrichtung und werden monatlich abgehalten. selbstverstaendlich bleiben die sprechstunden des bezirksvorstehers in der bezirksvorstehung am elterleinplatz 14 (montag bis freitag von 8 bis 15 uhr nach vereinbarung) aufrecht. (ka)
0814

l o k a l :
==========

verkehrsbehinderung in der wiedner hauptstrasse

2 wien, 23.5. (rk) im zusammenhang mit rohrauswechslungsarbeiten der wasserwerke in der wiedner hauptstrasse - zur verbesserung der versorgungslage werden rohre mit 500 und 200 millimeter durchmesser verlegt - ist es notwendig, die stadtauswaertige fahrtrichtung zwischen grosse neugasse und hartmanngasse fuer den durchzugsverkehr zu sperren. die umleitung erfolgt ab mittwoch, 30. mai,ueber grosse neugasse - rubensgasse - lambrechtgasse zurueck zur wiedner hauptstrasse, beziehungsweise entsprechend dem baufortschritt ueber klagbaumgasse - anton burg-gasse - leibenfrostgasse - phorusplatz - ziegelofengasse zurueck zur wiedner hauptstrasse.

zur steuerung des umleitungsverkehrs wurde eine verkehrssignal-anlage an der kreuzung lambrechtgasse - leibenfrostgasse installiert, deren probebetrieb ab freitag, 25. mai, durchgefuehrt wird. anschliessend ist die ampel bis zum beginn der umleitung am 30. mai auf gelbblinken geschaltet.

der anrainerverkehr bleibt waehrend der bauarbeiten aufrecht. auf die sperre der wiedner hauptstrasse wird bereits in der operngasse, schleifmuehlgasse und margaretenstrasse mittels avisotafeln hingewiesen. (we)
0930

l o k a l :
==========

wien in philadelphia erfolgreich
fortsetzung der us-informationskampagne

3 23.5. (rk) die wien-kampagne in den usa, zu jahresende 1978 mit ''wintertime in vienna'' in chikago begonnen, wurde nun - vor den naechsten grossausstellungen in los angeles und san francisco - mit einer ''zwischenstation'' in philadelphia fortgesetzt. innerhalb weniger wochen sahen mehr als 90.000 besucher die praesentation ''vienna - a european symphony'', die vom wiener fremdenverkehrsverband im civic center philadelphias aufgebaut worden war. neben allgemeinen eindruecken vom leben und der atmosphaere wiens - von der musik bis zum shopping - gab diese ausstellung wiederum auch touristische impulse, um wien fuer die amerikaner als wichtiges reiseziel zu profilieren. fast schon traditionsgemaess wurde das ''wiener kaffeehaus'' mit der angeschlossenen baeckerei - gesponsert von der wiener handelskammer - zum hit der veranstaltung. (fvv)
0952

l o k a l :
==========

internationale expertengespraeche ueber berufsausbildung fuer geistig behinderte jugendliche

5 wien, 23.5. (rk) im dr. adolf lorenz-heim in wien mauer eroeffnete mittwoch der leiter des jugendamtes der stadt wien, osr dr. karl p r o h a s k a ein internationales expertengespraech ueber ''berufsausbildung fuer geistig behinderte jugendliche''. von 23. bis 25. mai werden sich hier 20 fachleute aus der schweiz, der bundesrepublik deutschland, griechenland und oesterreich mit diesem problemkreis beschaeftigen. auf der tagesordnung des seminars stehen nicht nur fragen der ausbildung, sondern auch der arbeitsplatzbeschaffung fuer geistig behinderte.

die gelegentlich vertretene meinung, der sozialstaat moege an behinderte menschen ausreichend hohe renten bezahlen, damit sie nicht zu arbeiten brauchen, erscheint weder human noch oekonomisch vertretbar. arbeitslosigkeit - selbst wenn sie nicht mit oekonomischer not gekoppelt ist - verlaengert bei jungen menschen ihre abhaengigkeit von der familie beziehungsweise von der allgemeinheit und vermittelt ihnen das gefuehl, versagt zu haben. die behinderten jugendlichen erfahren auf diese art auch in verstaerktem ausmass soziale isoliertheit, da sich vertraute bezugssysteme nach der schule aufloesen, sie aber in neue bezugssysteme nicht einbezogen werden. aehnlich wie aeltere menschen, die sich auf die solidaritaet der gesellschaft verlassen koennen sollten, muessen auch behinderte unter einsatz aller moeglichkeiten integriert werden. daher stehen die moeglichkeiten zur schaffung zusaetzlicher ausbildungs- und arbeitsplaetze sowie zur wohnraumbeschaffung im mittelpunkt der diskussionen dieser arbeitstagung.

die hilfe fuer behinderte jugendliche ist vor allem in wien nicht erst ein anliegen unserer tage. schon in der zwischenkriegszeit wurde mit der aktion ''jugend in not'' und ''jugend am werk'' versucht, arbeitslosen jugendlichen bei der bewaeltigung ihrer beruflichen schwierigkeiten zu helfen. 1945 begann ''jugend am werk'' sofort mit der erstellung neuer programme und weitete sein an- ./.

gebot in form von tagesstaetten, arbeitsgruppen, wohnheimen und lehrwerkstaetten auch auf behinderte jugendliche aus. es ist bisher gelungen, ein groesseres ausmass von arbeitslosigkeit unter behinderten jugendlichen zu verhindern, da zusaetzliche arbeits- und ausbildungsplaetze geschaffen wurden. in den heimen der stadt wien wurde die problematik der ausbildung vor allem geistig behinderter frueh erkannt und im heim lindenhof in eggenburg wurden zusaetzliche anlernmoeglichkeiten fuer behinderte maedchen und burschen eroeffnet. fuer die unterbringung der solchermassen ausgebildeten waere aber weiter die mithilfe der arbeitgeber vor allem auch der gebietskoerperschaften vonnoeten. (forts. moegl.) (may)
1010

k o m m u n a l :
==========

drunt' in der lobau.....
... gibt es jetzt auch wieder biber

8 wien, 23.5. (rk) vor mehr als hundert jahren sind sie aus dem augebiet verschwunden, nun gibt es sie wieder: die biber in der wiener lobau. auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r wurde dienstag nachmittag an einem der zahlreichen altgewaesser der lobau ein erstes biberpaerchen ausgesetzt. die lobau ist damit um eine - einstmals dort beheimatete - tierart reicher geworden.

die beiden biber - sie wurden in deutschland gekauft und verbrachten zunaechst einige wochen zur aklimatisierung auf der biologischen station wilhelminenberg - fanden in ihrer neuen heimat auch gleich eine behausung vor. mitarbeiter des staedtischen forstamts haben fuer die beiden nagetiere in den letzten wochen einen kuenstlichen bau mit einer ins wasser reichenden erdroehre gegraben, in dem die beiden biber, kaum aus der transportkiste heraus, auch gleich verschwanden (allerdings nicht ohne vorher, wie professionelle fotomodelle noch fuer den fotografen posiert zu haben). die ''biber-gemeindewohnung'' soll den tieren als behausung dienen, bis sie sich an ihrem neuen platz eingewoehnt und ihre eigene biberburg errichtet haben.

''mit diesen biberpaerchen wollen wir den versuch starten, in der lobau ausgestorbene,fuer diese aulandschaft jedoch typische tierarten wieder anzusiedeln'', betonte stadtrat peter schieder dazu. ''ich habe daher die umweltschutzabteilung angewiesen, in zusammenarbeit mit der biologischen station am wilhelminenberg biber im augebiet auszusetzen. zwei weitere paerchen sollen ebenfalls heuer an geeigneten plaetzen in der lobau angesiedelt werden.''

entsprechend dem text des wienerliedes ''drunt in der lobau, wenn ich das platzerl nur wuesst'' soll im interesse der tiere die stelle, an der sich das bisher einzige biberpaerchen der wiener lobau befindet jedoch nicht verraten werden . die beiden weiteren paare, die noch heuer in der lobau ausgesetzt werden, erhalten ebenfalls einen kuenstlichen bau in der naehe ihrer vorgaenger und

/.

werden einander im wasser kennenlernen. mit etwas glueck kann es damit in der lobau in wien bald eine echte biberkolonie geben.

beim versuch, die biber in der lobau wieder anzusiedeln, sei es vor allem schwierig gewesen, ein paerchen zu finden, das sich auch vertraegt, meinte prof. otto koenig von der biologischen station wilhelminenberg dazu. die beiden in der lobau ausgesetzten biber jedenfalls duerften zueinander passen - jedenfalls verschwanden sie kurz nach der ankunft ganz friedlich in ihrem kuenstlichen bau, um sich durch die erdroehre zum wasser durchzugraben. (hs)
1123

k o m m u n a l :

nordbahnhof-verbauung:

leopoldstadt will mitberaten

9 wien, 23.5. (rk) die bezirksvertretung leopoldstadt verlangt, dass als grundlage fuer die bevorstehende aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans fuer ein teilgebiet des nordbahnhofs - befristet auf drei monate - eine baumassenstudie (festlegung der baumassengliederung, der fluchtlinien sowie der bauklasse) erstellt wird. ein diesbezueglicher antrag der sozialistischen fraktion wurde von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen. in dem antrag wird weiter mit nachdruck gefordert, dass der bezirksvorsteher zu den beratungen zugezogen wird.

wie bezirksvorsteher rudolf b e d n a r erklaerte, befinde sich das gebiet am nordbahnhof seit vielen jahren in einem staedtebaulich schlechten zustand. aufgrund der initiative der sozialistischen fraktion der bezirksvertretung leopoldstadt seien nun die im vorjahr begonnenen verhandlungen zwischen der stadt wien und den oebb mit der vertragsunterzeichnung erfolgreich abgeschlossen worden, was im interesse der leopoldstaedter bevoelkerung zu begruessen ist. nun gelte es, die staedtebaulich bestmoegliche loesung zur verbauung der zur verfuegung stehenden flaechen auf dem nordbahnhofgelaende zu finden, sagte bednar. (am)
1308

l o k a l :
==========

hietzinger hallenbad:
freibecken stehen hallenbesuchern zur verfuegung

10 wien, 23.5. (rk) die besucher des hietzinger hallenbads koennen ab kommenden samstag, den 26. mai, auch im freien schwimmen: die freibecken auf dem gelaende des sommerbads stehen den hallenbesuchern noch vor der eroeffnung des sommerbades zur verfuegung.

damit gibt es fuer die besucher des hietzinger hallenbads nicht nur das becken in der halle, sondern auch ein sportbecken, ein mehrzweckbecken - fuer nichtschwimmer und schwimmer - und ein unregelmaessig gestaltetes kinderplanschoecken im freien. das gesamte, dem hallenbad angeschlossene sommerbad soll noch im juni eroeffnet werden. (hs)
1328

k o m m u n a l :
==========

wettbewerb ueber nordbahnhofgelaende wird vorbereitet

11 wien, 23.5. (rk) ein staedtebaulicher wettbewerb fuer einen teil des nordbahnhofgelaendes an der lassallestrasse wird derzeit vorbereitet. die oesterreichischen bundesbahnen sind bereit, einen 180 meter breiten streifen entlang der lassallestrasse zu verkaufen. damit wird es moeglich, in der achse uno-city - reichsbruecke - lassallestrasse - innenstadt staedtebauliche schwerpunkte zu setzen. darueber berichtete buergermeister leopold g r a t z mittwoch in der periodischen pressekonferenz des buergermeisters. er wies darauf hin, dass dieses ergebnis in einem bereits laenger vereinbarten gespraech mit dem praesidenten der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland, architekt dipl. ing. friedrich r o l l w a g e n, und dem vorsitzenden der sektion architekten, ing.mag. kurt n e u g e b a u e r, erzielt wurde. gleichzeitig soll, so gratz, eine novelle zur bauordnung fuer wien vorbereitet werden, um zu praezisieren, was unter ''dazupassender gestaltung'' zu verstehen ist: zwar sollte der umfang der bestehenden baumasse erhalten bleiben, man duerfe jedoch nicht so weit gehen, historisierende bauformen und fassadengestaltungen zu verlangen.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r moechte zu diesem wettbewerb sowohl sach- als auch fachpreisrichter einladen, wobei zu letzteren auch vertreter des bezirks und der bautraegerschaft gehoeren sollen. diese vorgangsweise wurde, so wurzer in der pressekonferenz, in einem gespraech mit der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland vereinbart. der wettbewerb soll gesamtoesterreichisch ausgeschrieben werden und nach einer vorbereitung von zwei monaten eine laufzeit von drei monaten haben. aufgrund des wettbewerbsergebnisses soll eine aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer diesen bereich von ''verkehrsband'' in ''gemischtes baugebiet'' vorgenommen werden, um entsprechende vielfaeltige nutzungen zu ermoeglichen. die stadt wien wird festlegungen nur insoweit treffen, als die ausnutzung der grundflaeche, die groesse und verteilung des zu er-

./.

wartenden verkehrsaufkommens, die gebaeudehoehe und die baumassengliederung betroffen sind. in diesem zusammenhang verwies er auf die grosse staedtebauliche bedeutung der achse von der wiener innenstadt zur uno-city.

verkehrskonzeption wird bald arbeitsunterlage

er wolle die resonanz auf die kuerzlich praesentierte neue **verkehrskonzeption** fuer wien abwarten, dann jedoch moeglichst bald politische entscheidungstraeger damit befassen, erklaerte buergermeister gratz. damit koennte diese konzeption bereits bald zu einer **basis und leitlinie** fuer verwaltungsmassnahmen werden. (and) 1418

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Freitag, 25. Mai 1979 Blatt 1360

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Bei 29 "Krügl" im Schatten: Ottakringer Bad hißte als erstes die "blaue Fahne"

Kommunal: (rosa)
Stadterneuerung: Haus "Zum schwarzen Elefanten" in neuem Glanz

Lokal: (orange)
Kinderfreibäder öffnen am 28. Mai

Kultur: (gelb)
"Erste Freie Wiener Kunst-Ausstellung"
Schrammelmusik klassisch
Rembrandt-Radierungen entdeckt

Nur über FS:
23.5. Gegen Straßenbahn gelaufen
Linie "46" der Straßenbahn gestört
25.5. Sperre der Auerspergstraße

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

l o k a l :
==========

kinderfreibaeder oeffnen am 28. mai

1 wien, 25.5. (rk) die staedtischen kinderfreibaeder sind bald wieder fuer die kleinen badegaeste zwischen sechs und 15 jahren geoeffnet: ab kommenden montag, den 28. mai, stehen diese baeder wieder montag bis freitag von 10 bis 12 uhr und von 13 bis 17 uhr - bei schoenwetter bis 18 uhr - zur verfuegung.

einige kinderfreibaeder werden heuer jedoch im rahmen des mehrjaehrigen sanierungsprogramms modernisiert und - entsprechend den bestimmungen des baederhygienegesetzes - mit badewasserfilteranlagen ausgestattet: das bad im schweizergarten, das kinderfreibad am max winter-platz und das bad im augarten - hier werden die bereits im vorjahr begonnenen sanierungsarbeiten fortgesetzt - bleiben daher geschlossen.

voellig stillgelegt wird dagegen die ueberaltete anlage des kinderfreibads in mauer, oelzeltpark. hier steht dafuer in der unmittelbaren umgebung das neue hoepflerbad zur verfuegung.

und in mehreren kinderfreibaedern wird bald die sonne fuer die erwaermung des bade- bzw. des duschwassers sorgen - fuer heuer ist der einbau von solaranlagen in insgesamt acht kinderfreibaeder, und zwar im hugo wolf-park, in rodaun, im schweizergarten, in der gudrunstrasse, am arthaberplatz, in der ruckergasse, am hofferplatz und im waehringerpark, geplant. das kinderfreibad herderpark verfuegt bereits ueber eine derartige anlage zur nutzung der sonnenenergie. (hs)
0913

k u l t u r :
==========

''erste freie wiener kunst-ausstellung''

2 wien, 25.5. (rk) angeregt durch frau vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und gefoerdert von kulturstadtrat dr. helmut z i l k wird das wiener kuenstlerhaus im auftrag des kulturamtes der stadt wien in der zeit vom 5. bis 29. juli 1979 eine unjurierte ''erste frei wiener kunst-ausstellung'' in seine raeumen durchfuehren. jedem in wien kuenstlerisch taetigen menschen, insbesondere jenen, die nicht in den kommerziellen galeriebetrieb passen, soll einmal gelegenheit geboten werden, ihre arbeiten der oeffentlichkeit zu praesentieren.

parallel zur ausstellung finden workshops mit prominenten kuenstlern und kunsthistorikern sowie eine ''offene akademie'' in der fussgaengerzone sowie im resselpark mit freiem mal- und bildhauerbetrieb statt.

fuer die teilnahme genuegt eine formlose, schriftliche anmeldung aufgrund derer alle detaeilunterlagen zugeschickt werden. jedem kuenstler steht eine koje im ausmasse von 2 x 2,5 m zur verfuegung, die nach dem los vergeben wird. rahmen werden vom kuenstlerhaus erforderlichenfalls zur verfuegung gestellt. ein gedrucktes din a4 doppelblatt als katalog wird ebenfalls vom kuensterlhaus (nach vorlage) beigestellt. einsendeschluss der anmeldung ist der 15. juni 1979. die werke muessen bis 29. juni 1979 im kuenstlerhaus abgegeben werden. die anzahl der aussteller ist, raeumlich bedingt, begrenzt , ihre beruecksichtigung erfolgt nach dem datum des poststempels der anmeldung. fuer 1980 ist eine ''zweite freie wiener kunst-ausstellung geplant. (red)
0915

k u l t u r:
==========

schrammelmusik klassisch

3 wien, 25.5. (rk) mit der zunahme des interesses fuer die urspruengliche form der musik der brueder schrammel steigt erfreulicherweise auch das angebot konzertant dargebotener schrammelmusik. so werden im rahmen der veranstaltungen der wiener festwochen das ''klassische wiener schrammelquartett'' unter der leitung von professor alois b o e c k am 28. mai um 19 uhr im amtshaus fuer den 4. bezirk, favoritenstrasse 18, und am 22. juni um 19 uhr in hernals im realgymnasium in der geblergasse spielen. waehrend des ''musikalischen sommers'' wird das ''klassische wiener schrammelquartett'' am 4. juli und am 14. august jeweils um 19,30 uhr im palais palffy auf dem josefsplatz 6 werke in originalbesetzung der brueder schrammel auffuehren.

das ''philharmonia schrammel-quartett'' wird an den sonntagen im juni - beginnend am pfingstsonntag, jeweils um 10,30 uhr - schrammel-konzerte im heurigenlokal schuebel-auer in der kahlenbergerstrasse geben. das ''wiener konzertante schrammelquartett'', leitung professor stefan h ei m a n n , gibt jeden samstag um 16 uhr (bis ende august) ein schrammel-konzert im palais auersperg verbunden mit einer wiener jause. (ab)
0918

k u l t u r :
==========

rembrandt-radierungen entdeckt

4 wien, 25.5. (rk) in einer am dienstag eroeffneten ausstellung der bawag-fondation in der tuchlauben sind radierungen von rembrandt - eine leihgabe des kuenstlerhauses - zu sehen. das besondere daran: ein teil der bilder wurde erst vor kurzem im zuge der vorarbeiten fuer die ausstellung ''das wiener kuenstlerhaus, franz joseph und die ringstrasse'' entdeckt. ein archivar stiess auf zwei mappen mit insgesamt 308 heliogravuren rembrandts - obwohl ''nur'' nachdrucke von originalplatten aus dem 19. jahrhundert, sind sie doch ein fund von grossem kuenstlerischen und auch materiellen wert. letzterer wird mit 30 millionen s beziffert. insgesamt verfuegt das kuenstlerhaus damit ueber einen bestand von rund 400 rembrandt-radierungen. (gab)
0920

k o m m u n a l :
==========

stadterneuerung: haus ''zum schwarzen elefanten'' in neuem glanz

wien, 25.5. (rk) das haus ''zum schwarzen elefanten'' in der lange gasse 37, das 1764 errichtet wurde, ist revitalisiert. aussen blieben die spaetbarocke gliederung und die fassade aus dem 18. jahrhundert erhalten, innen wurden die raeume auf den modernsten standard gebracht. wohnenstadtrat johann h a t z l stellte das gebaeude heute, freitag im rahmen eines pressegespraechs vor und sprach ueber einige grundsaetzliche fragen der stadterneuerung.

das haus ''zum schwarzen elefanten'' wurde im spaetbarock errichtet. an den dreigeschossigen vordertrackt schliessen zwei weitere trakte an, die einen langen schmalen hof umfassen. ein weiterer trakt, der ein jahrhundert spaeter errichtet wurde, schliesst den idyllischen hof ab. bemerkenswert ist die buntverglaste eingangstuere mit der jahreszahl 1859 und der achteckigen laterne mit lunette.

in den vier stiegen sind 12 modern ausgestattete wohnungen mit gasetagenheizungen, bad und toilette untergebracht. im erdgeschoss befinden sich bueros, lagerraeume des vereines der oesterreichischen volksbuechereien und raeume des theaters der josefstadt. im kellergeschoss des hauses wurde eine maschinelle waschkueche eingerichtet.

stadterneuerung neu organisiert

wie stadtrat hatzl feststellte, wird es im bereich der stadterneuerung mehr koordination, verstaerkte information und eine moeglichst rasche durchfuehrung aller geplanten massnahmen geben. die koordinierung - so hatzl - ist umso notwendiger, da stadterneuerung immer staerker zu einem prozess wird, der alle lebensbereiche erfasst. stadterneuerung kann nicht mehr ausschliesslich die errichtung und sanierung von wohnungen heissen, sondern bedeutet auch eine umfassende verbesserung der umwelt in sozialer, ./.

wirtschaftlicher, kultureller und physikalischer hinsicht. die organisatorische durchfuehrung, mit der eine ganze reihe von verwaltungsabteilungen befasst sind, soll auf beamtenebene in der geschaeftsgruppe koordiniert und auf politischer ebene durch einen kuenftigen stadterneuerungsbeirat ergaenzt und kontrolliert werden.

eines der grossen probleme der stadterneuerung ist, die wohnungen in den revitalisierten althaeusern den mietern wieder zu sozial gerechtfertigten mieten zur verfuegung zu stellen. die entstehung von nobelvierteln nach der revitalisierung soll verhindert werden.

wie hatzl weiter betonte, ist die mitwirkung der bevoelkerung fuer den erfolg der stadterneuerung von groesster bedeutung. da die stadterneuerung voruebergehend auch fuer die bevoelkerung erschwernisse mit sich bringt, darf sie niemals gegen, sondern nur mit den bewohnern durchgefuehrt werden. bei der instandsetzung von wohnhaeusern sollen die mieter gleichzeitig auch ueber die moeglichkeit der wohnungsverbesserung informiert werden. stadterneuerung ist ein permanenter, aber immer neuer prozess, bei dem es nur wenig vergleichsmoeglichkeiten gibt. die erfahrung und untersuchungswerte von einem gebiet lassen sich nur schwer auf einen anderen bereich uebertragen. sie muessen den spezifischen merkmalen und eigentuemlichkeiten eines gebietes stets neu angepasst werden. (forts. moegl.) (ba)
1024

k o m m u n a l :
==========

geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

7 wien, 25.5. (rk) montag nachmittag, den 28. mai 1979,wird das vorlaeufige ergebnis der befragung ueber die fuenf-tage-schulwoche in den wiener volks- und sonderschulen vorliegen. der amtsfuehrende praesident des wiener stadtschulrates, hofrat dr. hermann s c h n e l l moechte sie in einer

p r e s s e k o n f e r e n z

unmittelbar darueber informieren. sie sind herzlichst zu dieser pressekonferenz eingeladen.

merken sie bitte vor:
z e i t : montag, den 28. mai 1979, 16.30 uhr.
o r t : kleiner sitzungssaal des stadtschulrates, 1., dr. karl renner-ring 1.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1159

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Samstag, 26. Mai 1979 Blatt 1369

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Für echte Humanisierung in den Spitälern
Kommunal: (rosa)	Stadterneuerung Storchengrund
Kultur: (gelb)	Interessante Neuerwerbungen aus dem Wiener Musikleben
Nur über FS:	25.5. Waldbrand bei Amundsenstraße

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

stadterneuerung storchengrund: aktivitaeten gehen weiter

1 wien, 26.5. (rk) die vorbereitungsarbeiten zur stadterneuerung auf dem storchengrund gehen weiter: im april und mai hatte die bevoelkerung die moeglichkeit, sich im informationslokal storchengrund in der sechshauser strasse 23 beraten zu lassen, aber auch anregungen zu deponieren. die vorschlaege von 200 personen wurden schriftlich erfasst. zusammen mit den zahlreichen anderen informationen, die an das architektenteam - es ist von der stadtverwaltung mit der bestandsaufnahme betraut - herangetragen wurden, haben sich wichtige grundlagen fuer die kuenftige gestaltung des storchengrundes ergeben.

als positiv wurde die gute nahversorgung, die guenstige erreichbarkeit zahlreicher oeffentlicher verkehrsmittel und die ausreichende versorgung mit schulen beurteilt. auch der relativ hohe anteil an auslaendern in diesem gebiet - 8,7 prozent - wird als nicht stoerend empfunden.

als unangenehm beurteilt wird jedoch unter anderem das fehlen oeffentlicher gruenflaechen in naechster naehe, der ''schleichwegeverkehr'' durch enge seitenstrassen und der verkehrslaerm. vom durchzugsverkehr sind vorallem die linke wienzeile, vom ''schleichwegeverkehr'' hauptsaechlich die kellinggasse, die diefenbachgasse und die graumanngasse betroffen.

nach dem grossen ansturm waehrend der 1. informationsausstellung ueber die stadterneuerung auf dem storchengrund bleibt das lokal weiterhin geoeffnet: das architektenteam befasst sich mit den eingelangten stellungnahmen und ist auch im gebiet des storchengrundes unterwegs, um ergaenzende erhebungen durchzufuehren. gemeinsam mit der bezirksvertretung werden massnahmen erarbeitet, die ohne grossen verwaltungsaufwand realisiert werden koennen. damit soll kurzfristig jenen wuenschen der bevoelkerung entsprochen

./.

werden, die relativ leicht zu erfuellen sind. massnahmen, die planrechtliche und damit aufwendige eingriffe erfordern, werden ueberprueft und vom architektenteam anschaulich dargestellt.

ueber die ersten planungsvorschlaege wird im herbst eine 2. informationsveranstaltung stattfinden, um wieder der bevoelkerung die moeglichkeit zur mitwirkung und diskussion ueber diese konzepte zu geben. (and)

++++

k u l t u r :
==========

interessante neuerwerbungen aus dem wiener musikleben

2 wien, 26.5. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek ist es gelungen, ein interessantes konvolut von 123 eigenhaendigen briefen, die vorwiegend an den seinerzeitigen wiener musikkritiker dr. theodor helm (1843 - 1920) , in der zeit zwischen 1880 - 1900, gerichtet sind, zu erwerben. die gesamtheit der briefe gibt einen guten einblick in das musikleben wiens zur zeit der jahrhundert-wende. georg kaiser und paul heyse haben nach wien kontakte, friedrich hausegger (graz), o. nedbal, siegfried wagner, kahler, karparth, kalbeck, herbeck, hevesi, hardt, ferstel, lindau, hanslick, decsey, robert franz u.a. sind die hervorstechenden gestalten dieser kuenstlerischen epoche. einige briefe an frau v. suess runden das bild im hinblick auf die wiener gesellschaft ab. eine kleine kostprobe: kalbeck bedauert, dass ihm brahms einen brief von franz schubert vor der nase weggekauft hat.

im bestand befinden sich auch notenbeispiele, wie von ignaz bruell und oskar nedbal,

damit gelang es der bibliothek, ihre besonders reichen be-staende aus dem 19. und beginnenden 20. jahrhundert um eine weitere geschlossene dokumentation zu vermehren. (red)

++++

.-.-.-

im krankenhaus muss dem patienten alle moeglichkeiten der modernen medizin einschliesslich des notwendigen apparativen aufwandes bieten, daneben jedoch den patienten durch das persoenliche verhalten der aerzte und des pflegepersonals die sicherheit geben, dass dies alles wirklich nur fuer seine gesundung geschieht. dies setzt selbstverstaendlich voraus, dass man mit ihm nicht nur mehr redet, sondern auch lernt, wie man mit ihm redet. was letzten endes dazu fuehrt, dass auch die wuensche der patienten beruecksichtigt werden koennen und patienten und aerzte eine gemeinschaft bilden, mit dem ziel, dem kranken so gut wie moeglich zu helfen. abschliessend gab stadtrat stacher seiner freude darueber ausdruck, dass er gerade in letzter zeit bei allen beteiligten feststellen konnte, dass diese probleme immer mehr und mehr bewusst werden und damit einer loesung zustreben. (zi)
1333

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Montag, 28. Mai 1979 Blatt 1375

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Neuartiger Versuch für Umleitungsverkehr in Hietzing
Kommunal: (rosa)	Mittwoch Pressegespräch des Bürgermeisters Endspurt der Gesundheitsstudie Senatsrat Gloss neuer Leiter der MA 29
Lokal: (orange)	Mariahilf von 1848 bis heute Seminar der Wiener Naturwacht Ölbilder, Zeichnungen und Fotos im Bezirksmuseum Leopoldstadt Leopoldstadt: Kinder machen Feste
Kultur: (gelb)	Orden für Persönlichkeiten des Kulturlebens
Nur über FS:	26.5. Vor dem Einschlafen geraucht: Wohnung brannte Eiskasten wollte es einmal heiß haben Feuerwehr als Tierrettung Sanitäter als Geburtshelfer Lehrling beim Baden ertrunken 25.000 planschten in städtischen Sommerbädern 27.5. Personenaufzug abgestürzt, niemand verletzt 50.000 fanden Erfrischung 28.5. Bezirksfestwochen Hernals: Kinder helfen Kindern Gegen Straßenbahn gelaufen

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

-.-.-.

nur ueber die hadersdorfer hauptstrasse (august ritt-bruecke) und die linzer strasse moeglich.

nittel appellierte an die verkehrsteilnehmer, durch disziplin dazu beizutragen, dass die auswirkungen dieser unaufschiebbaren arbeiten und der damit zusammenhaengenden umleitungen auf ein minimum beschraenkt werden. die bewohner der auhofstrasse ersuchte er um verstaendnis fuer die massnahmen und betonte, dass die stadtverwaltung bemueht sei, die belaestigungen - insbesondere waehrend der nacht - soweit wie moeglich zu begrenzen. (wfz)
1508

l o k a l :
==========

mariahilf von 1848 bis heute

1 wien, 28.5. (rk) ''mariahilf von 1848 bis heute'' ist der titel eines festwochenvortrages, den der leiter des bezirksmuseums mariahilf, direktor richard p e t r z i c z e k , kommenden mittwoch, dem 30. mai, im haus der begegnung 6, koenigseggasse 10, um 19 uhr, halten wird. im rahmen dieses vortrags wird direktor petrziczek mit ueber 100 lichtbildern einen ueberblick ueber die entwicklung des bezirks und der wichtigsten ereignisse seit dem revolutionsjahr 1848 geben. ergaenzt wird dieser vortrag durch musikalische darbietungen des schmetter-quintetts. (zi)
0901

---

seminar der wiener naturwacht

2 wien, 28.5. (rk) die wiener naturwacht, die vor kurzem anlaesslich der aktion fruehjahrsputz die reinigung des mauthnerwassers im prater unter dem beifall vieler erholungssuchender durchgefuehrt hat, eroeffnet am mittwoch, dem 30. mai, ein bundesseminar fuer alle berg- und naturwachten oesterreichs. diese veranstaltung findet im staatlichen institut fuer erwachsenenbildung in strobl am wolfgangsee statt. das seminar, das anlaesslich des welttages fuer umweltschutz abgehalten wird, steht unter dem motto: ''eine zukunft fuer unsere kinder - entwicklung ohne zerstoerung'' und soll die arbeit der oeffentlichen wachen bei der wahrung des landschaftsbildes koordinieren. die tagung, die fuer drei tage anberaumt ist, wird sich auch mit denkmalpflegerischen aspekten beschaeftigen. (red)
0903

k o m m u n a l :

mittwoch pressegespraech des buergermeisters:
start des buergerdienstes

3 wien, 28.5. (rk) das naechste pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z findet am kommenden mittwoch, dem 30. mai, um 11.30 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes statt. unter anderem werden buergermeister gratz und stadtrat prof. dr. helmut z i l k ueber den start des buergerdienstes berichten.

wir erinnern an die geaenderte beginnzeit. entsprechend einem vorschlag von buergermeister gratz, der von allen anwesenden kolleginnen und kollegen akzeptiert wurde, beginnen die mittwochpressegespraeche des buergermeisters nunmehr eine halbe stunde frueher, also um 11.30 uhr. (sti)
0905

l o k a l :
==========

oelbilder, zeichnungen und fotos im bezirksmuseum leopoldstadt

4 wien, 28. 5. (rk) oelbilder und zeichnungen des akademischen malers oskar o e h m und kuenstlerische fotos von gustav o e h m , einem absolventen der graphischen lehr- und versuchsanstalt, praesentiert das bezirksmuseum leopoldstadt in seinen ausstellungsraeumen, 2, karmelitergasse 9. die ausstellung wird von bezirksvorsteher rudolf b e d n a r heute montag um 18 uhr eroeffnet und ist bis 24. juni mittwoch von 17.30 uhr bis 19 uhr, samstag von 14.30 uhr bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)
0906

l o k a l :

==========

Leopoldstadt: kinder machen feste

5 wien, 28.5. (rk) eine erlebnisreiche woche steht den kindern in der leopoldstadt bevor: im zeichen des jahres des kindes finden zwei veranstaltungen statt, die von kindern fuer kinder gestaltet werden. den ehrenschutz der beiden kinderprogramme - ein ''riesenspektakel'' und eine musicalauffuehrung - hat bezirksvorsteher rudolf b e d n a r uebernommen.

das ''riesenspektakel'', das am dienstag, den 29. mai, um 14.30 uhr, stattfindet, wird von den hortkindern des zweiten bezirks veranstaltet. das bunte programm - es wurde von den kindern zusammengestellt - bietet einen bastelbasar und einen zeichenwettbewerb, rollschuhlauf und radfahren im kinderverkehrsgarten bei der hauptallee, jazzgymnastik mit einer kinder-skifflеband, lustige wettspiele und einiges mehr. sogar eine fest-zeitung gibt es, in der die kinder ueber ihren hort erzaehlen. bei schlechtwetter wird das spektakel um einen tag verschoben.

das kindermusical ''seifenblasen'', das am donnerstag, den 31. mai, um 18 uhr, im haus der begegnung am praterstern aufgefuehrt wird, ist das produkt gemeinsamer anstrengungen der kinder der heimschule der stadt wien in der vorgartenstrasse 191. das musical handelt, wie der untertitel ''traum und wirklichkeit'' besagt, vom gegensatz zwischen realitaet und wunschwelt der kinder, an verschiedenen themen - familie, schule, medien - wird dieser gegensatz aufgezeigt. die texte sind eine gemeinschaftsarbeit der kinder - dazu wurden passende melodien ausgesucht. an der auffuehrung sind 140 kinder im alter von 6 - 10 jahren beteiligt.

die jungen veranstalter - sowohl des ''riesenspektakel'' wie auch des musicals - hoffen auf regen zuspruch ihrer altersgenossen. (gab)

0930

k o m m u n a l :

endspurt der gesundheitsstudie

7 wien, 28.5. (rk) die vom institut fuer stadtforschung im auftrag des gesundheitsamtes der stadt wien durchgefuehrte ''wiener gesundheitsstudie'' naehert sich langsam ihrem abschluss. nur noch knapp zwei wochen besteht fuer die dazu eingeladenen wienerinnen und wiener - insgesamt wurden 5.500 im mai geborene der jahrgaenge 1954 und 1939 sowie die mai- und juni-geborenen des jahrganges 1919 eingeladen - die moeglichkeit, sich an einer kostenlosen aerztlichen untersuchung zu beteiligen.

das untersuchungsprogramm reicht sozusagen vom ''kopf bis fuss''. so sind unter anderem schirmbilduntersuchungen der lunge und des herzens, untersuchungen des kreislaufs, des bewegungsapparats sowie umfangreiche laboruntersuchungen vorgesehen. ebenso erhaelt jeder untersuchte nach feststellung seiner blutgruppe kostenlos einen blutgruppenausweis zugeschickt. im falle behandlungsbeduerftiger krankheiten wird der betroffene selbst, auf wunsch auch dessen hausarzt informiert. darueber hinaus erhaelt jeder teilnehmer eine pauschale fahrtspesenentschaedigung von 50 schilling und nimmt ausserdem an einer mitte juni stattfindenden verlosung teil.

wie die gesundheitsbehoerden mitteilen, war die beteiligung an dieser studie bisher mit rund 2.500 wienerinnen und wienern erfreulicherweise ueberaus gut. dennoch wird das gesundheitsamt alljene, die bisher noch keine zeit gefunden haben, neuerlich dazu einladen. neben den abendterminen wird es auch die moeglichkeit geben, eine der insgesamt 13 ueber das stadtgebiet verteilten untersuchungsstellen vormittags aufzusuchen oder den kostenlosen hausbesuch durch einen arzt zu vereinbaren. (zi)
1033

k u l t u r :
==========

orden fuer persoenlichkeiten des kulturlebens

11 wien, 28.5. (rk) fuer ihre ueberragenden leistungen wurde am montag vier persoenlichkeiten aus kunst und journalismus von kulturstadtrat dr. helmut z i l k das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreicht. die ausgezeichneten sind die ehemalige solotaenzerin und spaetere ballettpaedagogin und -publizistin prof. riki r a a b , der theaterkritiker und publizist prof. dipl.-ing. karl maria g r i m m e , der theaterkritiker und uebersetzer bedeutender italienischer autoren, prof. piero r i s m o n d o , und der journalist dr. friedrich s c h e u , der lange zeit auch in london taetig war. stadtrat dr. zilk betonte, der wirkungskreis der geehrten im in- und ausland zeige, dass die internationalitaet wiens persoenlichkeiten wie ihnen zu danken sei, die die tradition dieser stadt als uebernationales herz europas wahrten.

der ehrung wohnten auch der zweite praesident des wiener landtages, fritz h a h n, und stadtrat dr. joerg m a u t h e bei. (gab)
1136

k o m m u n a l :
==========

senatsrat gloss neuer leiter der ma 29

12 wien, 28.5. (rk) stadtrat heinz n i t t e l nahm montag in anwesenheit von stadtrat franz n e k u l a und magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n die amtseinfuehrung des neuen leiters der ma 29 - brueckenbau, senatsrat dipl.-ing. herbert g l o s s , vor. senatsrat gloss, jahrgang 1926, trat 1954 bei der gemeinde wien ein, kam bereits 1957 in die abteilung brueckenbau und war in den letzten jahren als leiter so wichtiger grossbaustellen wie der guertelbruecke, der 4. donaubruecke,der prater hochstrasse, der hochstrasse st. marx und der grossen marxerbruecke eingesetzt. senatsrat gloss erwarb sich grosse verdienste um den bau der ersatzbruecke fuer die eingestuerzte reichsbruecke.
(sei)
1153

zum unterschied zur zeit zwischen den beiden weltkriegen gibt es in oesterreich jetzt einen grossen bereich gemeinwirtschaftlicher und verstaatlichter betriebe, fuehrte der oegb-praesident weiter aus. man muesse versuchen, diesen bereich staerker zu erhalten. etwa durch zusammenschluesse, um dem druck aus dem ausland standzuhalten. benya fuehrte in diesem zusammenhang den zusammenschluss der oesterreichischen konsumgenosschenschaften als beispiel fuer massnahmen an, der ueberfremdung auf dem handelssektor zu begegenen.

es gehe auch darum, das system, das sich in oesterreich in vielen jahren bewaehrt habe, zu erhalten. die probleme wurden bis jetzt gemeistert, weil es gelungen ist, bei allen differenzen einen gemeinsamen nenner auf allen ebenen zu finden.

das problem der energieversorgung wird in naechster zeit auch schwieriger, fuehrte benya zum schluss aus. trotz aller appelle ist der energieverbrauch in oesterreich im ersten vierteljahr 1979 um sechs prozent hoeher als im gleichen zeitraum des vorjahres. es wird notwendig, dass man gerade auf dem energiesektor spart. (wabvg) (schluss)
1330

k o m m u n a l :

gratz zur fuenf-tage-schulwoche

10 wien, 30.5.(rk) buergermeister leopold g r a t z verwies in seinem pressegespraech darauf, dass nach der befragung an den wiener volksschulen nun die einzelheiten der realisierung des ergebnisses mit den eltern besprochen werden muessen. so ist die frage eventueller umschulungen von kindern in jedem einzelfall mit den eltern zu klaeren, weil dabei die vom volksschulalter besonders enge bindung des kindes an die lehrkraft beruecksichtigt werden muss.

gratz, von dem die initiative zur jetzt durchgefuehrten befragung ausgegangen ist, erinnerte daran, dass er aus paedagogischen gruenden die fuenf-tage-woche nicht befuerworten konnte. es liegt jedoch im wesen der demokratie, dass man sich zwar fuer gescheiter halten, aber nicht gegen die mehrheit recht behalten koenne.

gratz wandte sich gegen die versuche, die fuenf-tage-schulwoche mit der forderung nach der ganztagsschule zu verknuepfen: ''die ganztagsschule ist eine zu gute idee, als dass man fuer sie argumente verwenden sollte, die nichts damit zu tun haben. die ganztagsschule soll ja keine normale vormittagsschule mit anschliessender aufsicht fuer die kinder am nachmittag sein. sie soll die bisherige methode der trennung in paukunterricht und pruefung durch eine aufgelockerte form des ganztaetigen arbeitsunterrichts ersetzen.''

gegen das orf-monopol

gratz begruesste die ankuendigung von bundeskanzler dr. kreisky, eine arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit dem orf-monopol beschaeftigen soll. er erinnerte daran, dass er selbst bereits vor etwa einem jahr anlaesslich der betriebsaufnahme des kabelfernsehens gegen das orf-monopol stellung genommen hat. jeder mensch, von dem

./.

objektivitaet verlangt wird, ist damit ueberfordert. bei den gedruckten medien kommt niemand auf die idee, dass man die objektivitaet durch ein staatsmonopol mit etlichen kontrollierenden kommissionen sichern sollte, sondern die antwort auf die forderung nach objektivitaet ist die pressefreiheit. der einfluss der gedruckten medien auf die menschen ist jedoch sicher nicht geringer als der einfluss der elektronischen medien. deshalb ist nicht einzusehen, warum man die grundsaetze, die fuer die gedruckten medien gelten, nicht auch auf die elektronischen medien anwenden sollte. (sti)
1345

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Dienstag, 29. Mai 1979 Blatt 1385

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)
Fünf-Tage-Schulwoche

Kommunal: (rosa)
Kostengünstiges Wien: Betriebskosten anderswo höher
Nordbrücke zu Pfingsten wieder offen
Einsturzursache der Lärmschutzwand "Am Schöpfwerk" geklärt
Poliklinik: Neue Leiterin der Anstaltsapotheke
ÖVP-Wien: Forcierte Maßnahmen gegen die Drogengefahr

Lokal: (orange)
Eröffnung des Favoritner Bezirksmuseums

Kultur: (gelb)
"Bilder aus der Verzasca" in der "Z"

Wirtschaft: (blau)
Klausurtagung der Wiener Holding

Nur über FS:
28.5. Bei Persil: Chlorgas ausgeströmt
Der Storch war Sanitäter
29.5. Kurzfristige Sperre der Triester Straße
Morgen Bürgermeister-Pressegespräch

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

.-.-.-

wie bereits angekuendigt, hat sich familienstadtraetin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bereit erklaert, fuer die kinder jener schulen, die ab herbst ein fuenf-tage-schulsystem haben werden und aus irgendwelchen gruenden am schulfreien samstag nicht von ihren eltern betreut werden koennen, an den samstagvormittagen ein neues betreuungssystem in form von schulklubs einzurichten. diese, in form von sinnvoller freizeitgestaltung geplante neue einrichtung, wird in ihrem ausmass erst dann feststehen, wenn endgueltig geklaert ist, wie viele schulen ab herbst einen schulfreien samstag haben werden und wie viele der dort eingeschriebenen schueler bedarf fuer eine solche betreuung ausserhalb der familie am samstagvormittag haben. (may)(schluss)
1823

k o m m u n a l

kostenguenstiges wien - die betriebskosten sind anderswo weit hoeher

1 wien, 29.5. (rk) bei einem internationalen kostenvergleich, der so typische betriebskosten wie gehaelter, sozialaufwendungen, mieten und kreditkosten beruecksichtigt, schneidet wien sehr gut ab. nach einer von der firma ''plan-consult'' im auftrag der stadt wien durchgefuehrten untersuchung sind die kosten in zuerich bei einem indexwert von 146,8 (wien = 100) am hoechsten. duesseldorf verzeichnet einen indexwert von 137,6, bruessel von 130,9, muenchen von 129,0, west-berlin von 128,4 und frankfurt von 124,6.

aus der untersuchung geht allerdings hervor, dass die betriebskosten bei der standortentscheidung eines unternehmens nur von drittrangiger bedeutung sind. vorrangig sind die persoenlichen wuensche der manager sowie der standard der infrastruktur einer stadt und die moeglichkeit von geschaeftskontakten.

bereits in wien taetige manager von internationalen unternehmungen gaben im rahmen der untersuchung an, dass wien eher im bereich der privatspaehre der manager anlass zur kritik bietet als im bereich der infrastruktur und der geschaeftskontakte.

kritik wurde vor allem am wohnungssektor (speziell an den ueberhoehten mieten bei repraesentativen wohnungen) geuebt, weiter an der hoehe der einkommenssteuer, am mangelnden angebot von sportmoeglichkeiten und an der hoehe der staatsopernpreise. gelobt wurden hingegen das deutschsprachige kulturleben, die freundlichkeit der bevoelkerung, die oeffentlichen verkehrsmittel einschliesslich der taxis, die fremdsprachigen schulen und die medizinische betreuung.

im bereich der infrastruktur wurde wiens image als wirtschaftsstadt kritisiert, weiter die steuerbelastung, die mangelnde qualitaet von restaurants und bars und das hotelangebot in der mittleren preiskategorie.

zustimmung fanden die leistungsfaehigkeit wiens in allen fragen des osthandels, der arbeitsmarkt mit dem angebot an qualifiziertem personal, das bueroraumangebot und die flugplaene.

./.

unterstuetzung fuer wien-werbung

in einer ersten stellungnahme erklaerte finanzstadtrat hans m a y r der ''rathaus-korrespondenz'', dass er sich vorstellen koenne, dass die gemeinde wien einen finanziellen beitrag zur kommerziellen werbung von in wien ansaessigen firmen dann leistet, wenn diese firmen in ihrer werbung fuer wien als wirtschaftsstadt mitwerben. das koennte z.b. schon der fall sein, wenn eine firma ihr angesehenes produkt mit dem zusatz ''in wien hergestellt'' oder ein ''produkt aus wien'' versieht.

zur kritik an den ueberhoehten mieten fuer gute wohnungen erklaerte mayr, dass dies wahrscheinlich eine folge des zu geringen angebots ist. gerade in wien gibt es vom standard der wohnungen und vom zustand der haeuser her gesehen, einen grossen aufholbedarf - ein problem, dass nicht ohne einer reform des mietengesetzes geloest werden kann. erst bei genuegend gut ausgestatteten wohnungen wird sich das verhaeltnis zwischen preis und qualitaet in eine vernuenftige relation bringen lassen. (sei)
0847

l o k a l :
==========

eroeffnung des favoritner bezirksmuseums

2 wien, 29.5. (rk) nach jahrelangen vorbereitungsarbeiten ist es nunmehr soweit: am donnerstag, dem 7. juni, um 17 uhr, wird buergermeister leopold g r a t z im beisein von bezirksvorsteher josef d e u t s c h das favoritner bezirksmuseum, in der ada christengasse 2 c, eroeffnen. fuer die musikalische umrahmung der eroeffnung wird ein chor der enslein-hauptschule sorgen.

das neue museum wird dem besucher mit einer vielzahl von exponaten der geschichte des 10. bezirks einen anschaulichen ueberblick vermitteln. die schausammlung reicht von der urzeit bis in die gegenwart und umfasst dabei verschiedene schwerpunkte: geologische funde von fossilien aus dem pannonischen meer vor 10 millionen jahren, funde aus der hallstadt- und roemerzeit, die denksaeule der spinnerin am kreuz mit den von 1709 bis 1943 aufgestellten originalfiguren, das revolutionsjahr 1848 sowie aquarelle, plaene und fotos ueber favoriten in den jahren 1850 bis 1914. ergaenzt wird die schau durch eine vielzahl von bildern des favoritner aquarellisten passini.

das neue museum ist jeweils donnerstag von 17 bis 19 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)
0849

k u l t u r :
==========

''bilder aus der verzasca'' in der ''z''

4 wien, 29.5. (rk) am montag wurde in der kassenhalle des ''z''-hauptgebaeudes in der gigergasse, wien 3, eine ausstellung mit fotografien von karol s k r i p s k y eroeffnet. die ''bilder aus der verzasca'' stellen felspartien und gesteinsformationen aus dem tessiner verzasca-tal dar, die sich durch erstaunliche strukturen und farbspiele auszeichnen. die ausstellung bleibt bis 8. juni geoeffnet. (gab)
0854

k o m m u n a l :
==========

nordbruecke zu pfingsten wieder offen

5 wien, 29.5. (rk) montag nacht besichtigte verkehrsstadtrat heinz n i t t e l mit den mitarbeitern des bruecken- und strassenbaues die baustelle nordbruecke und die zufahrtsstrassen. dank des arbeitseinsatzes rund um die uhr, aber auch infolge der guten wetterverhaeltnisse im mai, sind die arbeiten rascher als geplant vorangetrieben worden. die bruecke selbst wird 14 tage vor dem geplanten termin, das heisst, noch zum pfingstreiseverkehr, mit allen vier spuren freigegeben werden koennen. auch die brueckenauffahrten stehen ab freitagabend voll zur verfuegung. lediglich die auffahrt zur nordbruecke von der brigittenauer laende wird in der woche nach pfingsten (5. bis 9. juni) nur mit einer fahrspur zur verfuegung stehen, weil auf der zum donaukanal gelegenen seite zur verbesserung der verkehrssicherheit leitschienen angebracht werden. (bekanntlich ereignete sich hier vor einiger zeit ein schwerer unfall, als ein fahrzeug ueber die boeschung stuerzte.) nach fertigstellung dieser arbeiten wird die nordbruecke mit allen zubringern wieder uneingeschraenkt benuetzbar sein.

stadtrat nittel dankte den beteiligten baufirmen und ihren mitarbeitern sowie den mit den brueckenarbeiten befassten beamten fuer ihren vorbildlichen einsatz. (wfz)
1043

k o m m u n a l :
==========

einsturzursache der laermschutzwand ''am schoepfwerk''geklaert

6 wien, 29.5. (rk) montag nachmittag legte zivilingenieur dipl.-ing. alfred p a u s e r dem verkehrsstadtrat heinz n i t t e l das gutachten ueber die ursache des einsturzes eines teiles der laermschutzwand ''am schoepfwerk'' vor. an der muendlichen darlegung pausers nahmen auch stadtbaudirektor dipl.-ing. s e d a , gruppenleiter dipl.-ing. g a s s n e r , senatsrat dipl.-ing. j e s c h k e (leiter der magistratsabteilung 28 - strassenverwaltung und strassenbau) sowie dipl.-ing. j a h n vom sicherheitskontrollamt teil.

pauser legte eine umfangreiche schriftliche dokumentation vor, (die zusammenfassung wird unten im vollen wortlaut wiedergegeben). aus dem bericht pausers ist folgendes zu entnehmen.

1. wurde beim bau der laermschutzwand von einem bewaehrten konstruktionsprinzip abstand genommen und der binderabstand von 1,25 auf 2,5 meter erhoeht,

2. wurde im oberteil der mauer auf die rueckwaertigen laeufer verzichtet, die aber wegen der strassenseitigen fuellung der mauer mit humus zum zweck der begruenung erforderlich gewesen waeren.

diese faktoren zusammen fuehrten zu dem flaechenbruch im ausmass von 32 meter.

pauser legte einen sanierungsvorschlag vor, der zu einer entlastung der mauer durch die verlegung des wirtschaftsweges, die anordnung eines erdseitigen laeufers in stahlbeton und eine gegenschuettung auf der strassenseite vorsieht.

stadtrat nittel nahm bei dieser gelegenheit auch die mitteilung der bauausfuehrenden firmen zur kenntnis, dass sie fuer die kosten der schadensbehebung und der sanierung in hoehe von etwa 3,5 millionen schilling aufkommen werden. (wfz)

/.

die zusammenfassung des gutachtens

zum schutz der bewohner einer in naehe der autobahnverbindung wien-sued gelegenen wohnhausanlage wurde eine ungefaehr 700 m lage, teilweise bis 8 m hohe laermschutzwand errichtet. um die bestmoegliche wirksamkeit sicherzustellen und den bauwerkscharakter zu unterdruecken, sollte in ausnutzung der gegebenen freiflaechen ein damm geschuettet werden mit einer zur trasse hin wegen der notwendigen aufsteilung erforderlichen stuetzkonstruktion in form einer raumgitterwand. diese konstruktionsform wuerde naemlich auch zufolge ihres aufbaues zur bepflanzung geeignet sein und eine grossflaechige betonstuetzmauer entbehrlich machen.

die arbeitsgemeinschaft ''laermschutzwand am schoepfwerk'' waehlte ein fertigteilsystem der ebensee betonwerke ges.m.b.h. , das in mehreren varianten und in grossem umfang bereits seit laengerer zeit verwendet wird und auch patentrechtlichen schutz geniesst. es handelt sich dabei um eine verbundkonstruktion, bei der gleichermassen im zuge der dammschuettung in einem gittersystem verlegte betonfertigteile als auch schuettmaterial geeigneten aufbaues zusammenwirken. hierbei sollen in den unteren, staerker beanspruchten wandteilen zellenartig geschlossene kastenformen nach art einer krainerwand aufgefuehrt werden, die ihre tragfaehigkeit dadurch besitzen, dass rolliges oder kantiges fuellmaterial sich zwischen den binder- und laeuferscharen ''verfaengt'' und so der gesamtkonstruktion eine genuegende stuetzwirkung verleiht. in den weniger durch erddruck belasteten teilen begnuegt man sich mit im grundriss t-foermig verlegten elementen, wobei die in den damm reichenden binder eine verankerungswirkung besitzen.

im gegenstaendlichen falle machte die auflage, einen wandbewuchs zu gewaehrleisten, es notwendig, den luftseitigen teil der fuellung in form von humus zu waehlen, dem ueber flexible rohrleitungen wasser zugefuehrt werden sollte. obwohl diese ungefaehr 70 cm dicke humusschichte nicht mehr die guenstigen eigenschaften des schotters besitzen, waere bei einer hoeherfuehrung der kastenform noch immer keine nennenswerte beeintraechtigung der standsicherheit zu befuerchten gewesen, wenn nicht eine wesentliche abaenderung des bewaehrten konstruktionsprinzips durch vergroesserung

./.

des gegenseitigen binderabstandes auf das doppelte mass vorgenommen worden waere. dies fuehrte zu einer hohen pressung in den nunmehr auf die haelfte reduzierten vorderen kreuzungspunkten von bindern und laeufern. da eine eigentragfaehigkeit der zellenauffuellung wegen der luftseitigen zusammendrueckbaren humusschichte nicht mehr gegeben war, fuehrte die aus erddruck und auflast schraeg nach vorne verlaufende resultierende in hoeher der gleitfuge des abgescherten teiles im kritischen lastfall durch den knoten, wodurch letzlich der bruch eintrat. da keine moeglichkeit einer kraefteumlagerung in einem nennenswerten ausmass bestand, zog der lokal beschraenkte bruch den einsturz der mauer durch einen fuer das vorliegende vertikal steife, aber horizontal seitenverschiebliche system typischen kipp-gleitvorgang nach sich. es soll hier festgestellt werden, dass das zur ausfuehrung gelangte prinzip seine wirtschaftliche ueberlegenheit bei der bewaeltigung von problemen aehnlicher art schon oft unter beweis gestellt hat. dass es sich dabei aber nur zum teil um eine statische aufgabenstellung handelt, vielmehr auch um erkenntnisse, die in der erfahrung begruendet sind, geht aus der vergabe von zwei forschungsauftragen fuer diesen konstruktionstyp durch das bundesministerium fuer bauten und technik hervor. (''das tragverhalten von raumgitter-stuetzmauern'').

es muss zugestanden werden, dass das rechnerische nachvollziehen einer zu schaden gekommenen konstruktion schon deshalb einfacher ist als der vor baubeginn geforderte nachweis, da wesentlich mehr randbedingungen als bekannt in die rechnung eingefuehrt werden koennen. es soll aber auch dieser vorfall dazu dienen, fuer weitere anwendungen schluesse zu ziehen. die aus diesem schadensfall sich ergebenden folgerungen seien kurz zusammengefasst:

1. wird zum zwecke der begruenung luftseitig ein durchgehender humuspolster erforderlich, so muss den dadurch geaenderten verhaeltnissen insoferne rechnung getragen werden, dass die kastenwirkung der resultierenden und besseren verankerung bis in groessere hoehen gezogen werden.

2. um die knotenbeanspruchung in den unteren wandbereichen zu reduzieren, bzw. die verankerungswirkung der binderwaende in den oberen laeuferlosen wandteilen zu erhoehen, muesste wieder auf die regelentfernung der binder von 1,25 m zurueckgegeangen werden. ./.

3. sowohl das auffuellungs- als auch das hinterfuellungsmaterial ist auf die konstruktionsform der wand individuell abzustimmen.

die sanierung der wand kann sich auf eine neuprofilierung des dammes, verbunden mit einer entlastung der raumgitterwand durch eine tieferlegung des wirtschaftsweges, an anordnung eines erdseitigen verbindungsriegels in stahlbeton und eine sicherung des wandfusses durch eine vorschuettung beschraenken.

diese massnahmen, auf die gesamte laenge durchgefuehrt, bringen einerseits die geforderte sicherheit und beeintraechtigen andererseits weder die funktionsfaehigkeit der wand als laermschutzbauwerk, noch fuehren sie zu einer minderung des gesamteindruckes.

1040

w i r t s c h a f t :

klausurtagung der wiener holding

8 wien, 29.5. (rk) ohne wirtschaftliches wachstum sind die anstehenden probleme nicht zu loesen, ohne florierende wirtschaft gibt es keine sicherung des sozialen standards in oesterreich. es gibt auch keinen fortschritt ohne sicherung bestehender arbeitsplaetze und schaffung neuer arbeitsplaetze, erklaerte der praesident der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft kommerzialrat rudolf s a l l i n g e r bei der klausurtagung der wiener holding.

in den naechsten zehn jahren sind 300.000 neue arbeitsplaetze noetig, vor allem ist die ausbildung der jugend zu gewaehrleisten. darauf ist auf die struktur der oesterreichischen wirtschaft rueck-sicht zu nehmen, denn von 189.000 lehrstellen entfallen 98.000 auf das gewerbe und 40.000 auf den handel. fuer ihn sei der arbeitsplatz genauso wichtig , wie fuer den praesidenten des gewerkschaftsbundes, fuehrte sallinger weiter aus und uebte dann kritik an der foerderungspolitik der regierung. diese foerderungspolitik sei bedenklich, weil sie die unternehmer zusehens in abhaengigkeit buerokratischer institutionen bringt. ausserdem ist die staatliche foerderungspolitik zu sehr ausgerichtet, gefaehrdete arbeitsplaetze zu sichern, statt neue krisensichere arbeitsplaetze zu schaffen. die investitionspolitik sei strukturkonservierend. eine wirtschaftspolitik, welche die innovation und neue projekte erschwert, gefaehrde die arbeitsplaetze.

die wirtschaft braucht ein klima des vertrauens, die unternehmer muessen wieder disponieren und planen koennen, was bis jetzt nur bedingt moeglich war. sallinger verlangte ein steuersystem, das echte leistungsanreize gibt und erleichterungen fuer die wirtschaft bringt. er habe nichts gegen grossbetriebe, diese seien notwendig, weil sie schrittmacherdienste leisten. man muesse aber viel mehr die kleineren und mittleren betriebe beruecksichtigen, die etwa 85 prozent der oesterreichischen wirtschaft ausmachen.

die bundeskammer hat dem guten verhaeltnis zwischen gemeinde wien und der wiener handelskammer immer grosse aufmerksamkeit ge-./.

schenkt, kommunale betriebe leisten vor allem bei der schaffung der wichtigen infrastruktur bedeutendes, sie sind fuer die ver- und entsorgung besonders wichtig. kommunale und private unternehmen muessen einander ergaenzen.

die gruendung der wiener holding bezeichnete der bundeskammerpraesident als wichtiger schritt und als beispiel, dass sich auch kommunale betriebe nach privatwirtschaftlichen grundsaetzen orientieren koennen. er rede keiner privatisierung das wort, meinte sallinger weiter, aber man sollte doch ueberlegungen anstellen, ob nicht einzelne leistungen, die bisher von kommunalen unternehmungen erbracht werden, auch von der privatwirtschaft durchgefuehrt werden koennten. es gebe keine allgemeinen richtlinien fuer solche vorschlaege, weil die verhaeltnisse von gemeinde zu gemeinde viel zu verschieden sind. sallinger hob die kooperation zwischen der gemeinde wien und der wiener handelskammer hervor und meinte, dadurch waeren viele probleme erfolgreich geloest worden. unabdingbar aber bleibt, dass die leistungen fuer die allgemeinheit nicht verschlechtert werden duerfen.

sallinger ging auch auf die fragen der sozialpartnerschaft ein und stellte fest, sozialer friede und sozialpartnerschaft sind unteilbar und gehoeren zusammen. fuer eine gedeihliche zusammenarbeit ist allerdings die gespraechs- und kompromissbereitschaft voraussetzung. ausserdem muessten beiden teilen das gleiche gewicht zugemessen werden. er sage ja zur sozialpartnerschaft, allerdings unter der voraussetzung, dass die prinzipien anerkannt werden. soziale partnerschaft koenne nicht zielfuehrend sein, wenn nur ein teil opfer bringen muss und das system nur einer gruppe nutzen soll. (wabvg)

1315

k o m m u n a l :

poliklinik: neue leiterin der anstaltsapotheke

9 wien, 29.5. (rk) in der allgemeinen poliklinik wurde dienstag frau mag. margarete s t r a n s k y von personalstadtrat franz n e k u l a und gesundheitsstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r als neue leiterin der anstaltsapotheke in ihr amt eingefuehrt. mag. stransky, die seit 1974 stellvertretende leiterin dieser apotheke war, tritt damit die nachfolge von frau mag. ernestine b a n k h a m m e r an, die in den ruhestand trat. (zi)
1316

k o m m u n a l :
==========

oevp-wien: forcierte massnahmen gegen die drogengefahr

11 wien, 29.5. (rk) fuer forcierte massnahmen gegen die drogengefahr in oesterreich sprach sich dienstag oevp-stadtrat dr. gertrude k u b i e n a im rahmen eines pressegespraechs aus. wie die stadtraetin bei dieser gelegenheit ausfuehrte, sind in oesterreich die anzeigen nach dem suchtgiftgesetz von 1976 bis 1978 von 2.211 auf 2.930 gestiegen. die dunkelziffer der suechtigen duerfte vermutlich bei 10.000 liegen, ist aber nicht zu eruieren. kubiena sprach sich fuer eine verbesserung der information aller beteiligten, die gruendung einer zentralstelle fuer suchtgiftbekaempfung, die reform des suchtgiftgesetzes und eine lueckenlose behandlungskette aus. bei dieser gelegenheit wies die oevp-stadtraetin auch auf den im april vom wiener gemeinderat einstimmig beschlossenen zielplan fuer die psychiastrische und psychozoziale versorgung wiens hin, in dem eine reihe von massnahmen auf diesem speziellen gebiet vorgesehen sind.

darueber hinaus teilte dr. kubiena mit, dass ab sofort im rahmen des ''sozialen hilfswerkes'' eine selbsthilfegruppe fuer krebskranke installiert werden soll. (zi)
1325

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Mittwoch, 30. Mai 1979 Blatt 1401

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Gerhard Freund gestorben
Kommunal: (rosa)	Bodennutzungserhebung 1979
	Gratz: Holding hat nicht nur Lückenbüßer-Funktion
	Bürgerdienst in sieben Wiener Bezirken
	Gratz zur Fünf-Tage-Schulwoche
Lokal: (orange)	Zecken heuer besonders bißfreudig: Impfaktion wird verlängert
Sport: (grün)	2. Juni: Tag des Sports mit UEFA-Finale
Nur über FS:	29.5. Salzsäure ausgeflossen
	30.5. Verkehrsmaßnahme in der Brigittenau
	Straßenbau- und Einbauarbeiten

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

bodennutzungserhebung 1979

1 wien, 30.5. (rk) mit stichtag 3. juni wird in der bundeshauptstadt eine bodennutzungserhebung und erhebung der land- und forstwirtschaftlichen arbeitskraefte und sonstiger haushaltsangehoerigen durchgefuehrt. ferner erfolgt eine zaehlung der schweine und rinder sowie erhebung der hausschlachtungen von schweinen fuer die zeit vom 4. maerz bis 3. juni.

auskunftspflichtig sind: bei der bodennutzungserhebung, alle bewirtschafter einer gesamtflaeche von mindestens 1/2 hektar, wenn diese ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wird sowie von erwerbsgartenbau-, erwerbsobstbau und erwerbsweinbaubetrieben. die bewirtschafter sind verpflichtet, in der zeit vom 5. bis 29. juni im magistrat die geforderten angaben zu machen.

bei der schweine- und rinderzaehlung bzw. erhebung der hausschlachtungen sind alle besitzer von schweinen und rindern sowie jene, die in der zeit vom 4. maerz bis 3. juni hausschlachtungen vorgenommen haben auskunftspflichtig. (ka)
0859

l o k a l :
==========

zecken heuer besonders bissfreudig:
impfaktion wird verlaengert

2 wien, 30.5. (rk) die zecken sind heuer besonders bissfreudig. zu dieser ansicht gelangten die gesundheitsbehoerden auf grund der tatsache, dass gerade innerhalb der letzten tage die zahl jener personen, die nach einem erfolgten zeckenbiss aerztliche hilfe in anspruch nehmen mussten, stark zugenommen hat. so wurden gerade durch den staedtischen rettungsdienst in verstaerktem masse passive immunisierung durch fsme-immunglobulinimpfungen durchgefuehrt. diese impfung verleiht einen schutz fuer etwa drei monate, waehrend die dreimalige aktive immunisierung schutz fuer drei jahre bietet. ist bereits eine zeckenbiss in einem infektionsgebiet erfolgt - diese gebiete koennen in den bezirksgesundheitsaemtern erfragt werden - sollte das fsme-immunglobulin im interesse des patienten innerhalb der ersten 48 stunden nach dem biss verabreicht werden. wie die gesundheitsbehoerden in diesem zusammenhang mitteilen, kommen allerdings viele erst nach vier bis sechs tagen zu dieser impfung. die moeglichkeit dazu besteht in der zentrale des staedtischen rettungsdienstes, 3, radetzkystrasse 1, und im virologischen institut der universitaet wien, 9, kinderspitalgasse 15. die kosten fuer diese passive immunisierung nach einem zeckenbiss uebernehmen die krankenkassen.

auf grund der zunahme der zeckenbisse wird das gesundheitsamt der stadt wien seine derzeit laufende aktive ''zeckenimpfaktion'' noch verlaengern. die moeglichkeit fuer diese vorbeugende immunisierung gegen die durch zecken uebertragbare fruehsommermeningitis besteht in allen bezirksgesundheitsaemtern dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie in der impfstelle des gesundheitsamtes, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215, von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die komplette impfung besteht aus drei teilimpfungen, wobei der abstand zwischen erster und zweiter teilimpfung zwei bis zwoelf wochen, zwischen zweiter und dritter teilimpfung etwa neun bis 12 monate betragen soll. die kosten pro teilimpfung betragen 180 schilling. (zi)
.0903

s p o r t :
=========

2. juni: tag des sports mit uefa-finale

4 wien, 30. 5. (rk) als absoluter hoehepunkt des dreigeteilten ''tag des sports'', der unter dem ehrenschutz von stadtrat peter s c h i e d e r steht, finden am 2. juni im weststadion die spiele um platz 1 und 3 im rahmen des 32. uefa-fussballjunioren-turnieres statt. in den pausen zwischen den beiden begegnungen kommt es zu einer grossen auszeichnung fuer jene wm-fussballer, die als spieler von wiener vereinen grossen anteil am prestigegewinn oesterreichs bei der weltmeisterschaft in argentinien hatten.

das sportehrenzeichen, die hoechste auszeichnung, die die stadt wien auf dem gebiet des sports zu vergeben hat, erhaelt auch heribert weber, der zur damaligen zeit zwar noch in graz spielte, inzwischen aber zu rapid uebersiedelt ist. neben weber werden geehrt: hubert baumeister, robert sara, erich obermayer, herbert prohaska, guenther happich, peter persidis, hans pirkner, walter schachner, hans krankl und ernst baumeister. fuer hans krankl, der von barcelona fuer diesen tag keine freistellung erhielt, wird stellvertretend dessen vater die auszeichnung entgegennehmen.

medaillen erhalten ferner 342 sportler die in der abgelaufenen saison staatsmeistertitel fuer die bundeshauptstadt erringen konnten.

die veranstaltung beginnt um 13 uhr. der einheitliche eintrittpreis betraegt 20 schilling, wobei auf der rueckseite dieser karte zahlreiche beguenstigungen geboten werden: kostenloser schwimmbesuch in der stadthalle, kostenloser besuch einer veranstaltung des fischer-tennis-grand prix und eine um 40 prozent ermaessigte ausflugsfahrt frei nach wahl mit dem donauschiff. (hof)
0907

k o m m u n a l :

gratz: holding hat nicht nur lueckenbuesser-funktion

wien, 30.5. (rk) die entwicklung der wiener holding in den fuenf jahren ihres bestehens war sehr zufriedenstellend. man kann stolz sein, wie sich die wiener allgemeine beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft trotz der schwierigkeiten, die sich im zusammenhang mit ihrer gruendung ergaben, bewaehrt hat. es war eine teamarbeit, bei der es auch gelungen ist, die parteipolitischen motivationen aus dem holdingbereich herauszuhalten. das erklaerte buergermeister g r a t z bei der klausurtagung der wiener holding in kitzbuehel.

die zielvorstellung bei den betrieben im eigentum der stadt wien gehen natuerlich wesentlich weiter als bei privaten unternehmungen. nun ist es an der zeit, die bei der gruendung der holding gemachten einschraenkungen neu zu diskutieren, weil die holding auch regionalpolitische ziele zu verfolgen und zu erreichen hat. die holding-betriebe duerfen nicht allein lueckenbuesser-funktion erfuellen, also dort einspringen, wo die private wirtschaft nicht die entsprechenden leistungen erbringen kann oder will, sie muss auch als schrittmacher taetig sein und an der entwicklung wiens mitwirken.

gratz sprach sich gegen eine philosophie des nichtwachsens der wirtschaft aus, ein nichtwachsendes sozialprodukt wuerde bedeuten, einen ''eisernen vorhang'' vor jenen gruppen herunter zu lassen, die den sozialen standard noch nicht erreicht haben.

zufriedenstellend mit der entwicklung der wiener holding zeigte sich stadtrat josef v e l e t a in seinem referat vor dem vorstand der holding und den geschaeftsfuehrern der tochterunternehmungen. die holding, noch ein verhaeltnismaessig junges kind, hat sich in den vergangenen jahen gut bewaehrt. wie der vor wenigen tagen verabschiedete rechnungsabschluss fuer das jahr 1978 beweist, wurde sehr erfolgreich gearbeitet.

./.

nach fuenf jahren ist die holding ein wertvolles instrument sowohl fuer den eigentuemer stadt wien als auch fuer die einzelnen unternehmungen, fuehrte veleta aus. die gemeinwirtschaft versteht sich als teil der gesamtwirtschaft, das heisst sie bedarf der ergaenzung durch die privatwirtschaft ebenso wie diese der gemeinwirtschaft bedarf.

veleta vertrat die ansicht, die stadtverwaltung soll sich weitgehend ihrer unternehmungen bedienen, im interesse der buerger aber ist es notwendig, dass diese bedingung nur im freien wettbewerb mit anderen unternehmungen vor sich gehen kann. (wabvg)(forts.moegl.)
1002

k o m m u n a l :
==========

buergerdienst in sieben wiener bezirken
die ersten aussenstellen eroeffnet - donnerstag auch abends geoffnet

7 wien, 30.5. (rk) die aussenstellen des buergerdienstes der stadt wien, die stadtrat dr. helmut z i l k bei der uebernahme seines amtes angekuendigt hat, wurden verwirklicht: in dieser woche haben sieben aussenstellen den betrieb aufgenommen. sie befinden sich in den amtsraeumen favoriten, simmering, hietzing, ottakring, waehring, donaustadt und liesing. im kommenden herbst werden weitere aussenstellen in rudolfsheim-fuenfhaus und floridsdorf eroeffnet werden.

buergermeister leopold g r a t z und stadtrat dr. helmut z i l k , die mittwoch in einem pressegespraech ueber die neuen einrichtungen informierten, hoben hervor, dass der buergerdienst alle wuensche, beschwerden, anregungen und fragen, auch wenn sie ueber den bereich des magistrats hinausreichen, rasch und unbuerokratisch erledigen wird. die aussenstellen sind nicht nur fuer angelegenheiten des bezirkes zustaendig, in dem sie installiert sind, es gibt keine abgrenzung der oertlichen zustaendigkeit. sollten fragen an den buergerdienst herangetragen werden, die besser an ort und stelle erledigt werden koennen, sind auch hausbesuche und andere aussendienste moeglich. die aussenstellen sind deshalb mit zwei mitarbeitern besetzt, von denen zumindest einer in der dienststelle anwesend ist. dienszeit ist montag, dienstag, mittwoch und freitag von 7.30 bis 15.30 uhr, donnerstag von 7.30 bis 19 uhr.

auch die stadtinformation im rathaus, die von montag bis freitag von 7.30 bis 18 uhr besetzt war, ist nun jeden donnerstag bis 19 uhr geoeffnet. sie ist telephonisch unter 43 89 89 erreichbar. ausserhalb der dienststunden koennen mitteilungen auf tonband gesprochen werden. ./.

die genauen adressen der neuen aussenstellen:
amtshaus favoriten, laxenburger strasse 43-45,
amtshaus simmering, enkplatz 2,
amtshaus hietzing, hietzinger kai 1,
amtshaus ottakring, richard wagner-platz 19,
amtshaus waehring, martinstrasse 100,
amtshaus donaustadt, schroedingerplatz 1,
amtshaus liesing, perchtoldsdorfer strasse 2. (forts.moegl.)(sti
1124

k o m m u n a l :
==========

holding-klausur (2):
benya: verhandlungsweg ist vernuenftiger

8 wien, 30.5. (rk) die ruhige und friedliche entwicklung in oesterreich in den letzten 30 jahren ist nicht von selbst gekommen, die gewerkschaften die wesentlich an dieser entwicklung mitgewirkt haben, vertreten immer die auffassung, dass mitbestimmen auch mitverantworten heisst. bei all den differenzen wurde immer der konsens gefunden, der auch von allen anerkannt ist. es geht heute nicht mehr allein um die frage der hoehe der loehne, sondern um die allgemeine wirtschaftliche lage, erklaerte oegb-praesident anton b e n y a in einem referat auf der klausurtagung der wiener holding in kitzbuehel.

es sei auch nicht die frage, ob die gewerkschaften in oesterreich aktionen setzen koennen, sondern ob sie aktionen setzen muessen. der verhandlungsweg, wie er in den meisten faellen beschritten wurde, ist viel vernuenftiger, wobei der umstand natuerlich eine rolle spielt, dass der gewerkschaftsbund durch seine vielen mitglieder einen starken rueckhalt hat.

im oegb gibt es keine lohn-leit-linien. jede gewerkschaft ist autonom, aber die lohnpolitik bleibt mit dem wachstum verbunden, wie man sich auch schon in der vergangenheit stets am wachstum der oesterreichischen wirtschaft orientiert hat. damit ist der oegb auch zu einem wichtigen ordnungsfaktor im land geworden.

man habe in der vergangenheit nicht die inflationsrate zum alleinigen masstab der lohnpolitik gemacht, sondern mit erfolg versucht, die inflationsrate zu senken und die lohnpolitik beweglich und solidarisch zu halten.

benya wandte sich vehement gegen die bestimmungen des oesterreichischen gewerkschaftsbunds, verfassungsmaessig einzubinden, wie etwa die kammern. bei solchen versuchen wuerden sich die gewerkschafter energisch zur wehr setzen. am prinzip der freien gewerkschaften ist nicht zu ruetteln.

./.

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

rk

gegründet 1861

Donnerstag, 31. Mai 1979 Blatt 1414

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Delegation ungarischer Widerstandskämpfer im Rathaus
Hatzl Vositzender des Wohnbauförderungsbeirates

Lokal: (orange)
Wiener Fremdenverkehr: Wintersaison positiv
Der Favoritner Wasserturm - ein Achtziger
Neues Merkblatt für Meldepflichtige

Kultur: (gelb)
Künstlerische Ausgestaltung der UNO-City

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
1, Rathaus, 3. Stiege, A 1082 Wien · Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 · FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

l o k a l :
==========

wiener fremdenverkehr: wintersaison positiv
mehr werbung in den usa

1 wien, 31.5.(rk) bei den gaesteuebernachtungen in hotels und pensionen konnte wien im winterhalbjahr 1978/79 ein plus von 3 prozent erreichen, berichtete fremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e t s beim 9. jour fixe des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, dessen hauptthema die verstaerkung der werbung in den usa war. grund dafuer: der besuch aus den usa ist weiter ruecklaeufig (wintersaison: minus 22 prozent).

in wien wird ebenso wie gesamtoesterreichisch - so ein ergebnis der diskussion - fuer die usa das zweithoechste werbebudget nach dem herkunftsland deutschland aufgebracht. es geht jedoch, so der leiter der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung dr. helmut z o l l e s nunmehr darum, aus vielen attraktionen, die dem tourismus bisher nur als ''prototypen'' erscheinen, echte ''serienproduktion'' zu machen: nur konstante, regelmaessig verlaesslich konsumierbare attraktionen seien verkaufbar. sehr positiv wertete zolles die derzeitige wien-kampagne in den usa, die im sommer an der westkueste fortgesetzt wird. komm.-rat otto s c h e i n e r , vizepraesident des fvv wien, wies darauf hin, dass die fv-wirtschaft das von den offiziellen werbestellen vorbereitete feld bisher noch zu wenig intensiv fuer eigene verkaufsbemuehungen genutzt habe.

in ihrer einleitung hatte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , die die diskussion leitete, auf die entscheidung fuer die 5-tage-woche an der mehrheit der wiener schulen hingewiesen und dazu erklaert, der fremdenverkehr muesse sich nun mit aller kraft dafuer einsetzen, dass wien auch am wochenende dem gast alle moeglichkeiten dieser stadt offenhalte. dem trend zur stadtflucht an samstagen und sonntagen muesse der fremdenverkehr attraktive wochenendangebote entgegensetzen und damit mehr gaeste als bisher in die stadt bringen. (fvv)
0911

l o k a l :
==========

der favoritner wasserturm - ein achtziger

2 wien, 31.5. (rk) der wasserturm auf dem wienerberg, dessen spitze um 1,10 meter hoeher liegt als der adler auf dem stephansturm, ist ein wiener wahrzeichen und steht unter denkmalschutz. er wurde am 3. august 1899 in betrieb genommen, besteht also heuer seit 80 jahren. aus diesem anlass hat regierungsrat josef d o n n e r eine fuenf vitrinen umfassende kleinausstellung ueber den favoritner wasserturm gestaltet. die ausstellung ist im ersten stock des amtsgebaeudes der wiener wasserwerke, 6, grabnergasse 4-6 , untergebracht, waehrend der dienststunden frei zugaenglich, und vermittelt einen ueberblick ueber den aufgabenbereich dieser nach dem zweiten weltkrieg stillgelegten wasserversorgungsanlage naechst der raxstrasse.

neben technischen plaenen, detailzeichnungen und alten fotos sind unter anderem auch einige der bunten, speziell fuer den wasserturm angefertigten dachziegel zu sehen. aber auch maler hat die charakteristische formgebung des alten wasserturms inspiriert, wie mehrere bilder - darunter werke von herbert boeckl und michael coudenhove-kalergi - beweisen.

nach errichtung der (roem.) 1. wiener hochquellenleitung bildete die versorgung der hochgelegenen teile des 10. und 12. bezirks ein schwieriges problem. zur erreichung des erforderlichen druckes wurde deshalb ein pumpwerk mit einem 67 meter hohen wasserturm im bereich des wasserbehaelters wienerberg naechst der bekannten ''spinnerin am kreuz'' errichtet.

mit dem bau des turmes wurde am 23. maerz 1898 begonnen. bereits 17 monate spaeter konnte die nach plaenen des staedtischen bauinspektors franz barkowetz errichtete schoepfwerksanlage am 3. august 1899 in betrieb genommen werden.

die pumpanlage bestand aus dem maschinen- und kesselhaus nebst einem kohlendepot, einer kuehlanlage, dem schornstein, dem wasserturm, einem waaghaus sowie dem wohngebaeude fuer das betriebspersonal.

./.

die gestaltung des wasserturms entsprach den romantischen architekturvorstellungen, nach denen die meisten nutzbauten des 19. jahrhunderts errichtet wurden. der uns heute nicht mehr namentlich bekannte konstrukteur hat es verstanden, einem technischen zweckbau in der englichen backsteinbauweise das aussehen eines mittelalterlichen wachtturmes zu geben. das gesims mit dem rundbogenfries erinnert an pechnasen, die kleinen, schmalen fenster lassen an schiesscharten denken.

aeussere und innere mauer des wasserturms erheben sich auf einer 1,65 meter starken betonplatte, die in einer tiefe von 5,25 meter fundiert ist. die innere ringmauer traegt zwei hochreservoire von 1.047 und 203 kubikmeter fassungsraum, auf der aeusseren mauer ruht die eiserne dachkonstruktion sowie eine 203 meter lange, spiralfoermig verlaufende aufgangsrampe.

obwohl der favoritner wasserturm nicht mehr in betrieb steht - seine funktion haben andere, modernere hebewerke uebernommen - werden die beiden hochbehaelter noch immer mit wasser beschickt und gering durchflossen, um sie nicht dem verfall preiszugeben.

(we)
0921

l o k a l :
==========

neues merkblatt fuer meldepflichtige

3 wien, 31.5.(rk) die bundespolizeidirektion wien hat ein neues merkblatt fuer meldepflichtige herausgebracht, um der bevoelkerung das an- und abmelden in der bundeshauptstadt zu erleichtern. es gibt aufschluesse darueber, wer sich auf grund der geltenden meldevorschriften an- und abzumelden hat, wieviele meldezettel dazu erforderlich sind, was beim ausfuellen zu beachten ist, wo man sich anmelden kann und welche urkunden dazu benoetigt werden.

dieses merkblatt liegt bei allen bezirkspolizeikommissariaten und bei den wiener wachzimmern fuer meldepflichtige auf. ausserdem wird dieses merkblatt vorerst in allen wiener trafiken kostenlos erhaeltlich sein. (ka)
0923

k u l t u r :
==========

kuenstlerische ausgestaltung der uno-city

4 wien, 31.5. (rk) ueber die kuenstlerische ausgestaltung der uno-city wird kommenden mittwoch, den 6. juni 1979, die fuer die auswahl der kunstwerke herangezogene jury in einer

p r e s s e k o n f e r e n z

berichten. sie sind herzlichst eingeladen, zu der pressekonferenz berichterstatter und fotografen zu entsenden.

merken sie bitte vor:

z e i t : mittwoch, 6. juni 1979, 11 uhr

o r t : iakw-informationsgebaeude, 22., wagramerstrasse 23

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1002

k o m m u n a l :

delegation ungarischer widerstandskaempfer im rathaus

5 wien, 31.5. (rk) in vertretung von landeshauptmann leopold g r a t z empfing erster landtagspraesident hubert p f o c h am donnerstag im roten salon des rathauses eine delegation ungarischer widerstandskaempfer. pfoch wies ir seiner begruessung darauf hin, dass gerade der rote salon die ideale staette einer solchen begegnung sei - hier trafen sich im april 1945 die maenner und frauen des oesterreichischen widerstandes, von hier trat die erste provisorische regierung der 2. republik unter karl renner ihren weg in das parlament an. die basis der bewahrung des bisher geleisteten und der weiteren zusammenarbeit koenne, so pfoch, nur das gegenseitige verstehen und das - auch von ungarischer seite betonte - sehr gute verhaeltnis der beiden nachbarstaaten trotz verschiedener gesellschaftsordnung sein. zur erinnerung ueberreichte landtagspraesident pfoch den gaesten eine silbermedaille.

der ungarischen delegation gehoerten dr. sandor sarkoezi, sekretaer des ungarischen partisanen-verbandes, josef nagy, mitglied des zentralausschusses des partisanen-verbandes, dr. andrasz bogar, leiter der abteilung fuer internationale verbindung, janos szoenyi, sekretaer des kommitees der naziverfolgten und lena bauer, mitarbeiter des ungarischen partisanenverbandes, an (gab)
1032

k o m m u n a l :

hatzl vorsitzender des wohnbaufoerderungsbeirats

6 wien, 31.5. (rk) neu konstituiert hat sich der wohnbaufoerderungsbeirat, der am donnerstag seine 32. sitzung abhielt. vorsitzender ist wohnen-stadtrat johann h a t z l, seine stellvertreter sind finanzstadtrat hans m a y r und zweiter praesident des wiener landtages fritz h a h n .

vom beirat wurden 2.621 wohnungen, 23 lokale und 427 heimplaetze positiv begutachtet und fuer die foerderung vorgeschlagen. ausserdem wird der wiener landesregierung empfohlen, die baukosten bei wohnhaeusern bis zu einer gesamtnutzflaeche von 1.500 quadratmeter um fuenf prozent, bei einer nutzflaeche ueber dieses ausmass sowie bei heimen um drei prozent anzuheben. ebenso soll der erschwerniszuschlag von derzeit zehn prozent auf 15 prozent angehoben werden, und zwar ueberall dort, wo die bodenverhaeltnisse so schwierig sind, dass bohrpfahl-fundierungen notwendig werden. (ba)
1312